

# Projekt

# B2 neu

## Testbuch

**15** Modelltests zur Vorbereitung  
auf das Goethe-Zertifikat B2



**ΧΡΗΣΤΟΣ ΚΑΡΑΜΠΑΤΟΣ**  
ΓΕΡΜΑΝΙΚΕΣ ΕΚΔΟΣΕΙΣ

# Projekt

# B2 neu

## Testbuch

Jo Glotz-Kastanis

Petra Kaltsas

Stella Tokmakidou

Dr. Annette Vosswinkel



**ΧΡΗΣΤΟΣ ΚΑΡΑΜΠΑΤΟΣ**  
ΓΕΡΜΑΝΙΚΕΣ ΕΚΔΟΣΕΙΣ



**ΧΡΗΣΤΟΣ ΚΑΡΑΜΠΑΤΟΣ**  
ΓΕΡΜΑΝΙΚΕΣ ΕΚΔΟΣΕΙΣ

Πεντέλης 31  
153 43 Αγ. Παρασκευή - Αθήνα  
Τηλ. 210 600 7801-2  
Fax 210 600 7800  
E-Mail: [info@karabatos.gr](mailto:info@karabatos.gr)  
[www.karabatos.gr](http://www.karabatos.gr)

**Επιμέλεια έκδοσης:**

Σοφία Παπαγεωργίου, Jo Glotz-Kastanis

---

**Σύνταξη:**

Μανουέλα Γεωργιακάκη

---

**Διορθώσεις:**

Γεωργία Μπαρκούρα, Μάκης Τσιγάντες

---

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen  
bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

1. Auflage 2018

© 2018 CHR. KARABATOS - Verlag, Athen  
Umschlaggestaltung, Layout und Herstellung: ms design, Athen

Printed in Greece  
ISBN 978-960-465-082-8

# Inhaltsverzeichnis

| .....                                | Seite |
|--------------------------------------|-------|
| H εξέταση Goethe-Zertifikat B2 ..... | 4     |
| Modelltest 1 .....                   | 6     |
| Modelltest 2 .....                   | 22    |
| Modelltest 3 .....                   | 38    |
| Modelltest 4 .....                   | 54    |
| Modelltest 5 .....                   | 70    |
| Modelltest 6 .....                   | 86    |
| Modelltest 7 .....                   | 102   |
| Modelltest 8 .....                   | 118   |
| Modelltest 9 .....                   | 134   |
| Modelltest 10 .....                  | 150   |
| Modelltest 11 .....                  | 166   |
| Modelltest 12 .....                  | 182   |
| Modelltest 13 .....                  | 198   |
| Modelltest 14 .....                  | 214   |
| Modelltest 15 .....                  | 230   |
| Antwortbögen .....                   | 247   |

Liebe Lernerin, lieber Lerner,

hier möchten wir Ihnen wichtige Informationen über die Prüfung Goethe-Zertifikat B2 geben.

Die Prüfung besteht aus 4 Modulen: Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen. Sie kann sowohl als Ganzes als auch in einzelnen Modulen abgelegt werden. In der Regel findet die Prüfung an einem Tag statt. In den folgenden Tabellen werden die Module genau beschrieben:

## Modul **LESEN**

| Teil | Aufgabe                                                                                  | vorgeschlagene Arbeitszeit | Messpunkte |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|------------|
| 1    | 4 Forumsbeiträgen 9 Aussagen zuordnen                                                    | 18 Min.                    | 9          |
| 2    | in einen Artikel mit 6 Lücken die passenden 6 von 8 Sätzen einfügen                      | 12 Min.                    | 6          |
| 3    | zu einem Artikel 6 Multiple-Choice-Aufgaben lösen                                        | 12 Min.                    | 6          |
| 4    | 7 Meinungsäußerungen 6 Überschriften zuordnen                                            | 12 Min.                    | 6          |
| 5    | in einer Studienordnung o.Ä. für 3 Abschnitte die passende aus 7 Überschriften auswählen | 6 Min.                     | 3          |
|      | insgesamt                                                                                | 60 + 5 Min.                | 30         |

Sie bekommen in der Prüfung alle fünf Teile zusammen. Aber Sie können selbst bestimmen, in welcher Reihenfolge Sie die Aufgaben bearbeiten und wie viel Zeit Sie jeder Aufgabe widmen möchten. Die Zeitangaben sind Empfehlungen.

## Modul **HÖREN**

| Teil | Aufgabe                                                                                       | hört man | Messpunkte |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|----------|------------|
| 1    | zu 5 Alltagstexten jeweils eine Multiple-Choice-Aufgabe und eine Richtig-Falsch-Aufgabe lösen | 1x       | 10         |
| 2    | zu einem Radiointerview 6 Multiple-Choice-Aufgaben lösen                                      | 2x       | 6          |
| 3    | in einem Radiogespräch mit mehreren Personen 6 Aussagen 3 Sprechern zuordnen                  | 1x       | 6          |
| 4    | zu einem Vortrag 8 Multiple-Choice-Aufgaben lösen                                             | 2x       | 8          |
|      | insgesamt                                                                                     |          | 30         |

Für die Module Lesen und Hören werden Messpunkte gegeben, die anhand folgender Tabelle in Ergebnispunkte umgerechnet werden:

|                |     |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|----------------|-----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Messpunkte     | 30  | 29 | 28 | 27 | 26 | 25 | 24 | 23 | 22 | 21 |
| Ergebnispunkte | 100 | 97 | 93 | 90 | 87 | 83 | 80 | 77 | 73 | 70 |

|                |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|----------------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Messpunkte     | 20 | 19 | 18 | 17 | 16 | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 |
| Ergebnispunkte | 67 | 63 | 60 | 57 | 53 | 50 | 47 | 43 | 40 | 37 |

|                |    |    |    |    |    |    |    |    |   |   |   |
|----------------|----|----|----|----|----|----|----|----|---|---|---|
| Messpunkte     | 10 | 9  | 8  | 7  | 6  | 5  | 4  | 3  | 2 | 1 | 0 |
| Ergebnispunkte | 33 | 30 | 27 | 23 | 20 | 17 | 13 | 10 | 7 | 3 | 0 |

## Modul SCHREIBEN

| Teil | Aufgabe                                                                        | vorgeschlagene Arbeitszeit | Ergebnispunkte |
|------|--------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|----------------|
| 2    | anhand von 4 Leitpunkten einen Forumsbeitrag von ca. 150 Wörtern schreiben     | 50 Min.                    | 60             |
|      | anhand von 4 Leitpunkten eine formelle Nachricht von ca. 100 Wörtern schreiben | 25 Min.                    | 40             |
|      | insgesamt                                                                      | 75 Min.                    | 100            |

Sie bekommen in der Prüfung beide Teile zusammen. Aber Sie können selbst bestimmen, in welcher Reihenfolge Sie die Aufgaben bearbeiten und wie viel Zeit Sie jedem Teil widmen möchten.

## Modul SPRECHEN

Sie haben 15 Minuten Vorbereitungszeit für das Modul Sprechen. In dieser Zeit haben Sie Ihre Prüfungsaufgaben und können sich Notizen machen. Hilfsmittel wie Wörterbücher oder Lehrbücher dürfen Sie nicht benutzen.

Das Modul Sprechen ist eine Paarprüfung, das heißt Sie werden zusammen mit einem anderen Kandidaten geprüft.

| Teil            | Aufgabe                                                                                         | Zeit (ca.)                        | Ergebnispunkte |
|-----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|----------------|
| 1               | einen ca. 4 Minuten langen Vortrag halten (es gibt die Wahl zwischen 2 Themen)                  | 8 Minuten für beide Kandidaten    | 32             |
|                 | Fragen zum eigenen Vortrag beantworten und eine Frage zum Vortrag des Gesprächspartners stellen |                                   | 12             |
| 2               | mit dem anderen Kandidaten über eine aktuelle Frage diskutieren                                 | 5 Minuten für beide Kandidaten    | 40             |
| für beide Teile | Aussprache und Intonation                                                                       |                                   | 16             |
|                 | insgesamt                                                                                       | 15 Minuten (für beide Kandidaten) | 100            |

Die Prüfung ist bestanden, wenn Sie in jedem Modul 60%, also 60 Punkte erreicht haben. Sollten Sie die gesamte Prüfung ablegen und nicht alle Module bestehen, bekommen Sie über jedes bestandene Modul ein Zeugnis. Um die gesamte Prüfung zu bestehen, müssen Sie nur die Module wiederholen, in denen Sie nicht bestanden haben. Die einzelnen Module und die gesamte Prüfung dürfen beliebig oft wiederholt werden.

Wir wünschen viel Spaß und viel Erfolg bei der Vorbereitung mit diesem Buch.

Autorinnen und Verlag

Sie lesen in einem Forum, was Menschen über ihre tägliche Mediennutzung zu berichten haben. Auf welche der vier Personen treffen die einzelnen Aussagen zu? Die Personen können mehrmals gewählt werden.

**Beispiel**

0 Wer informiert sich am liebsten im Internet?

**Lösung:**

a

- 1 Wer denkt, dass das Fernsehen an Qualität eingebüßt hat?
- 2 Für wen ist das Radio unverzichtbar?
- 3 Wer denkt, dass Nachrichten im Internet nicht informativ genug sind?
- 4 Wer würde gerne mehr Zeit mit dem Computer verbringen?
- 5 Wer nutzt Soziale Netzwerke auch beruflich?
- 6 Für wen ist Facebook nicht sehr vertrauenswürdig?
- 7 Wer sieht regelmäßig spannende Sendungen im Fernsehen?
- 8 Wer liest gern ausgiebig die Tageszeitung?
- 9 Für wen ist das Handy ein Zeitfresser?

## Mediennutzung

**a Lucas**



Meine Mediennutzung startet schon gleich nach dem Weckerklingeln mit dem Checken von WhatsApp. Obwohl ich mich lange dagegen gewehrt habe, hat sich das dann irgendwie doch in den Alltag – und den gesamten Tagesablauf – eingeschlichen. Die aktuellen Informationen beziehe ich grundsätzlich aus dem Internet, hauptsächlich auf Bahnfahrten oder beim Warten auf dem Bahnhof. Ich habe die Nachrichtenportale, denen ich vertraue, direkt mit meiner Startseite verlinkt, sodass ich mich auf einen Blick schnell und umfassend informieren kann. Was Facebook betrifft, bin ich etwas zurückhaltend und glaube nicht alles, was von unbekannten Websites gepostet wird. Zum Fernsehen habe ich so gut wie gar keine Zeit. Darüber bin ich aber nicht traurig, denn besonders bei den Privatsendern mit Telenovelas, Kochsendungen und Reality-Shows vermisste ich schon lange das Niveau. Da führe ich abends lieber mal ein Skype-Telefonat mit guten Freunden im Ausland.

**b Hilde**



Beim Aufstehen freue ich mich schon auf meine Tasse Kaffee und die Tageszeitung, die ich vor der Haustür vorfinde. Ich nehme mir viel Zeit zum Lesen, denn eilig habe ich es schon lange nicht mehr. Oft höre ich dabei auch klassische Musik im Radio. Am Nachmittag blättere ich durch eine der Zeitschriften, die ich regelmäßig von meiner Nachbarin erhalte. Bücher lese ich dagegen nur sehr selten. Der Gang in die Bibliothek ist mir zu umständlich und anstrengend. Den Fernseher schalte ich erst zu den Abendnachrichten ein und dann zappe ich mich durch die verschiedenen Programme, bis mir eine Sendung gefällt. Nur sonntags, da weiß ich, dass ich unbedingt den neuen „Tatort“-Krimi sehen muss. Zu Weihnachten habe ich von meinen Kindern einen Computer bekommen, aber keiner von ihnen hat Zeit, mir so richtig zu zeigen, wie man damit umgeht. Gerne würde ich im Internet einkaufen oder auch mal eine E-Mail schreiben.

**c Karoline**



Mein Medientag beginnt mit dem Radio. Nach dem Aufstehen schalte ich immer sofort meinen Lieblingssender ein – zum einen brauche ich Stimmen, um wach zu werden, zum anderen gibt's die ersten Nachrichten. Und natürlich das Wetter, damit ich weiß, wie ich mich anziehen muss. Aktuell mache ich ein Praktikum und wohne wieder bei meinen Eltern, sodass ich am Frühstückstisch einen Blick in die Tageszeitung werfen kann – wie in alten Zeiten! Mein Smartphone habe ich immer in Reichweite und checke regelmäßig die eingehenden Nachrichten, auch wenn mich das zugegebenermaßen ganz schön von der Arbeit abhält. Privat sitze ich nicht viel am Computer, mir reichen schon die vielen Stunden, die ich damit bei der Arbeit verbringe. Kurz vor dem Schlafengehen schau ich dann unbedingt noch einmal bei Instagram und Facebook rein – man darf ja nichts verpassen!

**d Martin**



Durch meinen stressigen Berufsalltag komme ich kaum dazu, das aktuelle Zeitgeschehen mitzuverfolgen. Nur wenn ich im Auto sitze, höre ich die Nachrichten und natürlich auch Musik. Ich denke, um sich richtig zu informieren, sollte man wie früher eine gute Tageszeitung lesen, die Nachrichten der Infoportale im Internet sind mir zu oberflächlich. Über den Tag nutze ich hauptsächlich Messenger-Dienste wie WhatsApp und Threema. Als Firmeninhaber bin ich natürlich auch bei LinkedIn registriert, das ist für mich selbstverständlich. Einen Facebook-Account habe ich zwar, aber ich poste dort so gut wie gar nichts. Mich stört nämlich, dass Facebook jede Interaktion „für immer“ speichert: was einem gefällt, auf welchem Foto man markiert wurde und die persönlichen Daten natürlich auch. Abends vor dem Fernseher schlafe ich regelmäßig ein, da muss schon ein sehr spannender Film gezeigt werden!

Sie lesen in einer Zeitschrift einen Artikel über die Geschichte des Lottospiels.  
Welche Sätze passen in die Lücken? Zwei Sätze passen nicht.

## Lotto

Die Hoffnung auf das große Glück



Glückszahlen, mit der Chance auf ein besseres Leben, werden bereits seit über 500 Jahren getippt. [...0...] Das Zahlenlotto ist ursprünglich eine Erfindung der Genuesen: Sie bestimmten mit dem Los die jährlichen Ratsmitglieder der Stadt, indem sie die Namen aller Kandidaten auf Zettel schrieben und fünf davon zogen. [...10...] So entstand das gewinnbringende Lottosystem. Die Idee breitete sich wie ein Lauffeuer in ganz Italien und dem übrigen Europa aus.

[...11...] Sie nutzten das Glücksspiel, um ihre Staatskassen aufzufüllen. Schnell wurden Waren- und Geldlotterien in ganz Europa populär. So populär, dass Lottospiele um das Jahr 1800 herum in Deutschland verboten werden mussten, weil viele Bürger dabei ihr letztes Geld verloren.

[...12...] Im Oktober 1955 wurde das moderne deutsche Zahlenlotto „6 aus 49“ geboren. Ein elfjähriges Waisenkind zog dabei die erste Gewinnzahl – eine Dreizehn! Damals war die Anzahl der Mitspieler, verglichen mit heute, allerdings noch sehr gering, nur etwas mehr als 250.000 Tippscheine wurden verkauft.

Ab 1965 wurden die Lottozahlen jeden Samstagabend durch das Fernsehen live zu den Zuschauern ins Wohnzimmer gebracht. [...13...] Schon bald nach der ersten Sendung wurde die Ziehung am Samstagabend zu einer Institution in Deutschland. Dass diese Live-Übertragungen inzwischen eingestellt wurden, heißt nicht, dass das Lottospiel an Beliebtheit verloren hat.

Lotto ist ein Glücksspiel, das dem Veranstalter viel Geld einbringt und von dem die Menschen abhängig werden können. [...14...] In Deutschland darf nur der Staat Lottospiele veranstalten, er gibt einen großen Teil der Einnahmen dann wieder für gute Zwecke aus, wie zum Beispiel für soziale oder kulturelle Projekte.

Rund 40 Prozent der Deutschen spielen mindestens einmal jährlich „6 aus 49“. [...15...] Und für manche Spieler erfüllt sich sicher irgendwann auch einmal der große Traum vom Glück.

**Beispiel****0**

Der Glaube an den großen Gewinn existiert heutzutage noch genauso wie damals.

- ☐ **a** Von diesem neuen Trend profitierten auch die Könige und Regenten.
- ☐ **b** Das Lottospiel ist damit fast ein Volkssport.
- ☐ **c** Trotzdem ist die Organisation eines solchen Spiels nicht einfach.
- ☐ **d** Erst 150 Jahre später durften die Spieler sich wieder freuen.
- ☐ **e** Irgendwann ersetzte einfach jemand die Namen durch Zahlen.
- ☐ **f** Dennoch stellt es eine große Gefahr dar.
- ☐ **g** Die Spieler konnten sich also zu Hause davon überzeugen, dass alles korrekt abläuft.
- ☐ **h** Deshalb ist es auch mit einer großen Verantwortung verbunden.

Sie lesen in einer Zeitung einen Artikel über Kinder von Schaustellern.  
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.

## Schaustellerkinder

Leicht ist es für Kinder von Schaustellern nicht, Freunde zu finden und in der Schule richtig mitzuhalten. Als Kind einer Schaustellerfamilie zieht man mit den Eltern von Volksfest zu Volksfest, man besucht immer wieder eine neue Schule. Trotzdem wollen viele ihr Wanderleben nicht gegen mehr Routine tauschen.

Francesco sitzt auf einer Bank hinter dem Wohnwagen. Es ist noch früh am Morgen und es sind noch keine Oktoberfest-Besucher da. Der 15-Jährige zeichnet Dreiecke in sein Heft. Er löst eine Aufgabe, die möglicherweise in der Abschlussprüfung in vier Wochen drankommen könnte. Er möchte den externen Schulabschluss für Schaustellerkinder, das „Schaustellerabitur“, machen. „Ohne den kann ich nicht als Schausteller arbeiten und einen eigenen Gewerbeschein beantragen“, sagt Francesco. Und das will er unbedingt: Schausteller werden.

Um 7.30 Uhr hält ein Kleinbus an der Wiesen und bringt die Jungen und Mädchen in die Schule. Schaustellerkinder sind zwischen Achterbahn, Kettenkarussell und Zuckerwatte zu Hause. Das gehört zu ihrem Alltag. Aber zur Schule müssen sie genauso gehen wie andere Kinder auch. Während des Oktoberfests besuchen sie drei Wochen lang ausnahmsweise die gleiche Schule. Sonst wechseln sie ständig die Schule.

Für Francesco ist das ganz normal. Für seine sesshaften Mitschüler dagegen ist das aufregend und exotisch. Darum beneiden sie ihn. Im Winter haben auch die Schaustellerkinder einen festen Wohnsitz. Hier besuchen sie dann ihre Stammschule, wo Noten und Bewertungen aus allen besuchten Schulen zusammengetragen werden. Die Stammschule stellt zum Ende des Schuljahres auch das Zeugnis aus.

Lion geht in die dritte Klasse, direkt in die Grundschule an der Theresienwiese. Er hat schon feste Freunde hier, aber „meine eigentlichen Freunde sind die Kinder der anderen Schausteller“, sagt er. Immer wieder muss er in der Schule sich und seine Lebensweise erklären. „Ich werde gefragt, ob ich



© Albrecht E. Arnold / pixelio.de

das ganze Jahr Urlaub mache, ob ich wirklich auf dem Volksfest wohne“, sagt er. „Irgendwann nervt das schon.“

Eine gute Schulausbildung entscheidet auch auf dem Volksfestplatz über Erfolg und Misserfolg. Wie überall, so gilt auch hier: Wissen ist Macht. „Man weiß einfach nicht, was mal ist. Es wird auch für uns immer schwieriger“, sagt Nicole Schubert, Lions Mutter. Ihr Sohn soll einmal selbst entscheiden, welchen Beruf er erlernt. Wird er selbst gefragt, dann ist klar: „Ich habe mich entschieden. Ich will Schausteller werden.“

Francesco steht am Ende der Rutsche, sammelt Teppiche ein und hängt sie auf das Geländer, für die nächsten Besucher. Schaustellerkinder helfen schon von klein auf im elterlichen Betrieb mit. Auf die Frage, was ihn am Schaustellerberuf so begeistert, überlegt er lange. „Es ist einfach besser als ein normaler Job. Das Leben im Wohnwagen und die ständigen Reisen würde ich nicht tauschen wollen gegen einen geregelten Alltag“, sagt er. Es liegt ihm wohl einfach im Blut.

**Beispiel**

0 Schaustellerkinder ...

- ☐ a haben keine Freunde.
- ☒ b wechseln ständig die Schule.
- ☐ c wünschen sich mehr Routine.

16 Francesco ...

- ☐ a braucht für den Schaustellerberuf keinen Schulabschluss.
- ☐ b bereitet sich auf seinen Schulabschluss vor.
- ☐ c macht die Hausaufgaben in der Schule.

17 Während des Oktoberfests ...

- ☐ a brauchen die Kinder nicht zur Schule zu gehen.
- ☐ b wechseln die Kinder die Schule nicht.
- ☐ c ist der Schulbesuch freiwillig.

18 Die Stammschule ...

- ☐ a stellt im Winter Zeugnisse aus.
- ☐ b wird Anfang und Ende des Schuljahres besucht.
- ☐ c sammelt die Leistungen der Schüler.

19 Was stört Lion?

- ☐ a Die Fragen seiner Mitschüler.
- ☐ b Die Art, wie er lebt.
- ☐ c Dass er nicht jedes Jahr Urlaub machen kann.

20 Lions ...

- ☐ a Leistungen in der Schule sind schlecht.
- ☐ b Berufswunsch steht schon fest.
- ☐ c Mutter beeinflusst ihren Sohn bei der Berufswahl.

21 Was fasziniert Francesco am Schaustellerberuf?

- ☐ a Die ständige Veränderung.
- ☐ b Der Familienbetrieb.
- ☐ c Der sichere Job.

Sie lesen in einer Zeitschrift verschiedene Meinungsäußerungen zum Thema „Lärmbelästigung im Alltag“. Welche Äußerung passt zu welcher Überschrift? Eine Äußerung passt nicht. Die Äußerung a ist das Beispiel und kann nicht noch einmal verwendet werden.

### Beispiel

0 Ruhestörung durch Hausbewohner

Lösung:

a

- 22 Lärmbelästigung am Arbeitsplatz ☐
- 23 Lärm ist oft subjektiv ☐
- 24 Stressauslösern einen positiven Sinn geben ☐
- 25 Lärm beeinflusst körperliches und seelisches Wohlbefinden ☐
- 26 Mögliche Maßnahmen gegen Verkehrslärm ☐
- 27 Die Natur als Lärmverursacher ☐

## Lärmbelästigung im Alltag

x

Ich habe das Problem, dass mein Nachbar vor allem am Wochenende stundenlang Musik hört. Persönliche Beschwerden bringen gar nichts, der Nachbar meint, die Musik sei doch gar nicht so laut. Da ich selbst berufstätig bin und mich am Wochenende erholen möchte, ist das sehr störend. Am liebsten würde ich manchmal die Polizei rufen!

*Jonas, Rüdesheim*

b

Die Auswirkung des Lärms auf die menschliche Gesundheit ist nicht unerheblich. Lärm kann direkt das Gehör schädigen, sich aber auch auf den ganzen Körper und sogar die Psyche auswirken. Besonders wer dauerhaft zum Beispiel Verkehrslärm ertragen muss, hat ein höheres Risiko einen Herzinfarkt zu bekommen.

*Leonie, Westerland*

c

Ich habe gelesen, dass Millionen von Teenagern bereits an Hörstörungen leiden. Die Lautstärke auf Konzerten oder im Kino ist einfach zu groß und dazu hören sie noch stundenlang ihre Lieblingsmusik über Kopfhörer. Auf Dauer können die empfindlichen Hörnerven eben einen so massiven Lärm nicht aushalten!

*Mia, Nürnberg*

d

Auf die Dauer nervig sind auch das Stimmengemurmel im Großraumbüro oder Begleitgeräusche wie das Brummen des Kopierers. All das kann auf Dauer die Konzentration stören und dadurch für Stress und Ärger sorgen. Da hilft es, in der Pause einfach mal das Büro zu verlassen und spazieren zu gehen.

*Alisa, Mannheim*

e

Was soll denn dieses ständige Getue um den Flug- und Verkehrslärm! Überall sind wir doch von Lärm umgeben. Rauscht ein Wasserfall vor uns in die Tiefe, lassen sich bis zu 90 Dezibel messen. Donnert es über uns, können sogar 120 Dezibel zusammenkommen – genauso viel wie bei einem startenden Flugzeug.

*Lars, Füssen*

f

Experten sprechen von Lärm, wenn wir durch ein Geräusch beeinträchtigt werden, uns also von ihm gestört fühlen. Wann dies der Fall ist, hängt von vielen Faktoren ab. Unter anderem spielt die Situation eine Rolle, in der wir uns gerade befinden, natürlich die Lautstärke, aber auch die Art des Geräuschs.

*Tom, Chemnitz*

g

Als Psychologin empfehle ich lärmgeplagten Patienten die Strategie des sogenannten „reframings“. Dabei wird versucht, Stress und negatives Empfinden abzuschwächen, indem wir uns klarmachen, dass Lärm auch einen Vorteil für uns haben kann. Wenn also der Nachbar den Rasen mäht, heißt das: Bald duftet es nach frischem Gras!

*Veronika, Saarbrücken*

h

In der Nacht empfindet man den Lärm als besonders belastend, weil die Ohren deutlich sensibler reagieren. Ich wohne an einer Hauptverkehrsstraße mit durchgehendem Autoverkehr. Da helfen auch keine Schallschutzfenster. Auf Dauer bleibt einem da nichts anderes übrig als die Wohnung zu wechseln.

*Christa, Wuppertal*

Sie sind in einem Hotel und lesen die Hausordnung.

Welche der Überschriften aus dem Inhaltsverzeichnis passen zu den Paragraphen? Vier Überschriften werden nicht gebraucht.

Beispiel

0 Lösung:

d

## Hausordnung Hotel Berghof

### Inhaltsverzeichnis

- a Verhalten im Notfall
- b Besucher
- c Wertsachen
- ☒ d Zugang/Schlüssel
- e Nachtruhe
- f Abreise
- g Zimmer
- h Umwelt

§ 0

d

Bei der Anmeldung nach Ihrem Eintreffen in unserem Hause erhalten Sie für jedes von Ihnen gebuchte und genutzte Zimmer sogenannte „Key Cards“ (elektronische Schlüssel), die Sie zur Öffnung der Zimmertüre verwenden müssen. Diese Key Cards sind bei Ihrer Abreise vollständig an der Rezeption zurückzugeben.

§ 28

Wir bitten alle Gäste, sich so zu verhalten, dass die anderen Gäste und unsere Nachbarn nicht gestört werden!

Wir bitten Sie zum Wohle der anderen Gäste Ihr TV-Gerät ab 22:00 Uhr nur auf Zimmerlautstärke einzustellen.

In den Mehrbettzimmern gilt: auf Wunsch auch nur eines Gastes Licht aus und Ruhe! Auch auf den Gängen und im Treppenhaus keine störenden Geräusche verursachen.

§ 29

Unser Quellwasser und der Strom sind kostbar und teuer. Lassen Sie bitte die Wasserhähne nicht unnötig weit offen. Schließen Sie nach dem Lüften die Fenster.

Helfen Sie uns, Wasser, Energie und Waschmittel zu sparen und setzen Sie ein Zeichen: Handtücher auf dem Boden – „Bitte austauschen!“ Handtücher auf dem Halter – „Ich benutze sie ein weiteres Mal.“

§ 30

Sollte im Brandfalle das Treppenhaus unzugänglich sein, benutzen Sie bitte das beschilderte Fluchttreppenhaus. Sollte auch diese Treppe nicht zugänglich sein, bleiben Sie bitte im Zimmer, schließen Sie die Tür (nicht absperren) und machen Sie sich am geöffneten Fenster bemerkbar.



- 1 Sie hören fünf Gespräche und Äußerungen.  
Sie hören jeden Text einmal. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt das Beispiel. Dazu haben Sie 15 Sekunden Zeit.

### Beispiel

01 Ein Mann telefoniert mit der Autowerkstatt.

Richtig

Falsch

02 Was für ein Problem gibt es mit dem Wagen?

a Es gab einen Unfall auf der Autobahn.

b Er hat kein Benzin mehr.

c Er kann nicht mehr fahren.

1 Ein Jugendlicher ruft bei einem Fitness-Studio an.

Richtig

Falsch

2 Wann findet die Ski-Gymnastik statt?

a Wenn es genügend Teilnehmer gibt.

b Wenn die Ski-Saison beginnt.

c Sobald jemand sich dafür interessiert.

3 Im Radio wird eine Sehenswürdigkeit empfohlen.

Richtig

Falsch

4 Bei der Veranstaltung kann man ...

a das Schloss besichtigen.

b Musik aus verschiedenen Epochen hören.

c historische Kostüme anziehen.

5 Die Bibliothekarin verlangt für die Ausleihe einen Bibliotheksausweis.

Richtig

Falsch

6 Was möchte die Jugendliche?

a Einen Bibliotheksausweis beantragen.

b Für ihren Bruder haften.

c Ohne eigenen Bibliotheksausweis Bücher ausleihen.

7 Zwei Personen unterhalten sich über einen Zahnarzt.

Richtig

Falsch

8 Die Betäubung dauert ...

a etwa drei Stunden.

b unterschiedlich lange.

c höchstens drei Stunden.

9 Ein Professor hält eine Linguistik-Vorlesung.

Richtig

Falsch

10 Die Ergebnisse erhalten die Prüflinge ...

a in wenigen Tagen.

b so schnell wie möglich.

c über das Internet.



- 2 Sie hören im Radio ein Interview mit einer Persönlichkeit aus der Welt der Kunst. Sie hören den Text zweimal. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11 bis 16. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.

11 Leser, die gern Krimis lesen, ...

- ☐ a finden regionale Krimis besonders spannend.
- ☐ b kennen wahrscheinlich Krimis von Lisa Graf-Riemann.
- ☐ c interessieren sich für ein Interview mit der Autorin.

12 Woher bekommt die Autorin ihre Inspiration?

- ☐ a Von der Gegend, in der sie wohnt.
- ☐ b Von der Polizei in München.
- ☐ c Von sieben weiteren Krimis.

13 Was für Figuren kommen in den Krimis vor?

- ☐ a Wirklich existierende.
- ☐ b Gut recherchierte.
- ☐ c Figuren mit ihren positiven und negativen Seiten.

14 Alfred Hitchcock hatte in seinen Filmen ...

- ☐ a oft einen kleinen Auftritt.
- ☐ b besondere Szenen mit Passanten.
- ☐ c oft bestimmte Hauptfiguren.

15 Mit einem Co-Autor zu schreiben ...

- ☐ a erschwert die Arbeit.
- ☐ b nimmt der Autorin Arbeit ab.
- ☐ c ist immer ein ziemliches Risiko.

16 Warum würde die Autorin einer Krimi-Verfilmung zustimmen?

- ☐ a Weil ihr Filme gefallen.
- ☐ b Weil sie dann ihre Figuren sprechen hört.
- ☐ c Weil ihre Figuren dann berühmt werden.

- 3 Sie hören im Radio ein Gespräch mit mehreren Personen. Die Personen sprechen über einen YouTube-Kanal für Schüler.  
Sie hören den Text einmal. Wählen Sie bei jeder Aufgabe: Wer sagt das?  
Lesen Sie jetzt die Aufgaben 17 bis 22. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

## Beispiel

- 0 Auch wenn man kein Popstar ist, kann man bei YouTube viele Fans haben.



☒ Moderatorin



☐ YouTuberin



☐ YouTuber

- 17 Das Angebot des YouTube-Kanals beschränkt sich nicht auf Mathematik.  
☒ Moderatorin      ☐ YouTuberin      ☐ YouTuber
- 18 In den Videos wird nicht die übliche Unterrichtssprache verwendet.  
☒ Moderatorin      ☐ YouTuberin      ☐ YouTuber
- 19 Der YouTube-Kanal hat nicht nur festes Personal.  
☒ Moderatorin      ☐ YouTuberin      ☐ YouTuber
- 20 Die Werbeeinnahmen sind mehr als kostendeckend.  
☒ Moderatorin      ☐ YouTuberin      ☐ YouTuber
- 21 Die Nutzer bevorzugen es, Werbung zu sehen, anstatt zu bezahlen.  
☒ Moderatorin      ☐ YouTuberin      ☐ YouTuber
- 22 Für gute Schüler gab es vorher praktisch keine Nachhilfeangebote.  
☒ Moderatorin      ☐ YouTuberin      ☐ YouTuber

- 4 Sie hören einen kurzen Vortrag. Der Redner spricht über das Thema „Aufsicht beim Spielen“. Sie hören den Text zweimal. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 23 bis 30. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.

- 23 Spielen ist wichtig für Kinder, weil ...
- ☐ a sie sich sonst langweilen.
  - ☐ b sie viel lernen wollen.
  - ☐ c ihr Gehirn dies braucht.
- 24 Wie sollte das Gebiet sein, in dem Kinder spielen?
- ☐ a Möglichst groß.
  - ☐ b Ohne jede Gefahr.
  - ☐ c In der Nähe.
- 25 Woran mangelt es vielen Kindern?
- ☐ a An Gelegenheiten, mit anderen zu spielen.
  - ☐ b An der Möglichkeit, ohne Erwachsene etwas zu tun.
  - ☐ c An elterlicher Fürsorge.
- 26 Wie sollten sich Eltern verhalten?
- ☐ a Sie sollten immer bei ihren Kindern bleiben.
  - ☐ b Sie sollten ihre Kinder bei eigenen Ideen unterstützen.
  - ☐ c Sie sollten ihren Kindern immer helfen.
- 27 Welches Verhalten demotiviert die Kinder?
- ☐ a Ständiges Eingreifen und Helfen.
  - ☐ b Häufiges Unterbrechen.
  - ☐ c Dass man sie Dinge allein schaffen lässt.
- 28 Warum besuchen viele Familien Museen?
- ☐ a Damit die Kinder etwas ausprobieren können.
  - ☐ b Damit die Kinder inspiriert werden.
  - ☐ c Damit die Kinder Neues lernen.
- 29 Was erwartet die Schule von den Kindern?
- ☐ a Dass sie viel lernen.
  - ☐ b Dass sie Regeln beachten.
  - ☐ c Dass sie kreativ sind.
- 30 Jungen Erwachsenen mangelt es an ...
- ☐ a dem Willen, etwas nach ihren Ideen zu formen.
  - ☐ b Wissen zu ihrem Fachgebiet.
  - ☐ c Möglichkeiten, ihr Wissen anzuwenden.

## Teil 1



Sie schreiben auf der Meinungsseite einer Modezeitschrift über die Kurzlebigkeit von Modetrends.

- Äußern Sie Ihre Meinung zu wechselnden Modetrends.
- Nennen Sie Gründe, warum junge Menschen neue Modeerscheinungen mitmachen.
- Nennen Sie Möglichkeiten, wie man seine persönlichen Vorstellungen von Mode umsetzen kann.
- Nennen Sie Nachteile des ungefilterten Kopierens von Modetrends.

Denken Sie an eine Einleitung und einen Schluss. Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind. Schreiben Sie mindestens **150** Wörter.

## Teil 2

Die Kantine in Ihrer Schule bietet in letzter Zeit Produkte von schlechter Qualität zu übersteuerten Preisen an. Als Schülersprecher schreiben Sie eine E-Mail an den Schuldirektor, Herrn Rauschel.

Erklären Sie, worum es geht.

Geben Sie einige Beispiele, um die Situation zu verdeutlichen.

Bitten Sie um Verständnis für die Verärgerung der Schüler.

Machen Sie einen Vorschlag, was der Direktor unternehmen kann.

Überlegen Sie sich eine passende Reihenfolge für die Inhaltspunkte.

Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind. Vergessen Sie nicht Anrede und Gruß. Schreiben Sie mindestens **100** Wörter.

Sie nehmen an einem Seminar teil und sollen dort einen kurzen Vortrag halten.

Wählen Sie ein Thema (A oder B) aus. Ihre Gesprächspartnerinnen / Ihre Gesprächspartner hören zu und stellen Ihnen anschließend Fragen.

Strukturieren Sie Ihren Vortrag mit einer Einleitung, einem Hauptteil und einem Schluss.

Ihre Notizen und Ideen schreiben Sie bitte in der Vorbereitungszeit auf.

Sprechen Sie circa 4 Minuten.

### **Thema A**

#### **Fremdsprachenerwerb**

- Beschreiben Sie mehrere Methoden.
- Nennen Sie Vor- und Nachteile und bewerten Sie diese.
- Beschreiben Sie eine Methode genauer.

---

---

---

---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---

---

---

### **Thema B**

#### **Familienformen**

- Beschreiben Sie mehrere Formen.
- Nennen Sie Vor- und Nachteile und bewerten Sie diese.
- Beschreiben Sie eine Form genauer.



Sie sind Teilnehmende eines Debattierclubs und diskutieren über die aktuelle Frage.

### Sollen Lehrer und Schüler auf Facebook befreundet sein?

- Tauschen Sie Ihren Standpunkt und Ihre Argumente aus.
- Reagieren Sie auf die Argumente Ihrer Gesprächspartnerin / Ihres Gesprächspartners.
- Fassen Sie am Ende zusammen: Sind Sie dafür oder dagegen?

Sie können diese Stichpunkte zu Hilfe nehmen.

Schüler-Lehrer-Verhältnis verbessert sich?

Kommunikation ist direkter und moderner?

Einblick in Privatsphäre des anderen ist erwünscht?

Leistungsbewertung der Schüler wird beeinflusst?

...

Sie lesen in einem Forum, wie junge Menschen über das Reisen mit Billigfliegern denken. Auf welche der vier Personen treffen die einzelnen Aussagen zu? Die Personen können mehrmals gewählt werden.

**Beispiel**

0 Wer sucht immer nach günstigen Angeboten im Netz?

Lösung:

a

- 1 Wer hat auf Reisen viele neue Kontakte geknüpft?
- 2 Wer kritisiert die Unpünktlichkeit der Billigflieger?
- 3 Wer beschwert sich über zusätzliche Kosten, die den Reisenden bei Billigfliegern entstehen?
- 4 Wer nutzt die Billigflüge bevorzugt für Städtereisen?
- 5 Wer hält Flugreisen mit Billigfliegern für gefährlich?
- 6 Für wen ist das Fliegen mit Billigfliegern nicht komfortabel genug?
- 7 Wer sieht auf Reisen die Möglichkeit, seinen Horizont zu erweitern?
- 8 Für wen ist es wichtig, auch große Gepäckstücke mitnehmen zu können?
- 9 Wer fliegt überwiegend nur lange Strecken?

☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐

## Billigflieger

**a Thorsten**



Ich bin beruflich sehr viel unterwegs, benutze aber keine Billigflieger, denn meine Firma zahlt die Tickets. Daher kann ich auf den Geschäftsreisen sehr komfortabel reisen, fast schon luxuriös. Auch in meiner Freizeit fliege ich lieber mit herkömmlichen Fluglinien, weil ich auf diese Weise Punkte und Meilen sammeln und damit dann auch mal umsonst fliegen kann. Billigfliegern stehe ich sehr skeptisch gegenüber, besonders was das Thema Sicherheit betrifft. Es ist bis jetzt zwar noch nie etwas passiert, aber man weiß ja nie. Privat bin ich immer früh dran mit Buchen und kann mir auf diese Weise auch bei konventionellen Fluggesellschaften sehr viele Schnäppchen sichern. Die entsprechenden Portale im Internet kenne ich so gut wie alle. Es ist toll, wie schnell man online einen Flug gebucht hat und dann in einem anderen Land ist.

**b Sarah**



Europa wächst durch die Billigflieger zusammen! Gerade für Jugendliche und Studenten ist das die Möglichkeit, einen Blick über die Landesgrenze zu werfen. Es war noch nie so einfach, fremde Länder zu erkunden und neue Perspektiven zu gewinnen. Ich komme aus der Schweiz und studiere in Frankfurt. Dreimal jährlich fliege ich heim und auch Freunde kommen mich oft besuchen. Für unter 100 Euro mit den Billigfliegern ist das ja auch kein Problem.

Ohne die Billigflieger hätte ich bestimmt nicht so viele europäische Städte gesehen. Ich konnte eine Freundin in Kopenhagen besuchen, war in London, Madrid und Lissabon. Im Ausland habe ich Europäer aus den unterschiedlichsten Ländern kennengelernt: Die meisten hätten ihre Ferien ohne Billigflieger auf dem Balkon verbracht. Und das wäre doch wirklich schade, oder nicht?

**c Philipp**



Ich reise am liebsten in außereuropäische Länder: Südafrika, China und Südamerika zum Beispiel. Da fliege ich natürlich mit den traditionellen Fluglinien. Ich habe aber das Gefühl, dass dank der Konkurrenz durch die Billigflieger auch die Langstreckenflüge preisgünstiger geworden sind. Auch bekannte Reiseveranstalter bieten inzwischen Pauschalreisen mit Billigairlines an. Ein großes Problem ist dabei allerdings, dass die Billigflieger mehrstündige Verspätungen haben. Das kann einem leicht die Urlaubsfreude trüben, wenn nicht sogar ganz nehmen, besonders wenn man mit kleinen Kindern unterwegs ist. Billigflieger eignen sich meiner Meinung nach deshalb besonders für junge Alleinreisende oder Pärchen, die nur für ein Wochenende verreisen. Denn hat man nur Handgepäck dabei und legt nicht viel Wert auf Komfort und Service, kann man bei so einer Fluggesellschaft tatsächlich eine Menge Geld sparen.

**d Maren**



Was bei den verlockenden Angeboten der Billigflieger häufig nicht erwähnt wird: Sie landen meist nicht auf den zentralen Flughäfen, sondern auf kleineren, die weit außerhalb des Zielortes liegen. So musste ich dann schon oft noch eine enorme Summe für eine Bus- oder Taxifahrt drauflegen.

Um die niedrigen Preise anbieten zu können, müssen Billigfluglinien an vielen Stellen sparen. So werden zum Beispiel mehr Sitzplätze mit geringeren Abständen in die Flugzeuge eingebaut. Für mich mit meinen langen Beinen ist das selbst auf kurzen Flügen sehr unbequem. Auch Speisen und Getränke müssen extra und teils teuer bezahlt werden. Mein größtes Problem ist jedoch, dass ich auf Reisen auf nichts verzichten möchte. Ich brauche deshalb unbedingt immer einen großen Koffer. Bei den Billigfliegern ist jedoch die Mitnahme eines Koffers nur gegen einen erheblichen Aufpreis möglich.

Sie lesen in einer Zeitschrift einen Artikel über Freitag, den 13., einen angeblichen Unglückstag. Welche Sätze passen in die Lücken? Zwei Sätze passen nicht.

## „Freitag, der 13.“

Der verbreitete Aberglaube vom Unglückstag



„Freitag, der 13.“ gilt bei vielen als Unglückstag. An diesem Datum verlässt man schon vorsichtig die Wohnung, mit dem Gedanken, es könnte ein Unglück passieren. Zwangsläufig geschieht es dann auch eher. [...0...] Unglücksfälle können natürlich an jedem beliebigen anderen Tag passieren, dann würden sie aber nicht besonders auffallen.

Statistisch bewiesen ist die Kombination Freitag und 13 keinesfalls. [...10...] Merkwürdigerweise steigt die Zahl der Krankmeldungen an Freitagen, die auf den 13. fallen, stark an. [...11...] Die Angst vor der 13 geht sogar so weit, dass viele Hotels sich angepasst haben und einfach den 13. Stock oder die Zimmernummer 13 auslassen. Auch in Flugzeugen sucht man bei vielen Airlines vergeblich nach der 13. Sitzreihe.

Erklärungen, warum dieser Tag mit Unglück in Verbindung gebracht wird, lassen sich viele finden: Die Vertreibung von Adam und Eva aus dem Paradies fiel angeblich auf einen Freitag. Freitag wurde Jesus gekreuzigt. Die Zahl 13 gilt in einigen westlichen Kulturen als schlechtes Omen. [...12...] Sie ist das Symbol für Harmonie und Ordnung. Das Jahr hat zwölf Monate, Tag und Nacht zählen jeweils zwölf Stunden, zwölf Sternzeichen. [...13...] In der Geschichte des letzten Abendmahls sind zwölf Jünger – mit Jesus also 13. Von Judas, dem dreizehnten Gast, wurde Jesus an diesem Abend verraten.

Als „Schwarzer Freitag“ ging der 13. Oktober 1929 in die Geschichte ein. Der amerikanische Börsenkrach löste auch in Europa eine schlimme Krise aus und verstärkte bei uns den Ruf vom „Freitag, dem Unglückstag“. Doch begann er eigentlich schon an einem Donnerstag. [...14...]

Interessant ist, dass in Spanien und Griechenland Dienstag, der 13. als Unglückstag gilt, wobei in Italien Freitag, der 17. gefürchtet wird. Im Römischen Reich und im alten China galt die Zahl 13 jedoch als heilig. In Mexiko ist die 13 eine Glückszahl.

Dennoch stellen sich immer noch bei vielen Menschen an einem Freitag, den 13. Angstgefühle ein. [...15...] Paraskavedekatriaphobie. Abgeleitet wird der Name aus dem Griechischen für Freitag („Paraskave“) und 13 („Dekatria“). Die Angst vor Freitag, dem 13. lässt sich weder mit Fachbegriffen noch mit Statistiken überwinden. Was helfen kann, ist sich bewusst zu werden, dass man seine Interpretationen von der Welt auch wieder ändern kann.

**Beispiel**

0

Dadurch wird man wiederum in seinem Aberglauben bestätigt.

- ☐ a Eine Erklärung dafür liefert die Bibel.
- ☐ b Im Gegensatz dazu sprengt die darauf folgende 13 die Glück bringende Ordnung.
- ☐ c Doch die Vorurteile gegenüber diesem Datum sitzen tief.
- ☐ d Deswegen gilt sie als Unglückszahl.
- ☐ e Dafür gibt es einen Fachterminus:
- ☐ f Wegen der Zeitverschiebung war jedoch in Europa bereits Freitag.
- ☐ g Sie sind bis zu fünfmal höher als im Monatsdurchschnitt.
- ☐ h Dagegen gilt die Zwölf als „heilig“.

Sie lesen in einer Zeitung einen Artikel über ein ungewöhnliches Klavierfestival.  
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.

## Berliner Hauskonzerte

Ein Wochenende lang steht das Klavier im Mittelpunkt des Stadtgeschehens. In Berlin erklingt in privaten Wohnzimmern Klaviermusik unterschiedlicher Genres. In der „Langen Nacht der Klaviermusik“ spielen Profis und Laien bei sich zu Hause für fremde Gäste. Zahlreiche Veranstaltungen an weiteren Orten in Berlin ergänzen das Festival Piano City.

Früher traf man sich im deutschen Wohnzimmer in familiärer Atmosphäre zum Musizieren. Heute wird die ganze Stadt zu einer privaten Bühne. Die wenigsten der unzähligen Klavierstudenten und Pianisten der Stadt, egal ob Laien oder Profis, haben die Möglichkeit, tatsächlich einmal ein Klavierkonzert zu geben oder innerhalb eines Festivals aufzutreten. Das Berliner Musikfestival Piano City gibt ihnen diese Chance. Die Pianisten laden Unbekannte in ihr Wohnzimmer zum Hauskonzert ein und spielen ihnen etwas auf dem Klavier vor.



„Klavierspielen ist ja manchmal eine einsame Sache“, sagt die junge Frau. Deshalb hat sie sich für das Festival beworben. Der neue Trend ist Unbekannte über Internetseiten als Gäste zu sich nach Hause zu holen: Ob als Couchsurfer oder Mitesser. Nun auch als Zu-

hörer für Hauskonzerte. Auch für das Festival meldet man sich im Internet an. Über jeden Pianisten kann man sich dort über ein kurzes Video informieren. Tickets gibt es ab 5,35 Euro im Internet. Erst wenn das Ticket gekauft ist, erfährt man die genaue Adresse des Hauskonzerts.

Sophia Grevesmühl gehört zu den 70 Berliner Pianisten, die ihre Wohnzimmer in Mini-Konzertsäle verwandeln. Im dritten Stock öffnet sich eine schlichte Wohnungstür und Sophia empfängt ihre Besucher. Die meisten Gäste hat sie nie zuvor gesehen. Zwischen Bücherregal und Zimmerpflanzen suchen sie eine Sitzgelegenheit – auf der Couch, den Stühlen, dem Sessel, dem Bett – und machen es sich gemütlich. Sophia wird Stücke von Sergej Prokofjew und Johannes Brahms spielen.

Die Musikmanagerin und Klavierlehrerin Sophia Grevesmühl ist eine der Heimpianistinnen, die beim Festival dabei sein werden, und sie hat, wie jeder Bewerber, für Journalisten und Organisatoren vorab schon mal eine Kostprobe gegeben, um zu demonstrieren, wie ihr Konzert in ihrer Kreuzberger Wohnung sein wird.

In anderen Städten gibt es ebenfalls Festivals dieser Art, auch mit anderen Instrumenten außer dem Klavier. Bei Piano City in Berlin hingegen sind nur Tasteninstrumente ohne Strom zu hören, in allen Stilrichtungen und Formen: Ein Stück der Künstlergruppe „Pimp My Piano“ erinnert eher an einen Lastwagen als an ein Klavierspiel.

Eine Besonderheit ist manchmal der Ort: Ein Konzert findet im letzten besetzten Haus im Prenzlauer Berg statt. In das kleinste Wohnzimmer lädt der Pianist Jochen Piehl ein. Dort ist Platz für nur acht Gäste. Aber Jochen verspricht dafür: „Bei mir wird es laut, schnell und wild.“ Einige Klavierspieler haben kein eigenes Wohnzimmer mit Klavier. In solchen Fällen werden andere Orte dafür zur Verfügung gestellt: Räume in der Philharmonie etwa, oder bei Ikea.

**Beispiel**

- 0 Das Festival Piano City in Berlin ...
- ☐ a dauert eine Nacht.
  - ☒ b findet in der ganzen Stadt statt.
  - ☐ c findet im Stadtzentrum statt.

- 16 Was bezweckt die Veranstaltung?
- ☐ a Sie vermittelt Musikstudenten einen Job.
  - ☐ b Sie ermöglicht es Klavierspielern, vor Publikum zu spielen.
  - ☐ c Sie bildet junge Pianisten aus.
- 17 Die meisten Gäste ...
- ☐ a sind Unbekannte.
  - ☐ b bringen ihren Stuhl mit.
  - ☐ c finden die Wohnung gemütlich.
- 18 Vor dem Konzert ...
- ☐ a wird von den Organisatoren die Wohnung besichtigt.
  - ☐ b muss man ein Stück vorspielen.
  - ☐ c gibt man ein Interview.
- 19 Wo das Hauskonzert stattfindet, ...
- ☐ a teilen einem die anderen Gäste mit.
  - ☐ b wird am Tag davor bekannt gegeben.
  - ☐ c erfährt man, nachdem man dafür bezahlt hat.
- 20 In Berlin ...
- ☐ a nehmen auch andere Instrumente teil.
  - ☐ b wird nur klassische Musik gespielt.
  - ☐ c kann man unterschiedliche Musikstile hören.
- 21 Was ist Voraussetzung für die Wahl des Ortes?
- ☐ a Dass es ein Klavier gibt.
  - ☐ b Dass viele Gäste Platz haben.
  - ☐ c Dass es ein privater Raum ist.

Sie lesen in einer Zeitschrift verschiedene Meinungsäußerungen zu gesunder Ernährung. Welche Äußerung passt zu welcher Überschrift? Eine Äußerung passt nicht. Die Äußerung a ist das Beispiel und kann nicht noch einmal verwendet werden.

### Beispiel

0 Vitaminarme Produkte im Supermarkt

Lösung:

a

- 22 Essen nach dem Lustprinzip
- 23 Kein Risiko bei moderatem Fleischkonsum
- 24 Eine Frage der Organisation
- 25 Vorsicht bei vegetarischem Fleischersatz
- 26 Ernährungsumstellung mit zweifelhaftem Erfolg
- 27 Ausgewogene Ernährung macht fit


## Gesunde Ernährung

x

Wie soll man sich denn heutzutage noch gesund ernähren? Das wird leider immer schwieriger! Wenn man sich allein das abgepackte Obst und Gemüse im Supermarkt anguckt, das oft noch total grün und unreif ist, da stecken doch lange nicht mehr so viele Vitamine drin wie früher!

*Peter, Lübeck*

b

Soweit ich weiß, ist es mittlerweile erwiesen, dass der Mensch Fleisch braucht und vegetarische Ernährung eher schädlich ist. Fleisch enthält viele wertvolle Nährstoffe und ist – in Maßen genossen – nicht nur unbedenklich, sondern auch ein wichtiger Energielieferant.

*Mira, Freiburg*

c

Alles, was die Menschheit schon immer gegessen hat, kann nicht wirklich schlecht sein: Obst, Gemüse, Nüsse, Getreide, Fleisch, Eier und einiges mehr. Aber es sollte möglichst naturbelassen, nicht stark verarbeitet und vor allem nicht pestizidvergiftet und genmanipuliert sein.

*Sven, Leverkusen*

d

Besonders im hektischen Berufsalltag ist es eine Herausforderung, sich gesund zu ernähren. Planung und Vorbereitung sind dabei alles: Mit bereits fertig proportionierten Zutaten im Kühlschrank ist auch nach einem langen Arbeitstag abends schnell ein gesundes Gericht zubereitet.

*Evelyn, Zürich*

e

Seit einem Jahr ernähre ich mich gesund und fettarm und auf Süßes und Alkohol verzichte ich vollkommen.

Entsprechend habe ich auch abgenommen und meine Freunde meinen, ich sähe ziemlich krank aus.

Da sollte ich doch besser wieder Fett und Süßes essen!

*Kati, Trier*

f

Die einfachste Art der Ernährung, bei der man nicht viel falsch machen kann, ist das zu essen, worauf man Appetit hat, inklusive Fleisch. Diese Art der Ernährung ist für alle Menschen die sinnvollste, wenn sie keine Zeit haben, sich mit Inhaltsstoffen und Zubereitung auseinanderzusetzen.

*Ulf, Regensburg*

g

Ich halte persönlich nichts von einseitiger Ernährung oder dem Wegstreichen bzw. Minimieren bestimmter Lebensmittel.

Selbst Schokolade, Pizza, Eis & Co fehlen in meinem Speiseplan nicht – ich achte halt einfach nur darauf, die Balance zu halten! Das hält mich gesund und leistungsfähig.

*Luisa, Heidelberg*

h

Grundsätzlich ist eine fleischlose Kost zwar von Vorteil: Vegetarier leiden statistisch gesehen seltener an Übergewicht oder Diabetes als Fleischesser. Allerdings ist der massenhafte Verzehr industriell hergestellter Fleischersatzprodukte keineswegs unumstritten. Durch den aufwendigen Herstellungsprozess geht ein großer Teil der Vitamine und Mineralstoffe verloren.

*Christina, Konstanz*

Sie möchten sich in der Schulbibliothek anmelden und lesen die Benutzungsordnung. Welche der Überschriften aus dem Inhaltsverzeichnis passen zu den Paragraphen? Vier Überschriften werden nicht gebraucht.

Beispiel

0 Lösung:

c

## Benutzungsordnung Schulbibliothek

### Inhaltsverzeichnis

- a Aufenthalt in der Bibliothek
- b Öffnungszeiten
- ☒ c Anmeldung
- d Leihgebühren
- e Behandlung der entliehenen Bücher
- f Ausleihen von Büchern
- g Nutzung von elektronischen Medien
- h Pflichten des Bibliothekspersonals

### § 0

c

Jeder, der die Schulbibliothek benutzen möchte, meldet sich unter Angabe der persönlichen Daten an. Für Minderjährige ist die Zustimmung der Eltern bzw. der Erziehungsberechtigten erforderlich. Mit der Unterschrift auf dem Leseausweis erkennt jede Benutzerin / jeder Benutzer die geltende Benutzungsordnung als verbindlich an. Jeder Benutzer erhält einen Leseausweis, der nicht übertragbar ist.

### § 28

Bücher können für vier Wochen ausgeliehen werden. Ist an diesem Datum die Schulbibliothek geschlossen, gilt der nächste Öffnungstag als Rückgabedatum. Bücher können nur in der Schulbibliothek selbst

zurückgegeben werden. Die Leihfrist kann unter Vorlage des Leseausweises einmal verlängert werden. Entlehnungen aus dem Bestand der Schulbibliothek sind kostenlos. Es können höchstens vier Bücher gleichzeitig entliehen werden. Die Weitergabe der entliehenen Bücher an Dritte ist nicht gestattet.

### § 29

Der Benutzer ist verpflichtet, mit allen entliehenen Büchern sorgfältig umzugehen und sie vor Veränderung, Beschmutzung und Beschädigung zu bewahren. Als Beschädigung gelten auch Unterstreichungen und das Einschreiben von Bemerkungen. Für jede Beschädigung oder den Verlust sind der Benutzer bzw. dessen Eltern oder Erziehungsberechtigte schadenersatzpflichtig.

### § 30

Jeder Benutzer hat sich in den Räumlichkeiten der Bibliothek so zu verhalten, dass kein anderer Benutzer gestört wird. Im Übrigen gilt die Schul- und Hausordnung. Es ist nicht gestattet, Essen und Getränke mitzubringen.

Den Anordnungen des Bibliothekspersonals, die im Einzelfall von den Regelungen dieser Benutzungsordnung abweichen können, ist Folge zu leisten.



## 5 Sie hören fünf Gespräche und Äußerungen.

Sie hören jeden Text einmal. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt das Beispiel. Dazu haben Sie 15 Sekunden Zeit.

### Beispiel

01 Zwei Jugendliche sprechen über ein Problem mit Tieren.

**Richtig**

**Falsch**

02 Warum muss der Gartenzaun zwei Meter in die Erde reichen?

**a**

Weil das vom Tierschutzverein so empfohlen wird.

**b**

Weil man so Wildschweine einfangen kann.

**X c**

Weil die Wildschweine nicht so tief graben.

1 Ein junger Mann spricht über seine Bank.

**Richtig**

**Falsch**

2 Die Bank wird ...

**a**

ihm seine Bankautomatenkarte zurückgeben.

**b**

den Geldautomaten reparieren.

**c**

den Geldautomaten überprüfen.

3 Man hört einen Tipp für England-Reisende.

**Richtig**

**Falsch**

4 Was für Zimmer bietet das Hotel „Green Rooms“?

**a**

Großräumige Suiten.

**b**

Preisgünstige Zimmer ohne eigenes Bad.

**c**

Zimmer, in denen Kunst entsteht.

5 Die beiden Männer sprechen über ein Ereignis in der vergangenen Nacht.

**Richtig**

**Falsch**

6 Was hat die Polizei kontrolliert?

**a**

Wem das Auto gehört.

**b**

Ob man die Verkehrsregeln beachtet.

**c**

Ob man Alkohol getrunken hat.

7 Eine Frau möchte eine Stadt kennenlernen.

**Richtig**

**Falsch**

8 Was wollen sich die Personen ansehen?

**a**

Eine ruhig gelegene Wohnung.

**b**

Eine verkehrsberuhigte Zone.

**c**

Ein zentral gelegenes Stadtviertel.

9 Die Personen sprechen über eine Feier.

**Richtig**

**Falsch**

10 Welches Problem gab es mit dem Geschirr?

**a**

Das Geschirr hat den Gästen nicht gefallen.

**b**

Das Geschirr hat nicht für alle Gäste gereicht.

**c**

Es gab keine zusätzlichen Teller.

 **6 Sie hören im Radio ein Interview mit einer Persönlichkeit aus der Wissenschaft. Sie hören den Text zweimal. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11 bis 16. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.**

**11** Konflikte zwischen Geschwistern treten ...

- ☐ a unabhängig vom Alter auf.
- ☐ b immer bei Geburt eines neuen Geschwisterchens auf.
- ☐ c ausschließlich bei Kleinkindern auf.

**12** Warum verstehen sich Jugendliche oft nicht gut mit ihren Geschwistern?

- ☐ a Weil sie kein Interesse an ihrer Familie haben.
- ☐ b Weil sie sich in einer schwierigen Lebensphase befinden.
- ☐ c Weil sie sich mit ihren Geschwistern vergleichen.

**13** Zwei Brüder können Probleme miteinander haben, wenn ...

- ☐ a ein Bruder ernster als der andere ist.
- ☐ b sie sich in dasselbe Mädchen verlieben.
- ☐ c sie auch eine Schwester haben.

**14** Was passiert, wenn Geschwister nicht mehr zusammen wohnen?

- ☐ a Dann verstehen sie sich in der Regel besser.
- ☐ b Dann haben sie andere Konflikte als vorher.
- ☐ c Dann ändert sich ihr Charakter.

**15** Um sich mit seinen Geschwistern gut zu verstehen, sollte man ...

- ☐ a einige zwischenmenschliche Regeln beachten.
- ☐ b sie bevormunden.
- ☐ c sich vorbehaltlos lieben.

**16** Das mittlere von drei Kindern hat es oft schwer, weil ...

- ☐ a es häufig das jüngste ins Bett bringen muss.
- ☐ b es mehr helfen muss als das jüngste.
- ☐ c es das ältere beneidet.

- 7 Sie hören im Radio ein Gespräch mit mehreren Personen. Die Personen sprechen über die Verschönerung von Stadtvierteln.  
 Sie hören den Text einmal. Wählen Sie bei jeder Aufgabe: Wer sagt das?  
 Lesen Sie jetzt die Aufgaben 17 bis 22. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

## Beispiel

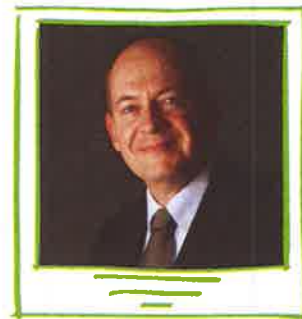
- 0 Allen Menschen gefällt es, in einem schönen Wohngebiet zu leben.



☐ a Moderator



☐ b Frau



☒ c Mann

- 17 Ein Amt sollte private Initiativen zur Verschönerung der Stadt genehmigen.

☐ a Moderator

☐ b Frau

☐ c Mann

- 18 Das für Grünanlagen zuständige Amt im Bezirk arbeitet viel zu langsam.

☐ a Moderator

☐ b Frau

☐ c Mann

- 19 Baumpaten müssen sich mit ihren Gärtnerarbeiten an Regeln halten.

☐ a Moderator

☐ b Frau

☐ c Mann

- 20 Wenn die Straßen bunter werden, verschönert sich das Wohnviertel.

☐ a Moderator

☐ b Frau

☐ c Mann

- 21 Die Antwort auf einen Antrag zur Bemalung von Stromkästen steht noch aus.

☐ a Moderator

☐ b Frau

☐ c Mann

- 22 Bekannt werden Verschönerungspläne zum Beispiel durch das Radio.

☐ a Moderator

☐ b Frau

☐ c Mann



- 8 Sie hören einen kurzen Vortrag. Die Rednerin spricht über das Thema „Bedrohung der Meerestiere“. Sie hören den Text **zweimal**. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 23 bis 30. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.

23 Was hat der „Census of Marine Life“ gemacht?

- ☐ a Er hat die Lebewesen im Meer registriert.
- ☐ b Er hat festgestellt, welche Fische bald aussterben werden.
- ☐ c Er hat sich für den Meeresschutz eingesetzt.

24 Die unbekannten Arten ...

- ☐ a leben vorwiegend im Meer.
- ☐ b sind zur Hälfte Wassertiere.
- ☐ c können alle aussterben.

25 Eine höhere Wassertemperatur im Meer führt dazu, dass ...

- ☐ a sich das Klima ändert.
- ☐ b Fische sterben oder sich einen anderen Lebensraum suchen.
- ☐ c Fische sich nicht mehr fortpflanzen können.

26 Wenn Fischer Grundscheppnetze verwenden, ...

- ☐ a verstoßen sie damit gegen die Fangquoten.
- ☐ b fangen sie die Fische mithilfe von Dynamit.
- ☐ c zerstören sie das Leben auf dem Meeresgrund.

27 Beim Ressourcenabbau ...

- ☐ a geht man immer besonders vorsichtig vor.
- ☐ b entstehen Metalle.
- ☐ c gewinnt man Rohstoffe.

28 Für elektronische Geräte benötigt man ...

- ☐ a recycelte Rohstoffe.
- ☐ b einige wertvolle Metalle.
- ☐ c Tiefseeschlamm.

29 Warum darf der Tiefseeschlamm nicht entfernt werden?

- ☐ a Weil er eine Ressource ist.
- ☐ b Weil das Meer die Metalle benötigt.
- ☐ c Weil sich darin Lebewesen aufhalten.

30 Welche Maßnahme kann zum Meeresschutz beitragen?

- ☐ a Geringerer Energieverbrauch.
- ☐ b Verzicht auf Elektrizität.
- ☐ c Vorträge der Wissenschaftler.

## Teil 1



Sie schreiben in einem Forum einen Beitrag über die Zufriedenheit von Arbeitnehmern mit ihrem Arbeitsplatz.

- Welche Bedeutung hat Ihrer Meinung nach die Arbeit in unserem Leben?
- Nennen Sie Gründe, warum jemand unzufrieden mit seiner Arbeit sein könnte.
- Machen Sie Vorschläge, wie sich eine gute Arbeitsatmosphäre schaffen lässt.
- Nennen Sie Vorteile eines guten Arbeitsklimas für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Denken Sie an eine Einleitung und einen Schluss. Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind. Schreiben Sie mindestens **150** Wörter.

## Teil 2

Ein Freund von Ihnen möchte sich als Praktikant bei der Firma bewerben, bei der Sie selbst vor kurzer Zeit ein Praktikum absolviert haben. Sie schreiben eine Nachricht an Ihren ehemaligen Abteilungsleiter, Herrn Strobel.

Bedanken Sie sich noch einmal für die Gelegenheit, die Sie hatten, das Praktikum zu machen.

Schildern Sie, was Sie gerade machen.

Empfehlen Sie Ihren Freund für die Praktikantenstelle.

Bitten Sie den Abteilungsleiter, dem Freund die Gelegenheit zu einem Vorstellungsgespräch zu geben.

Überlegen Sie sich eine passende Reihenfolge für die Inhaltspunkte.

Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind. Vergessen Sie nicht Anrede und Gruß. Schreiben Sie mindestens **100** Wörter.

Sie nehmen an einem Seminar teil und sollen dort einen kurzen Vortrag halten.

Wählen Sie ein Thema (A oder B) aus. Ihre Gesprächspartnerinnen / Ihre Gesprächspartner hören zu und stellen Ihnen anschließend Fragen.

Strukturieren Sie Ihren Vortrag mit einer Einleitung, einem Hauptteil und einem Schluss.

Ihre Notizen und Ideen schreiben Sie bitte in der Vorbereitungszeit auf.

Sprechen Sie circa 4 Minuten.

### Thema A

#### Einkäufe tätigen

- Beschreiben Sie mehrere Alternativen (z.B. Supermarkt).
- Beschreiben Sie eine Möglichkeit genauer.
- Nennen Sie Vor- und Nachteile und bewerten Sie diese.

---

---

---

---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---

---

---

### Thema B

#### Urlaubsgestaltung

- Beschreiben Sie mehrere Alternativen.
- Beschreiben Sie eine Möglichkeit genauer.
- Nennen Sie Vor- und Nachteile und bewerten Sie diese.



Sie sind Teilnehmende eines Debattierclubs und diskutieren über die aktuelle Frage.

### Soll man ganz auf Fleisch verzichten?

- Tauschen Sie Ihren Standpunkt und Ihre Argumente aus.
- Reagieren Sie auf die Argumente Ihrer Gesprächspartnerin / Ihres Gesprächspartners.
- Fassen Sie am Ende zusammen: Sind Sie dafür oder dagegen?

Sie können diese Stichpunkte zu Hilfe nehmen.

Vegetarier leben gesund/ungesund?

Lebensweise oder Modetrend?

Massentierhaltung wird dadurch eingeschränkt?

Ist auch für Kinder geeignet?

...

Sie lesen in einem Forum über die Frühstücksgewohnheiten von Menschen.  
Auf welche der vier Personen treffen die einzelnen Aussagen zu? Die Personen können mehrmals gewählt werden.

**Beispiel**

0 Wer treibt abends Sport?

Lösung:

a

- 1 Wer zieht es vor morgens lieber auszuschlafen als zu frühstücken?
- 2 Wer variiert regelmäßig sein Frühstück?
- 3 Wer hat morgens keinen Appetit?
- 4 Wer legt Wert auf die richtige Auswahl der Lebensmittel?
- 5 Wer bekam Unterstützung bei der Änderung der Essgewohnheiten?
- 6 Wem ist Abnehmen wichtig?
- 7 Bei wem veränderten sich die Leistungen?
- 8 Wer frühstückt außer Haus?
- 9 Wer verzichtet aus Gesundheitsgründen aufs Frühstück?

## Frühstücksgewohnheiten

**a Markus**



Das Frühstück ist sicherlich eine wichtige Energiequelle. Das weiß ich heute. Früher ging ich ohne Frühstück aus dem Haus. Meine Freundin musste viel Überzeugungsarbeit leisten und hat mir dabei geholfen, das tägliche Frühstück zur Gewohnheit zu machen. Sie hat mir am Anfang nur ein Glas Milch auf den Tisch gestellt. Nach einer Woche kam eine Scheibe Brot mit Käse dazu. Nach zwei Wochen lag auch Obst dabei. Ich habe bemerkt, dass ich tagsüber mehr Ausdauer habe und meine Aufmerksamkeit nicht so schnell nachlässt, wenn ich den Tag mit einem guten Frühstück beginne. Nicht nur körperlich fühle ich mich jetzt fitter, auch geistig kann ich mehr leisten. Meine Konzentrationsfähigkeit ist höher und abends habe ich noch Lust ins Fitness-Center zu gehen. Da ich in meinem Beruf den ganzen Tag unterwegs bin, habe ich erst um drei Uhr Zeit für die nächste Mahlzeit. Wenn ich gut gefrühstückt habe, verspüre ich keinen großen Hunger und kann bis dahin gut durchhalten.

**b Aline**



Frühstück kommt für mich nicht in Frage. Menschen, die abnehmen wollen, sollten morgens nichts essen. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass gleich nach dem Aufwachen und für wenige Stunden danach im Körper der Auflösungsprozess des Fettgehalts in vollem Gange ist. Wenn man das durch Nahrungszufuhr unterbricht, bleibt das Fett im Körper. Wer also seine Fettwerte senken und gleichzeitig abnehmen will, sollte in den ersten Stunden des Tages überhaupt nichts essen. Seit zwei Monaten ziehe ich das durch. Obwohl ich die versprochenen Kilos noch nicht abgenommen habe, werde ich mit dieser Ernährungsmethode weitermachen. Dazu kommt, dass ich nun morgens Zeit habe, um in Ruhe auszusuchen, was ich anziehe oder um mich zu schminken.

**c Manuel**



Man hört und liest immer wieder, dass man morgens nicht ohne Frühstück aus dem Haus gehen sollte. Aber dafür braucht man Zeit, und die habe ich meistens nicht. Lieber schlafe ich eine halbe Stunde länger. Ich bin Single und da habe ich keine Lust allein am Frühstückstisch zu sitzen. Bis vor einem Jahr war ich noch in einer festen Beziehung und meine Freundin legte Wert darauf morgens gemeinsam zu frühstücken. Das war auch schön. Aber heute ist mir mein Schlaf wichtiger, denn abends gehe ich auch unter der Woche öfter mit Freunden aus und da kann es schon mal recht spät werden. Nach dem Alkoholgenuss am Vorabend hat man morgens auch keinen richtigen Hunger. So gegen elf Uhr beginnt sich mein Magen zu melden. Dann nehme ich eine Kleinigkeit zu mir, am Arbeitsplatz.

**d Janine**



Es kommt nicht darauf an, dass man frühstückt, sondern was man frühstückt. Für ein ausgewogenes Frühstück braucht es die richtige Kombination von Nährstoffen. Die Zusammenstellung muss stimmen: Proteine, also Milchprodukte und Eier, in Verbindung mit Getreideprodukten und Obst oder Gemüse. Nur dann ist eine richtige Nährwerte-Balance erreicht, die einem den nötigen Tagesenergiebedarf garantiert. Ich halte mich seit Jahren an diese Regel. Damit es nicht zu eintönig wird, probiere ich immer wieder neue Kombinationen aus. Zurzeit besteht mein Frühstück aus Müsli mit Joghurt und einer Banane. Nächste Woche werde ich den Joghurt durch Milch ersetzen. Dazu gibt es eine Scheibe Mehrkornbrot, vielleicht noch ein Ei dazu und frisches saisonales Obst. Ein Vorteil bei dieser Zusammenstellung ist, dass das Sättigungsgefühl den ganzen Vormittag vorhält und man bis zum Mittagessen keinen Snack braucht. Das bedeutet weniger Kalorien, was wiederum bedeutet, dass man ohne viel Mühe abnehmen kann ohne hungern zu müssen.

Sie lesen in einer Zeitschrift einen Artikel über ein außergewöhnliches Geschäftsmodell.  
Welche Sätze passen in die Lücken? Zwei Sätze passen nicht.

## Abendmode mit „Geschichte“

Daniele Maisch verkauft in ihrer Boutique „ABENDROT“ ausschließlich gebrauchte, aber ehemals sehr teure Kleidungsstücke, die ihren Kunden außerdem noch eine Geschichte erzählen.



[...0...] Im Geschäftsmodell der 38-jährigen Unternehmerin ist die Geschichte ihrer Kleidungsstücke ein unverzichtbarer Bestandteil. Angefangen hatte alles damit, dass sie selbst irgendwann ein Abendkleid für einen ganz besonderen Anlass suchte. [...10...] Schnell wurde ihr klar, wie teuer dort die richtig guten Stücke sind. Wenn man bedenke, dass solche Mehrere-Hundert-Euro-Kleider nur ein- oder zweimal getragen werden, stelle sich durchaus die Frage nach einer Alternative, so Daniele Maisch. [...11...] Sie kam zu dem Ergebnis, dass viele Frauen ihre guten Abendkleider jahrelang aufbewahren, ohne sie noch einmal anzuziehen. So mussten also ungeheure „Schätze“ in den Kleiderschränken zu finden sein.

Spontan entschloss sich die junge Unternehmerin, Freundinnen und Bekannte anzusprechen und diese Stücke zusammenzutragen, um sie in einem eigenen Laden zu verkaufen. [...12...] Diese kann sich damit dann einen neuen Wunsch erfüllen.

Ihr Laden, ein nur 25 qm großer Geschäftsraum, liegt in der Nähe des Hafengeländes neben einer Halle, in der früher Schiffe gebaut wurden. Für diesen Standort „mit Geschichte“ entschied sich Daniela Maisch ganz bewusst. [...13...]

Diese hat sie stichwortartig auf Zetteln notiert, die an den Abendkleidern hängen. Sehr persönliche Geschichten bekommt Daniela erzählt, wenn ihr Kleider gebracht werden. „Die Frauen erinnern sich noch mal ganz intensiv an den Moment, an den Abend, an dem sie das betreffende Kleidungsstück getragen haben. Man sieht das am Strahlen in ihren Augen, das ist wirklich schön.“

Da ist zum Beispiel die Geschichte von Peggy, die in ihrem neuen Kleid zur Hochzeit einer Freundin ging. Dort lernte sie Uwe kennen, einen Freund des Bräutigams, den sie mit ihrem schicken Outfit sofort schwer beeindruckte und der den ganzen Abend nicht von ihrer Seite wich. [...14...]

Bei den Kundinnen, die sich für das Verkaufsprinzip von Daniela entscheiden, handelt es sich selten um Frauen, die sich kein teureres neues Kleid leisten können. [...15...] So erhält das schicke Teil gleich einen ganz anderen Wert.

Inzwischen hat Daniela einen derart großen Fundus, dass sie erstmal keine weiteren Kleider annehmen möchte.

**Beispiel**

0

Geschäftsmodelle gibt es viele.

- ☐ a Dennoch möchten sie modisch und elegant gekleidet sein.
- ☐ b Denn jedes ihrer Kleidungsstücke hat ebenfalls eine Geschichte zu erzählen.
- ☐ c Ein Teil des Erlöses geht dabei natürlich an die ursprüngliche Besitzerin.
- ☐ d Heute sind die beiden miteinander verheiratet.
- ☐ e Sie sah sich dazu tagelang in den verschiedensten Geschäften um.
- ☐ f So eröffnete sie noch im selben Jahr mit ihrem ersparten Geld die Boutique „Abendrot“.
- ☐ g Deshalb beschäftigte sie sich näher mit dem Thema.
- ☐ h Vielmehr gefällt ihnen die Idee, dass damit eine schöne Geschichte verbunden ist.

Sie lesen in einer Zeitung einen Artikel über Touren mit Lamas in der Schweiz.  
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.

## Lamas gegen Arbeitsstress

Eigentlich ist die Schweizerin Caroline Bisaz Landwirtin. Gleichzeitig haben Lamas mit ihrer ruhvollen Art sie schon immer fasziniert. Warum also nicht Lamas in die Schweiz bringen? Also hat sie vier Lamas gekauft – als Nebenverdienst zu ihrer Landwirtschaft. Nachdem sich die Tiere in der neuen Umgebung eingewöhnt hatten, startete sie ihr Unternehmen: Lama-Trekking. Sie bietet Touren durch die Engadiner Alpen an für Geschäftsleute mit Burnout-Syndrom.



Die Tiere geben das Tempo vor. Sie marschieren gemächlich und lassen sich nicht hetzen. Sie haben ihr eigenes Tempo, und wer mit ihnen wandert, muss sich dem auch anpassen. Das Ziel ist eine Berghütte in 2.000 Metern Höhe. Einen Tag lang werden die Lamas zu Begleitern und zu tierischen Stresstherapeuten.

Jedes Tier hat seine Eigenarten. Ali mit dem zotteligen Fell schlägt mit einem Lauf nach hinten aus. „Er ist sehr lieb, wie die drei anderen auch“, sagt Caroline, „nur hasst er es, wenn man ihn versehentlich am Hintern berührt.“ Eine Warnung, die sich die Gäste merken. „Und, nein, sie spucken nicht“, fügt Caroline schnell hinzu, um die obligatorische Frage gleich am Anfang zu klären. „Zumindest nicht auf Menschen, höchstens untereinander, wenn’s ums Futter geht.“

Pedro trägt das Gepäck. Lamas sind Lasttiere, die bis zu 25 Kilo verkraften. Mehr wäre schädlich für ihre Wirbelsäule, deshalb kann man auf Lamas auch nicht reiten. Pedro hat wenig Berührungängste. Er mag es, wenn man sich mit dem Gesicht an seinen Hals kuschelt. Sein weißes Fell ist zarter als das eines Schafes. Beim Gehen frisst er alles, was er mit seinem langen Hals erreichen kann: Grashalme, Blätter oder Disteln am Wegesrand.

Die therapeutische Wirkung von Lamas auf Burnout-Patienten bestätigt auch Andrea Beetz, Expertin für Tier-Mensch-Beziehungen an der Universität Erlangen: „Wir stellen fest, dass in der Therapie eine Ruhephase in Verbindung mit der Natur und mit Tieren sehr sinnvoll ist. Lamas sind dabei ein hervorragender Interaktionspartner für den Menschen. Man braucht Geduld, um sich den scheuen Wesen zu nähern, allein das lässt einen vom Alltagsstress runterkommen. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass man sich innerlich auf den Kontakt mit den Tieren einlässt.“

Auf dem Weg zur Almhütte schweift der Blick der Wanderer umher. Er fällt auf einen kreisenden Geier, auf den Schatten der Wolken und auf einen Tannenast, mit dem der Wind spielt. Sie lauschen dem Rauschen des Inns und den fernen Kuhglocken. Nach 500 Höhenmetern ist Zeit für eine Rast mit Wurst, Käse und Nusskuchen.

Beim Weg zurück ins Tal setzt Müdigkeit ein. Erschöpfung macht sich breit. Wieder unten angekommen legen sich die Lamas auf ihre Wiese, und die Gäste gehen bald schlafen. Und genau in diesem Moment bemerkt man, wie schön es ist, müde zu sein, sich aber nicht ausgebrannt zu fühlen.

**Beispiel**

0 In der Schweiz ...

- ☐ a kann man Lamas züchten.
- ☐ b kann man Lamas kaufen.
- ☒ c können Lamas leben.

16 Eine Wanderung mit Lamas ...

- ☐ a ist stressig.
- ☐ b ist sehr langsam.
- ☐ c beginnt auf einem 2.000 Meter hohen Berg.

17 Das Lama Ali ...

- ☐ a spuckt Menschen an.
- ☐ b wird von den Gästen gern gefüttert.
- ☐ c mag es nicht, wenn man es hinten anfasst.

18 Warum kann man auf Lamas nicht reiten?

- ☐ a Weil Lamas keine Menschen mögen.
- ☐ b Weil ihre Wirbelsäule zu schwach dafür ist.
- ☐ c Weil sie immer fressen und ihr Hals sich beugt.

19 Welche Eigenschaften von Lamas wirken therapeutisch?

- ☐ a Sie sind kontaktfreudig und zutraulich.
- ☐ b Sie sind zahm und gehorsam.
- ☐ c Sie sind zurückhaltend und ruhig.

20 Beim Hinaufsteigen ...

- ☐ a wird auch eine Pause eingelegt.
- ☐ b weht der Wind sehr stark.
- ☐ c kommen die Wanderer an einem Gasthaus vorbei.

21 Am Ende der Tour ...

- ☐ a sitzen alle noch ein bisschen beisammen.
- ☐ b hat niemand mehr Kraft.
- ☐ c müssen die Lamas noch gefüttert werden.

Sie lesen in einer Zeitschrift verschiedene Meinungsäußerungen, in denen es um das Ende von (langjährigen) Freundschaften geht. Welche Äußerung passt zu welcher Überschrift? Eine Äußerung passt nicht. Die Äußerung a ist das Beispiel und kann nicht noch einmal verwendet werden.

### Beispiel

0 Männer- und Frauenfreundschaften sind unterschiedlich

Lösung:

a

- 22 Gemeinsame Interessen sind wesentliche Voraussetzung
- 23 Konflikte müssen thematisiert werden
- 24 Die neue Freundschaft schließt die alte nicht aus
- 25 Verbindung zu Freunden löst sich oft unmerklich
- 26 Das Gefühl vernachlässigt zu werden führt zu Konflikten
- 27 Das Ende einer Freundschaft kann auch eine Chance sein

## Ende von Freundschaften

x

Frauenfreundschaften sind in der Regel emotionaler als Männerfreundschaften. Sie enden auch eher im Streit als bei Männern. Während Freunde sich meist langsam auseinanderleben, kommt es bei Freundinnen nach großer Nähe öfter zum Bruch.

*Mona, Bonn*

b

Es wird gesagt, dass ein Mensch in seinem Leben mehr Freundschaften verliert, als er hält. Selten kommt es dabei zu Streit, sondern solche Freundschaften enden oft schleichend. Ohne es zu merken, verabredet man sich seltener und irgendwann verliert man dann ganz den Kontakt.

*Ingo, Wolfsburg*

c

Ändert sich die Lebenssituation eines Menschen, verändern sich oft auch seine Interessen. Aber für Freundschaften sind Gemeinsamkeiten sehr wichtig. Man trägt die gleichen Klamotten und lacht über den gleichen Quatsch. Fällt das weg, entwickelt man sich automatisch auseinander.

*Lena, Frankfurt*

d

Ein grundsätzliches Konfliktfeld für Freundschaften ist sicher das Thema Zeit. Wie viel Zeit hat mein Freund für mich? Wie oft ruft er oder sie mich an? Wie oft kann oder will der andere sich mit mir treffen? Bei zu hohen Erwartungen ist der Stress letztlich vorprogrammiert.

*Silke, Magdeburg*

e

Freundschaften und Liebesverhältnisse beruhen auf Sympathie und Vertrauen. Aber eine Freundschaft muss nicht zugunsten einer neuen gekündigt werden. Da besteht im Gegensatz zu Liebesbeziehungen kein Anspruch auf Exklusivität. Es ist also unproblematisch, mehrere beste Freunde zu haben.

*Valeska, Hildesheim*

f

Es gibt kaum einen Begriff, der mit so vielen Missverständnissen, Erwartungen und Enttäuschungen verbunden ist wie „Freundschaft“. Sind es denn tatsächlich wahre Freundschaften oder doch nur lose Bekanntschaften, die an einer ersten Krise gleich zerbrechen?

*Jonathan, Aachen*

g

Sich einfach aus einer Freundschaft rauszuschleichen, ist nicht in Ordnung. Es ist auf alle Fälle wichtig, das Problem anzusprechen und dabei auch seine Vorstellungen zu formulieren – ähnlich wie in einer Partnerschaft. Nur wenn man sich gar nicht einigen kann, ist es eben aus.

*Janne, München*

h

So wertvoll eine Freundschaft auch ist, manchmal hat es keinen Sinn, darum zu kämpfen. Ist das Vertrauen komplett zerstört oder ist man zu verletzt, muss man auch einen Schlussstrich ziehen können, um neue Freundschaften aufbauen zu können und nicht am Fleck zu treten.

*Volker, Kempten*

Sie haben ein Zimmer im Studentenheim in Dresden bekommen und machen sich mit der Hausordnung des Studentenheims vertraut. Welche der Überschriften aus dem Inhaltsverzeichnis passen zu den Paragraphen? Vier Überschriften werden nicht gebraucht.

## Beispiel

0 Lösung:

g

## Hausordnung des Studentenheims Dresden

### Inhaltsverzeichnis

- a Benutzung der Waschanlage
- b Abstellen von Kraftfahrzeugen
- c Sicherheit
- d Halten von Tieren
- e Schutz vor Lärm
- f Abfallbeseitigung
-  g Reinigung
- h Schlüsselverlust

## § 0

g

Haus und Grundstück sind sauber zu halten und Verunreinigungen unverzüglich vom verantwortlichen Hausbewohner zu beseitigen. Alle Bewohner müssen in den gemeinsam genutzten Räumlichkeiten und Außenanlagen für Sauberkeit sorgen.

## § 28

Ruhestörende Geräusche sind nach Möglichkeit zu vermeiden.

- Zwischen 13-15 Uhr und 22-7 Uhr gibt es allgemeine Ruhezeiten, die eingehalten werden müssen.
- Fernseh-, Radio- und Tongeräte sind stets auf Zimmerlautstärke einzustellen.
- Musizieren ist erlaubt, allerdings in Zimmerlautstärke und nur außerhalb der Ruhezeiten.

- Handwerkliche Arbeiten in Haus, Hof oder Garten, bei denen belästigende Geräusche entstehen (Tepichklopfen, Rasenmähen, Hämmern, Sägen u. Ä.), dürfen nur montags bis samstags in der Zeit von 8-12 Uhr und von 15-18 Uhr vorgenommen werden.

## § 29

Das Studentenwerk ist um eine Reduzierung der Müllkosten bemüht und bietet dafür Möglichkeiten der Mülltrennung. Die Mieter verpflichten sich ausdrücklich, im Rahmen der bestehenden Angebote eine Mülltrennung durchzuführen. Dazu sind auch die städtischen Entsorgungsbehälter für Glas, Papier und Pappe zu nutzen. Informationen über Details der Mülltrennung und Standorte der Entsorgungsbehälter geben die Hausmeister.

## § 30

- Alle Wohnungen sind mit Rauchwarnmeldern versehen, die einmal jährlich gewartet werden.
- Das Lagern von feuergefährlichen, leicht entzündbaren und geruchverursachenden Stoffen in Keller- oder Dachräumen bzw. Tiefgaragen ist untersagt.
- Bei Mängeln an den Gas- und Wasserleitungen muss sofort die Feuerwehr informiert werden.
- Das Grillen mit festen oder flüssigen Brennstoffen ist auf Balkonen nicht gestattet.



## 9 Sie hören fünf Gespräche und Äußerungen.

Sie hören jeden Text **einmal**. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt das Beispiel. Dazu haben Sie 15 Sekunden Zeit.

### Beispiel

01 Eine Frau möchte ihren neuen Wohnsitz über das Internet anmelden.

Richtig

Falsch

02 Welche Unterlagen benötigt sie?



Einen Personalausweis und eine Abmeldung.



Einen Personalausweis und eine Anmeldung.



Nur einen Personalausweis.

1 Eine Moderatorin gibt Tipps für verschiedene Hauttypen.

Richtig

Falsch

2 Häufiges Reinigen der Haut ist ...



nur im Winter ratsam.



eventuell schädlich.



nicht sehr effektiv.

3 Der Mann war mit der Wahl des Restaurants für sein Geschäftsessen zufrieden.

Richtig

Falsch

4 Die Dekoration war ...



nicht besonders gelungen.



komplett aus den Jahren 1951–1959.



sehr dezent.

5 Zwei Personen unterhalten sich über einen Test.

Richtig

Falsch

6 Das Gespräch mit dem Zuständigen ...



hat länger als 30 Minuten gedauert.



hat genau 30 Minuten gedauert.



hat fast 30 Minuten gedauert.

7 Eine Frau hat Probleme mit ihrem Smartphone.

Richtig

Falsch

8 Die App kann nur heruntergeladen werden, wenn ...



man genug Speicherplatz auf dem Smartphone hat.



man eine Gebühr bezahlt.



man den Zugriff auf private Daten erlaubt.

9 Ein Student wird ein Jahr lang in Amerika studieren.

Richtig

Falsch

10 Was möchte er versuchen?



Ein Zimmer im Studentenwohnheim zu finden.



Eine kleine Wohnung zu mieten.



Bei jemandem ein Zimmer zu mieten.

-  **10** Sie hören im Radio ein Interview mit einer Persönlichkeit aus der Welt der Kunst. Sie hören den Text **zweimal**. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11 bis 16. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.

**11** In Mainz ...

- ☐ a studiert Andreanne jetzt klassischen Gesang.
- ☐ b ist ihr Studium nicht nur auf Gesang beschränkt.
- ☐ c will sie auch Italienisch lernen.

**12** Das Studium ...

- ☐ a eröffnet Andreanne verschiedene Berufsalternativen.
- ☐ b wurde ihr von ihrem Privatlehrer empfohlen.
- ☐ c empfindet sie teilweise als etwas zu einseitig.

**13** Andreanne möchte sich andere Optionen offenhalten, weil ...

- ☐ a sie nicht weiß, ob ihre Stimme gut genug ist.
- ☐ b für eine Opernkarriere auch der Zufall mithelfen muss.
- ☐ c ihr auch andere Musik gefällt.

**14** Viele Leute außerhalb der Musikwelt denken, dass ...

- ☐ a es bei Opernsängern einzig auf die Stimme ankommt.
- ☐ b Opernsänger ein Beruf mit hohen Anforderungen ist.
- ☐ c dieser Beruf vor allem viel Selbstdisziplin erfordert.

**15** Warum braucht man für Opernaufführungen besonders viel Kraft?

- ☐ a Man muss Sing- und Schauspielkunst verbinden.
- ☐ b Opernmusik ist anspruchsvoller als Pop- oder Rockmusik.
- ☐ c Man singt ohne technische Unterstützung.

**16** Woher hat Andreanne ihren Namen?

- ☐ a Ihre Eltern und ihr Opa haben ihn erfunden.
- ☐ b Sie wurde auf den Namen einer berühmten Geige getauft.
- ☐ c Sie wurde nach der Enkelin von Stradivari genannt.

- 11 Sie hören im Radio ein Gespräch mit mehreren Personen. Die Personen sprechen über professionell organisierte Kindergeburtstage.

Sie hören den Text einmal. Wählen Sie bei jeder Aufgabe: Wer sagt das?

Lesen Sie jetzt die Aufgaben 17 bis 22. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

## Beispiel

- 0 Mit großem Aufwand betriebene Kindergeburtstage stressen Eltern wie Kinder.



Moderatorin



Vater



Familienberaterin

- 17 Der Wettbewerb mit den Kindergeburtstagen wächst ins Uferlose.



Moderatorin



Vater



Familienberaterin

- 18 Der finanzielle Aspekt ist nicht das Hauptproblem solcher Geburtstags-events.



Moderatorin



Vater



Familienberaterin

- 19 Bei den Events werden die Kinder in eine passive Rolle gedrängt.



Moderatorin



Vater



Familienberaterin

- 20 Die Kunden der Geburtstagsplaner haben oft kleine Wohnungen.



Moderatorin



Vater



Familienberaterin

- 21 Viele Eltern nehmen sich keine Zeit für die Geburtstagsfeier ihrer Kinder.



Moderatorin



Vater



Familienberaterin

- 22 Ratgeberbücher enthalten keine wirklich guten Tipps.



Moderatorin



Vater

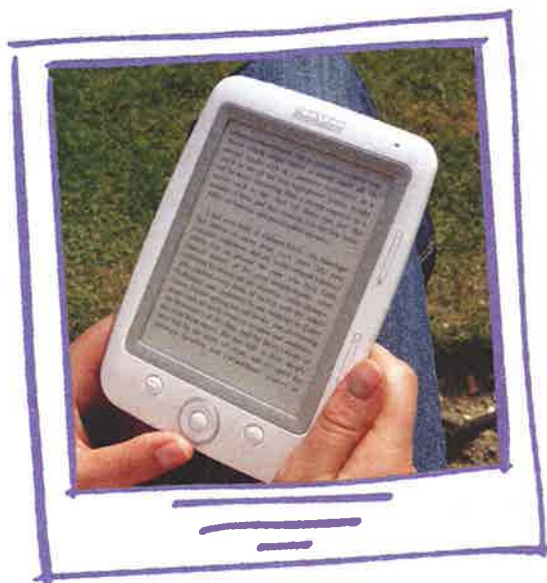


Familienberaterin

- 12 Sie hören einen kurzen Vortrag. Der Redner spricht über das Thema „Sozialer Wohnungsbau in Chile“. Sie hören den Text **zweimal**. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 23 bis 30. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.

- 23 Was ist 2010 mit der Stadt Constitucion passiert?
- ☐ a Sie wurde wieder aufgebaut.
  - ☐ b Teile der Stadt fielen einem Erdbeben zum Opfer.
  - ☐ c Der Architekt Aravena durfte dort etwas bauen.
- 24 Was änderte sich für die Bewohner des zerstörten Wohngebiets?
- ☐ a Sie wurden Hausbesitzer.
  - ☐ b Sie durften einen Kredit über 10.000 Dollar aufnehmen.
  - ☐ c Sie durften bei politischen Entscheidungen ihre Meinung sagen.
- 25 Ein „gutes halbes Haus“ ist ein ...
- ☐ a besonders leicht gebautes Haus.
  - ☐ b Haus, das sich weiter ausbauen lässt.
  - ☐ c Haus, das zur Hälfte abbezahlt ist.
- 26 Was gehört nach den Plänen von Aravena unbedingt zu einem Haus?
- ☐ a 80 Quadratmeter Wohnfläche.
  - ☐ b Ein Garten, eine Küche und ein Wohnzimmer.
  - ☐ c Wohnraum, Küche und Bad.
- 27 Wie sehen Aravenas Häuser in der Siedlung Villa Verde aus?
- ☐ a Wie Zweifamilienhäuser.
  - ☐ b Wie Häuser mit viel Platz.
  - ☐ c Wie schmale Einfamilienhäuser.
- 28 Was ist neu an Aravenas sozialem Wohnungsbau?
- ☐ a Er bezieht die Bedürfnisse der Bewohner mit ein.
  - ☐ b Er ist besonders künstlerisch.
  - ☐ c Er ist sehr kostengünstig.
- 29 Was charakterisiert den sozialen Wohnungsbau in Deutschland?
- ☐ a Bei den Bauplänen werden die Bewohner nicht nach ihrer Meinung gefragt.
  - ☐ b Die Wohnungen sehen alle gleich aus.
  - ☐ c Die Wohnungen sind in Häusern mit wenigen Etagen.
- 30 Aravena hat den Pritzker-Preis bekommen, weil er ...
- ☐ a mit besonderer Energie gebaut hat.
  - ☐ b billige, schöne Bauten entworfen hat.
  - ☐ c beim Entwerfen auch an die Umwelt denkt.

## Teil 1



Sie schreiben einen Forumsbeitrag zur Nutzung und Verbreitung von E-Books.

- Äußern Sie Ihre Meinung zur Nutzung von E-Books.
- Nennen Sie Gründe, warum der Markt für elektronische Bücher ständig wächst.
- Nennen Sie eventuelle Schwierigkeiten bei der Nutzung von E-Books.
- Nennen Sie Alternativen für kostengünstige Lektüre.

Denken Sie an eine Einleitung und einen Schluss. Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind. Schreiben Sie mindestens **150** Wörter.

## Teil 2

Sie haben mit Freunden ein Wochenende in Salzburg verbracht. Im Hotel, in dem Sie übernachtet haben, haben Sie Ihre Schuhe vergessen. Schreiben Sie eine Nachricht an die Dame an der Rezeption, Frau Gasteiner.

Erklären Sie höflich Ihr Anliegen.

Berichten Sie, wann und wo genau Sie dort übernachtet haben.

Beschreiben Sie Ihre Schuhe.

Zeigen Sie Verständnis für die verursachte Mühe.

Überlegen Sie sich eine passende Reihenfolge für die Inhaltspunkte.

Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind. Vergessen Sie nicht Anrede und Gruß. Schreiben Sie mindestens **100** Wörter.

Sie nehmen an einem Seminar teil und sollen dort einen kurzen Vortrag halten.

Wählen Sie ein Thema (A oder B) aus. Ihre Gesprächspartnerinnen / Ihre Gesprächspartner hören zu und stellen Ihnen anschließend Fragen.

Strukturieren Sie Ihren Vortrag mit einer Einleitung, einem Hauptteil und einem Schluss.

Ihre Notizen und Ideen schreiben Sie bitte in der Vorbereitungszeit auf.

Sprechen Sie circa 4 Minuten.

### Thema A

#### Studentenjobs

- Beschreiben Sie mehrere Möglichkeiten.
- Nennen Sie Vor- und Nachteile und bewerten Sie diese.
- Beschreiben Sie eine Möglichkeit genauer.

---

---

---

---

---

---

---

---

### Thema B

#### Partnersuche

- Beschreiben Sie mehrere Möglichkeiten.
- Beschreiben Sie eine Alternative genauer.
- Nennen Sie Vor- und Nachteile und bewerten Sie diese.

---

---

---

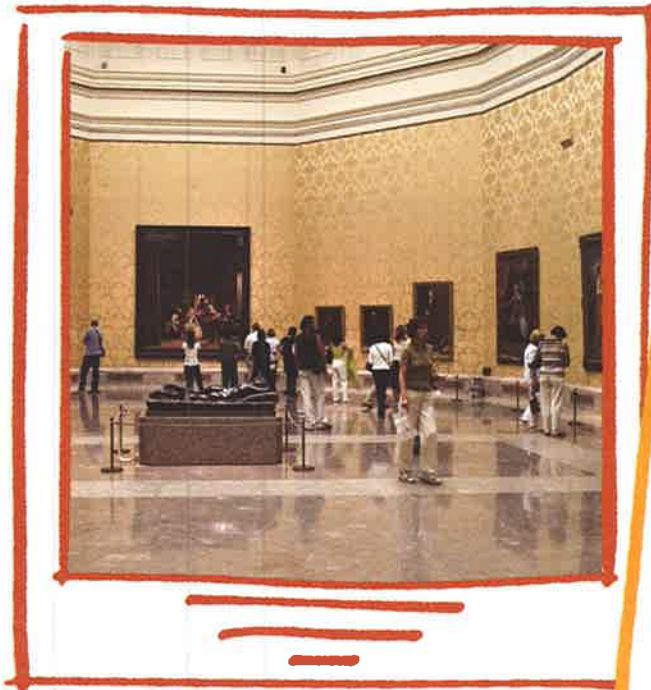
---

---

---

---

---



Sie sind Teilnehmende eines Debattierclubs und diskutieren über die aktuelle Frage.

### Sollen in Museen private Events stattfinden dürfen?

- Tauschen Sie Ihren Standpunkt und Ihre Argumente aus.
- Reagieren Sie auf die Argumente Ihrer Gesprächspartnerin / Ihres Gesprächspartners.
- Fassen Sie am Ende zusammen: Sind Sie dafür oder dagegen?

Sie können diese Stichpunkte zu Hilfe nehmen.

Museen sind Orte für die Allgemeinheit?

Wertvolle Kunstgegenstände/Ausstellungsstücke sind gefährdet?

Zeiten, die sich dafür eignen?

Versicherung abschließen?

...

Sie lesen in einem Forum über das individuelle Studium.

Auf welche der vier Personen treffen die einzelnen Aussagen zu? Die Personen können mehrmals gewählt werden.

**Beispiel**

0 Wer wählte eine Verbindung von Informatik und Mathematik?

Lösung:

a

- 1 Wer war auf eine Absage vorbereitet?
- 2 Wer musste lange auf die Erlaubnis zum Studium warten?
- 3 Wer empfiehlt, sich Gedanken zu machen über die Fächerwahl?
- 4 Wer stellte während des regulären Studiums einen Antrag auf ein individuelles Studium?
- 5 Wer ist für mehr Freiheit bei der Wahl der Studiengänge?
- 6 Wer war mit seinem anfänglichen Studium unzufrieden?
- 7 Wem wurde empfohlen kein individuelles Studium zu wählen?
- 8 Wer erfuhr vom individuellen Studium durch einen Bekannten?
- 9 Wer bekam eine Ablehnung?

☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐  
☐

## Individuelles Studium

**a Carina**



Ein individuelles Studium zusammenzustellen, war für mich die einzige Möglichkeit, das zu studieren, was mich wirklich interessiert. Und das ist „Maschinelles Lernen“. Es ist eine Unterart von künstlicher Intelligenz. In manchen Ländern gibt es das auch als Studiengang, aber nicht hier bei uns. Daher entschied ich mich, mir ein eigenes Studium zusammenzulegen, bestehend aus Informatik und Mathematik und zu einem großen Teil Statistik. Ich habe immer wieder zu hören bekommen, dass es doch ein so breites Studienangebot gäbe mit Kombinationsmöglichkeiten, da müsse doch auch für mich etwas dabei sein! Viele haben mir auch davon abgeraten, weil es ein zu hoher Aufwand an Mühe und Zeit sei. Ich solle es gar nicht erst versuchen. Ich habe es trotzdem gewagt, und bin jetzt ganz froh darüber. Mein individuelles Studium ist ganz auf meine Interessen zugeschnitten.

**b Florian**



Zunächst hatte ich mich für Biologie und Geschichte eingeschrieben. Aber in dem bestehenden Studienangebot konnte ich mich nicht zurechtfinden. Die existierenden Studienrichtungen wollten nicht so recht passen. Es dauerte nicht lange und ich bin rasch darauf gekommen, dass ich nicht Naturwissenschaftler genug bin, um das Biologiestudium durchzuziehen. Geschichte allein zu studieren erschien mir auch nicht sehr sinnvoll, beides parallel wiederum war ineffizient. So habe ich mich kurzerhand entschlossen, mein eigenes Studium zu erstellen: Biologiegeschichte. Dafür habe ich fast ein Semester lang nebenbei bestehende Studienpläne und Vorlesungsverzeichnisse durchforstet, ich musste bürokratische Fragen klären und mich in studienrechtliche Details vertiefen. Das war ein ziemlicher Aufwand. Gleichzeitig habe ich natürlich mein reguläres Studium weitergemacht, denn nicht alle Anträge auf ein Studium irregulare werden akzeptiert. Auf eine Ablehnung war ich also gefasst. Erfreulicherweise ist aber alles gut gegangen.

**c Jenny**



Von einem Freund hatte ich von der Möglichkeit gehört, ein individuelles Studium zu belegen. Die Idee fand ich reizvoll: Ein Studium ganz nach meinen individuellen Wünschen zusammenzustellen, die Lehre aus zwei verschiedenen Fächern zusammenzufügen und ein wissenschaftlich einzigartiges Studium zu kreieren. Also habe ich es versucht. Ich habe die Lehrveranstaltungen ausgewählt und wollte das Bachelor-Studium „Mathematische Philosophie“ beantragen. Dafür stellte ich ein Curriculum zusammen, ein Motivationsschreiben, ein Qualifikationsprofil – eben alles, was verlangt wurde. Leider wurde mein Antrag abgelehnt. In der Begründung hieß es, dass sich meine Kombination fachlich nicht klar gegenüber bestehenden Studienprogrammen abgrenze und dass die Uni im Übrigen ähnliche Studienrichtungen anbiete. Man kann sich vorstellen, wie groß meine Enttäuschung war. Die ganze Mühe war umsonst. Ich halte die Verschulung an den Unis für frustrierend. Stattdessen sollte man meinen, dass emanzipierte Studierende das Recht haben sollten ihren Studienverlauf mitzubestimmen.

**d Kevin**



Mein Fach, Angewandte Gewässerökologie, habe ich mir nach eigenen Vorstellungen zusammengestellt. Ich kann nur raten, sich die geplante Kombination gut zu überlegen. Ein gut klingender Name ist nicht genug. Das Fach muss wissenschaftlich sinnvoll sein und der Aufwand vergleichbar mit dem eines regulären Studiums. Aus dem Angebot der Universität habe ich zunächst einmal einen detaillierten Studienplan erstellt. Um die Genehmigung durch die Studienprogrammleitung zu bekommen, musste ich nachweisen, dass es keinen anderen, einfacheren Weg gibt, um zum Ziel zu gelangen. Worüber ich mich am meisten geärgert habe, war die lange Wartezeit bis zur Bewilligung. Bei mir hat es sechs Monate gedauert. Ich habe von Wartezeiten bis zu einem Jahr gehört. So ein individuelles Studium ist ein enormer Mehraufwand. Aber letztendlich habe ich mir ein einzigartiges, sinnvolles und stimmiges Studium zusammengebaut, das sich grundlegend vom bestehenden Studienangebot unterscheidet.

Sie lesen in einer Zeitschrift einen Artikel über Joseph Pilates, den Begründer der Pilates-Methode. Welche Sätze passen in die Lücken? Zwei Sätze passen nicht.

## Joseph H. Pilates: Der Mann, dessen Name Programm wurde



Joseph Hubertus Pilates wurde 1883 in der Nähe von Düsseldorf geboren. Als Kind erfreute er sich keiner guten Gesundheit. [...0...] Schon als Jugendlicher versuchte er deshalb, seinen schlechten Gesundheitszustand mit sportlichen Aktivitäten zu verbessern und seinen Körper in Eigenregie zu kräftigen. Dabei testete er unterschiedliche Sportarten und befasste sich eingehend mit der Anatomie des menschlichen Körpers. [...10...] Darin entwickelte er ein funktionelles und intelligentes Ganzkörper-Training, das der Anatomie des menschlichen Körpers exakt entspricht. Bereits als junger Mann hatte er sein Ziel erreicht: Er besaß einen solch athletischen Körper, dass er für anatomische Lehrtafeln Modell stand. [...11...]

Während des Ersten Weltkrieges wurde Pilates zusammen mit anderen Deutschen auf der Isle of Man interniert. Da es in dem Gefangenen-Lager keine alternativen Sportmöglichkeiten gab, entwickelte Pilates in dieser Zeit seine klassischen Matten-Übungen, die er gemeinsam mit den anderen Häftlingen praktizierte. Alle, die mit ihm trainierten, zeichneten sich durch einen außergewöhnlich guten Gesundheitszustand aus.

So bat man Pilates, seine Methode auch bei verletzten Soldaten anzuwenden. [...12...] Sein reines Matten-Programm war nämlich aufgrund der zahlreichen Einschränkungen der Patienten nicht anwendbar. Deshalb konstruierte er aus Krankbetten, Stühlen, Boxen, Bettfedern, Tüchern und Seilen die Urform seiner speziellen Pilates-Großgeräte, die die Patienten bei ihren Dehn-, Streck- und Kräftigungsübungen unterstützten. [...13...] Hierdurch ermutigte verfeinerte Pilates seine Bewegungsmethode immer weiter.

Nach Kriegsende kam Joseph Pilates für kurze Zeit nach Deutschland zurück und ließ sich von unterschiedlichen Trainingsformen wie Yoga und verschiedenen Kampfsportarten inspirieren. Doch die politische Entwicklung dort veranlasste ihn, in die Vereinigten Staaten nach New York City auszuwandern. Auf der Überfahrt lernte er seine zukünftige Ehefrau Klara, eine erfahrene Krankenschwester, kennen. Sie eröffneten gemeinsam in New York ein Studio im selben Gebäude wie das New York City Ballett. [...14...] Sie schafften es, mit seiner Trainingsmethode ihre Leistungen zu verbessern und Verletzungen vorzubeugen. So wurde das Studio schnell zum begehrten Insider-Tipp für professionelle Künstler. Joseph Pilates hatte erkannt, dass das uralte griechische Prinzip „Gesunder Geist in gesundem Körper“ im Zeitalter der Industrialisierung durch die monotonen Bewegungsabläufe in den Fabriken oder die Bewegungslosigkeit in den Verwaltungen verloren ging. [...15...]

Joseph Pilates starb 1967, im Alter von 84 Jahren. Bis an sein Lebensende trainierte er seine Schüler und sich selbst. Die Genialität seines Konzeptes führte letztlich dazu, dass das Pilates Training heute ein wichtiger Bestandteil im Gesundheits- und Fitnessbereich geworden ist.

**Beispiel**

0

Er litt an Asthma, Rachitis und rheumatischem Fieber.

- ☐ a Die Ärzte bestätigten die Wirksamkeit seiner Methode.
- ☐ b Von Anfang an zählten Schauspieler und berühmte Broadwaytänzer zu seinen Stammkunden.
- ☐ c Er mietete eigene Räume und stattete sie mit Geräten aus.
- ☐ d Sein Lebenswerk ist der Versuch, diese verlorene Einheit wiederherzustellen.
- ☐ e Aus dem kränklichen Kind war ein kräftiger Mann geworden.
- ☐ f Noch im selben Jahr verfasste er das erste Buch über seine Methode.
- ☐ g Doch nun musste Pilates kreativ werden.
- ☐ h Dieses Wissen machte Pilates zur Grundlage für sein späteres Konzept.

Sie lesen in einer Zeitung einen Artikel darüber, wie die Beschäftigung mit Pflanzen als Mittel gegen Depressionen eingesetzt werden kann.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.

## Antidepressiva auf dem Balkon

Gartenhandschuhe anziehen und raus auf den Balkon! Gemüse anbauen, frische Blumen und Kräuter pflanzen, auch wenn man Gartenarbeit nicht zu seinen Hobbys zählt. Denn neueste Untersuchungen haben ergeben, dass die Beschäftigung mit Pflanzen das wirksamste Mittel gegen Depressionen ist, für Männer und Frauen jeden Alters.

Die Ergebnisse einer im Februar dieses Jahres veröffentlichten Untersuchung zeigen, dass Menschen, die in Gebieten mit üppiger Vegetation leben, körperlich und geistig gesünder sind und eine höhere Lebenserwartung haben. Bemerkenswert dabei ist, dass Menschen, welche in einem natürlichen Lebensraum wohnen, also mit reichlichem Pflanzenwuchs in ihrer Umgebung, weniger unter Depressionen leiden als diejenigen, die in einem urbanen Umfeld leben.

Diese Ergebnisse haben Forscher veranlasst nach den Gründen dafür zu suchen: Inwiefern wirken sich Beschäftigung mit der Natur beziehungsweise Gartenarbeit positiv auf unsere Gesundheit aus?

Professor Tim Längert vom Forschungszentrum für Oecotrophologie der Universität Münster bestätigt, dass die regelmäßige Beschäftigung mit Pflanzen, Tieren und Natur zur Optimierung unserer Gesundheit und unseres geistigen Wohlbefindens beiträgt.

„Für den Heilungsprozess vieler Menschen mit schweren körperlichen und geistigen Erkrankungen kann Gartenarbeit und insbesondere der Anbau von Lebensmitteln, seien es auch nur Kräuter in Blumentöpfen, hilfreich sein“, erklärt Dr. Längert. „Solche Beschäftigungen können körperliche Krankheitssymptome mildern, einer Verschlimmerung des Krankheitsbildes vorbeugen und dem Patienten einen Lebensstil nahebringen, der sich langfristig positiv auf seine Gesundheit auswirken kann.“ Der Professor empfiehlt aber auch Menschen ohne gesundheitliche Probleme wärmstens die Arbeit im Gemüsegarten.



In London sind Ärzte bereits einen Schritt weiter gegangen. Dort arbeiten sie zusammen mit der Lambeth GP Food Co-operative, um Patienten beizubringen, wie man einen Gemüsegarten anlegt. Ziel der englischen Kooperative ist der dadurch erhoffte therapeutische Nutzen für Körper

und Geist. Dabei helfen ihnen in Gartenarbeit geschulte und erfahrene Krankenschwestern. Auf Empfehlung der Ärzte führen ihre Patienten Arbeiten in Gemeindegärten durch, die eigens dafür in der Nähe ihrer Wohnungen angelegt wurden. Parallel dazu wurden in den Höfen vieler Arztpraxen Obst- und Gemüseärten eingerichtet, die ausschließlich ihre Patienten pflegen.

„Begonnen haben wir mit Patienten mit länger anhaltenden Leiden wie Diabetes, Arthritis oder Asthma“, erklärt der Leiter des Programms Ed Rosen. „Viele unserer Patienten befinden sich in fortgeschrittenem Alter, da solche Gesundheitsprobleme meist bei älteren Menschen vorkommen. Sie neigen auch zu gesellschaftlicher Isolation und leben eher in ungewollter Abgeschiedenheit als jüngere Menschen, da oft der Lebenspartner verstorben ist oder ihre Kinder in eine andere Stadt gezogen sind. Mit diesem Projekt wollten wir ein positives und gesundheitsförderndes Umfeld schaffen.“

Das Experiment hat sich als erfolgreich erwiesen und macht auch in anderen Ländern Beispiel. Aber auch privat kann man sich auf einem kleinen Balkon oder einer Terrasse seinen Pflanzen widmen. Ein Experiment, das mit wenig Mitteln großen gesundheitlichen Nutzen verspricht.

**Beispiel**

0 Die Beschäftigung mit Pflanzen ...

- ☐ a ist ein beliebtes Hobby bei Jung und Alt.
- ☐ b hat nur auf Hobbygärtner positive Auswirkung.
- ☒ c kann für alle von Nutzen sein.

16 Was beeinflusst das Alter der Menschen positiv?

- ☐ a Die städtische Umgebung.
- ☐ b Viele Pflanzen.
- ☐ c Regelmäßige medizinische Untersuchungen.

17 Das Forschungszentrum in Münster beschäftigt sich ...

- ☐ a mit dem Einfluss der Natur auf den Gesundheitszustand des Menschen.
- ☐ b mit Tieren, die sich in menschlicher Umgebung wohlfühlen.
- ☐ c mit den Ursachen von Geisteserkrankungen.

18 Wie wirkt sich eine Tätigkeit im Garten auf kranke Menschen aus?

- ☐ a Die Krankheit verschlimmert sich.
- ☐ b Die Symptome der Krankheit verschwinden.
- ☐ c Ihr allgemeiner Zustand verbessert sich.

19 Dafür ausgebildete Krankenschwestern ...

- ☐ a kümmern sich um die Gemüsegärten der Ärzte.
- ☐ b helfen den Patienten beim Anbau von Gemüse.
- ☐ c pflegen die Patienten zu Hause.

20 Ältere Menschen ...

- ☐ a lieben die Einsamkeit.
- ☐ b leiden häufiger an bestimmten Krankheiten.
- ☐ c wollen zu ihren Kindern ziehen.

21 Die Bepflanzung des eigenen Balkons ...

- ☐ a kostet nicht viel Geld.
- ☐ b erfordert viel Zeit.
- ☐ c wird in einigen Ländern finanziell unterstützt.

Sie lesen in einer Zeitschrift verschiedene Meinungsäußerungen über nächtliche Skitouren. Welche Äußerung passt zu welcher Überschrift? Eine Äußerung passt nicht. Die Äußerung a ist das Beispiel und kann nicht noch einmal verwendet werden.

### Beispiel

0 Riskanten Situationen vorbeugen und sie vermeiden

Lösung:

a

- 22 Nächtlicher Sport verbunden mit kulinarischem Genuss ☐
- 23 Nacht-Skitouren als Alternative zu Indoor-Sport ☐
- 24 Preiswertes Sportangebot in der freien Natur für Städter ☐
- 25 Die Durchführung einer Nacht-Skitour ist wetterbedingt ☐
- 26 Die Natur hat ein Recht auf nächtliche Ruhe ☐
- 27 Nacht-Skitouren und Umweltbewusstsein lassen sich vereinbaren ☐

## Nächtliche Skitouren

X

Gefährlich ist eine Nacht-Skitour nur, wenn man sich allein auf den Weg macht. Empfehlenswert ist es, eine Tour erst einmal bei Tageslicht zu machen und eine solche auszuwählen, die auch gut frequentiert ist. Ebenso wichtig ist es, seine Kondition richtig einzuschätzen und kein zusätzliches Risiko einzugehen.

*Ute, Kaufbeuren*

b

Skitouren bei Nacht werden in München immer beliebter. Ein Bus fährt die Sportler abends für ein paar Stunden in die Berge, auch wochentags. In einer guten Stunde vom Stadtzentrum in die Berge! Ein schnelles und billiges Feierabend-Abenteuer für 15 Euro.

*Claudia, München*

c

Es wird immer wieder argumentiert, dass Nacht-Skitouren die Nachtruhe der Tiere stören. Als umweltfreundlicher Teilnehmer kann man sich sehr wohl Skitouren aussuchen, die nicht in Schongebiete führen. Man muss ja nicht bis zum Gipfel marschieren. Nach 700 Höhenmetern dreht man um und lässt so Schneehühner, Gamsen und Hirsche in Ruhe.

*Sebastian, Augsburg*

d

Nach einem anstrengenden nächtlichen Aufstieg schmeckt das Essen umso besser. Viele Anbieter haben daher am Ende einer Etappe einen Gaststättenbesuch eingeplant. Hauptsächlich kann man örtliche Schmankerln und verschiedene Suppen probieren. Persönlich bin ich eher für ein deftiges Fleischgericht. Wohlgemerkt, alles zu fairen Preisen!

*Max, Kempten*

e

Auch Kulturinteressierte kommen beim Nacht-Skiwandern auf ihre Kosten. Neuerdings erwartet die Nachtwanderer, die es bis zur Rosshütte schaffen, eine Nostalgie-Ausstellung mit Exponaten aus den Anfängen des Skilaufs. Skischuhe aus Leder sowie ein Bob der olympischen Spiele 1964. Das lohnt sich allemal!

*Michael, Murnau*

f

Als Naturschützer kann man sich mit der Ausbreitung des nächtlichen Skitourismus nicht anfreunden. Die Berge werden nun auch nachts erobert, die Ruhepausen für die Natur werden immer kürzer. Vor allem im Winter ist die Störwirkung für die Tiere viel größer als im Sommer.

*Christoph, Bad Aibling*

g

Ob eine Nacht-Skitour auch tatsächlich stattfindet, ist immer vom Wetter abhängig. Da plant man seine nächtliche Exkursion Wochen voraus und dann heißt es im Wetterbericht: schlechte Wetterlage in den Bergen. Oder es kündigt sich gar ein Schneesturm an. Ein zusätzliches Risiko ist die Lawinengefahr, mit der im Winter auch ständig gerechnet werden muss.

*Sarah, Gräfelfing*

h

Statt nach Feierabend im Fitnessstudio zu schwitzen oder in der Stadt zu joggen, sind Nacht-Skitouren eine willkommene Neuerung. Verglichen mit geschlossenen Sporträumen mit künstlicher Frischluftzufuhr oder Jogging entlang einer abgasbelasteten Straße sind solche Tourenabende perfekt.

*Lena, Rosenheim*

Sie möchten an einer Deutschprüfung teilnehmen und lesen die entsprechende Prüfungsordnung. Welche der Überschriften aus dem Inhaltsverzeichnis passen zu den Paragraphen? Vier Überschriften werden nicht gebraucht.

## Beispiel

0 Lösung:

d

## PRÜFUNGSORDNUNG

### Inhaltsverzeichnis

- a Qualitätssicherung
- b Aufsicht
- c Entscheidung über die Teilnahme
- ☒ d Termine
- e Ausweispflicht
- f Ausschluss von der Prüfung
- g Archivierung
- h Teilnahmevoraussetzungen

## § 0

d

Das Prüfungszentrum bestimmt Ort und Zeit der Anmeldung und der Prüfung. Es werden jährlich 8 Termine pro Prüfungszentrum angeboten. Die mündlichen Prüfungen finden in der Regel innerhalb von zwei Wochen nach der schriftlichen Prüfung statt.

## § 28

Die Prüfungen stehen allen Interessierten zur Verfügung und können unabhängig vom Erreichen eines Mindestalters und unabhängig vom Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit abgelegt werden. Für Prüfungsteilnehmer und -teilnehmerinnen mit

Behinderung gelten besondere zusätzliche Regelungen. Diese sind in den Richtlinien für barrierefreie Prüfungsbedingungen festgelegt.

## § 29

Vor dem Einlass in den Prüfungsraum müssen alle Prüfungsteilnehmenden ein amtliches Bilddokument vorlegen, sodass die Namen und persönlichen Angaben mit der Liste der Anmeldungen übereinstimmen. Das Prüfungszentrum ist verpflichtet, die Identität der Prüfungsteilnehmenden zweifelsfrei festzustellen, gegebenenfalls noch einmal nach der Pause und vor der Mündlichen Prüfung.

## § 30

Durch mindestens eine qualifizierte Person wird sichergestellt, dass die Prüfungen ordnungsgemäß durchgeführt werden. Diese Person gibt während der Prüfung die nötigen organisatorischen Hinweise und kontrolliert, dass die Teilnehmenden selbstständig und nur mit den erlaubten Arbeitsmitteln arbeiten. Sie ist nur zur Beantwortung von Fragen zur Durchführung der Prüfung, aber nicht von Fragen zu Prüfungsinhalten berechtigt. Nach Beginn der Prüfung dürfen keine Fragen mehr beantwortet werden.



## 13 Sie hören fünf Gespräche und Äußerungen.

Sie hören jeden Text **einmal**. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt das Beispiel. Dazu haben Sie 15 Sekunden Zeit.

### Beispiel

01 Eine Frau erklärt, wie man Fleisch im Ofen zubereiten kann.

**Richtig**

**Falsch**

02 Zum Fleisch kann man ...

**a**

auch Nudeln essen.

**X**

Reis zubereiten.

**c**

Kartoffeln kochen.

1 Ein Mann macht Werbung für prämierte Filme.

**Richtig**

**Falsch**

2 Was soll man in der Nacht machen?

**a**

Sterne ansehen.

**b**

Mit Freunden ausgehen.

**c**

Sich mit anderen Kinoliebhabern zusammentun.

3 Jemand organisiert eine Fahrgelegenheit.

**Richtig**

**Falsch**

4 Was für Fahrer machen bei „UBER“ mit?

**a**

Ausgebildete Taxifahrer.

**b**

Fahrer, die einen privat mitnehmen.

**c**

Junge Fahrer.

5 Die beiden Frauen sind in einer Reinigung.

**Richtig**

**Falsch**

6 Wie ist der Fleck wahrscheinlich entstanden?

**a**

Durch Schweiß.

**b**

Durch Parfüm.

**c**

Durch Kosmetika.

7 Die Frau gibt Ratschläge für Hundehalter.

**Richtig**

**Falsch**

8 Was brauchen die Tiere?

**a**

Intensives Laufen.

**b**

Spiele mit einem Partner.

**c**

Häufiges Schwimmen.

9 Eine Person spricht über einen Ausbildungsplatz.

**Richtig**

**Falsch**

10 Bei den Besuchern des Cafés handelte es sich um ...

**a**

Jugendliche, die ein Freiwilliges Soziales Jahr machen.

**b**

gefährliche Jugendliche.

**c**

junge Leute aus dem Stadtteil Wedding.

 **14 Sie hören im Radio ein Interview mit einer Persönlichkeit aus der Wissenschaft. Sie hören den Text zweimal. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11 bis 16. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.**

- 11** Von „regionaler Ernährung“ spricht man, wenn eine Stadt ...
- ☐ a mit Nahrungsmitteln aus der näheren Umgebung versorgt wird.
  - ☐ b Nahrungsmittel für alle Einwohner selbst produzieren kann.
  - ☐ c alle landwirtschaftlichen Betriebe der Region unterstützt.
- 12** Welche Ernährungsweise erfordert eine sehr große landwirtschaftliche Anbaufläche?
- ☐ a Die Ernährungsweise mit viel Fleisch.
  - ☐ b Die ökologische Ernährungsweise.
  - ☐ c Die vegetarische Ernährungsweise.
- 13** Was erlernt man in der Kindheit?
- ☐ a Unterschiedliche Ernährungsweisen.
  - ☐ b Sich gesund zu ernähren.
  - ☐ c Einen bestimmten Ernährungsstil.
- 14** Durch die regionale Ernährung könnte man ...
- ☐ a auch der Umwelt nützen.
  - ☐ b neue Transportwege nutzen.
  - ☐ c jederzeit alles essen.
- 15** Bei einer regionalen Ernährungsweise müsste man ...
- ☐ a auf die Jahreszeiten achten.
  - ☐ b Lebensmittel ausschließlich von kleinen Betrieben kaufen.
  - ☐ c mit höheren Preisen rechnen.
- 16** Frau Griffel schlägt vor, dass der Staat ...
- ☐ a mit Bauern der Region zusammenarbeitet.
  - ☐ b Konzepte zur regionalen Ernährung prämiert.
  - ☐ c kleine Händler und Bauern unterstützt.

-  **15** Sie hören im Radio ein Gespräch mit mehreren Personen. Die Personen sprechen über das Urheberrecht an Universitäten. Sie hören den Text einmal. Wählen Sie bei jeder Aufgabe: Wer sagt das? Lesen Sie jetzt die Aufgaben 17 bis 22. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

## Beispiel

- 0** Studenten und Professoren beachten die Autorenrechte nicht immer.



**a** Moderator



 **b** Verlagsangestellte



**c** Studentin

- 17** In wissenschaftlichen Arbeiten muss man immer alle Quellen angeben.

**a** Moderator

**b** Verlagsangestellte

**c** Studentin

- 18** Die Universitäten bezahlen oft nicht, wenn sie Bücher digital zur Verfügung stellen.

**a** Moderator

**b** Verlagsangestellte

**c** Studentin

- 19** Die Verlage wollen, dass man pro digitale Buchseite einen Betrag zahlt.

**a** Moderator

**b** Verlagsangestellte

**c** Studentin

- 20** Der von Universitäten gezahlte Betrag ist bei Weitem zu niedrig.

**a** Moderator

**b** Verlagsangestellte

**c** Studentin

- 21** Kopieren ist schlecht für die Umwelt.

**a** Moderator

**b** Verlagsangestellte

**c** Studentin

- 22** Es ist den Studenten finanziell nicht möglich, alle Bücher für ihr Studium zu kaufen.

**a** Moderator

**b** Verlagsangestellte

**c** Studentin

- 16 Sie hören einen kurzen Vortrag. Der Redner spricht über das Thema „War früher wirklich alles besser?“. Sie hören den Text **zweimal**. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 23 bis 30. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.

23 Die Menschheit ...

- ☐ a wird dümmen.
- ☐ b wird intelligenter.
- ☐ c profitiert vom besseren Internet.

24 Die Alphabetisierung ...

- ☐ a dauerte im Westen länger als in vielen ärmeren Ländern.
- ☐ b trägt nur unwesentlich zu höherer Intelligenz bei.
- ☐ c ist für knapp die Hälfte der Menschheit leider noch ein Fernziel.

25 Was ergibt sich bei globaler Betrachtung?

- ☐ a Das Schlagwort über immer reichere Reiche und immer ärmere Arme bewahrheitet sich nicht.
- ☐ b Die Kluft zwischen Arm und Reich verbreitert sich.
- ☐ c Der Reichtum konzentriert sich in den Händen weniger.

26 Im Jahr 1970 ...

- ☐ a hatte die Industrialisierung der Entwicklungsländer bereits eingesetzt.
- ☐ b erreichte die Industrialisierung des Westens ihren Höhepunkt.
- ☐ c war der Reichtum ungleicher verteilt als in der Gegenwart.

27 Im Vergleich zu früher ...

- ☐ a wächst nur in wenigen Ländern die Reichtumskluft.
- ☐ b gibt es weltweit mehr Armut.
- ☐ c sind weltweit die meisten Menschen weder arm noch reich.

28 Würde eine heutige Spitzenmannschaft gegen die deutschen Fußballstars der 70er Jahre antreten, so ...

- ☐ a würde sie unterliegen.
- ☐ b wäre sie überlegen.
- ☐ c wäre sie vermutlich gleich gut.

29 Wie erklärt sich die Sehnsucht nach der Vergangenheit?

- ☐ a Früher war die Welt einfacher und verständlicher.
- ☐ b Man behält meist nur das Positive im Gedächtnis.
- ☐ c Im Gehirn verwandeln sich schlechte Erfahrungen in etwas Positives.

30 Was ist das Besondere an der Zeit zwischen 15 und 25?

- ☐ a Meist hat man nur an diese Lebensphase schöne Erinnerungen bewahrt.
- ☐ b Für die meisten ist dies die schönste Zeit ihres Lebens.
- ☐ c Meist beeinflusst diese Phase das spätere Leben in entscheidendem Maße.

## Teil 1



Sie schreiben einen Forumsbeitrag zum Einsatz von digitalen Medien im Unterricht.

- Äußern Sie Ihre Meinung zu digitalen Medien im Unterricht.
- Nennen Sie Gründe, warum Lehrer immer öfter digitale Medien in den Unterricht einbeziehen.
- Schlagen Sie geeignete Medien für den Deutschunterricht vor.
- Nennen Sie Vorteile oder auch Nachteile herkömmlicher Unterrichtsmethoden.

Denken Sie an eine Einleitung und einen Schluss. Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind. Schreiben Sie mindestens **150** Wörter.

## Teil 2

Sie sind beruflich für Ihre Firma unterwegs. Sie bemerken, dass Sie eine wichtige Datei, die Sie unbedingt brauchen, nicht auf Ihrem Laptop gespeichert haben. Schreiben Sie eine Nachricht an Ihre Kollegin, Frau Liebknecht.

Schildern Sie die Situation.

Erklären Sie, wo die Datei zu finden ist.

Bitten Sie sie höflich, Ihnen die Datei zu schicken.

Zeigen Sie Verständnis für die zusätzliche Arbeit, die Sie ihr verursachen.

Überlegen Sie sich eine passende Reihenfolge für die Inhaltspunkte.

Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind. Vergessen Sie nicht Anrede und Gruß. Schreiben Sie mindestens **100** Wörter.

Sie nehmen an einem Seminar teil und sollen dort einen kurzen Vortrag halten.

Wählen Sie ein Thema (A oder B) aus. Ihre Gesprächspartnerinnen / Ihre Gesprächspartner hören zu und stellen Ihnen anschließend Fragen.

Strukturieren Sie Ihren Vortrag mit einer Einleitung, einem Hauptteil und einem Schluss.

Ihre Notizen und Ideen schreiben Sie bitte in der Vorbereitungszeit auf.

Sprechen Sie circa 4 Minuten.

### Thema A

#### Kontakt zu Tieren

- Beschreiben Sie mehrere Möglichkeiten.
- Beschreiben Sie eine Möglichkeit genauer.
- Nennen Sie Vor- und Nachteile und bewerten Sie diese.

---

---

---

---

---

---

---

### Thema B

#### Trendsportarten

- Beschreiben Sie mehrere Arten.
- Beschreiben Sie eine Sportart genauer.
- Nennen Sie Vor- und Nachteile und bewerten Sie diese.

---

---

---

---

---

---

---



Sie sind Teilnehmende eines Debattierclubs und diskutieren über die aktuelle Frage.

### Haben es schöne Menschen leichter?

- Tauschen Sie Ihren Standpunkt und Ihre Argumente aus.
- Reagieren Sie auf die Argumente Ihrer Gesprächspartnerin / Ihres Gesprächspartners.
- Fassen Sie am Ende zusammen: Sind Sie dafür oder dagegen?

Sie können diese Stichpunkte zu Hilfe nehmen.

Erster Eindruck ist ausschlaggebend?

Vorteile/Nachteile im Beruf?

Diskriminierung aufgrund von Äußerlichkeiten?

Andere Fähigkeiten werden übersehen/überbewertet?

...

Sie lesen in einem Forum Kommentare über das Piercing.

Auf welche der vier Personen treffen die einzelnen Aussagen zu? Die Personen können mehrmals gewählt werden.

**Beispiel**

0 Wer besteht auf Vermeidung von Infektionen?

Lösung:

a

- 1 Wer fürchtet sich vor den Folgen des Piercings?
- 2 Für wen sind niedrige Temperaturen unangenehm?
- 3 Wer wollte ein gut sichtbares Piercing?
- 4 Wer hat ein Piercing am Ohr?
- 5 Wer interessiert sich für alternative Heilmethoden?
- 6 Wer hat größere Schmerzen erwartet?
- 7 Wessen Verhalten nach dem Piercing war falsch?
- 8 Wem bereitete die Reinigung der Wunde Schmerzen?
- 9 Wer hatte Beschwerden in der Nacht?

## Piercing

a Eva



Mit 16 habe ich mir an der Nase ein Piercing stechen lassen. Das fand ich damals cool. Seitdem sind einige Jahre vergangen und ich bin jetzt Ärztin und weiß, dass Piercing gar nicht so harmlos ist. Abhalten kann man davon niemanden. Ich kann nur raten, bestimmte Dinge zu beachten: Hygiene ist oberstes Gebot! Wenn unhygienisch und unsachgemäß gearbeitet wird, kann Piercing zu einer echten Gesundheitsgefahr werden. Grundsätzlich sollte das Piercen nur einem ausgebildeten und geprüften Piercer überlassen werden. Was Jugendliche oft nicht wissen: Unter 18-Jährige müssen die Einverständniserklärung der Eltern vorweisen. Als ich mein Piercing machen ließ, hat keiner danach gefragt. Das war unverantwortlich. Kurz nach dem Piercing bin ich in den Urlaub gefahren, was denkbar ungünstig war, denn auf das Baden und Sonnen muss man eine Zeit lang verzichten. Ich kann nur von Glück sprechen, dass sich die frische Wunde nicht entzündet hat.

b Kristian



Jahrhundertlang waren Ohrringe vornehmlich nur bei Frauen akzeptiert. In den 1980er-Jahren kamen dann Piercings vor allem als Zeichen der Rebellion in bestimmten Subgruppen auf. Punks etwa wollten sich vom Mainstream abgrenzen und starteten eine Gegenkultur. Zum Erkennungsmerkmal gehörte die durchs Ohr gestochene Sicherheitsnadel. Mittlerweile taugt das Piercing nicht mehr als Abgrenzungsmittel, denn es gehört längst zur Alltagskultur. Ich habe ein Helix-Piercing seit ungefähr einem Jahr. Es war zugegebenermaßen schmerzhaft! Aber der Schmerz hat nur einen kleinen Moment gedauert. Man muss sich in den ersten Wochen wirklich sehr gut um die Hygiene kümmern und darauf aufpassen, dass sich nichts entzündet, was bei vielen meiner Bekannten passiert ist. Und weh tut es auch für längere Zeit, vor allem das Schlafen auf der Seite, auf der man das Piercing hat. Letztendlich aber hat es sich für mich definitiv gelohnt.

c Irina



Seit zwei Wochen habe ich ein Piercing an der Unterlippe. Eigentlich wollte ich eins an der Zunge. Weil man das aber nicht richtig sieht, entschied ich mich dann doch für die Lippe. Am Anfang hat es wehgetan, wenn ich es gesäubert habe. Inzwischen läuft das Reinigen ohne Probleme und es ist nur noch etwas unangenehm, wenn man dagegen kommt. Und wenn ich in die Kälte komme, fühlt sich das manchmal so an, als wäre meine Unterlippe abgefroren. Alles, was ich zuvor im Netz über die Schmerzen gelesen habe, hat sich als komplett übertrieben herausgestellt. Es war vergleichbar mit einer Impfung, nur dass das Ganze wesentlich schneller ging. Enorm wichtig sind die Erfahrung des Piercers und auch die hygienischen Bedingungen. Mit dem Schmuckwechsel werde ich noch eine Weile warten müssen. Ich will ja keine Wundinfektion riskieren.

d Olaf



Ich würde mir nie ein Piercing stechen lassen, denn ich habe viel zu viel Angst vor den Komplikationen, den Unverträglichkeiten und Allergien auf die verwendeten Materialien oder Medikamente. Ich habe mich ein wenig mit Traditioneller Chinesischer Medizin beschäftigt. Energetische Bahnen, die sogenannten Meridiane, durchlaufen unseren Körper. Diese Bahnen liegen mehrheitlich direkt unter der Haut. Wird ein Piercing gestochen, können diese Bahnen getroffen und ihr Energiefluss gestört werden. Die entsprechenden Nervenbahnen werden ständig gereizt und die Folge sind ausgeprägte gesundheitliche Probleme. Je nach Art des Piercings treten Schwellungen und Blutungen auf, Schädigungen von Nerven und Muskeln sowie Wundinfektionen. Was mich auch vom Stechen abhält, ist das Fehlen einer anerkannten Piercer-Ausbildung. Ein großer Teil der Piercer lernt durch Zusehen und mithilfe von Lehrvideos. Es ist kein anerkannter Beruf mit einer standardisierten Ausbildung. Das Risiko möchte ich wirklich nicht eingehen.

Sie lesen in einer Zeitschrift einen Artikel über die Geschichte der Kreuzfahrt.  
Welche Sätze passen in die Lücken? Zwei Sätze passen nicht.

## Die Geschichte der Kreuzfahrt

„Erlebnis Schiff“ oder „Der Weg ist das Ziel.“



Vor 200 Jahren hätte niemand im Traum daran gedacht, freiwillig eine Seereise zu unternehmen. Die hölzernen Segelschiffe boten wenig Komfort und die Seeleute hatten mit Wind und Wellen zu kämpfen. [...0...] Man wollte den Zielhafen in kürzester Zeit und möglichst ohne jeden Umweg erreichen.

Mit der Erfindung des Dampfantriebs fuhren dann die ersten Passagierschiffe über den Atlantik von Europa nach Nordamerika. Bald wetteiferten die Reedereien darin, immer größere und schnellere Schiffe zu bauen. Diese Schiffe waren ein wichtiges Verkehrsmittel für Auswanderer, die ihre alte Heimat verließen, um in Amerika ihr Glück zu suchen. [...10...] Tief im Innern des Schiffsbauchs mussten die Passagiere in getrennten Frauen- und Männerkabinen wochenlang ausharren. In den oberen Klassen hielt dagegen der Komfort Einzug an Bord, der sich nicht von dem großer Luxushotels unterschied. [...11...] Diese reichte von den Fahrplänen und der Abfertigung bis hin zur Versorgung und Verpflegung der Passagiere auf den Meeren.

Die eigentliche Geburtsstunde erlebte die Kreuzfahrt aber erst Ende des 19. Jahrhunderts dank Albert Ballin, eines tüchtigen Geschäftsmanns und Direktors der Hamburg-Amerika-Linie. In den Wintermonaten waren Fahrten über den Atlantik gefährlich und ungemütlich. [...12...] Statt nun die Schiffe ungenutzt im Hafen liegen zu lassen, kam Ballin die Idee, sie als Transportmittel für Vergnügungsreisen anzubieten und in wärmere Gebiete zu schicken. So verließ das erste Schiff, die „Auguste Victoria“, Hamburg in Richtung Orient. An Bord waren 241 Passagiere, die für zwei Monate nur aus reinem Vergnügen eine luxuriöse Seefahrt unternahmen. Die Reise wurde ein voller Erfolg. [...13...]

Diese ersten Kreuzfahrten wurden ausschließlich von vermögenden Gästen gebucht. [...14...] Es gab den obligatorischen Fünf-Uhr-Tee, musikalische Darbietungen und festliche Galadinner. Eine feste Kleiderordnung und das mehrmalige tägliche Umkleiden gehörten dazu.

Später änderte sich die Einstellung der Reedereien zu ihren Gästen grundlegend, denn immer mehr Kreuzfahrtschiffe brauchten immer mehr Kundschaft. [...15...] Heute gibt es Angebote für ein breites Publikum, Reisen für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel. Die meisten Schiffe sind konzipiert wie kleine Städte und bieten Freizeitvergnügen ohne Ende.

Ob nun Kreuzfahrt im Mittelmeer oder der Antarktis: Das Schiff selbst mit seiner Atmosphäre ist heutzutage das eigentliche Erlebnis.

**Beispiel**

0

Wichtig war deshalb nur eins:

- ☐ a Deshalb wurden nur sehr wenig Tickets verkauft.
- ☐ b Bald folgten andere Schiffe auf neuen Routen von Westindien bis hin zur Karibik.
- ☐ c Für sie war das Reisen allerdings alles andere als ein Vergnügen.
- ☐ d Doch Kreuzfahrten waren nicht immer bloße Vergnügungsfahrten.
- ☐ e So bot man auch für den Mittelstand bezahlbare Reisen an.
- ☐ f Mit diesem Versprechen begeistert die Kreuzfahrt nun schon seit vielen Jahren die Menschen.
- ☐ g Nach und nach entwickelten die Reedereien dafür eine perfekte Logistik.
- ☐ h Man vergnügte sich an Deck und in den nobel ausgestatteten Salons.

Sie lesen in einer Zeitung einen Artikel über ein ganz besonderes Restaurant.  
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.

## Restlos Glückliche

### Das erste Restaurant mit aussortierten Lebensmitteln

Anette Keuchel ist von Beruf eigentlich Fremdsprachenkorrespondentin. Seit einigen Monaten betreibt sie mit anderen ehrenamtlichen Helfern nebenbei Deutschlands erstes Reste-Restaurant, das „Restlos Glückliche“ in Berlin-Neukölln.

Der Name ist Programm. Gekocht wird dort mit Nahrungsmitteln, die Supermärkte und Bauern aussortieren und dem Restaurant kostenlos zur Verfügung stellen: Karotten, die zu krumm oder zu klein sind, Äpfel mit braunen Stellen und Produkte, die aus beschädigten Verpackungen stammen. Normalerweise würden diese Lebensmittel im Müll landen, weil sie als unverkäuflich gelten, obwohl sie noch genießbar und frisch sind. Anette Keuchel und ihr Team wollen allerdings nicht nur Lebensmittel retten. Sie wollen auch ein Umdenken, denn in Deutschland landen jährlich rund 18 Millionen Tonnen Lebensmittel im Müll, vieles davon auch aus privaten Haushalten.

Um dagegen etwas zu tun, zeigt das Team, wie aus vermeintlicher Wegwerfware Gourmet-Gerichte werden. Es ist eine Herausforderung für die Köche, auch weil sie nie im Voraus wissen, was sie den Gästen am Abend zubereiten können. Wenn man sich jeden Tag spontan etwas Neues überlegen muss, ist viel Kreativität und Fantasie gefragt. Die Gäste erleben so, wie aus zufälligen Zutaten leckere Menüs werden. Anette Keuchel hofft, dass sie so lernen, bewusster mit Lebensmitteln umzugehen und Reste nicht achtlos in die Mülltonne zu werfen.

Genau wie das Essen ist im Restaurant auch das Mobiliar gerettet: Ausrangierte Tische vom Floh-



markt, Omas Stühle und eine alte Gartenbank. Zum Essen wird guter Wein serviert, das Ambiente mit Kerzen, Retro-Look und unverputzten Backsteinwänden passt zum meist jungen Publikum.

Die Idee für das „Restlos Glückliche“ kam Keuchel vor zwei Jahren im

Dänemark-Urlaub, wo sie ein ähnliches Lokal kennenlernte. Sie war davon so begeistert, dass sie mit einigen Freunden einen Businessplan schrieb und eine Crowdfunding-Kampagne startete. Dabei kam nicht nur unerwartet viel Geld zusammen, sondern es fanden sich auch immer mehr Menschen, die mitmachen wollten. Heute ist „Restlos Glückliche“ als Verein organisiert. Das Kernteam, das sechzehn Mitarbeiter umfasst, erhält Unterstützung von 80 Ehrenamtlichen, die je ein- bis zweimal im Monat ein paar Stunden mithelfen.

Als Verein darf das Restaurant keinen Profit machen. Die Preise der Gerichte decken mehr oder weniger die Kosten, Gewinne werden in Bildungsprojekte gesteckt wie zum Beispiel in Seminare zum Thema Lebensmittelverschwendung und bewusster Konsum.

Das Restaurant bietet seit einiger Zeit auch Catering an, Workshops und Kochkurse für Kinder und Erwachsene sollen folgen.

Übrigens: Wer sich einmal „restlos glücklich“ essen will, wird um Reservierung gebeten. Denn nur so können Anette Keuchel und ihr Team vermeiden, dass jemand aufgrund Platzmangel (vielleicht) weggeschickt werden muss, und auch, dass mehr gekocht wird als gegessen und „gerettete“ Lebensmittel nicht doch noch in die Tonne wandern.

**Beispiel**

0 Anette Keuchel ...

- ☐ a arbeitet seit einigen Monaten als Fremdsprachenkorrespondentin.
- ☐ b hat das erste Restaurant in Deutschland eröffnet.
- ☒ c beschäftigt ehrenamtliche Mitarbeiter.

16 Die verwendeten Lebensmittel ...

- ☐ a erhält das Restaurant umsonst.
- ☐ b sind alle aus dem Müll gerettet.
- ☐ c werden alle in beschädigten Verpackungen geliefert.

17 Die Köche haben es nicht leicht, weil ...

- ☐ a sie Gerichte für Gourmets zubereiten müssen.
- ☐ b sie keinen festen Speiseplan haben.
- ☐ c sie mit wenig guten Zutaten schmackhaft kochen sollen.

18 Was ist das Besondere am „Restlos Glückliche“?

- ☐ a Die Möbel stammen noch von den Großeltern.
- ☐ b Nur junge Leute besuchen dieses Restaurant.
- ☐ c Es setzt sich für eine größere Wertschätzung von Lebensmitteln ein.

19 Um ihre Idee zu verwirklichen, ...

- ☐ a reiste Anette Keuchel nach Dänemark.
- ☐ b sammelte sie im Internet Geld.
- ☐ c suchte sie mit einer Kampagne nach Mitarbeitern.

20 Das Restaurant macht keinen Gewinn, ...

- ☐ a weil die Gerichte zu wenig kosten.
- ☐ b weil es als Verein organisiert ist.
- ☐ c weil zu viele Mitarbeiter dort beschäftigt sind.

21 Die Gäste sollten einen Tisch reservieren, ...

- ☐ a sonst werden sie wieder weggeschickt.
- ☐ b um lange Wartezeiten zu vermeiden.
- ☐ c damit nicht so viel Essen übrig bleibt.

Sie lesen in einer Zeitschrift verschiedene Meinungsäußerungen dazu, inwiefern sich Frauen- und Männersprache voneinander unterscheiden. Welche Äußerung passt zu welcher Überschrift? Eine Äußerung passt nicht. Die Äußerung a ist das Beispiel und kann nicht noch einmal verwendet werden.

### Beispiel

0 Unterschiede sind genetisch bedingt

Lösung:

a

- 22 Männer wünschen sich klare Äußerungen zur Vermeidung von Fehldeutungen ☐
- 23 Fragestellungen dienen nicht dem gleichen Zweck ☐
- 24 Vorliebe für unterschiedliche Gesprächsthemen ☐
- 25 Sprache als Mittel der Dominanz ☐
- 26 Die Art zu kommunizieren hängt von der Persönlichkeit ab ☐
- 27 Frauen verfügen über größeren Wortschatz, um Emotionen zu beschreiben ☐

## Frauensprache – Männersprache

x

Es ist schon wahr, dass Frauen und Männer oft aneinander vorbeireden. Das hängt unter anderem von biologischen Faktoren ab. Männer und Frauen unterscheiden sich im Aufbau des Gehirns und der Hormone. Daher ist uns unser Sprachverhalten meist nicht bewusst.

*Bernd, Deggendorf*

b

Angelerntes Verhalten spielt eine wichtige Rolle. Bei Jungen wird ein aggressiveres Verhalten akzeptiert als bei Mädchen. Das äußert sich auch sprachlich in Kraftausdrücken und allgemeinem Machtgehabe. Im Grunde dreht es sich dabei um Machtgewinn, auch im Gespräch.

*Frauke, Bergen*

c

Wofür sich die Geschlechter vorwiegend interessieren, ist auch an der Thematik zu erkennen. Frauen reden bevorzugt über Beziehungen, Familie, Gesundheit, Ernährung, Kleidung. Also mehr über Alltagsbegebenheiten. Das ist für Männer unwichtig. Sie unterhalten sich eher über Musik, Nachrichten, Sport. Da wird weniger über Personen gesprochen und mehr über Geschäftliches.

*Malte, Kiel*

d

Wenn man aufmerksam hinhört, kann man bemerken, dass Frauen eine steigendere Satzmelodie haben. Dadurch erscheinen ihre Aussagen eher fragend und unentschlossen. Ein vorsichtiger, höflicher Ton bewirkt, dass ihr Gegenüber nicht unter Druck gesetzt wird. Sie schwächen auch mal ihre Aussage ab, um den Anderen nicht anzugreifen.

*Jule, Hagen*

e

Männer haben ein geringeres Bedürfnis zu reden. Sie benutzen auch nur einen Bruchteil der Worte, die Frauen an einem Tag plappern. Außerdem haben Frauen ein größeres Vokabular, um Gefühle auszudrücken. Um Frustration zu vermeiden, sollten Männer respektieren, dass es für Frauen wichtig ist über scheinbar Belangloses zu reden.

*Steffen, Soest*

f

Frauen benutzen indirekte Sprachmuster. Wenn „Sie“ sagt: „Die Sonne scheint ganz schön stark zum Fenster rein“, dann tut sie das in der Hoffnung, jemand lässt die Jalousien runter. Ein Mann fragt sich da nur: Warum sagt sie nicht direkt, was sie will? Eine direkte Bitte kann Missverständnisse ersparen.

*Uwe, Landsberg*

g

Männer stellen Fragen nur zum reinen Informationsgewinn. Unnötiges wird weggelassen. Frauen dagegen setzen Fragen ein, um im Gespräch zu bleiben, etwas zu veranlassen oder zu zeigen, dass sie den anderen mit einbeziehen wollen.

*Olga, Ravensburg*

h

Manche Menschen umschreiben gern ihr Anliegen, um nicht aufdringlich zu erscheinen. So kann es geschehen, dass die Information beim anderen nicht richtig ankommt. Das hat jedoch nichts mit dem Geschlecht zu tun. Das ist doch vornehmlich eine Frage des Charakters und des Temperaments. Man sollte nicht immer gleich alles persönlich nehmen.

*Ilona, Pirmasens*

Sie sind im Hallenbad Sonnenstraße und lesen die Badeordnung.

Welche der Überschriften aus dem Inhaltsverzeichnis passen zu den Paragraphen? Vier Überschriften werden nicht gebraucht.

Beispiel

0 Lösung:

f

## „Cool im Pool“

### Badeordnung Hallenbad Sonnenstraße

#### Inhaltsverzeichnis

- a Umkleiden
- b Sicherheit
- c Haftung
- d Zweck der Badeordnung
- e Hygiene
- x** Badezeit
- g Verhalten gegenüber anderen Badbesuchern
- h Aufbewahrung von Geld und Wertsachen

§ 0

f

Die Benutzung des Bades ist innerhalb der Öffnungszeiten unbegrenzt. Der Badegast hat eine halbe Stunde vor Schließung des Bades das Schwimmbecken zu verlassen. Die Schließung des Bades wird rechtzeitig durch die Lautsprecheranlage bekannt gegeben.

§ 28

Das Benutzen von Sprungbrett, Sprungböcken und anderen Spielgeräten geschieht auf eigene Verantwortung. Den Anweisungen des Badepersonals ist Folge zu leisten.

Nichtschwimmer und ungeübte Schwimmer dürfen nur den markierten Lehrschwimmerbereich benutzen.

zen. Nichtschwimmer sind von geeigneten Begleitpersonen zu beaufsichtigen.

Das Herumrennen ist bedingt durch die bestehende Rutschgefahr verboten.

§ 29

Das Baden ist nur mit entsprechender Badebekleidung erlaubt, auch Kleinkinder haben eine Badehose oder eine spezielle Windel zu tragen. Das Tragen von Unterhosen unter der Badebekleidung ist nicht erlaubt!

Das Duschen vor dem Baden ist obligatorisch.

Das Betreten der markierten Barfußzone in Strampfeschuhen ist nicht erlaubt.

§ 30

Die Besucher des Bades haben alles zu unterlassen, was geeignet ist, Ärgernis zu erregen, den öffentlichen Anstand zu verletzen und die Ruhe und Ordnung zu stören. Jeder Badegast ist verpflichtet, auf andere Badegäste Rücksicht zu nehmen.

Nicht gestattet ist u. a.

- ✓ Lärmen, Singen, Pfeifen, der Betrieb von Rundfunkgeräten, Musikinstrumenten und anderen Tonträgern
- ✓ Rauchen in sämtlichen Räumen
- ✓ vom seitlichen Beckenrand in das Schwimmbecken zu springen.



## 17 Sie hören fünf Gespräche und Äußerungen.

Sie hören jeden Text einmal. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt das Beispiel. Dazu haben Sie 15 Sekunden Zeit.

### Beispiel

01 Ein Mann bestellt Blumen.

☒ Richtig

☐ Falsch

02 Welche Angaben braucht die Frau?

☐ a

Einen Grund, warum Blumen geschickt werden.

☒ b

Ein Datum für die Lieferung.

☐ c

Den Text für die Karte.

1 Man hört eine Meldung über einen Waldbrand.

☐ Richtig

☐ Falsch

2 Was darf man nicht machen?

☐ a

Den Wald betreten.

☐ b

Rauchen.

☐ c

Rauchentwicklung beobachten.

3 Die beiden Personen sprechen über einen Wettkampf.

☐ Richtig

☐ Falsch

4 Die Frau findet die Schneeskulptur schön, weil ...

☐ a

sie eine Filmszene darstellt.

☐ b

sie von Japanern gebaut wurde.

☐ c

sie eine interessante Mischung verschiedener Stile ist.

5 Eine Frau spricht mit einem Mann über ihren Umzug.

☐ Richtig

☐ Falsch

6 Wo steht das Klavier?

☐ a

In einem Einfamilienhaus.

☐ b

In einem Haus mit mehreren Etagen.

☐ c

In einem Haus mit Aufzug.

7 Eine Tierärztin spricht über eine Patientin.

☐ Richtig

☐ Falsch

8 Was rät die Frau?

☐ a

Rixie soll bis zum Abend nichts fressen.

☐ b

Rixie soll das Haus nicht verlassen.

☐ c

Rixie soll nicht noch einmal kommen.

9 Ein Mann begrüßt Fernsehzuschauer.

☐ Richtig

☐ Falsch

10 Wer wird vorgestellt?

☐ a

Eine Fußballmannschaft.

☐ b

Fußballfans.

☐ c

Der Schiedsrichter.

-  **18** Sie hören im Radio ein Interview mit einer Persönlichkeit aus der Welt der Kunst. Sie hören den Text **zweimal**. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11 bis 16. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.

**11** Worin unterscheiden sich Modefotografie und Kunstfotografie?

- ☐ a Modefotografie dient der Werbung.
- ☐ b Modefotografien werden zu höheren Preisen verkauft.
- ☐ c Kunstfotografien sind von höherer ästhetischer Qualität.

**12** Daniela Wicke ...

- ☐ a sucht immer noch das perfekte Model.
- ☐ b fotografiert keine Männer.
- ☐ c könnte mit andersartigen Fotos eventuell mehr verdienen.

**13** Die wachsende Kritik an der „Perfektionsindustrie“ ...

- ☐ a zwingt viele Modefotografen, ihren Beruf zu wechseln.
- ☐ b hat Daniela Wickes Karriere ermöglicht.
- ☐ c hat auch die Supermarktwerbung beeinflusst.

**14** Was kritisiert Daniela Wicke am „Terror der Schönheit“?

- ☐ a Dass alle Abweichungen vom Ideal als unschön gelten.
- ☐ b Dass die Fotos unnatürlich wirken.
- ☐ c Dass für Frauen und Männer unterschiedliche Maßstäbe gelten.

**15** Es können faszinierende Fotos entstehen, wenn ...

- ☐ a man die moderne Technologie auszunutzen versteht.
- ☐ b Fotografin und Model eine gute persönliche Beziehung haben.
- ☐ c das Model besonders interessant aussieht.

**16** Warum geht Daniela Wicke selten auf Modenschauen?

- ☐ a Man sieht dort nur wenige wirklich gute Models.
- ☐ b Dort arbeiten andere Models, als sie sucht.
- ☐ c Was sie in einem Model sucht, kann sie dort nicht sehen.

-  **19** Sie hören im Radio ein Gespräch mit mehreren Personen. Die Personen sprechen über Auslandssemester für Studierende.  
 Sie hören den Text einmal. Wählen Sie bei jeder Aufgabe: Wer sagt das?  
 Lesen Sie jetzt die Aufgaben 17 bis 22. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

## Beispiel

- 0** Im Ausland gewesen zu sein, ist für Arbeitssuchende oft ein Vorteil.



Moderatorin



Studentin



Experte

- 17** Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um Auslandserfahrungen zu erwerben.  
☐ **a** Moderatorin      ☐ **b** Studentin      ☐ **c** Experte
- 18** Im Erasmus-Programm kann man auch Punkte für das Studium im Inland sammeln.  
☐ **a** Moderatorin      ☐ **b** Studentin      ☐ **c** Experte
- 19** Erasmus-Studienkurse werden auf Englisch abgehalten.  
☐ **a** Moderatorin      ☐ **b** Studentin      ☐ **c** Experte
- 20** Manchmal nehmen Studenten nur an Erasmus teil, weil es ein beliebter Trend ist.  
☐ **a** Moderatorin      ☐ **b** Studentin      ☐ **c** Experte
- 21** Statt Auslandserfahrungen kann auch ein gutes Netzwerk bei der Stellensuche helfen.  
☐ **a** Moderatorin      ☐ **b** Studentin      ☐ **c** Experte
- 22** Die Statistik zur Partnerwahl der Studierenden könnte falsch sein.  
☐ **a** Moderatorin      ☐ **b** Studentin      ☐ **c** Experte

 **20** Sie hören einen kurzen Vortrag. Der Redner spricht über das Thema „Drohnen“. Sie hören den Text **zweimal**. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 23 bis 30. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.

**23** Der Informationsabend ...

- ☐ **a** wird von Herrn Kessler allein bestritten.
- ☐ **b** beschränkt sich auf das Thema Hobbydrohnen.
- ☐ **c** bietet Informationen zu den geltenden Vorschriften.

**24** Was wird die Zukunft der Drohnenentwicklung bringen?

- ☐ **a** Die Aufnahmetechnik soll revolutioniert werden.
- ☐ **b** Das lässt sich nicht voraussagen.
- ☐ **c** Es werden spezielle Drohnen zur Tierbeobachtung entwickelt werden.

**25** Die Bilder von Drohnen in der Verkehrsüberwachung ...

- ☐ **a** ermöglichen eine rasche Entscheidung über notwendige Maßnahmen.
- ☐ **b** werden direkt an Helikopter übermittelt.
- ☐ **c** sind bislang noch sehr kostenintensiv.

**26** Durch den Einsatz von Drohnen kann man ...

- ☐ **a** Rettungsmaßnahmen effektiver aufeinander abstimmen.
- ☐ **b** viele Notsituationen abwenden.
- ☐ **c** die Rettungsmannschaften einfacher verständigen.

**27** Wie viele US-Landwirte interessieren sich für Drohnen?

- ☐ **a** Fast jeder Zweite.
- ☐ **b** Ungefähr ein Drittel.
- ☐ **c** Circa 60 Prozent.

**28** Es gibt eine Drohne, die ...

- ☐ **a** eine Bedrohung für Bienen darstellt.
- ☐ **b** wie Bienen Nektar sammelt.
- ☐ **c** die Rolle von Bienen bei der Pflanzenbefruchtung übernehmen kann.

**29** Man benötigt einen Kenntnissnachweis, ...

- ☐ **a** um mit der Drohne ein fremdes Wohngrundstück zu überfliegen.
- ☐ **b** wenn die Drohne ein bestimmtes Gewicht überschreitet.
- ☐ **c** wenn man noch nicht volljährig ist.

**30** Das Rätselhafte an dem Beinahe-Unfall war ...

- ☐ **a** der plötzliche Betriebsausfall der Drohne.
- ☐ **b** die erstaunliche Reaktion des Skifahrers.
- ☐ **c** die Fluggeschwindigkeit der Drohne.

## Teil 1



Sie schreiben einen Forumsbeitrag zum Thema „Weblogs“.

- Äußern Sie sich dazu, ob und wie Sie Blogs im Internet nutzen.
- Nennen Sie Gründe, warum Weblogs immer beliebter werden.
- Nennen Sie andere Möglichkeiten, sich über interessante Themen auszutauschen.
- Nennen Sie Vorteile oder Nachteile dieser Alternativen.

Denken Sie an eine Einleitung und einen Schluss. Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind. Schreiben Sie mindestens **150** Wörter.

## Teil 2

Sie haben eine Ferienwohnung für den Sommer gebucht, können aber in der Zeit doch keinen Urlaub nehmen, weil es in Ihrer Firma sehr viel zu tun gibt.

Schreiben Sie eine Mail an das Vermieter-Ehepaar der Ferienwohnung, Frau und Herrn Schiemenz.

Erläutern Sie, warum Sie schreiben.

Zeigen Sie Verständnis für die Situation der Vermieter.

Bitten Sie um Stornierung der Buchung.

Nennen Sie einen späteren Reisetermin.

Überlegen Sie sich eine passende Reihenfolge für die Inhaltspunkte.

Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind. Vergessen Sie nicht Anrede und Gruß. Schreiben Sie mindestens **100** Wörter.

Sie nehmen an einem Seminar teil und sollen dort einen kurzen Vortrag halten.

Wählen Sie ein Thema (A oder B) aus. Ihre Gesprächspartnerinnen / Ihre Gesprächspartner hören zu und stellen Ihnen anschließend Fragen.

Strukturieren Sie Ihren Vortrag mit einer Einleitung, einem Hauptteil und einem Schluss.

Ihre Notizen und Ideen schreiben Sie bitte in der Vorbereitungszeit auf.

Sprechen Sie circa 4 Minuten.

### Thema A

#### Suche nach einem Arbeitsplatz

- Beschreiben Sie mehrere Möglichkeiten.
- Beschreiben Sie eine Möglichkeit genauer.
- Nennen Sie Vor- und Nachteile und bewerten Sie diese.

---

---

---

---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---

---

---

### Thema B

#### Schule beendet – was nun?

- Beschreiben Sie mehrere Möglichkeiten.
- Beschreiben Sie eine Möglichkeit genauer.
- Nennen Sie Vor- und Nachteile und bewerten Sie diese.



Sie sind Teilnehmende eines Debattierclubs und diskutieren über die aktuelle Frage.

### **Sollen Filmstars ihre persönliche Meinung über öffentliche Themen publik machen?**

- Tauschen Sie Ihren Standpunkt und Ihre Argumente aus.
- Reagieren Sie auf die Argumente Ihrer Gesprächspartnerin / Ihres Gesprächspartners.
- Fassen Sie am Ende zusammen: Sind Sie dafür oder dagegen?

Sie können diese Stichpunkte zu Hilfe nehmen.

Interesse für ihre Meinung ist groß/gering?

Fundierte Wissen ist gegeben / fehlt?

Persönliche Werbung steht im Vordergrund?

Manipulation der öffentlichen Meinung gegeben?

...

Sie lesen in einem Forum, was junge Leute über ihr Studium sagen.  
Auf welche der vier Personen treffen die einzelnen Aussagen zu? Die Personen können mehrmals gewählt werden.

**Beispiel**

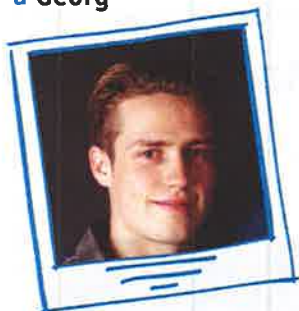
0 Für wen ist es wichtig, Kontakte zu anderen Studierenden zu knüpfen?

**Lösung:**

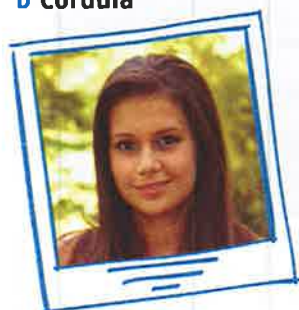
a

- 1 Wer muss sein Studium durch Arbeit mitfinanzieren?
- 2 Wer wünscht sich eine andere Art der Leistungsbeurteilung?
- 3 Wer ist mit dem Lehrpersonal an der Universität sehr zufrieden?
- 4 Wer würde sich neben dem Studium gerne öfter amüsieren gehen?
- 5 Wer ist mit der Lernatmosphäre an seiner Universität zufrieden?
- 6 Wer wünscht sich mehr Freiheit in Bezug auf den Besuch von Lehrveranstaltungen?
- 7 Wer empfindet das Studium als sehr lernintensiv?
- 8 Für wen war bei der Studienwahl die Lage der Universität ausschlaggebend?
- 9 Für wen sind viele Studieninhalte zu theoretisch?

## Studienzufriedenheit

**a Georg**

Mit meinem Studiengang „Chemietechnik“ bin ich voll und ganz zufrieden. Besonders die Betreuung durch die Professoren und Dozenten ist ausgezeichnet. Sie haben immer ein offenes Ohr für Studenten. Hier ist man nicht bloß eine Nummer! Unsere Fakultät ist in einem Neubau untergebracht und die Labore sind mit den neuesten Geräten ausgestattet. Das einzige Problem habe ich mit der sogenannten Anwesenheitspflicht bei den Laborstunden. Da kann man es sich nicht ein einziges Mal leisten wegzubleiben, auch wenn man etwas Wichtiges zu tun hat, sonst kann es sein, dass man das ganze Seminar nicht anerkannt bekommt. Neben dem Studium finde ich das Studentenleben hier in Münster einfach einzigartig. Es ist eine tolle Atmosphäre, da es einfach nur so von Studenten wimmelt. Zudem gibt es unzählige Aktivitäten und Locations, um gemeinsam etwas zu unternehmen. Ich habe bisher so viele aufgeschlossene und interessante Leute kennengelernt wie noch nirgendwo anders!

**b Cordula**

Mit den Inhalten und Lehrveranstaltungen meines Studiums der Medienwissenschaften bin ich generell zufrieden. Was einige Vorlesungen betrifft, glaube ich aber, dass sie im späteren Beruf nicht weiterhelfen. Die eine Hälfte der Professoren ist engagiert, die andere Hälfte jedoch leider das komplette Gegenteil. Wir – die Studenten – müssen uns an alle Fristen halten, die Dozenten dürfen ihre Noten aber erst im nächsten Semester abgeben! Leider muss man in meinem Studiengang viele Inhalte auswendig lernen, um die Prüfungen erfolgreich zu bestehen. Dazu kommt auch noch das Multiple-Choice-System. Das prüft in keinsten Weise das tatsächliche Wissen ab und teilweise bekommt man dadurch eine schlechte Note, obwohl man den Stoff verstanden hat. Allgemein würde ich mir mehr Praxisbezug wünschen, das macht das Studium doch sehr viel interessanter! Ich freue mich deshalb schon auf das Praktikum bei einem Radiosender, das ich in den Semesterferien machen werde.

**c Benjamin**

Ich studiere seit zwei Semestern Philosophie an der Freien Universität Berlin. In meinem Fach kann ich genau das machen, was ich toll finde und genau die Inhalte wählen, auf die ich Lust habe. Neben der Uni arbeite ich an zwei Nachmittagen in einer Buchhandlung, um mir ein wenig Geld dazuzuverdienen. Das Lernpensum an der Universität ist enorm, die Stundenpläne vollgestopft und der Arbeitsaufwand entsprechend groß. Ausgehen und Feiern – außer mal am Wochenende – ist somit so gut wie nicht möglich. Und dann spricht man immer vom lockeren Studentenleben! Etwas, das alle Studenten betrifft, ist der Wohnraumangel. Es gibt kaum bezahlbare Wohnungen und wenn doch mal eine auf den Markt kommt, sind die Schlangen der Bewerber meist schon ein paar Straßenecken weiter zu bestaunen. Als Student hat man sowieso nur wenig Chancen und bekommt meist eine Absage vom Vermieter.

**d Martina**

Am meisten freue ich mich darüber, dass die Studiengebühren wieder abgeschafft worden sind und meine Eltern dadurch kaum Ausgaben für mich haben, da ich als Studentin noch zu Hause wohne. Ich studiere Human- und Molekularbiologie an der Universität Saarbrücken, die in meinem Fachgebiet einen sehr guten Ruf genießt. Allerdings war mir das bei der Auswahl meines Studienorts gar nicht so wichtig. Bei meiner Bewerbung habe ich hauptsächlich auf die Nähe zu meiner Familie geachtet, nicht auf das Hochschulranking. Da die Universität eher klein ist, gibt es hier so gut wie keine überfüllten Hörsäle, es geht richtig familiär zu. Bisher hatte ich nie das Problem, in einer Veranstaltung keinen Platz mehr zu bekommen. In den meisten Unis sitzen nämlich die Studenten nicht nur im Hörsaal, sondern auch draußen vor der Tür. Wie soll man da etwas lernen und seinem Studium gerecht werden?

Sie lesen in einer Zeitschrift einen Artikel über die Wuppertaler Schwebebahn.  
Welche Sätze passen in die Lücken? Zwei Sätze passen nicht.

## Die Wuppertaler Schwebebahn

Früher ein technisches Wunder, heute Touristenattraktion – jedoch zum Transport von Elefanten ungeeignet!



Sie ist das Wahrzeichen der Stadt und hat Wuppertal weltbekannt gemacht. Wer einmal mit der Wuppertaler Schwebebahn fährt, der vergisst sie nicht so leicht. Die Schwebebahn fährt nicht auf Schienen am Boden, sondern hängt an einem großen Stahlgerüst. [...0...] In einer Höhe von bis zu 12 Metern schwebt man auf einer Länge von 13,3 Kilometern durch Wuppertal. Zur Eröffnung im Jahr 1901 kam sogar das deutsche Kaiserpaar.

Heute zählt die Wuppertaler Schwebebahn zu den bequemsten und sichersten Verkehrsmitteln der Welt. Sie befördert jährlich fast 20 Millionen Fahrgäste – auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder einfach nur aus Spaß. [...10...]

Im Jahr 1950 gastierte der Zirkus Althoff, dessen Direktor Franz Althoff kurz zuvor die vierjährige Elefantendame Tuffi gekauft hatte, in Wuppertal. Tuffi, ein braves Jungtier, zeigte keine Furcht vor fremden Menschen und Städten, sodass sie Althoff regelmäßig als Werbe-Attraktion für seinen Zirkus einsetzte. [...11...] Am frühen Morgen brachte man die Elefantendame zur Bahnstation, löste aufgrund des außerordentlichen Gewichts gleich mehrere Fahrscheine und verfrachtete sie mit ihren Wärtern, einigen Wuppertaler Offiziellen und einer Anzahl von Reportern in den Waggon Nummer 13.

[...12...] Doch es kam anders. Schnell wurde der sonst so ausgeglichenen Tuffi vermutlich das Gedränge in dem mit Reportern und Fotografen überfüllten Waggon zu viel. Sie versuchte sich umzudrehen, schaffte es aber nicht und erkletterte eine Sitzbank, die prompt unter ihrer Last zusammenbrach. Panik brach aus, es wurde noch mehr gedrängt und geschubst. Da riss sich Tuffi von ihren Wärtern los, durchbrach die Seitenwand und sprang knapp zehn Meter tief in die Wupper. [...13...] Sie landete relativ weich an einer schlammigen Stelle und überstand so den Sturz nahezu unverletzt.

Vor lauter Panik hatten die Fotografen vergessen, Bilder von Tuffis Wuppersprung zu machen. [...14...] Zirkusdirektor Franz Althoff und der Abteilungsleiter der Wuppertaler Verkehrsbetriebe landeten vor Gericht, wo sie eine Geldstrafe bekamen, da die Wuppertaler Schwebebahn „zum Transport von Elefanten ungeeignet“ sei, wie das Gericht sehr weise urteilte.

Tuffi, die noch lange beim Zirkus Althoff blieb, wurde später an einen anderen Zirkus verkauft. [...15...] Den Ort des Elefantensprungs kann man in Wuppertal noch heute besichtigen.

**Beispiel**

0

Wie gewaltige Spinnenbeine stehen die Stützen über dem Flussbett der Wupper.

- ☐ a Vorgesehen war nur eine Kurzfahrt.
- ☐ b So wurde auch eine Werbefahrt Tuffis mit der Schwebebahn organisiert.
- ☐ c Trotzdem kommen heute immer noch Touristen von überall her.
- ☐ d Sie starb Jahre später in dessen Winterlager.
- ☐ e Auf den später erschienenen Ansichtskarten behalf man sich deshalb mit Fotomontagen.
- ☐ f Bekanntester Fahrgast jedoch ist ein kleiner Elefant.
- ☐ g Der Unfall endete tödlich.
- ☐ h Dabei hatte sie noch einmal Glück im Unglück.

Sie lesen in einer Zeitung einen Artikel über einen ungewöhnlichen Männerverein.  
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.

## „Schlaraffia“: Ein Verein für Kultur und Humor

So mancher kennt das Schlaraffenland, ein utopisches Fantasieland, in dem die Äpfel einem direkt in den Mund fallen. Aber dass es einen Bund gibt, der sich „Schlaraffia“ nennt, das wissen die Wenigsten. Der Verein zählt mehrere Tausend Mitglieder weltweit.

Im märchenhaften Schlaraffenland laufen gebratene Hühnchen herum und warten darauf gegessen zu werden. In den Flüssen fließen Milch und Honig oder Wein. Um in dieses wundersame Land zu gelangen, muss man sich zuerst durch ein Gebirge von Milchreis durchessen.

Nach diesem lustigen Fantasieland hat sich auch der Verein „Schlaraffia“ genannt. Der Name leitet sich vom mittelhochdeutschen sluraffe ab, was so viel wie „sorgloser Genießer“ bedeutet. Der Männerverein versteht sich auch entsprechend als eine zwanglose Gemeinschaft sorgloser Genießer. Sie kommen zusammen um sich über angenehme Themen auszutauschen. Daher ist es nicht verwunderlich, dass bei ihren regelmäßigen Treffen Themen wie Politik und Religion nicht erlaubt sind. Wenn sie zusammenkommen, geht es vor allem um Kunst, Kultur, Freundschaft und Humor. Die Schlaraffen, ausschließlich ein Männerbund, treffen sich einmal pro Woche an einem festgelegten Wochentag in ihrem Vereinslokal, das im Stil eines mittelalterlichen Rittersaales ausgestattet ist, wo heitere Stammtischgespräche geführt werden.

Der Bund ist weltweit in mehr als 20 Ländern tätig. Es wird ausschließlich Deutsch gesprochen, obwohl man nicht unbedingt Deutscher sein muss, um Mitglied zu werden. Zu seinen Mitgliedern zählen bekannte Künstler, Schauspieler, Schriftsteller und andere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die auch mal Kulturveranstaltungen organisieren, wie Konzerte, Kabarett oder Theater.



Gegründet wurde der Bund Mitte des 19. Jahrhunderts in Prag. Um damals einer Künstlervereinigung beizutreten, musste man der gehobenen gesellschaftlichen Schicht angehören. Jemandem, der nicht reich genug war und aus einfachen Verhältnissen kam, war der Beitritt nicht erlaubt. Einige Prager Künstler lehnten sich dagegen auf und gründeten einen neuen Verein, den sie ironisch „Proletarier-Club“ nannten und aus dem sich der Bund „Schlaraffia“ entwickelte. Als Satire auf die bestehenden Kulturvereinigungen und ihre Überheblichkeit imitierte man in

diesem Männerbund anfänglich mittelalterliche Sitten und Gebräuche. Das machte anscheinend damals wie heute Spaß, denn immer noch pflegen die Mitglieder bei ihren Treffen alte Rittertraditionen. Auch in ihrer Kleidung und Sprache spiegelt sich die alte Ritterzeit humorvoll wider.

So werden bewusst altertümliche Ausdrücke verwendet, die die ritterliche, mittelalterliche Atmosphäre hervorheben sollen. In ihrem „Schlaraffenlatein“ heißt zum Beispiel das Bier „Quell“ und ein Reisebus „Benzinelefant“. Sogar eine eigene Zeitrechnung gehört zu ihrem „schlaraffischen“ Spiel: Sie beginnen ihre Zeitrechnung mit dem Gründungsjahr ihrer Vereinigung, 1859. Das Jahr 2000 war für sie demnach das „Uhujahr“ 141, denn ihr Zeichen ist der Vogel Uhu, Symbol für Weisheit und Humor. Alle fünf Jahre treffen sich die Schlaraffen aus aller Welt zu einem großen „Allschlaraffischen Concil“, bei dem es sicherlich lustig zugeht.

**Beispiel**

0 Der Name des Vereins ...

- ☐ a bedeutet „eine Gemeinschaft von Männern“.
- ☐ b wird nur von den Mitgliedern verstanden.
- ☒ c ist ein altes deutsches Wort.

16 Wenn die Mitglieder des Männervereins sich treffen, ...

- ☐ a wird über aktuelle politische Themen diskutiert.
- ☐ b wollen sie vor allem fröhlich sein.
- ☐ c wird zuerst der Saal wie im Mittelalter dekoriert.

17 Um in Schlaraffia aufgenommen zu werden, muss man ...

- ☐ a Deutsch sprechen.
- ☐ b Deutscher sein.
- ☐ c Künstler sein.

18 Aus welchem Grund entstand der Bund „Schlaraffia“?

- ☐ a Um Künstlern Arbeit anzubieten.
- ☐ b Aus Protest gegen die Arroganz der alten Vereinigungen.
- ☐ c Um seinen Mitgliedern gesellschaftlichen Aufstieg zu ermöglichen.

19 Die Übernahme von Sitten aus der Ritterzeit ...

- ☐ a hat geschichtliche Hintergründe.
- ☐ b ist eine Tradition, die nur früher Vergnügen bereitete.
- ☐ c war von Anfang an ironisch gemeint.

20 Die seltsamen Wortschöpfungen ...

- ☐ a kommen aus dem Lateinischen.
- ☐ b sollen an das Mittelalter erinnern.
- ☐ c waren ursprünglich mittelalterliche Ausdrücke.

21 Der Verein ...

- ☐ a wurde 1859 gegründet.
- ☐ b feierte im Jahr 2000 sein Jubiläum.
- ☐ c wurde vor 141 Jahren gegründet.

Sie lesen in einer Zeitschrift verschiedene Meinungsäußerungen zum Thema „Graffiti“. Welche Äußerung passt zu welcher Überschrift? Eine Äußerung passt nicht. Die Äußerung a ist das Beispiel und kann nicht noch einmal verwendet werden.

**Beispiel**

0 Graffiti – so alt wie die Menschheit

Lösung:

a

- 22 Riskante Verhaltensweisen der Graffiti-Sprayer
- 23 Durch Graffiti neue künstlerische Talente entdecken
- 24 Hohe Ausgaben für das Entfernen von Graffiti
- 25 Graffiti als Ausdrucksform der Jugendkultur
- 26 Graffiti nicht generell unter Strafe stellen
- 27 Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz der Gesundheit

**Graffiti**

X

Ich weiß gar nicht, warum sich manche Leute so über Graffiti aufregen. Wände wurden als Kommunikationsforum benutzt, seit Menschen in der Lage sind sich auszudrücken. Man denke nur an die Höhlenmalerei in der Steinzeit, aber auch in der klassischen Antike wurden Botschaften oder Zeichnungen in die Wände geritzt.

*Olaf, Oberhausen*

b

Graffiti-Künstler leben und spraysen gefährlich. Oft wird an abenteuerlichen Orten agiert: Graffiti in extremer Höhe anzubringen scheint auf den ersten Blick besonders cool. Die Gefahr eines Absturzes darf jedoch nicht unterschätzt werden. Auch das Besprayen von Zügen ist sehr gefährlich. Es passieren immer wieder schwere Unfälle.

*Ilka, Wolfsburg*

c

Für den einen sind Graffiti ein Bestandteil des urbanen Lebens, für die anderen ein permanentes Ärgernis. In den Medien findet aber leider keine entsprechende ernst zu nehmende Diskussion statt, sondern Pauschalisierungen und einseitige Berichterstattung über „Schmierfinke“ sind die Regel. Das finde ich sehr schade und auch undemokratisch.

*Pia, Andernach*

d

Es ist an der Zeit, Graffiti endlich zu legalisieren! Allerdings müsste man die Orte sorgfältig auswählen, d.h. nicht unbedingt die Wände eines unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes als Sprayfläche zur Verfügung stellen. Das Resultat ist dann sicher besser, denn die Sprayer haben mehr Zeit bei ihrer Arbeit, weil sie keine Angst mehr haben müssen, festgenommen zu werden.

*Axel, Klagenfurt*

e

In gewissen Vierteln von Großstädten sind Graffiti Teil des Erscheinungsbildes und der kulturellen Identität. Viele junge Leute haben darin einen Weg gefunden, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und optische Akzente zu setzen. Manche verdienen sogar Geld damit, wenn sie Räume oder Gebäude gestalten können.

*Simone, Ingolstadt*

f

Es gibt zwar einige Plätze und Wände, die ganz bewusst für das Besprühen vorgesehen sind, doch werden leider auch immer wieder Gebäude sowie Busse oder Bahnen besprüht, auf denen es verboten ist. Dadurch müssen die Kommunen, aber auch private Hausbesitzer regelmäßig eine Menge Geld bezahlen, um alles wieder zu säubern.

*Konstantin, Magdeburg*

g

Hat eigentlich schon mal jemand thematisiert, dass beim Sprühen schädliche Dämpfe freigesetzt werden? Dadurch kann es beim Konsumieren des Gases zu verstärktem Austrocknen oder Verstopfen der Atemwege kommen. Das ist natürlich in erster Linie ein Problem der Sprayer. Diese sollten also unbedingt darauf achten einen Atemschutz zu tragen.

*Larissa, Koblenz*

h

Nicht jedes Graffito ist ein gelungenes Kunstwerk und nicht jeder Sprayer ein begnadeter Künstler. Es gibt allerdings Beispiele von ehemaligen Graffiti-Sprayern, die auf diese Weise entdeckt wurden und mittlerweile ihre diversen Werke wie Leinwandarbeiten oder Skulpturen verkaufen oder in renommierten Galerien und Museen ausstellen.

*Mario, Cuxhaven*

Sie möchten am Gewinnspiel einer Supermarktkette teilnehmen, bei dem Einkaufsgutscheine verlost werden. Sie lesen die Teilnahmebedingungen für das Gewinnspiel. Welche der Überschriften aus dem Inhaltsverzeichnis passen zu den Paragraphen? Vier Überschriften werden nicht gebraucht.

Beispiel

0 Lösung:

f

## Teilnahmebedingungen

### Gewinnspiel

#### Inhaltsverzeichnis

- a Wie werden die Gewinner ermittelt?
- b Wie erfahre ich, ob ich gewonnen habe?
- c Wie erhalte ich meinen Gewinn?
- d Wer kann mitmachen?
- e Was passiert, wenn ich mich nach der Gewinnbenachrichtigung nicht melde?
- ☒ f Was kann man gewinnen?
- g Wie kann man gewinnen?
- h Welche Personen sind von der Teilnahme ausgeschlossen?

§ 0

f

Mit der Teilnahme haben mehrere Personen die Möglichkeit, je einen Einkaufsgutschein zu gewinnen, der in allen Filialen unserer Supermarktkette eingelöst werden kann. Die Anzahl und den Wert des entsprechenden Gutscheins entnehmen Sie bitte dem Verlosungstext.

§ 28

Die Teilnahme an den Verlosungen erfolgt im angegebenen Zeitraum online über unsere Facebook-Seite, indem man den Aufruf zum Gewinnspiel „kommentiert“ (beispielsweise warum man diesen

Gewinn verdient hat oder einfach einen Freund markiert). Postalische Zusendungen werden bei der Auslosung nicht berücksichtigt.

Die Zeiträume der einzelnen Verlosungen entnehmen Sie bitte den entsprechenden Verlosungs-Beiträgen auf Facebook.

§ 29

Die Teilnahme ist kostenlos und jeder natürlichen Person erlaubt. Bei minderjährigen Teilnehmern setzen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten voraus. Eine Teilnahme erfordert die wahrheitsgemäße Angabe der teilnahmerelevanten Daten. Gewinnspielvereine sowie automatisierte Gewinnspiel-Dienste sind nicht teilnahmeberechtigt. Bitte nehmen Sie nur einmal teil. Mehrfachanmeldungen erhöhen nicht die Gewinnchance, denn sie werden gefiltert und von der Ziehung gesperrt.

§ 30

Die Gewinnbenachrichtigung erfolgt, indem der Gewinner via Kommentar zu unserem Verlosungs-Beitrag auf Facebook erwähnt wird. Zudem wird versucht, über eine Privatnachricht auf den Gewinn hinzuweisen. Der Gewinner übermittelt uns daraufhin ggf. notwendige Kontaktinformationen als private Nachricht über die entsprechende Funktion auf unserer Facebook-Seite.


**21 Sie hören fünf Gespräche und Äußerungen.**

Sie hören jeden Text einmal. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt das Beispiel. Dazu haben Sie 15 Sekunden Zeit.

**Beispiel**

**01** Im Radio wird über Krankheiten gesprochen.

**Richtig**
**Falsch**

**02** Wie kann man sein Gehirn trainieren?

**a**

Durch Forschung.

**X**

Mit schwierigen Strategiespielen.

**c**

Durch Gymnastik.

**1** Zwei Personen sprechen über Hundezucht.

**Richtig**
**Falsch**

**2** Welches Problem gibt es in Südeuropa mit Hunden?

**a**

Die Tierheime möchten keine Hunde mehr adoptieren.

**b**

Man kann die Hunde nicht mehr unterbringen.

**c**

Die Hunde werden nicht über Facebook vermittelt.

**3** Im Radio wird über Osterreisen gesprochen.

**Richtig**
**Falsch**

**4** Wo muss man mit Staus rechnen?

**a**

Um die großen Städte.

**b**

Auf den Nebenstraßen.

**c**

In den Innenstädten.

**5** Zwei Frauen sprechen über eine bestimmte Ernährungsweise.

**Richtig**
**Falsch**

**6** Was hat der Frau besonders geschmeckt?

**a**

Obst aus exotischen Ländern.

**b**

Getreideprodukte.

**c**

Salat als Zwischenmahlzeit.

**7** Zwei Personen sprechen über eine Überraschung.

**Richtig**
**Falsch**

**8** Warum hat die Frau Bens Wohnungsschlüssel?

**a**

Weil sie eine Maklerin ist.

**b**

Zur Sicherheit.

**c**

Weil sie ihn gefunden hat.

**9** Das Gesprächsthema ist Musik, die bei Jugendlichen populär ist.

**Richtig**
**Falsch**

**10** Was hat das Mädchen bekommen?

**a**

Einen Platz in einem Orchester.

**b**

Ein Stipendium.

**c**

Die Chance, beim Landeswettbewerb mitzumachen.

 **22** Sie hören im Radio ein Interview mit einer Persönlichkeit aus der Wissenschaft. Sie hören den Text **zweimal**. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11 bis 16. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.

**11** Was möchte Mark Zuckerberg nicht machen?

- ☐ a Falsche Meldungen verbreiten.
- ☐ b Entscheiden, welche Meldungen wahr sind.
- ☐ c Probleme lösen.

**12** Was ist eine Gefahr für liberale Gesellschaften?

- ☐ a Die Einrichtung einer Institution zur Wahrheitskontrolle.
- ☐ b Die unkontrollierte Verbreitung falscher Nachrichten.
- ☐ c Die Armut der Bevölkerung.

**13** Wenn man ohne nachzudenken „like“ im Internet anklickt, ...

- ☐ a ist man ein ernsthafter Nutzer sozialer Netzwerke.
- ☐ b zeigt man sein Interesse.
- ☐ c fördert man unseriöse Nachrichten.

**14** Eine Sensationsmeldung wird schneller verbreitet, weil ...

- ☐ a sich alle darüber freuen.
- ☐ b sie wichtiger als andere Meldungen ist.
- ☐ c sie die Menschen unterhält.

**15** Professor Hauser fordert, dass ...

- ☐ a Schulen mehr Informatikunterricht geben.
- ☐ b Schüler zu kritischen Nutzern sozialer Netzwerke erzogen werden.
- ☐ c soziale Netzwerke in den Schulen verboten werden.

**16** Nachrichten auf Facebook gegenüber kritisch sein, bedeutet ...

- ☐ a Kommentare zu Meldungen zu posten.
- ☐ b darauf zu achten, von welchem Facebook-Profil die Meldung kam.
- ☐ c sie auch an anderer Stelle nachzuprüfen.

- 23 Sie hören im Radio ein Gespräch mit mehreren Personen. Die Personen sprechen über Carsharing. Sie hören den Text einmal. Wählen Sie bei jeder Aufgabe: Wer sagt das? Lesen Sie jetzt die Aufgaben 17 bis 22. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

## Beispiel

- 0 Ein Drittel der Deutschen erwägen, beim Carsharing mitzumachen.



Moderator



Mann



Frau

- 17 Innerhalb des Carsharings lassen sich verschiedene Arten differenzieren.  
☒ a Moderator      ☐ b Mann      ☐ c Frau
- 18 Bei einem der Carsharing-Modelle findet man freie Autos über eine App.  
☒ a Moderator      ☐ b Mann      ☐ c Frau
- 19 Beim Carsharing übernimmt der Anbieter die technische Überwachung des Wagens.  
☒ a Moderator      ☐ b Mann      ☐ c Frau
- 20 Für regelmäßige Fahrten zur Arbeit ist Carsharing nicht die ideale Lösung.  
☒ a Moderator      ☐ b Mann      ☐ c Frau
- 21 Es ist interessant, immer wieder mit anderen Autos zu fahren.  
☒ a Moderator      ☐ b Mann      ☐ c Frau
- 22 Die größere Sicherheit im Verkehr ist der wichtigste Grund, Carsharing zu machen.  
☒ a Moderator      ☐ b Mann      ☐ c Frau

-  **24** Sie hören einen kurzen Vortrag. Der Redner spricht über das Thema „isolierte Völker“. Sie hören den Text zweimal. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 23 bis 30. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.

**23** Von welchen Dokumentarsendungen ist hier die Rede?

- ☐ a Von Sendungen über Besonderheiten des Regenwalds.
- ☐ b Von Sendungen über bis heute nicht erforschte Menschengruppen.
- ☐ c Von Sendungen über Gefahren im Dschungel.

**24** Es gibt ungefähr 100 Völker, die ...

- ☐ a als isolierte Gruppen leben.
- ☐ b im Amazonas-Gebiet leben.
- ☐ c sich der Zivilisation verschließen.

**25** Der Begriff „unkontaktierte Stämme“ ist nicht eindeutig, weil ...

- ☐ a die Betroffenen wissen, dass es woanders andere Menschen gibt.
- ☐ b diese oft heimlich Kontakt suchen.
- ☐ c man genau weiß, wo sie leben.

**26** Holzfäller stellen in den Augen der isolierten Völker ...

- ☐ a eine Bedrohung dar.
- ☐ b eine Rettung aus der Isolation dar.
- ☐ c eine Bereicherung ihrer Welt dar.

**27** Warum sind die isolierten Völker vom Aussterben bedroht?

- ☐ a Weil sich auch Drogenschmuggler für sie interessieren.
- ☐ b Weil sich Forscher für sie interessieren.
- ☐ c Weil sie tödlich erkranken können.

**28** Wie setzt sich ein Kontaktteam zusammen?

- ☐ a Aus Aktivisten und Ärzten.
- ☐ b Aus Ärzten und Krankenpflegern.
- ☐ c Aus Ärzten und Dolmetschern.

**29** Warum ist die Arbeit eines Kontaktteams gefährlich?

- ☐ a Weil die Teammitglieder krank werden können.
- ☐ b Weil die Teammitglieder durch die Hand der Kontaktierten sterben können.
- ☐ c Weil die Arbeit im Dschungel stattfindet.

**30** Wenn isolierte Völker Kontakt aufgenommen haben, ...

- ☐ a werden sie diesen Schritt bereuen.
- ☐ b müssen sie ihre Lebensweise ändern.
- ☐ c muss man damit rechnen, dass sie anders als vorher leben.

## Teil 1



Sie schreiben einen Forumsbeitrag über Krafttraining.

- Äußern Sie Ihre Meinung zu Krafttraining in Fitness-Zentren.
- Nennen Sie Gründe für solch intensive sportliche Beschäftigung.
- Nennen Sie weitere Möglichkeiten seinen Körper zu trainieren.
- Nennen Sie Vorteile von sportlichen Anstrengungen.

Denken Sie an eine Einleitung und einen Schluss. Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind. Schreiben Sie mindestens **150** Wörter.

## Teil 2

Sie möchten an einem beruflichen Weiterbildungsseminar teilnehmen. Schreiben Sie eine Nachricht an Ihre Vorgesetzte, Frau Dr. Bader.

Erläutern Sie, warum Sie sich für das Seminar interessieren.

Bitten Sie um Sonderurlaub zur Teilnahme am Seminar.

Zeigen Sie Verständnis für die Arbeitssituation in der Firma.

Machen Sie einen Vorschlag, wie die Arbeit während Ihrer Abwesenheit erledigt werden könnte.

Überlegen Sie sich eine passende Reihenfolge für die Inhaltspunkte.

Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind. Vergessen Sie nicht Anrede und Gruß. Schreiben Sie mindestens **100** Wörter.

Sie nehmen an einem Seminar teil und sollen dort einen kurzen Vortrag halten.

Wählen Sie ein Thema (A oder B) aus. Ihre Gesprächspartnerinnen / Ihre Gesprächspartner hören zu und stellen Ihnen anschließend Fragen.

Strukturieren Sie Ihren Vortrag mit einer Einleitung, einem Hauptteil und einem Schluss.

Ihre Notizen und Ideen schreiben Sie bitte in der Vorbereitungszeit auf.

Sprechen Sie circa 4 Minuten.

### Thema A

#### Wahl des Verkehrsmittels zum Arbeitsplatz

- Beschreiben Sie mehrere Alternativen.
- Nennen Sie Vor- und Nachteile und bewerten Sie diese.
- Beschreiben Sie eine Alternative genauer.

---

---

---

---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---

---

---

### Thema B

#### Preisvergleich vor einer Anschaffung

- Beschreiben Sie mehrere Methoden.
- Nennen Sie Vor- und Nachteile und bewerten Sie diese.
- Beschreiben Sie eine Methode genauer.

---

---

---

---

---

---

---

---



Sie sind Teilnehmende eines Debattierclubs und diskutieren über die aktuelle Frage.

### Erziehungskurse für Eltern: Soll man einen „Elternführerschein“ einführen?

- Tauschen Sie Ihren Standpunkt und Ihre Argumente aus.
- Reagieren Sie auf die Argumente Ihrer Gesprächspartnerin / Ihres Gesprächspartners.
- Fassen Sie am Ende zusammen: Sind Sie dafür oder dagegen?

Sie können diese Stichpunkte zu Hilfe nehmen.

Teilnahme ist verpflichtend/freiwillig?

Kurse sind kostenpflichtig?

Kursbesuch bevor/nachdem man Kinder bekommt?

Prüfung ablegen?

...

Sie lesen in einem Forum, wie junge Menschen über Täuschungsversuche bei Klausuren oder Klassenarbeiten denken.

Auf welche der vier Personen treffen die einzelnen Aussagen zu? Die Personen können mehrmals gewählt werden.

**Beispiel**

0 Wer hält nichts vom Auswendiglernen?

Lösung:

a

- 1 Wer lässt andere nur sehr ungern bei sich abschreiben? ☐
- 2 Wer lernt nur das, was ihn interessiert? ☐
- 3 Wer setzt bei Lernschwierigkeiten auf die Hilfe von Mitschülern? ☐
- 4 Wer betrachtet Spicken als eine Benachteiligung der Mitschüler? ☐
- 5 Wer hält gar nichts von Leuten, die nur aus Faulheit spicken? ☐
- 6 Für wen besteht zwischen Spicken und Abschreiben ein großer Unterschied? ☐
- 7 Wer hält es nicht mehr für zeitgemäß, viele Informationen im Kopf zu haben? ☐
- 8 Wer glaubt, sich durch das Verfassen von Spickzetteln auch automatisch den Lernstoff einzuprägen? ☐
- 9 Für wen ist ein Spickzettel die Möglichkeit, Angst und Stress abzubauen? ☐

## Spicken

**a Alex**

Ich persönlich finde es nicht weiter schlimm, Notizzettel und Aufzeichnungen während der Klassenarbeiten zu benutzen. Im späteren Leben kann man doch auch „spicken“. Ich meine, wenn ich irgendwas nicht weiß oder Hilfe brauche, kann ich das Internet zu Rate ziehen oder das gute alte Buch. Früher musste man alles auswendig können, denn wenn man es nicht konnte, brauchte man ewig, bis man die gewünschte Info gefunden hatte.

Ganz anders ist es da mit Abschreiben, das würde ich nie tun. Da baut man allein auf das, was andere gelernt haben und betrügt dabei definitiv. Man hat es ja nicht mal selbst versucht!

**b Lisa**

Spicken ist einerseits total unfair gegenüber den Mitschülern, die stundenlang gelernt haben, aber andererseits kann man es manchmal einfach nicht verhindern. Wer es tun will, tut es, um sich selber einen Vorteil zu verschaffen, ob dies nun den anderen gegenüber fair ist oder nicht. Im Allgemeinen mindert es, denke ich, jedoch die Angst vollkommen ohne Plan in der Klassenarbeit zu sitzen und ein übles Blackout zu haben. Auch ich persönlich habe ein besseres Gefühl mit einem Spickzettel in der Tasche, selbst wenn ich ihn nur selten benutze. Ähnlich wie beim Vortrag, bei dem ich stets jedes Wort auswendig kann und mich trotzdem an einen Stichwortzettel klammere, ohne draufzuschauen, ist ein Spickzettel für mich manchmal einfach nur ein Glücksbringer. Meistens ist das Spicker-Schreiben doch außerdem DIE Art zu lernen. Man muss kurz und prägnant den Inhalt zusammenfassen und merkt ihn sich auf diese Weise schon nebenbei.

**c Nico**

Möglicherweise sind Spickzettel für einige mehr eine psychologische Hilfe als ein Täuschungsversuch. In diesem Fall finde ich das irgendwie noch akzeptabel. Wenn diese Spickzettel jedoch benötigt werden, um ein Defizit an Arbeits- und Lernbereitschaft auszugleichen, dann habe ich kein Verständnis mehr dafür. Für mich ist Spicken immer ein bisschen auch Selbstbetrug. Entweder man kann, weil man es können will, oder man bekommt es nicht auf die Reihe. In dem Fall gibt es immer noch Freunde, die es einem erklären können oder hilfreiche Lerngemeinschaften. Mich nervt es aber am meisten, wenn jemand bei mir abschreibt, während ich mir selbst Mühe gebe und mich damit zum Schluss noch selbst in Schwierigkeiten bringe. Dann zieht man besser irgendwann eine Grenze, auch wenn der Abschreiber ein guter Freund ist.

**d Roman**

Ich bin der Meinung, dass es fast unmöglich ist, für alle Fächer so gut zu lernen, dass man gute Zensuren bekommt. Das schaffen immer nur ein paar, der Durchschnittsschüler aber nicht. Und ich denke, das ist auch ganz normal. Nehmen wir mal als Beispiel Französisch. Ich lerne es seit zwei Jahren in der Schule, aber es interessiert mich überhaupt nicht. Später möchte ich Informatik studieren und werde zu 99% nie wieder ein Wort Französisch sprechen. Jetzt stehen eine Englisch-, eine Mathe- und auch eine Französischklausur an. Wieso sollte ich großartig irgendetwas für dieses Fach machen? Lieber Mathe und Englisch, weil es für meine Zukunft relevant ist. In Französisch mache ich mir dann einen Spickzettel, damit ich keine schlechte Note im Zeugnis bekomme. Wieso betrüge ich mich da selbst und wieso sollte ich lieber lernen?

Sie lesen in einer Zeitschrift einen Artikel über die Zeit der Pubertät. Welche Sätze passen in die Lücken? Zwei Sätze passen nicht.

## Pubertät

Die qualvolle Zeit der großen Veränderungen



Der Übergang vom Kindsein zum Erwachsenwerden ist der Lebensabschnitt, in dem die meisten und großartigsten Veränderungen stattfinden. Beim Pubertierenden kommen ungeahnte Fähigkeiten und schlummernde neue Eigenschaften zum Vorschein. [...0...] Im einen Moment ist er in tiefes Nachdenken und Philosophieren versunken. Kurz darauf ist sein Tatendrang nicht zu bändigen. Er möchte mit zehn Dingen gleichzeitig anfangen.

Überhaupt beherrschen Gefühle das Leben des Heranwachsenden wie in keiner Lebensphase danach mehr. Egal ob negative oder positive Gefühle – er lässt sich mitreißen und erlebt jedes Gefühl als absolut einzigartig und ergreifend. [...10...] Er schwört, sich nie wieder im Leben zu verlieben. Andererseits ist er der Überzeugung, durch neue Ideen und heroische Taten die Welt retten oder zumindest verbessern zu können. Dieser Wechsel der Gefühle erfordert viel Energie. [...11...] Wird man später als Erwachsener je wieder zu solch intensiven Gefühlen fähig sein? Kaum – mit dieser Intensität. Denn dann gewinnt der Verstand die Oberhand und drängt eher zu Mäßigung.

Was die Erwachsenen ebenfalls ärgert, ist, dass vom jungen Heranwachsenden alles in Zweifel gezogen wird. Als er noch ein Kind war, gab es für ihn Autoritäten, die er anerkannte und bewunderte. [...12...] Jetzt werden alle Regeln kritisch hinterfragt, nichts kann akzeptiert werden, alles muss neu ausprobiert werden.

Die Meinung der anderen, die bis dahin so wichtig für ihn war, spielt keine Rolle mehr. Sie ist nur noch ein Grund mehr gegen die Erwachsenenwelt zu rebellieren. Widerspenstige Haltung allem gegenüber ist die neue Lebenseinstellung. Über Kompromisse jeglicher Art auch nur nachzudenken ist nicht seine Stärke. [...13...] Er genießt es, die Erwachsenen bis an ihre Grenzen zu treiben und erwartet, dass man ihm seine schlechte Laune verzeiht, egal wie sehr er seine Umgebung nervt.

Die Schlafenszeiten ändern sich radikal, Morgens kommt er nur schwer aus dem Bett. [...14...] Dafür kann er bis tief in die Nacht hinein aufbleiben, Musik hören, online gehen mit Freunden oder allein vor sich hin träumen. Ist es da ein Wunder, dass der Schulbeginn so früh am Morgen für ihn eine Qual ist?

Trotz der Unruhe und Ziellosigkeit, welche diese Lebensphase kennzeichnen, ist es doch eine Zeit, an die man sich später vielleicht sogar mit einem Lächeln erinnert. [...15...] Das Leben hatte eine Leichtigkeit, die so nicht mehr wiederkehrt.

**Beispiel**

0

Aber auch starke Stimmungsschwankungen gehören zu seinem Alltag.

- ☐ a Denn damals konnte man noch lachen, übermütig und albern sein.
- ☐ b Seine Freunde waren damals das Wichtigste für ihn.
- ☐ c Am liebsten würde er bis mittags schlafen.
- ☐ d Das konnten die Eltern, die Lehrer oder gar der große Bruder sein.
- ☐ e Deshalb braucht er wenig Schlaf.
- ☐ f Liebeskummer stürzt ihn in tiefe Verzweiflung.
- ☐ g Gleichzeitig findet er Gefallen daran zu provozieren.
- ☐ h Sowohl von den Jugendlichen selbst, als auch von den Erwachsenen.

Sie lesen in einer Zeitung einen Artikel über ein U-Boot, das zum Korallenriff wurde.  
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.

## Deutsches U-Boot in den Azoren

Im Zweiten Weltkrieg wurde ein deutsches U-Boot vor den Azoren versenkt. Ein dreiviertel Jahrhundert später wird das Wrack gefunden. Für Meeresbiologen könnte es ein Schatz sein.



Das Schicksal des vor 75 Jahren versenkten „U-581“ ist gut dokumentiert: In der Nacht zum 2. Februar 1942, als es im Begriff war ein britisches Schiff vor den Azoren zu versenken, wurde es selbst von der Wasserbombe eines britischen Zerstörers getroffen. Damit das U-Boot nicht in feindliche Hände fällt, gab der deutsche Kommandant den Befehl, das eigene U-Boot zu versenken. Vier Besatzungsmitglieder kamen dabei ums Leben. 41 Überlebende kamen in britische Gefangenschaft. Ein Offizier des U-Boots schwamm fünf Stunden an Land. Alle 42 überlebten den Zweiten Weltkrieg. Nur über die Stelle, an der das U-Boot gesunken war, herrschte lange Unklarheit.

Joachim Jakobsen und seine Frau Kirsten – er kommt aus Köln, sie aus Schleswig-Holstein – leben seit 15 Jahren auf den Azoren und filmen die Unterwasserwelt. Sie wussten schon seit mehreren Jahren von der ungefähren Lage des versunkenen U-Boots. Aber erst nachdem sie ihr Tauchboot „Lula 1000“ gebaut hatten, das bis auf 1.000 Meter Tiefe sinken kann, begannen sie im Frühjahr 2016 die Suche in dem rund 100 Quadratkilometer großen Gebiet. „Wir haben gezielt nach ‚U-581‘ gesucht“, sagt Kirsten Jakobsen, „im Rahmen eines wissenschaftlichen Projekts über das Wachstum von Tiefwasserkorallen.“

Am 13. September sanken die Jakobsens 40 Minuten lang mit dem Tauchboot in die Tiefe, bis sie aus der Sichtkuppel auf den Meeresboden blicken konnten. 14 Zentimeter dickes Plexiglas, von Spezialisten entwickelt, hält an dieser Stelle des Bootes die Wassermassen zurück. In fast 900 Metern Tiefe lastet auf ihm ein 100-mal größerer Druck als an Land. „Erst haben wir noch zwei Fische gefilmt. Einer ist in tieferes Wasser getaucht und wir sind ihm gefolgt.“ Dann sei auf dem Sonar ein zigarrenförmiges Objekt erschienen. „Da denkt man: Das könnte es sein. Aber man glaubt nicht daran. Bis man es erkennt. Das ist unglaublich toll“, schildert Jakobsen. „Das war ein sehr emotionaler Moment.“ Und tatsächlich – sie entdecken das in zwei Teile zerbrochene Boot in 870 Metern Tiefe. „Dank des U-Boots können wir heute sehen, was innerhalb von 75 Jahren wächst.“

Der Fund könne für Meeresbiologen von großem Interesse bei der Erforschung von Kaltwasserkorallen sein, sagte Joachim Jakobsen. Das U-Boot habe sich in ein künstliches Tiefsee-Riff verwandelt, an dem die Entwicklung von Korallen untersucht werden könne.

Für die beiden Naturfilmer war der Fund der Beginn eines Projekts. Sie machten Videoaufnahmen von dem mit Korallen überzogenen Wrack. Jetzt arbeiten sie an einer umfangreichen Dokumentation und wollen ein dreidimensionales Fotomosaik von „U-581“ und dem Leben drum herum erstellen. Dafür benötigen sie Hunderte, vielleicht Tausende Fotos. „Das ist reichlich Arbeit“, sagt Kirsten Jakobsen.

**Beispiel**

0 Das deutsche U-Boot ...

- ☐ a wurde von den Briten versenkt.
- ☐ b versenkte ein britisches Schiff.
- ☒ c wurde von seiner Besatzung absichtlich versenkt.

16 Von den Besatzungsmitgliedern ...

- ☐ a überlebten nur vier.
- ☐ b wurden vier gefangen genommen.
- ☐ c konnten die meisten gerettet werden.

17 Die Jakobsens ...

- ☐ a sind Unterwasserfilmer.
- ☐ b haben sich auf den Azoren kennengelernt.
- ☐ c leben auf einem Boot.

18 Die Lage des versunkenen U-Boots ...

- ☐ a war schon seit mehreren Jahren bekannt.
- ☐ b war einer der Schwerpunkte in der Arbeit des Ehepaars Jakobsen.
- ☐ c wurde zufällig entdeckt.

19 Weshalb ist das Tauchboot mit dickem Plexiglas ausgestattet?

- ☐ a Damit es lange unter Wasser bleiben kann.
- ☐ b Um den Meeresgrund genau untersuchen zu können.
- ☐ c Um dem Druck des Wassers standzuhalten.

20 Auf die Entdeckung des U-Boots reagierten die Jakobsens ...

- ☐ a enttäuscht.
- ☐ b begeistert.
- ☐ c ungeduldig.

21 Was ist das Ziel des Projekts?

- ☐ a Die Entstehung von Korallenriffen zu erforschen.
- ☐ b Das U-Boot in einem Museum auszustellen.
- ☐ c Künstliche Korallenriffe zu entwickeln.

Sie lesen in einer Zeitschrift verschiedene Meinungsäußerungen zur Einrichtung von speziellen Hochbegabten-Klassen. Welche Äußerung passt zu welcher Überschrift? Eine Äußerung passt nicht. Die Äußerung a ist das Beispiel und kann nicht noch einmal verwendet werden.

### Beispiel

0 Gemeinsamer Unterricht fördert soziale Integration

Lösung:

a

- 22 Hochbegabte brauchen ähnlich hochbegabte Mitschüler
- 23 Keine ideale Förderung in zu großen Klassen
- 24 Verschlechterung der Leistungen in Hochbegabten-Klassen möglich
- 25 Zu wenig Fördermaßnahmen für gute Schüler
- 26 Unterschiedliche Leistungsniveaus erschweren den Unterricht
- 27 Minderwertigkeitsgefühle durch Vergleich mit Hochbegabten

## Hochbegabten-Klassen

X

Genauso wie lernbehinderte Schüler heutzutage in den öffentlichen Schulen aufgenommen werden, sollten auch hochbegabte Lerner mit allen anderen unterrichtet werden. So können sie sich integrieren und soziale Verhaltensweisen lernen, was auch für das weitere Leben von Vorteil ist.

*Christa, Erlangen*

b

In einer „normalen“ Klasse sind einzelne Schüler ständig über- oder unterfordert und stören die Anderen, weil sie anstatt mitzumachen andere Dinge tun. Je homogener eine Lerngemeinschaft ist, desto seltener passiert das. Daher sollte es mehr spezielle Angebote für Hochbegabte geben – auch im Sinne der Normalbegabten.

*Nikos, Brühl*

c

Jedes Kind hat das Recht auf eine seiner Begabung entsprechenden Förderung! In Klassen von über 30 Schülern ist das nicht möglich. Solange also der Staat nicht mehr Geld für Bildung zur Verfügung stellt, bleibt nur der Weg von kleinen, speziellen Klassen für Hochbegabte, um diesen Kindern gerecht zu werden.

*Emilia, Leipzig*

d

Seit meine Tochter in eine Hochbegabten-Klasse geht, wird sie endlich akzeptiert und fühlt sich wohl in der Schule. Hochbegabten-Klassen geben den Kindern die Chance, ganz normal aufzuwachsen, weil das Umfeld genauso denkt und tickt wie sie. Sie sind in den Augen der Mitschüler nichts „Besonderes“.

*Amelie, Kiel*

e

Die Einrichtung von Hochbegabten-Klassen bewirkt eine Spaltung der Schülerschaft und ein Gemeinschaftsgefühl in der Schule kommt nicht auf. Wenn die einen „hochbegabt“ sind, was sind dann die anderen – „weniger begabt“ oder vielleicht sogar einfach „dumm“? Das möchte ich meinem Kind nicht antun!

*Claus, Cottbus*

f

Wenn es keine speziellen Klassen gibt, muss ein hochbegabter Schüler, der gefördert werden soll, unter Umständen eine oder mehrere Klassen überspringen. Das kann zu einem Altersunterschied von mehreren Jahren führen, ist absolut unpädagogisch und tut niemandem gut.

*Detlef, Speyer*

g

Zurzeit kümmern sich alle nur darum, wie Schüler mit Leistungsschwierigkeiten gefördert werden können. Bildungsgerechtigkeit erreichen wir aber erst, wenn allen Kindern die Möglichkeit gegeben wird, ihr Bestes zu geben. Die leistungsstarken Schüler werden heutzutage leider gerne vergessen.

*Julia, Wolfsburg*

h

Was passiert, wenn ein Kind, das immer Klassenbester war, in eine Klasse mit anderen Hochbegabten kommt und auf einmal nicht mehr Klassenbester ist? Studien haben gezeigt, dass Schüler so nicht selten ihr Interesse und die Motivation verlieren. Die Leistung lässt nach, anstatt sich zu verbessern.

*Lothar, Neuhausen*

Sie möchten die Hamburger Kunsthalle besuchen und lesen die Hausordnung. Welche der Überschriften aus dem Inhaltsverzeichnis passen zu den Paragraphen? Vier Überschriften werden nicht gebraucht.

## Beispiel

0 Lösung:

b

## Hausordnung der Hamburger Kunsthalle

### Inhaltsverzeichnis

- a Verhalten in der Hamburger Kunsthalle
- ☒ X Aufnahmen
- c Eintritt
- d Aufbewahrung
- e Museums-Café
- f Fundsachen
- g Beschwerden
- h Verstöße gegen die Anweisungen

§ 0

b

Das Fotografieren und Filmen innerhalb des Museums ist ausschließlich für den privaten Gebrauch erlaubt. Jedoch nur ohne Stativ, Blitzlicht oder Lampen. In bestimmten Fällen kann auch das Fotografieren oder Filmen für private Zwecke untersagt werden.

§ 28

Taschen sind beim Betreten oder Verlassen des Museums auf Bitten des Aufsichtspersonals diesem geöffnet vorzuzeigen. Jegliche Taschen, die größer als DIN A4 sind, sind aus Sicherheitsgründen an der Garderobe abzugeben oder in einem der Schließfächer einzuschließen. Schirme, Fotostative, Skateboards, Inlineskates u. Ä. müssen an der Garderobe abgegeben werden.

Kinderwagen dürfen in die Hamburger Kunsthalle mitgenommen werden, aber ohne größere Taschen am oder im Kinderwagen.

§ 29

Besucher sind angehalten, andere Museumsbesucher nicht zu stören. Alle Einrichtungen sind schonend zu behandeln. Den Anweisungen des Aufsichtspersonals ist Folge zu leisten.

Es ist nicht gestattet,

- ✓ größere Bekleidungsstücke über dem Arm zu tragen. Sie müssen entweder angezogen oder an der Garderobe abgegeben werden.
- ✓ Tiere in die Kunsthalle mitzunehmen.
- ✓ Kunstwerke zu berühren.
- ✓ in der Hamburger Kunsthalle zu rauchen.
- ✓ zu essen oder zu trinken, außer in den dafür vorgesehenen Räumen.

§ 30

Personen, die die Hausordnung missachten, können aus dem Museum gewiesen werden. Das Eintrittsgeld wird in diesem Fall nicht erstattet. Bei wiederholter Nichtbeachtung der Hausordnung kann der Ausschluss vom Besuch der Hamburger Kunsthalle für längere Zeit oder für dauerhaft ausgesprochen werden.



## 25 Sie hören fünf Gespräche und Äußerungen.

Sie hören jeden Text **einmal**. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt das Beispiel. Dazu haben Sie 15 Sekunden Zeit.

### Beispiel

01 Zwei Personen sprechen über Sternzeichen.

Richtig

Falsch

02 Wo könnte ein Krebs seinen Urlaub verbringen?



In Städten, die am Wasser liegen.



Nicht weit weg von zu Hause.



Auf einem Schiff.

1 Ein Mann möchte Öl entsorgen.

Richtig

Falsch

2 Was macht man mit leeren Plastikbehältern?



Man bringt sie zum Recyclinghof.



Man wirft sie in eine besondere Mülltonne.



Man soll sie wieder benutzen.

3 Eine Frau kündigt an, dass es ein neues Geschäft gibt.

Richtig

Falsch

4 Das Geschäft verkauft ...



Briefpapier.



Spielzeug.



internationale Spezialitäten.

5 Ein Mädchen war mit seinem Vater verreist.

Richtig

Falsch

6 Was ist passiert, bevor der Fisch angebissen hat?



Das Mädchen und sein Vater mussten stundenlang warten.



Das Mädchen hat mit seinem Vater Regenwürmer gesucht.



Die Fische haben nur die Köder gefressen.

7 Zwei Personen sprechen über eine Wohnung.

Richtig

Falsch

8 Die Hausverwaltung ...



kümmert sich um Probleme der Mieter.



ist nicht für Missverständnisse der Mieter zuständig.



stellt den Mietern nicht genügend Parkplätze zur Verfügung.

9 Die Radiomeldung richtet sich an Gartenfreunde.

Richtig

Falsch

10 Im Moment ist das Wetter ...



ideal für Aktivitäten im Freien.



für die Jahreszeit relativ warm.



ungewöhnlich kühl.

 **26** Sie hören im Radio ein Interview mit einer Persönlichkeit aus der Wissenschaft. Sie hören den Text **zweimal**. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11 bis 16. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.

**11** Das Thema „Erwerbstätigkeit, Ehe und Familie“ ...

- ☐ **a** ist für jeden von Bedeutung.
- ☐ **b** wurde an der Universität Münster erforscht.
- ☐ **c** wurde für eine bestimmte Zuhörergruppe gewählt.

**12** Junge Mütter ...

- ☐ **a** übernehmen in der Regel allein die Betreuung der Kinder.
- ☐ **b** spielen auch heute noch die Hauptrolle bei der Kinderbetreuung.
- ☐ **c** sind glücklich, wenn sie nicht mehr arbeiten müssen.

**13** Das Glück eines Paares ...

- ☐ **a** hängt von der genauen Aufteilung der Verantwortung ab.
- ☐ **b** ist nur durch eine gute finanzielle Lage garantiert.
- ☐ **c** hängt davon ab, ob der Alltag der Lebensvorstellung beider Partner entspricht.

**14** Was brauchen Eltern meistens, wenn beide arbeiten?

- ☐ **a** Genügend Geld.
- ☐ **b** Viele Verwandte.
- ☐ **c** Einen flexibleren Lebensentwurf.

**15** Wie kann ein Arbeitgeber Angestellten mit Familie helfen?

- ☐ **a** Er kann ein Netzwerk zur Kinderbetreuung aufbauen.
- ☐ **b** Er kann ihnen einen Betreuungsplatz für kleine Kinder anbieten.
- ☐ **c** Er kann sie in ihrer Lebensplanung beraten.

**16** Doktor Bartels meint, dass Paare mit Kindern ...

- ☐ **a** sich vorwiegend auf die Familie konzentrieren sollten.
- ☐ **b** das Fundament der Gesellschaft seien.
- ☐ **c** auch Zeit miteinander verbringen sollten.

**27** Sie hören im Radio ein Gespräch mit mehreren Personen. Die Personen sprechen über den Umgang mit Smartphones.

Sie hören den Text einmal. Wählen Sie bei jeder Aufgabe: Wer sagt das?  
Lesen Sie jetzt die Aufgaben 17 bis 22. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

## Beispiel

**0** Nicht alle Menschen besitzen ein Smartphone.



Moderatorin



Student



Schülerin

**17** Während eines Gesprächs kann man das Smartphone so einstellen, dass es nicht klingelt.



Moderatorin



Student



Schülerin

**18** Wenn man sich mit anderen unterhält, widmet man ihnen kostbare Zeit.



Moderatorin



Student



Schülerin

**19** Den Smartphonegebrauch kontrollieren zu können, ist bewundernswert.



Moderatorin



Student



Schülerin

**20** Eltern sollten sich vorbildlich verhalten.



Moderatorin



Student



Schülerin

**21** Regeln der Höflichkeit sind abhängig vom Alter.



Moderatorin



Student



Schülerin

**22** Ob die Regeln zwischenmenschlichen Verhaltens immer gelten, ist fraglich.



Moderatorin



Student



Schülerin

 **28** Sie hören einen kurzen Vortrag. Der Redner spricht über das Thema „Nachbarschaftsmediation“. Sie hören den Text **zweimal**. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 23 bis 30. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.

- 23** Der Sprecher ist ...
- ☐ a Forscher.
  - ☐ b Mediator.
  - ☐ c auf Besuch in Bremen.
- 24** Was Konflikte zwischen Nachbarn betrifft, ...
- ☐ a hat jeder persönliche Erfahrungen.
  - ☐ b werden auch psychosomatische Folgen untersucht.
  - ☐ c gibt es zahlreiche Redensarten.
- 25** Was kann der Grund für nachbarliche Konflikte sein?
- ☐ a Die Verständigung der Polizei.
  - ☐ b Fehlende Garagenplätze.
  - ☐ c Unterschiedliche Sitten und Bräuche.
- 26** Nachbarschaftsmediation ...
- ☐ a stößt vor allem in Deutschland auf breites Interesse.
  - ☐ b kann nachhaltig das Zusammenleben verbessern.
  - ☐ c empfiehlt sich besonders bei kranken Menschen.
- 27** Welche Probleme bestehen beim Gang vors Gericht?
- ☐ a Spezialisierte Anwälte sind rar.
  - ☐ b Das Zusammenleben ist danach selten einvernehmlicher.
  - ☐ c In solchen Angelegenheiten bekommt man selten recht.
- 28** Es kann auch sein, dass man nach einem Prozess ...
- ☐ a noch weitere Mietparteien gegen sich hat.
  - ☐ b gerichtlich zum Auszug gezwungen wird.
  - ☐ c bald wieder miteinander in Konflikt gerät.
- 29** Der Mediator stellte fest, dass ...
- ☐ a Herr Schmidt die Lärmstörung verursachte.
  - ☐ b auch Frau Berger italienische Musik mochte.
  - ☐ c die beiden einander noch nie gesehen hatten.
- 30** Das Forschungsteam ...
- ☐ a ergreift auch manchmal bei Mediationen die Initiative.
  - ☐ b hat die Effizienz von Mediation belegt.
  - ☐ c wird bei schwierigen Mediationsfällen hinzugezogen.

## Teil 1



Sie schreiben einen Forumsbeitrag zu Kochshows im Fernsehen.

- Äußern Sie Ihre Meinung zu Kochshows im Fernsehen.
- Nennen Sie Gründe, warum diese Sendungen so beliebt sind.
- Geben Sie Beispiele für andere Fernseh-Formate, die sehr viele Zuschauer erreichen.
- Nennen Sie Nachteile eines übermäßigen und einseitigen Fernsehkonsums.

Denken Sie an eine Einleitung und einen Schluss. Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind. Schreiben Sie mindestens **150** Wörter.

## Teil 2

Sie haben längere Zeit in einem Fitnessstudio Ihrer Nachbarschaft trainiert. Nun müssen Sie aus beruflichen Gründen in eine andere Stadt ziehen und wollen deshalb den Vertrag mit dem Fitnessstudio kündigen. Schreiben Sie eine Nachricht an den Geschäftsleiter, Herrn Neubauer.

Schildern Sie Ihre Zukunftspläne.

Bitten Sie um Verständnis für Ihre Situation.

Begründen Sie, warum Sie bisher sehr zufrieden waren.

Machen Sie einen Vorschlag zum Kündigungstermin.

Überlegen Sie sich eine passende Reihenfolge für die Inhaltspunkte.

Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind. Vergessen Sie nicht Anrede und Gruß. Schreiben Sie mindestens **100** Wörter.

Sie nehmen an einem Seminar teil und sollen dort einen kurzen Vortrag halten.

Wählen Sie ein Thema (A oder B) aus. Ihre Gesprächspartnerinnen / Ihre Gesprächspartner hören zu und stellen Ihnen anschließend Fragen.

Strukturieren Sie Ihren Vortrag mit einer Einleitung, einem Hauptteil und einem Schluss.

Ihre Notizen und Ideen schreiben Sie bitte in der Vorbereitungszeit auf.

Sprechen Sie circa 4 Minuten.

### Thema A

#### Mit dem Rauchen aufhören

- Beschreiben Sie mehrere Vorgehensweisen.
- Nennen Sie Vor- und Nachteile und bewerten Sie diese.
- Beschreiben Sie eine Vorgehensweise genauer.

---

---

---

---

---

---

---

---

### Thema B

#### Diäten

- Beschreiben Sie mehrere Formen.
- Nennen Sie Vor- und Nachteile und bewerten Sie diese.
- Beschreiben Sie eine Form genauer.

---

---

---

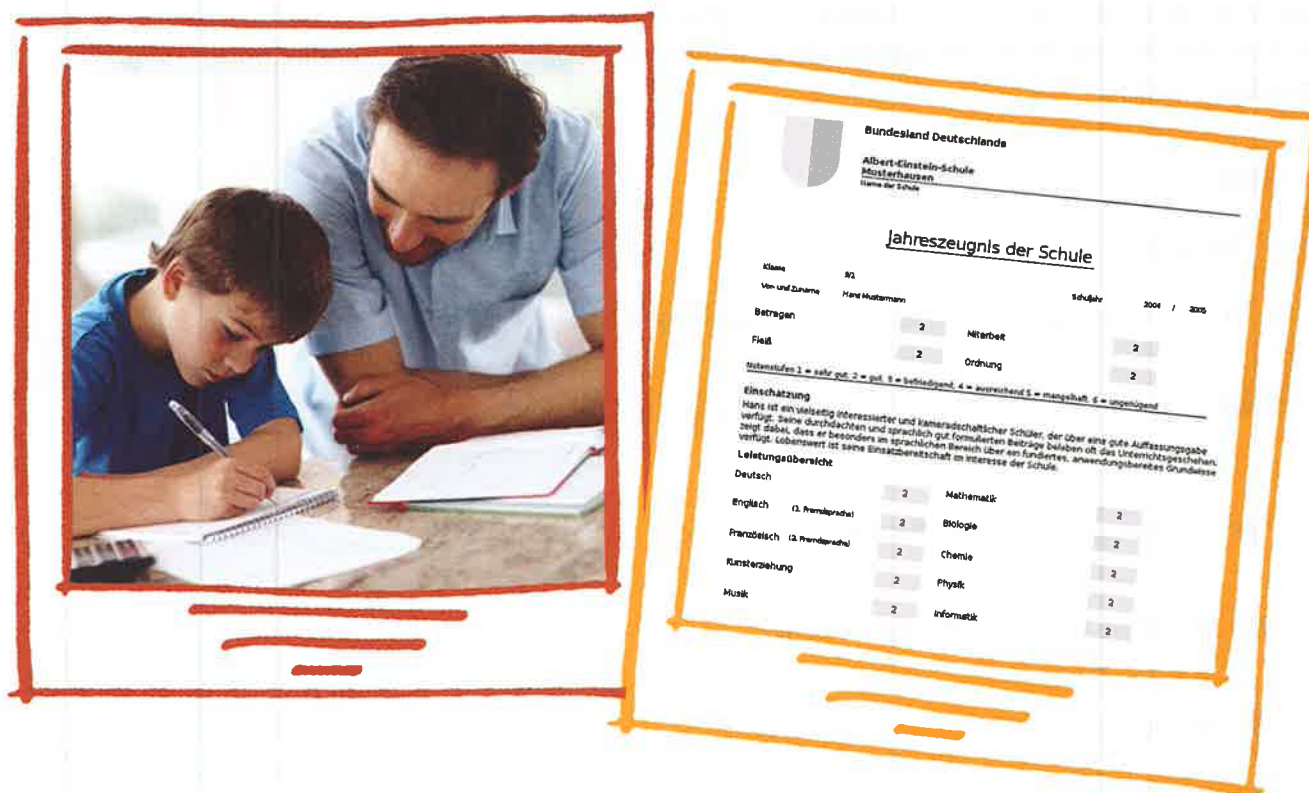
---

---

---

---

---



Sie sind Teilnehmende eines Debattierclubs und diskutieren über die aktuelle Frage.

### Soll Schulunterricht zu Hause erlaubt sein?

- Tauschen Sie Ihren Standpunkt und Ihre Argumente aus.
- Reagieren Sie auf die Argumente Ihrer Gesprächspartnerin / Ihres Gesprächspartners.
- Fassen Sie am Ende zusammen: Sind Sie dafür oder dagegen?

Sie können diese Stichpunkte zu Hilfe nehmen.

Durchführung lässt sich verlässlich kontrollieren?

Qualifikation der Lehrer ist gegeben?

Privileg nur für Reiche?

Kinder sind sozial isoliert?

...

Sie lesen in einem Forum Kommentare über Cybermobbing.  
Auf welche der vier Personen treffen die einzelnen Aussagen zu? Die Personen können mehrmals gewählt werden.

**Beispiel**

0 Wer wüsste gern, wie es seinem Mobbingopfer geht?

**Lösung:**

a

- 1 Wer wurde wegen seines Verhaltens nicht beschuldigt?
- 2 Wer schiebt die Verantwortung auf die Opfer?
- 3 Wer vermeidet es, Mobbingopfer zu kritisieren?
- 4 Wem tut es leid, eine Mitschülerin gemobbt zu haben?
- 5 Wer wurde im Internet genötigt?
- 6 Für wen ist Cybermobbing nur eine neue Variante von Beleidigungen?
- 7 Wessen Erlebnis war qualvoll?
- 8 Wer beschäftigt sich beruflich mit Cybermobbing?
- 9 Wer erwartet mehr Unterstützung von den Erwachsenen?

## Cybermobbing

**a Carsten**

Es ist schrecklich peinlich, wenn Privatfotos oder Videos von einem im Internet kursieren. Als Opfer, besonders wenn man noch jung ist, empfindet man die Verbreitung von Bildmaterial im Internet als stark belastend. Jemanden lächerlich machen, verleumden oder bloßstellen ist fast schon kriminell. Die digitalen Fotos und Videos können beliebig oft vervielfältigt und verbreitet werden, ohne dass man das selbst kontrollieren kann. In der 10. Klasse habe ich miterlebt, wie eine Mitschülerin fertiggemacht wurde. Sie wurde verspottet, beleidigt und beschimpft, weil sie etwas mollig war und im Sportunterricht nie richtig mithalten konnte. Im Nachhinein schäme ich mich, dass ich damals mitgemacht habe. Aber als Jugendlicher kann man die Auswirkungen solchen Handelns ja nicht richtig einschätzen. Ich würde mich gerne nachträglich bei ihr entschuldigen, aber nach der Schulzeit hatte ich leider keinen Kontakt mehr zu ihr. Wer weiß, was aus ihr wohl geworden ist?

**b Viktoria**

Wenn man im Internet gemobbt wird, sollte man auf keinen Fall zurückmobben. Im Cyberspace ist es ganz einfach auf einen Knopf zu drücken und selbst zum Täter zu werden. Als Schulsozialarbeiterin habe ich fast täglich damit zu tun. Opfer, Täter oder Zuschauer von Cybermobbing haben oft Hemmungen sich mitzuteilen. Das macht es schwer, das Problem zu erkennen. Deshalb sollten Erwachsene aufmerksam bleiben und bei einem konkreten Verdacht die Person offen ansprechen. Auch dürfen dem Kind keine Vorwürfe gemacht werden. Man will ihm ja helfen und es schützen. Den jungen Menschen kann ich nur raten, die belästigende Person bei den Social Media sofort zu melden oder zu blockieren. Wenn das nichts bringt, besteht die Möglichkeit, sich ein neues Profil, eine neue Handynummer oder eine neue Mail-Adresse zuzulegen. Wer beleidigende Nachrichten erhält, sollte am besten erst gar nicht reagieren.

**c Isabel**

Die Opfer, und das sind meist junge Menschen, müssen ernst genommen werden und Hilfe angeboten bekommen, um das Erfahrene zu verarbeiten. Als 14-Jährige machte ich eine sehr verletzende Erfahrung. Ich wurde im Internet gestalkt und in einem Chatraum wurde ich von einem älteren Mann gedrängt, gegen meinen Willen über Sex zu reden. Ich habe damals sehr gelitten. Irgendwie hat man ja das Bedürfnis dazuzugehören. Mein Glück war es, dass meine Mutter durch mein Verhalten aufmerksam wurde. Als ich es ihr erzählte, fühlte ich mich sehr erleichtert. Sie machte mir auch keine Vorwürfe. Wir hatten aber ein Gespräch über verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet und den sozialen Netzwerken. Obwohl soziale Netzwerke heute zum Leben der Kinder gehören, ist richtige Medienkompetenz nicht immer selbstverständlich. Dessen sind sich Eltern oft nicht bewusst. Nachdem was ich durchlebt habe, halte ich Dialog, Aufklärung und Regeln für essenzielle Bestandteile der Erziehung.

**d Harry**

Wer in Blogs, sozialen Netzwerken oder Foren Angaben zu seiner Person macht oder Bilder veröffentlicht, macht sich verletzlich. Wer Angriffsfläche bietet, ist doch selbst schuld. Sensible Daten und Informationen, peinliche oder allzu freizügige Bilder haben auf dem Profil nichts zu suchen. Man kann sich vor Cybermobbing schützen, indem man kritisch mit Daten im Netz umgeht, sowohl mit den eigenen als auch mit den Daten anderer. Mobbing hat es auch schon zu meiner Zeit auf dem Schulhof gegeben. Die Lästereien und Beschimpfungen haben sich eben ins Netz verlagert. Cybermobbing ist tückisch, weil jeder mitlesen und mitmachen kann, und das anonym. Dumm ist dabei auch, dass bei Kommentaren im Internet Gestik und Mimik wegfallen. Da weiß dann niemand genau: Ist das jetzt ein Scherz oder ernst gemeint?

Sie lesen in einer Zeitschrift einen Artikel über einen Roboter, der Postboten die Arbeit erleichtert. Welche Sätze passen in die Lücken? Zwei Sätze passen nicht.

## Post-Zustellung durch „Postbot“

Begleit-Roboter sollen Postboten entlasten



Der Beruf des Briefträgers ist anstrengend. Das schwere Gewicht von Zeitungen, Briefen, Postkarten und Paketen ist für die Beschäftigten in der Zustellung ein Problem. Auch das tägliche Treppauf und Treppab ist hart. [...0...] Mit 11 000 bis 14 000 Schritten pro Arbeitstag erbringen Zustellerinnen und Zusteller jeden Tag Höchstleistungen. Die Deutsche Post will jetzt ihren Mitarbeitern die Arbeit erleichtern. Ein großer, gelber Begleit-Roboter auf Rädern, der Postbot, soll sie beim Austragen von Briefen und Paketen unterstützen, indem er ihnen die Last abnimmt.

Der Postbot ist ein circa 1,5 Meter großer Roboter. [...10...] Angetrieben wird er durch einen Elektromotor und kann bis zu acht Stunden hinter dem Postboten herfahren. 6 km pro Stunde schafft er. [...11...] Dabei kann er bis zu 150 Kilo transportieren. Zeitungen, Postkarten und Briefe muss der Postbote also nicht mehr tragen oder vor sich herschieben. Für ihn bringt das eine enorme Entlastung.

Der Postbot ist mit Sensoren ausgestattet. Damit erkennt er Hindernisse. Er kann auf Pflastersteinstraßen zurechtkommen und auch Bordsteine überwinden. Gleichzeitig orientieren sich die Sensoren an den Beinen des Postboten und das Gefährt heftet sich so an seine Fersen. Geht dieser, folgt ihm der Roboter automatisch. [...12...] Kommt ein anderer Mensch oder ein Hindernis zwischen Postbot und Postboten, weicht der Roboter aus oder bleibt stehen.

[...13...] Aber angesichts des ständig wachsenden Online- und Lieferhandels und der vielerorts fehlenden Mitarbeiter wurde der Versuch von Anfang an von allen Seiten begrüßt. Bald werden in Deutschland 30 000 bis 50 000 Zusteller fehlen. Die Roboter könnten das Problem also lösen, und das auch noch, ohne über Arbeitszeiten, schlechtes Wetter und zu wenig Geld zu klagen.

Die komplette Arbeit können die elektronischen Helfer aber nicht machen. Denn um Adressen zu lesen und Briefe einzuwerfen, ist immer noch ein Mensch nötig. [...14...] Der Roboter kommt alleine gar nicht an die Briefkästen heran.

Somit besteht auch keine Sorge um den Verlust von Arbeitsplätzen. Niemand muss den Begleit-Roboter fürchten. [...15...] Er hilft den Briefträgern nur beim Schleppen und Austragen. Als technisches Hilfsmittel trägt er dazu bei, die körperliche Belastung der Mitarbeiter zu verringern. Ziel ist es, die Postboten zu unterstützen, sodass sie länger fit bleiben.

**Beispiel****0**

Das geht auf Knochen und Gelenke.

- ☐ **a** Das übernimmt nach wie vor der Postbote.
- ☐ **b** Man berechnet dafür zwei Stunden.
- ☐ **c** Tatsache ist, dass er keine Mitarbeiter und keine Jobs gefährdet.
- ☐ **d** Bleibt er stehen, hält auch der Roboter an.
- ☐ **e** Der erzielte Gewinn wird in die Forschung investiert.
- ☐ **f** Das Projekt befindet sich vorerst noch in der Testphase.
- ☐ **g** Darauf befindet sich ein Transportbehälter mit den Sendungen.
- ☐ **h** Das ist etwas schneller als Schrittgeschwindigkeit.

Sie lesen in einer Zeitung einen Artikel über einen Model-Berater.  
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.

## Der Model-Berater

Dieter Rogalski ist Finanzberater und hat einen außergewöhnlichen Kundenkreis. Seine Firma ist darauf spezialisiert, erfolgreichen Fotomodellen bei ihren Geldangelegenheiten zu helfen. Zu seiner Kundenschaft gehören deutsche, aber auch internationale Models.

Models und Finanzberater – wie passt das zusammen? Der Beruf eines Models mag meist aufregend sein, aber er bringt auch einige Schwierigkeiten mit sich. Models sind selbstständige Unternehmer, reisen ständig in der Welt herum und werden nicht regelmäßig bezahlt. Sie sind außerdem oft sehr jung und unerfahren in Gelddingen. Zu Rogalskis Aufgaben gehört es daher, dafür zu sorgen, dass die Models ihre Rechnungen und auch ihre Steuern bezahlen. Umgekehrt kümmert er sich darum, dass sie von ihren Agenturen entlohnt werden. Falls gewünscht gibt er den Models auch Tipps für ihre persönliche Finanzplanung. Mit dem Geld zu haushalten und Rücklagen für das Alter zu bilden, hält Rogalski für besonders wichtig, denn schließlich können Models ihren Beruf oft nur für eine begrenzte Zeit ausüben.

Dieter Rogalski bekommt sehr viel vom Leben seiner Mädchen mit. Er hat Einblick in die Bankkonten der Models und sieht, wie sie mit ihrem Geld umgehen. Oft mahnt er, es mit dem Kauf von Designerkleidung oder -taschen nicht zu übertreiben. Für alle ist ein Online-Kalender angelegt, in dem festgehalten wird, wann sie wo Termine haben oder wann Zahlungen fällig werden. Rogalski folgt ihnen auch auf Instagram und findet dadurch oft heraus, wo sie sich gerade aufhalten. So entgeht



ihm auch nicht, wenn eines seiner Models an ein Foto-Shooting auf einer exotischen Insel noch ein paar Tage Urlaub dranhängt.

Die alltägliche Kommunikation mit den Models läuft für gewöhnlich über E-Mail oder Messenger-Dienste. Mehrmals pro Jahr kommen die Mädchen jedoch zum persönlichen Gespräch in Rogalskis Büro im Hamburger Stadtteil Altona. Fernab von Glitzerwelt

und Hochglanzfotografie unterscheiden sie sich in ihrem Aussehen dann oft nur wenig von den anderen Mädchen ihres Alters.

Es war eher Zufall, dass Rogalski sich in seiner Arbeit auf Models spezialisiert hat. Als er vor einigen Jahren bei der Berater-Firma einstieg, war diese vor allem darauf ausgerichtet, reiche Familien in finanziellen Dingen zu unterstützen, zum Beispiel bei der Bezahlung von Hausangestellten. Eines Tages fragte ihn ein Freund, ob er nicht auch einem bekannten Model mit seinen Finanzen helfen könne. Dieses Model empfahl ihn dann weiter, und Rogalski spürte, dass sich vor ihm eine Geschäftsidee auftat. Er beschloss, die Firma umzukrempeln und auf Betreuung von Models auszurichten – etwas ganz Neues auf dem Markt. Das Unternehmen, das mittlerweile von Rogalski vollständig übernommen wurde, arbeitet heute mit mehr als zwanzig Models. Fast alle sind jünger als 25, auch eine 16-Jährige ist dabei.

Reiche Familien gehören derzeit noch zu seinen besten Kunden, aber das Geschäft mit der neuen Zielgruppe wächst schneller und soll künftig die Mehrheit der Umsätze bringen.

**Beispiel**

0 Dieter Rogalski ...

- ☐ a führt Models zum Erfolg.
- ☐ b hilft Models, die in finanziellen Schwierigkeiten sind.
- ☒ c hat sich auf einen ganz bestimmten Kundenkreis spezialisiert.

16 Models brauchen einen Finanzberater, ...

- ☐ a weil sie einen aufregenden Job haben.
- ☐ b weil sie in der Regel nicht bezahlt werden.
- ☐ c weil sie sich nicht mit Geldangelegenheiten auskennen.

17 Models sollten sparsam sein, ...

- ☐ a weil ihre Karriere schnell beendet sein kann.
- ☐ b damit sie sich auch im Alter noch weiterbilden können.
- ☐ c weil sie immer zu wenig Geld auf ihrem Konto haben.

18 Was leistet Rogalski für seine Kundinnen?

- ☐ a Er prüft ihre Bankkonten.
- ☐ b Er legt ihre Termine fest.
- ☐ c Er folgt ihnen zu allen Foto-Shootings.

19 In Rogalskis Büro ...

- ☐ a kommen die Mädchen miteinander ins Gespräch.
- ☐ b sind die Mädchen kaum als Models zu erkennen.
- ☐ c hängen viele Fotografien der Models.

20 Warum hat sich Rogalskis Firma auf Models spezialisiert?

- ☐ a Weil die reichen Familien ihr Hauspersonal inzwischen selbst bezahlen.
- ☐ b Weil das eine Marktlücke war.
- ☐ c Weil die Models noch sehr jung sind.

21 Das meiste Geld verdient die Firma momentan ...

- ☐ a mit den Models.
- ☐ b mit reichen Familien.
- ☐ c mit anderen Kunden.

Sie lesen in einer Zeitschrift verschiedene Meinungsäußerungen zur Homöopathie als alternative Heilmethode. Welche Äußerung passt zu welcher Überschrift? Eine Äußerung passt nicht. Die Äußerung a ist das Beispiel und kann nicht noch einmal verwendet werden.

### Beispiel

0 Homöopathische Arzneimittel sind ungefährlich

Lösung:

a

- 22 Ungenügende Information über homöopathische Arzneimittel ☐
- 23 Nutzen von Homöopathie ist wissenschaftlich noch nicht erwiesen ☐
- 24 Selbstheilungskräfte des Körpers werden aktiviert ☐
- 25 Homöopathie als ganzheitliches medizinisches Konzept ☐
- 26 Das Geschäft mit der Homöopathie ☐
- 27 Homöopathie als Ergänzung zur Schulmedizin ☐

## Homöopathie

X

Pro Homöopathie lässt sich sagen, dass Nebenwirkungen von Globuli nicht zu erwarten sind. So kann man davon ausgehen, dass durch die Einnahme von Globuli zumindest keine Schäden zu erwarten sind. Allerdings sollte man sich immer der Grenzen der Homöopathie bewusst sein!

*Kathrin, Pirmasens*

b

Zu sehen, wie erfolgreich homöopathische Mittel Erkrankungen lindern und heilen können, ist eine tolle Erfahrung. Der Körper bekommt durch das homöopathische Mittel einen Reiz, sich selbst zu helfen. Im Gegensatz zu den chemischen Arzneimitteln führt das oftmals auch zu einer Behandlung der Ursachen.

*Carmen, Basel*

c

Homöopathie steht für sanfte Arznei, die sich für jede Altersgruppe eignet. Homöopathische Arzneimittel sind preisgünstig und inzwischen auch fast in jeder Apotheke zu haben. Bei leichten Erkrankungen oder kleinen Wehwehchen kann man ohne Bedenken darauf zurückgreifen.

*Sören, Kiel*

d

Die Grundprinzipien der Homöopathie widersprechen sämtlichen Naturgesetzen, auf denen die moderne Wissenschaft begründet ist. Naturgesetze, die millionenfach überprüft und bestätigt sind. Trotzdem verdienen Ärzte und Pharmakonzerne Riesensummen damit, denn weltweit werden jedes Jahr Milliarden Euro mit Homöopathie umgesetzt.

*Stefanie, Dortmund*

e

Wie kann es sein, dass ein und dasselbe Mittel für hundert verschiedene Krankheitssymptome eingesetzt wird? Im Unterschied zu der Schulmedizin ist der Beipackzettel von Homöopathika für die Patienten unbrauchbar, denn er enthält weder eine Gebrauchsanweisung noch die Anwendungsgebiete. Da muss der Patient sich selbst sehr gut auskennen!

*Juliane, Weimar*

f

Ich betreibe eine Praxis für Allgemeinmedizin, in der ich auch Homöopathie anbiete. Ich würde mir niemals anmaßen, z.B. Krebserkrankungen ausschließlich homöopathisch zu behandeln. Eine Begleitung mit Homöopathie während einer Chemotherapie kann jedoch die Lebensqualität und damit den Heilerfolg deutlich steigern.

*Thomas, Rostock*

g

Es ist doch so, dass viele Menschen angeben, Homöopathie habe ihnen geholfen – es gibt jedoch keine medizinische Studie, die die Wirksamkeit von Homöopathie belegen kann. Im Gegenteil – je genauer die Studien konzipiert waren, umso weniger konnte ein Effekt nachgewiesen werden.

*Ludwig, Hoffenheim*

h

Die homöopathischen Ärzte nehmen sich Zeit für die Untersuchung des Patienten, fragen nach den Lebensumständen, der Krankheitsgeschichte und nach den Gefühlen. Das kommt in der klassischen Medizin viel zu kurz. Die Homöopathie kümmert sich nicht nur um das Symptom, sondern betrachtet den ganzen Menschen.

*Natascha, Heidelberg*

Sie möchten Mitglied in einem Fitnessstudio werden und lesen die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Welche der Überschriften aus dem Inhaltsverzeichnis passen zu den Paragraphen? Vier Überschriften werden nicht gebraucht.

Beispiel

0 Lösung:

d

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für das Fitnessstudio „fitx“

### Inhaltsverzeichnis

- a Preisnachlass
- b Kleidung
- c Mitgliedskarte
- ☒ d Vertragsverlängerung
- e Verbotene Substanzen
- f Wertsachen
- g Erkrankung
- h Datenspeicherung

### § 0

d

Der Vertrag verlängert sich stillschweigend, wenn der Teilnehmer nicht spätestens 1 Monat vor Ablauf der Vertragsdauer den Vertrag schriftlich kündigt. Eine andere Art als über den Postweg, Telefax oder E-Mail ist unwirksam! Für die Rechtzeitigkeit der Kündigung ist der Eingang des Kündigungsschreibens maßgebend.

### § 28

Durch seine Unterschrift versichert der Teilnehmer, dass er an keinen Krankheiten oder Verletzungen leidet, welche eine Teilnahme in Frage stellen. Erkrankt ein Teilnehmer während der Laufzeit des Ver-

trages, ist er dennoch zur fristgerechten Zahlung des vollen Beitrages zu den festgelegten Zeiten verpflichtet. Das Studio bewilligt ihm jedoch ein kostenloses Wiederholen der versäumten Trainingszeit. Sollte einem Teilnehmer aus medizinischen Gründen die weitere Teilnahme unmöglich werden, kann er dies nur geltend machen, wenn er die Trainingsuntauglichkeit durch ein von ihm zu beschaffendes ärztliches Attest nachweist.

### § 29

Schüler, Studenten, Wehrdienstleistende, Rentner haben einen berechtigenden Ausweis vorzulegen, um einen ermäßigten Tarif zu erhalten. Wird der Ausweis nicht innerhalb von 14 Tagen vorgelegt, tritt der Normaltarif automatisch in Kraft. Sollte der Trainingsteilnehmer nicht mehr befugt sein, den ermäßigten Tarif in Anspruch nehmen zu dürfen, so ist er verpflichtet uns dies innerhalb eines Monats schriftlich mitzuteilen.

### § 30

Anabolika und Stimulanzien (gemäß aktueller NADA-Verbotsliste) zu besitzen, zu kaufen, zu verkaufen und zu konsumieren, ist grundsätzlich untersagt. Ein Verstoß führt zu einem Hausverbot und zu einer Strafanzeige.



## 29 Sie hören fünf Gespräche und Äußerungen.

Sie hören jeden Text einmal. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt das Beispiel. Dazu haben Sie 15 Sekunden Zeit.

### Beispiel

01 Zwei Personen sprechen über ein neues Computerspiel.

Richtig

Falsch

02 Was macht der Spiegel?



Er ersetzt einen Gymnastiklehrer.

b

Er zeigt an, wie man sich besser kleiden kann.

c

Er therapiert.

1 Im Radio wird über eine Kinderkrankheit berichtet.

Richtig

Falsch

2 Kinderärzte sollen ...

a

alle Kinder impfen.

b

mit den Eltern über die Risiken einer Impfung sprechen.

c

Eltern überzeugen, ihre Kinder impfen zu lassen.

3 Zwei Personen sprechen über eine bevorstehende Bahnreise.

Richtig

Falsch

4 Wer streikt?

a

Die Stewardessen und die Copiloten.

b

Das Bodenpersonal des Flughafens.

c

Angestellte im Transportwesen.

5 Im Radio gibt es einen Klimabericht.

Richtig

Falsch

6 Welches Ziel hat die angekündigte Aktion?

a

Das Klima zu verändern.

b

Solidarität mit 178 Ländern zu zeigen.

c

Ein Zeichen gegen die klimatischen Veränderungen zu setzen.

7 Zwei Personen sprechen über die Sanierung eines Hauses.

Richtig

Falsch

8 Was wurde an der Isolierung des Hauses schon verbessert?

a

Die Fassade.

b

Die Türen und Fenster.

c

Die Heizung.

9 Eine Person spricht über einen antiquarischen Buchladen.

Richtig

Falsch

10 Was hat der Person besonders gefallen?

a

Sie konnte dort auch eigene Bücher verkaufen.

b

Sie brauchte keinen Regenschirm.

c

Die Stände waren alle auf einem Dachboden.

 **30** Sie hören im Radio ein Interview mit einer Persönlichkeit aus der Wissenschaft. Sie hören den Text **zweimal**. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11 bis 16. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.

**11** Wer war Hans Selye?

- ☐ a Ein bedeutender Psychologe.
- ☐ b Ein Forscher, der vieles differenziert.
- ☐ c Der Mann, der den „guten“ Stress als Erster definiert hat.

**12** Wenn man „schlechten“ Stress hat, ...

- ☐ a kann das zu Gleichgewichtsstörungen führen.
- ☐ b fühlt man sich meistens überfordert.
- ☐ c verringert sich das Reaktionsvermögen.

**13** Was behaupten viele Menschen?

- ☐ a Dass sie ihre Stressoren kennen.
- ☐ b Dass sie eine Stressreaktion rechtzeitig erkennen.
- ☐ c Dass sie oft Stress haben.

**14** Leistungsstressoren gehören zu ...

- ☐ a den Reizen, die Stress hervorrufen.
- ☐ b den besonders negativen Erlebnissen.
- ☐ c den unangenehmen, körperlichen Reaktionen.

**15** Der Blutdruck steigt, wenn man ...

- ☐ a sieht, dass jemand Stress hat.
- ☐ b in einer stressigen Situation ist.
- ☐ c über eine Flucht nachdenkt.

**16** Was hilft gegen Stress?

- ☐ a Rückzug in die Privatsphäre.
- ☐ b Aktivitäten, die einem gefallen.
- ☐ c Übungen zur Minderung der Vergesslichkeit.

- 31 Sie hören im Radio ein Gespräch mit mehreren Personen. Die Personen sprechen über Fair Trade in der Mode.

Sie hören den Text einmal. Wählen Sie bei jeder Aufgabe: Wer sagt das?  
Lesen Sie jetzt die Aufgaben 17 bis 22. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

## Beispiel

- 0 Marion Grewe wird wohl in Zukunft Erfolg haben.



Moderator



Modedesignerin



Student

- 17 Kleidung wird auch in Billiglohnländern hergestellt.



Moderator



Modedesignerin



Student

- 18 Wer Mode kauft, sollte genau wissen, wo ein Stück produziert wurde.



Moderator



Modedesignerin



Student

- 19 Es ist kaum möglich, den Produktionsweg von Kleidungsstücken zu verfolgen.



Moderator



Modedesignerin



Student

- 20 An der Produktion eines Kleidungsstücks können mehrere Staaten beteiligt sein.



Moderator



Modedesignerin



Student

- 21 Vielen Konsumenten ist es gleich, wo und wie ihre Kleidung produziert wurde.



Moderator



Modedesignerin



Student

- 22 Neue Handelsgesetze brauchen wahrscheinlich die Genehmigung der EU.



Moderator



Modedesignerin



Student

-  **32** Sie hören einen kurzen Vortrag. Die Rednerin spricht über das Thema „Motivation in der Schule“. Sie hören den Text **zweimal**. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 23 bis 30. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.

**23** In den ersten Schuljahren ...

- ☐ a können Kinder komplexe Zusammenhänge nur schwer erfassen.
- ☐ b stören sie oft durch häufiges Fragen den Unterricht.
- ☐ c sind sie wissbegierig.

**24** Extrinsische Motivation ...

- ☐ a fördert das Interesse am Lernstoff.
- ☐ b wirkt sich negativ auf den inneren Lernantrieb aus.
- ☐ c führt zu besseren Noten.

**25** Der Notizzettel ...

- ☐ a betraf ein physikalisches Experiment.
- ☐ b war eine Idee der Sprecherin.
- ☐ c sollte die Schüler motivieren.

**26** Was hat die Verhaltensforschung festgestellt?

- ☐ a Je mehr die Menschen besitzen, desto mehr kämpfen sie.
- ☐ b Was die Menschen besitzen, ist ihnen wichtiger als ein zukünftiges Ziel.
- ☐ c Eine gute Note ist für viele ein wichtiges Ziel.

**27** Das Experiment war ...

- ☐ a vorübergehend erfolgreich.
- ☐ b nicht für den Physikunterricht geeignet.
- ☐ c zu wenig auf Leistung ausgerichtet.

**28** Das Selbstbild der Schüler ...

- ☐ a formt sich unabhängig vom Lehrer.
- ☐ b wirkt sich auf den Lerneifer aus.
- ☐ c wird vornehmlich durch die Eltern geprägt.

**29** Schüler finden es inakzeptabel, wenn Lehrer ...

- ☐ a sie mit einem bestimmten Etikett versehen.
- ☐ b immer nur Fehler kritisieren und nie loben.
- ☐ c ihnen etwas falsch erklären.

**30** Was wird empfohlen?

- ☐ a Den Wettbewerb unter den Schülern zu fördern.
- ☐ b Das Bemühen stärker zu honorieren.
- ☐ c Bessere Noten zu vergeben.

## Teil 1



© Verena N. / pixelio.de

Sie schreiben einen Forumsbeitrag zum Thema „Alkoholkonsum“.

- Äußern Sie Ihre Meinung zum freien Zugang zu Alkohol auch für Jugendliche.
- Nennen Sie Gründe, warum junge Menschen zu Alkohol greifen.
- Machen Sie Vorschläge, wie man dem entgegenwirken kann.
- Nennen Sie Nachteile eines übermäßigen Alkoholkonsums bei Jugendlichen.

Denken Sie an eine Einleitung und einen Schluss. Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind. Schreiben Sie mindestens **150** Wörter.

## Teil 2

In Ihrer Firma wird in den nächsten Monaten eine Kollegin Erziehungsurlaub nehmen. Sie sollen ihre Arbeit zusätzlich übernehmen. Da Sie selbst sehr viel zu tun haben, befürchten Sie, dass Sie das nicht schaffen werden. Schreiben Sie an Ihren Vorgesetzten, Herrn Ackermann.

Schildern Sie, womit Sie beschäftigt sind.

Zeigen Sie Verständnis für die Firma und die Kollegin.

Drücken Sie Ihr Bedauern aus, dass Sie die Arbeit nicht übernehmen können.

Machen Sie einen Vorschlag, wie die Arbeit verteilt werden kann.

Überlegen Sie sich eine passende Reihenfolge für die Inhaltspunkte.

Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind. Vergessen Sie nicht Anrede und Gruß. Schreiben Sie mindestens **100** Wörter.

Sie nehmen an einem Seminar teil und sollen dort einen kurzen Vortrag halten.

Wählen Sie ein Thema (A oder B) aus. Ihre Gesprächspartnerinnen / Ihre Gesprächspartner hören zu und stellen Ihnen anschließend Fragen.

Strukturieren Sie Ihren Vortrag mit einer Einleitung, einem Hauptteil und einem Schluss.

Ihre Notizen und Ideen schreiben Sie bitte in der Vorbereitungszeit auf.

Sprechen Sie circa 4 Minuten.

### Thema A

#### Berufe der Zukunft

- Beschreiben Sie mehrere mögliche Berufe.
- Beschreiben Sie einen Beruf genauer.
- Nennen Sie Vor- und Nachteile und bewerten Sie diese.

---

---

---

---

---

---

---

---

### Thema B

#### Wohnformen im Alter

- Beschreiben Sie mehrere Formen.
- Beschreiben Sie eine Form genauer.
- Nennen Sie Vor- und Nachteile und bewerten Sie diese.

---

---

---

---

---

---

---

---



Sie sind Teilnehmende eines Debattierclubs und diskutieren über die aktuelle Frage.

### Sollen Geschäfte auch am Sonntag öffnen?

- Tauschen Sie Ihren Standpunkt und Ihre Argumente aus.
- Reagieren Sie auf die Argumente Ihrer Gesprächspartnerin / Ihres Gesprächspartners.
- Fassen Sie am Ende zusammen: Sind Sie dafür oder dagegen?

Sie können diese Stichpunkte zu Hilfe nehmen.

Umsatz bleibt gleich / steigt?

Stadtzentrum wird wieder belebt?

Nutzen hauptsächlich für Berufstätige?

Einkaufen als Familienevent?

...

Sie lesen in einem Forum, wie Menschen über Gesichtserkennungs-Apps denken. Auf welche der vier Personen treffen die einzelnen Aussagen zu? Die Personen können mehrmals gewählt werden.

**Beispiel**

0 Wer würde Datenbanken gern beschränken?

Lösung:

a

- 1 Wen beunruhigt die Entwicklung in Europa?
- 2 Wer fordert mehr persönliche Verantwortung?
- 3 Wer ist gegen Gesichtserkennung beim Einkaufen?
- 4 Wem macht die Gesichtserkennung Angst?
- 5 Wer benutzt die App für seine Fotos?
- 6 Wer ist besorgt über die Nutzung von Datenbanken?
- 7 Wem gefallen Apps fürs Fernsehprogramm?
- 8 Wer ist froh, dass öffentliche Plätze überwacht werden?
- 9 Wer braucht keine App für sein Fotoalbum?

## Automatische Gesichtserkennung durch Apps

**a Simon**



Genauso einzigartig wie der Fingerabdruck ist auch das Gesicht eines Menschen. Ich möchte, dass es auch so bleibt. Ich finde es unverantwortlich, dass es großen Datenbanken erlaubt ist, individuelle Daten zu sammeln und für ihre Zwecke zu nutzen. Jeder muss für sich entscheiden, was für einen selbst nützlich ist und was einfach zu weit in die persönliche Sphäre eindringt. Wozu brauche ich zum Beispiel ein intelligentes Fotoalbum in meinem Computer, das blitzschnell alle Bilder heraussucht, auf denen eine bestimmte Person zu sehen ist? Das kann ich sehr wohl auch selber machen. So ein Programm unterstützt die Trägheit. Leider erlauben es immer mehr Menschen solchen Programmen für sie die Arbeit zu übernehmen. Mir macht es Spaß meine Fotogalerie selbst zu organisieren und zu gestalten. Ich muss aber zugeben, dass in anderen Bereichen die Technik das Leben einfacher macht. Wenn Digitalkameras automatisch Gesichter erkennen und diese scharf stellen, ist das schon eine große Hilfe.

**b Martina**



Tatsächlich hat die Technik gute und schlechte Seiten: In der Verbrechensbekämpfung oder der Terrorabwehr kann sie sinnvoll sein. Ich finde es beruhigend zu wissen, dass an Flughäfen oder auf belebten Plätzen Videokameras alle Besucher filmen. Computer picken jedes einzelne Gesicht aus der Menge und gleichen es mit großen Datenbanken ab. So können verdächtige Personen erkannt werden. Jedoch bin ich gegen die Video-Erfassung im Supermarkt. Hier wird ein ganz anderes Ziel verfolgt. Die Kameras beobachten die Kunden, um per Gesichtserkennung ein genaues Shopping-Profil zu erstellen. Das geht mir dann doch zu weit. Zum Glück sind bei uns diese Methoden verboten. In Ländern wie den USA oder Japan ist man da weniger streng. Nützlich finde ich die Programme, mit deren Hilfe man sein Smartphone oder Tablet sperren kann, einfach indem man sie kurz anblinzelt. Das Gesicht wird so zum neuen Fingerabdruck. Über die Anwendung kann ich aber selbst entscheiden.

**c René**



Es ist schon erstaunlich, was moderne Computerprogramme zur Gesichtserkennung alles machen können. Sie vermessen den Abstand zwischen den einzelnen Gesichtspartien und errechnen daraus ein individuelles Profil. Dieses Gesichtsprofil können Computer nicht nur mühelos speichern, sondern auch in Sekundenschnelle mit anderen abgleichen. Ich benutze eins auf Facebook. Wenn ich dort ein Foto hochlade, vergleicht ein Programm die spezifischen Eigenschaften des abgebildeten Gesichts mit allen Schnappschüssen, die im Netzwerk gespeichert sind. Auf vielen wurden den Gesichtern schon Namen zugeordnet. Ich bekomme dann einen Vorschlag, wer auf dem Foto zu sehen ist und kann es mit dem entsprechenden Namen markieren. Sehr intelligent finde ich auch die neuen Fernseher. Sie können erfassen, wer vor ihnen sitzt und schlagen entsprechend ein passendes Programm vor. Ich finde das sehr bequem und zeitsparend.

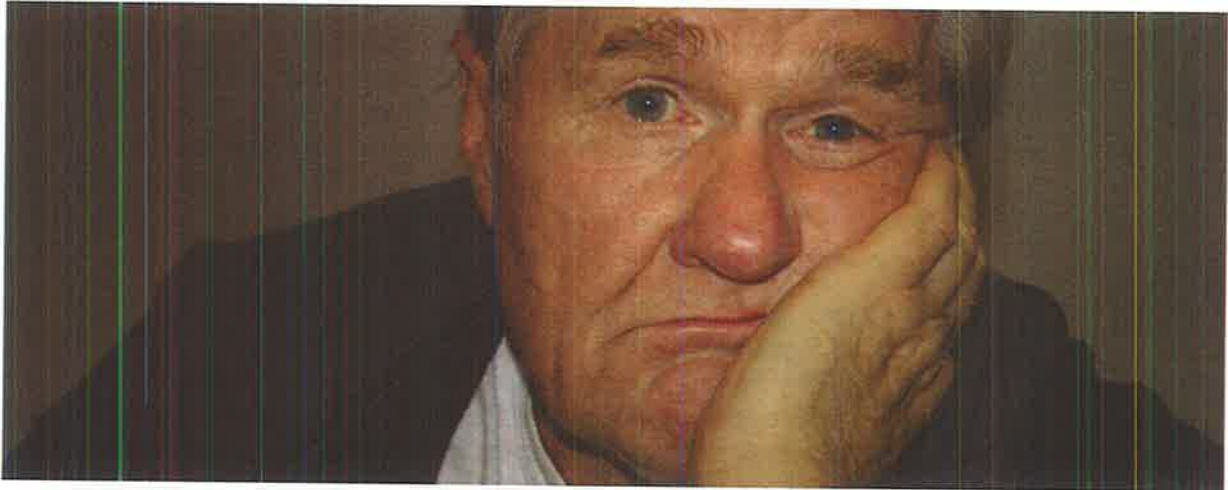
**d Elena**



Du bist erkannt, ob auf Fotos oder unterwegs auf der Straße, und nirgends mehr anonym. Diese Vorstellung ist mir unheimlich. Da sollte man Alarm schlagen! Ich bin ganz froh, dass Facebooks Gesichtserkennung in Europa bisher verboten ist. Aber wie lange noch? Kritisch sehe ich auch den Gesichtsscan in Fußballstadien. In Bern wird ein System getestet, bei dem Fußballfans am Eingang ins Stadion fotografiert werden. Jedes Bild wird dann mit einer Datenbank abgeglichen, um mögliche Randalierer zu entlarven. Das Problem aber sind die Datenbanken selbst: Woher kommen die ganzen Bilder? In den USA sollen künftig alle Führerscheinfotos erfasst werden. Ganz unschuldige Menschen würden dann Teil der Bildkartei. Und der riesige Datenkrake erkennt dich noch schneller. Es ist erschreckend, wenn man sich ausmalt, von wem und wie all diese Daten ausgenutzt werden können.

Sie lesen in einer Zeitschrift einen Artikel über das Phänomen der Langeweile. Welche Sätze passen in die Lücken? Zwei Sätze passen nicht.

## Die Erfindung der Langeweile



Vor einigen hundert Jahren war das Wort „Langeweile“ noch ein fast unbekannter Begriff. Die meisten Leute lebten damals von der Landwirtschaft. Leben und Arbeiten passte sich also der Natur mit ihren Tages- und Jahreszeiten an. Es gab einerseits Zeiten des Nichtstuns, die man nutzte, um wieder zu neuen Kräften zu kommen. [...0...] Ende des 18. Jahrhunderts änderte sich das durch das Aufkommen der Industrialisierung allmählich. Das Nichtstun wurde mit Faulheit gleichgesetzt. Bei immer mehr Menschen setzte sich die Idee durch, dass man jede Minute seines Lebens nutzen und viel Leistung bringen müsse. [...10...] In eigentlich wohlverdienten Ruhepausen überkam die Menschen plötzlich das ungute Gefühl der Langeweile.

Die Frage ist, warum man freie Zeit, die man meist so sehr vermisst, an manchen Tagen als unangenehm und quälend empfindet. [...11...] Der Körper belohnt sich nämlich selbst dafür, dass er sich am Leben erhält und ständig etwas Neues lernt. In diesen Situationen produziert er das Glückshormon Dopamin und leitet es weiter in die Blutbahn. Dieses Hormon sorgt dafür, dass man sich richtig gut fühlt und motiviert zu neuen Leistungen. Wenn aber an einem „langweiligen“ Tag nichts Neues geschieht, bleibt die Dopaminbelohnung aus. Schnell fühlen die Menschen sich dann lustlos und schlecht. [...12...]

Aus Furcht vor diesem Gefühl lässt man es erst gar nicht so weit kommen. Man versucht sich abzulenken, indem man jede Minute mit einer anderen Tätigkeit ausfüllt. [...13...] Je mehr man sich allerdings ablenken möchte, umso leerer empfindet man die wenigen ruhigen Momente seines Lebens. So bleibt man also ständig auf der Suche nach neuen Aufgaben, anderen Reizen und Erlebnissen, um dem Gehirn das glücklichmachende Dopamin zu entlocken.

Der Langeweile lassen sich jedoch auch positive Seiten abgewinnen. [...14...] Berühmte Dichter und Denker berichten, dass sie gerade an den Tagen, an denen sie lust- und antriebslos herumsitzen, die besten Einfälle bekommen. Denn während solcher Phasen, in denen die Zeit scheinbar ereignislos vergeht, schaltet das Gehirn nicht ab. [...15...] Gerade in besonders langweiligen Momenten schickt es die Gedanken auf Wanderschaft und versucht auf diese Weise, den Mangel an äußerer Stimulation durch die Produktion von Ideen und kreativen Gedanken auszugleichen.

Nicht nur für uns selbst, sondern auch für unsere Arbeit kann es also hilfreich sein, sich mal so richtig zu langweilen.

**Beispiel**

0

Andererseits verbrachte man auch Wochen mit harter Arbeit auf dem Feld oder bei den Tieren.

- ☐ **a** Langeweile beflügelt die Fantasie und steigert unsere Kreativität.
- ☐ **b** Diese Einstellung wandelte sich im Laufe der Zeit.
- ☐ **c** Deshalb macht Langeweile so unzufrieden.
- ☐ **d** Fernsehen, Musik hören, mit Handy und Computer spielen sind nur einige Beispiele dafür.
- ☐ **e** Das hatte Auswirkungen auch auf die freie Zeit.
- ☐ **f** Hingegen sind besonders Kinder und Jugendliche gefährdet.
- ☐ **g** Das lässt sich wissenschaftlich leicht beantworten.
- ☐ **h** Ganz im Gegenteil, es arbeitet weiter.

Sie lesen in einer Zeitung einen Artikel über eine sehr junge Tierforscherin.  
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.

## Fledermäuse statt Spielzeug

Die elfjährige Lenka sucht mit der Pinzette in den Haferflocken nach einem Mehlwurm. Als sie ihn gefasst hat, hält sie ihn vor das Mäulchen der Fledermaus in ihrer Hand. Die schnellt mit dem Kopf nach vorn, die Kiefer öffnen sich und die spitzen Zähne schnappen die Beute. Weg ist der Wurm.

Das winzige Tierchen fühlt sich wohl in Lenkas Hand. Es ist gut aufgehoben bei ihr. Denn keiner kennt sich besser aus mit Tieren als sie. Deshalb, so erklärt Lenka, finde sie die Tiere inzwischen so wenig aufregend wie andere Kinder Omas dicken Pudel. Schon in der ersten Klasse begann



© Margot Kessler / pixelio.de

ihre Karriere als Tierforscherin. Kaum konnte sie schreiben, notierte sie ihre Beobachtungen, die sie in ihrem Aquarium machte. Bereits sieben Büchlein hat Lenka seither mit genauen Naturbeobachtungen gefüllt und für „Schüler experimentieren“ hat sie vier Projektarbeiten gemacht. Eine beachtliche Leistung für eine Sechstklässlerin.

Lenkas Mutter kam auf die Idee, die Notizbücher ihrer damals gerade mal siebenjährigen Tochter beim Naturtagebuch-Wettbewerb der Umweltorganisation BUND einzureichen. Das Projekt will aus den jungen Schülern das erste und vielleicht wichtigste aller Forschertalente herauskitzeln: die Beobachtungsgabe.

„Seit ich mich erinnern kann, sind Tiere mein Leben“, sagt Lenka. Sie füttert und pappelt, erforscht und bespielt alles, was Fell oder Federn und ein Problem hat. Neben der Fledermaus leben derzeit weitere 15 Zöglinge in Haus und Obstgarten der Familie: Kaninchen, Meerschweinchen, Wellensittiche, ein Igel, eine weitere Fledermaus.

Lenkas Eltern sind Biologen. Immer wieder nehmen sie hilflose Wildtiere bei sich auf. So landeten

bei ihnen auch zwei Eisvögel und zwei Babyspatzen – herrliches Material für Lenkas Forscherdrang. Wenn die Tiere gesund gepflegt sind, werden sie wieder ausgewildert. Das hat ihr am Anfang sehr leidgetan. Inzwischen hat sie sich daran gewöhnt. „Ich weiß ja, dass es ihnen in ihrer natürlichen Um-

gebung besser geht.“ Das hat sie von ihren Biologieeltern gelernt.

Kaum hatte sie schreiben gelernt, dokumentierte sie in ihrem allerersten Naturtagebuch in ordentlicher Druckschrift, wie ihr Igel unter den Schrank gekrochen ist und die ganze Wohnung dreckig gemacht hat. Seitdem hat Lenka die Entwicklung von Kaulquappen zu Fröschen dokumentiert. Da war sie acht. Danach zog sie vier Siebenschläfer-Waisen auf und ergründete dabei für „Schüler experimentieren“ mit 56 verschiedenen Speisen deren Nahrungsvorlieben. „Am liebsten mochten sie frisches, süßes Obst, Hasel- und Walnüsse.“ Mit neun war Lenka dabei, als der Tierarzt einem ihrer Meerschweinchen nach drei Totgeburten das vierte Junge aus dem Bauch operierte. „Es war interessant, dabei zuzuschauen“, war ihr Kommentar. Jetzt will sie Tierärztin werden. Außerdem ist die kleine Forscherin zweisprachig, spielt Klavier und Klarinette und macht bei „Jugend musiziert“ mit. „Aber sie ist ein ganz normales Mädchen“, sagt ihre Mutter schnell. Einziges Indiz für diese These: „Spinnen mag ich echt nicht anfassen“, sagt Lenka.

**Beispiel****0** Lenka ...

- ☐ a isst gern Haferflocken.
- ☐ b sucht im Garten nach Würmern.
- ☒ c füttert eine Fledermaus.

**16** Wann begann Lenka ihre Beobachtungen zu dokumentieren?

- ☐ a Als sie schreiben lernte.
- ☐ b Als ihre Eltern ihr ein Aquarium schenkten.
- ☐ c Als sie bei „Schüler experimentieren“ teilnahm.

**17** Für junge Forscher ist es wichtig, ...

- ☐ a bei vielen Wettbewerben mitzumachen.
- ☐ b genau zu beobachten.
- ☐ c sich für den Umweltschutz einzusetzen.

**18** Bei Lenka ...

- ☐ a werden hilfsbedürftige Tiere aufgenommen.
- ☐ b leben nur Haustiere.
- ☐ c gibt es einen Garten nur für Tiere.

**19** Dass die Tiere wieder freigelassen werden, ...

- ☐ a tut Lenka immer noch leid.
- ☐ b sieht Lenka inzwischen ein.
- ☐ c kann Lenka nicht verstehen.

**20** Ein Projekt der jungen Forscherin war, ...

- ☐ a die Arbeit von Tierärzten zu beschreiben.
- ☐ b zu beobachten, was ihre Tiere gern fressen.
- ☐ c Experimente mit Meerschweinchen zu machen.

**21** Lenka ...

- ☐ a kann keine toten Tiere sehen.
- ☐ b musiziert mit ihrer Mutter.
- ☐ c ekelt sich vor Spinnen.

Sie lesen in einer Zeitschrift verschiedene Meinungsäußerungen dazu, ob Schulnoten abgeschafft werden sollen. Welche Äußerung passt zu welcher Überschrift? Eine Äußerung passt nicht. Die Äußerung a ist das Beispiel und kann nicht noch einmal verwendet werden.

### Beispiel

0 Erfolgreiches Lernen ohne Notenzwang

Lösung:

a

- 22 Noten beurteilen den Erfolg der Schüler ☐
- 23 Betriebe bewerten Kandidaten nach ihren Schulnoten ☐
- 24 Zusammenarbeit fördert den Lernerfolg ☐
- 25 Größere Motivation durch persönlichen Leistungsbericht ☐
- 26 Noten allein können persönliche Merkmale der Schüler nicht erfassen ☐
- 27 Für die Karriere nach der Schule sollten Noten nicht ausschlaggebend sein ☐

## Abschaffung von Schulnoten

X

Wer hätte nicht gern eine angst- und stressfreie Lernatmosphäre ohne Notendruck? Zudem ist es umstritten, ob sich die Vergabe von Noten tatsächlich positiv auf die Leistungen der Schüler auswirkt. Schulisches Arbeiten ohne Noten hat sich als effizienter erwiesen.

*Joachim, Flensburg*

b

Schulnoten sollten abgeschafft werden. Sie führen zwangsläufig zu Konkurrenzkampf. Es zerstört die Klassengemeinschaft, wenn man Angst haben muss, dass manche Klassenkameraden den Misserfolg der anderen zum eigenen Vorteil ausnutzen. Gegenseitige Unterstützung und eine harmonische Lernatmosphäre sind jedoch Voraussetzung für ein erfolgreiches Lernen.

*Mona, Fulda*

c

Die Notengebung sollte bei den Bewerbungen in Unternehmen oder für bestimmte Studiengänge nur eine untergeordnete Rolle spielen, weil sie von vielen Faktoren abhängt, auch wenn der einzelne Lehrer bemüht sein muss, objektiv und gerecht zu bewerten.

*Richard, Dresden*

d

Das bestehende Notensystem ist meines Erachtens zu eindimensional. Wichtige Fähigkeiten der Schüler werden bei dieser Art von Beurteilung außer Acht gelassen. Ob ein Schüler Teamgeist hat, gut im Organisieren ist oder soziales Engagement zeigt, kann durch Noten nicht wiedergegeben werden. Auf solche Fertigkeiten und Eigenschaften kann nur ein verbaler Bericht eingehen.

*Andreas, Würzburg*

e

Für die meisten Unternehmen sind Schulzeugnisse bei der Suche nach Auszubildenden immer noch ein wichtiges erstes Auswahlkriterium. Sie helfen bei der Beurteilung, ob ein Bewerber die notwendigen Kompetenzen für den Beruf mitbringt, für den er sich interessiert.

*Kerstin, Bremerhaven*

f

Da unser gegenwärtiges System auf Bewertung ausgerichtet ist, kann man Noten nicht ganz abschaffen. Man sollte über die Möglichkeit nachdenken, in den ersten vier Klassen auf Noten zu verzichten und stattdessen Beurteilungen über den individuellen Leistungsstand der Schüler abzugeben und sie dann langsam auf das Notensystem vorzubereiten.

*Jonas, Heidelberg*

g

Schlechte Noten sind für Schüler immer eine Enttäuschung. Man glaubt fälschlicherweise sie könnten motivieren, sich mehr Mühe zu geben. Auch wenn man sich anstrengt und etwas verbessert, eine schlechte Note unter der Klassenarbeit wirkt leider entmutigend. Wird dagegen auch ein geringer Fortschritt in einem individuellen Bericht dokumentiert, kann er Anregung zu weiterer Verbesserung sein.

*Manuel, Dortmund*

h

Unsere Kinder sollen auf das Leben in einer Leistungsgesellschaft vorbereitet werden und auch die Eltern haben ein Recht darauf, kurz und verständlich über den Leistungsstand ihrer Kinder informiert zu werden. Da gehört eine strikte Bewertung nun mal dazu und dabei sind Noten ein wichtiges Werkzeug für die Leistungsmessung. Wie soll das Problem der Zugangsberechtigung fürs Studium denn anders gelöst werden?

*Sarah, Aachen*

Sie möchten Soziologie studieren und lesen die Studienordnung.  
Welche der Überschriften aus dem Inhaltsverzeichnis passen zu den Paragraphen? Vier Überschriften werden nicht gebraucht.

Beispiel

0 Lösung:

b

## Studienordnung für den Bachelorstudiengang Soziologie

### Inhaltsverzeichnis

- a Studienbeginn
- ☒ b Gliederung des Studiums
- c Voraussetzungen für die Zulassung
- d Umfang des Studiums
- e Studienberatung
- f Lehr- und Lernformen
- g Ziele des Studiengangs
- h Regelstudienzeit

§ 0

b

Der Bachelorstudiengang Soziologie besteht aus dem Hauptfach Soziologie und einem Nebenfach. Das Nebenfach wird parallel zum Hauptfach Soziologie studiert.

§ 28

Im Bachelorstudiengang Soziologie erwerben die Studierenden grundlegende wissenschaftliche Fachkenntnisse in der Soziologie im breiteren Kontext der Sozialwissenschaften, lernen methodisch und methodenbewusst zu arbeiten und bilden Fähigkeiten zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur kritischen Reflexion gesellschaftlicher Zusammenhänge aus. Die Ausbildung vermittelt Handlungs- und Entscheidungskompetenz für komplexe soziale und politische Prozesse und bereitet

auf Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen von Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur vor.

§ 29

(1) In den Bachelorstudiengang kann nur eingeschrieben werden, wer die gesetzlich geregelte Hochschulzugangsberechtigung besitzt.

(2) Ausländische Bewerber müssen Deutschkenntnisse auf dem Niveau der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH) oder einer gleichwertigen Deutschprüfung nachweisen.

§ 30

Lehrveranstaltungen können wie folgt durchgeführt werden:

(1) Vorlesungen bieten eine zusammenhängende Behandlung von Themen und vermitteln einen Überblick über einen bestimmten Forschungsbereich.

(2) Tutorien begleiten Vorlesungen bzw. Proseminare; diese dienen der Vertiefung und Ergänzung der Lehrinhalte der Veranstaltungen, denen sie zugeordnet sind.

(3) Seminare sind fortgeschrittene Lehrveranstaltungen zu speziellen Themen, die intensives Selbststudium und eigenständige Forschungsarbeit verlangen.

(4) Übungen dienen der Erarbeitung eines Themenbereiches bzw. dem Vertiefen der in Vorlesungen und Seminaren erworbenen Kenntnisse.



## 33 Sie hören fünf Gespräche und Äußerungen.

Sie hören jeden Text **einmal**. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt das Beispiel. Dazu haben Sie 15 Sekunden Zeit.

### Beispiel

01 Die Frau beschwert sich.

Richtig

Falsch

02 Die Frau möchte ...



die Bestellung stornieren.



etwas anderes bestellen.



den Stuhl später geliefert bekommen.

1 Die Sendung wendet sich an Schüler in den letzten Klassen des Gymnasiums.

Richtig

Falsch

2 Was wird über das Geografiestudium gesagt?

a

Es bietet bessere Karrierechancen als z.B. ein Ingenieurstudium.

b

Es eröffnet eine Vielfalt an Arbeitsbereichen.

c

Es bereitet vornehmlich auf den Staatsdienst vor.

3 Der Verkehr hat sich nun normalisiert.

Richtig

Falsch

4 Kraftfahrzeuge konnten den besagten Streckenabschnitt ...

a

vorübergehend nicht passieren.

b

nur mit Schwierigkeiten passieren.

c

trotz des Unfalls problemlos passieren.

5 Die beiden Freunde unterhalten sich über eine veraltete Filmtechnologie.

Richtig

Falsch

6 Die Qualität der Konvertierung hängt davon ab, ...

a

wie alt der Film ist.

b

ob der 2D-Film qualitativ einwandfrei ist.

c

wie viel Zeit und Geld investiert wurde.

7 Die Frau spricht über Ladenöffnungszeiten.

Richtig

Falsch

8 Was stört die Frau?

a

Die ständige Verführung zum Konsum.

b

Der Lärm.

c

Die Auswirkung auf ihre Kinder.

9 Das junge Paar spricht über ein verlockendes Angebot.

Richtig

Falsch

10 Melanie befürchtet, dass ...

a

Sebastian kein guter Kollege ist.

b

Sebastian das Magazin nicht wirklich abonnieren will.

c

sie das Geschenk nicht wirklich benötigen.

- 34 Sie hören im Radio ein Interview mit einer Persönlichkeit aus der Welt der Kunst. Sie hören den Text **zweimal**. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11 bis 16. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.

11 Frau Hotz ...

- ☐ a arbeitet in einem Atelier mit anderen Künstlern.
- ☐ b hilft Künstlern, etwas zu kreieren.
- ☐ c nimmt an Ausstellungen teil.

12 Welche Rolle spielte der japanische Töpferlehrer für Frau Hotz?

- ☐ a Er beeinflusste ihre Art zu töpfen.
- ☐ b Er ließ sie in seiner Werkstatt Keramiken ansehen.
- ☐ c Er erteilte ihr und ihrer Freundin Unterricht.

13 Warum wurde Frau Hotz nicht Keramikmalerin?

- ☐ a Weil sie lieber töpfen wollte.
- ☐ b Weil ihr die Ausbildung nicht so gut gefiel.
- ☐ c Weil sie lieber eine anerkannte Ausbildung machen wollte.

14 Wie werden die Stelen hergestellt?

- ☐ a In ganz kleinen Stücken.
- ☐ b In Teilen, die man zusammenklebt.
- ☐ c In Teilen, die man zusammensteckt.

15 Wovon leben viele Keramikünstler?

- ☐ a Ausschließlich vom Verkauf ihrer Kunstwerke.
- ☐ b Vom Verkauf der Kunstwerke und von Unterricht.
- ☐ c Von der Arbeit auf Handwerksmessen.

16 Welche Eigenschaften braucht man, um Keramikünstler zu werden?

- ☐ a Lust daran, neue Formen auszuprobieren.
- ☐ b Kraft und Geschicklichkeit.
- ☐ c Freude an komplizierter Arbeit.



- 35 Sie hören im Radio ein Gespräch mit mehreren Personen. Die Personen sprechen über das „virtuelle Sprechzimmer“.

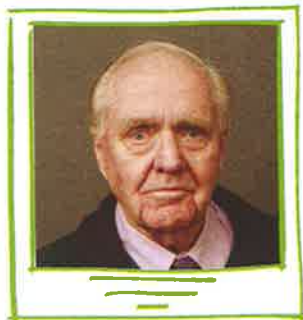
Sie hören den Text **einmal**. Wählen Sie bei jeder Aufgabe: Wer sagt das?  
Lesen Sie jetzt die Aufgaben 17 bis 22. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

## Beispiel

- 0 Ein wichtiger Aspekt des „virtuellen Sprechzimmers“ ist das Patienten-Arzt-Verhältnis.



**a** Moderator



**b** Mann



**c** Frau

- 17 Versicherungsträger übernehmen die Kosten für Videosprechstunden.

**a** Moderator

**b** Mann

**c** Frau

- 18 Voraussetzung für Videosprechstunden ist, dass der Arzt den Patienten lange kennt.

**a** Moderator

**b** Mann

**c** Frau

- 19 Viele ältere Menschen sehen Videosprechstunden positiv.

**a** Moderator

**b** Mann

**c** Frau

- 20 Videosprechstunden bieten Zeit- und Ortsunabhängigkeit.

**a** Moderator

**b** Mann

**c** Frau

- 21 Bei Videosprechstunden kann der Arzt den Patienten nicht mit allen Sinnen untersuchen.

**a** Moderator

**b** Mann

**c** Frau

- 22 Das „virtuelle Sprechzimmer“ vermittelt ein Gefühl von Sicherheit.

**a** Moderator

**b** Mann

**c** Frau

 **36** Sie hören einen kurzen Vortrag. Der Redner spricht über das Thema „Seidenstraße“. Sie hören den Text **zweimal**. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 23 bis 30. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.

**23** Warum ist der Begriff „Seidenstraße“ irreführend?

- ☐ a Weil man auf diesem Weg nicht nur Seide transportierte.
- ☐ b Weil dieser Handelsweg ein Straßengeflecht war.
- ☐ c Weil man nicht von einer gut ausgebauten Straße sprechen kann.

**24** Früher hat ein Händler ...

- ☐ a seine Reise in kleine Strecken eingeteilt, bevor er aufgebrochen ist.
- ☐ b monatelang für seine Reise von Ost nach West gebraucht.
- ☐ c oft nur einen Teil der Seidenstraße bereist.

**25** Die Beulenpest kam durch ...

- ☐ a mitreisende, kleine Tiere nach Europa.
- ☐ b verdreckte Tierfelle nach Europa.
- ☐ c erkrankte Menschen nach Europa.

**26** Warum war die Seeroute billiger?

- ☐ a Weil viel weniger für Sicherheitsmaßnahmen ausgegeben werden musste.
- ☐ b Weil Zollgebühren wegfielen.
- ☐ c Weil Schiffe weniger kosteten als Transporttiere.

**27** Welches Naturphänomen beeinflusste die Handelsroute?

- ☐ a Das Austrocknen von Flüssen.
- ☐ b Das Schmelzen der Gletscher.
- ☐ c Die Vergrößerung von Wüsten.

**28** Individualtouristen finden die Seidenstraße interessant, ...

- ☐ a weil man mit alten Transportmitteln auf historischen Pfaden reist.
- ☐ b obwohl man nicht durch alle Länder reisen kann.
- ☐ c obwohl die Reise gefährlich werden kann.

**29** Japaner besuchen gerne ...

- ☐ a Handelsknotenpunkte der Seidenstraße.
- ☐ b Orte, die zur Verbreitung des Buddhismus beigetragen haben.
- ☐ c buddhistische Tempel.

**30** China plant, in die Seidenstraße zu investieren, um ...

- ☐ a Zugang zu neuen Märkten zu erlangen.
- ☐ b günstigere Transportwege benutzen zu können.
- ☐ c ausländische Investoren anzulocken.

## Teil 1



Sie schreiben einen Forumsbeitrag zum Thema „Schulnoten“.

- Äußern Sie Ihre Meinung zur Notwendigkeit von Schulnoten.
- Begründen Sie, warum Sie für oder gegen Schulnoten sind.
- Schlagen Sie andere Möglichkeiten der Leistungsbewertung vor.
- Nennen Sie die Vorteile der anderen Möglichkeiten.

Denken Sie an eine Einleitung und einen Schluss. Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind. Schreiben Sie mindestens **150** Wörter.

## Teil 2

Sie sind Student(in) und müssen bis zum Ende der Woche eine Hausarbeit abgeben. Sie waren jedoch mehrere Tage krank, sodass Sie den Termin nicht einhalten können. Schreiben Sie eine Nachricht an Ihren Professor, Herrn Dr. Kleinschmidt.

Schildern Sie Ihr gesundheitliches Problem.

Entschuldigen Sie sich für die Verzögerung.

Bitten Sie höflich um einen neuen Abgabetermin.

Machen Sie einen Vorschlag, was Sie noch zusätzlich tun können, um das Seminar erfolgreich zu bestehen.

Überlegen Sie sich eine passende Reihenfolge für die Inhaltspunkte.

Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind. Vergessen Sie nicht Anrede und Gruß. Schreiben Sie mindestens **100** Wörter.

Sie nehmen an einem Seminar teil und sollen dort einen kurzen Vortrag halten.

Wählen Sie ein Thema (A oder B) aus. Ihre Gesprächspartnerinnen / Ihre Gesprächspartner hören zu und stellen Ihnen anschließend Fragen.

Strukturieren Sie Ihren Vortrag mit einer Einleitung, einem Hauptteil und einem Schluss.

Ihre Notizen und Ideen schreiben Sie bitte in der Vorbereitungszeit auf.

Sprechen Sie circa 4 Minuten.

### Thema A

#### Eine Stadt erkunden

- Beschreiben Sie mehrere Alternativen (z.B. Stadtführung, Handy-App).
- Beschreiben Sie eine Möglichkeit genauer.
- Nennen Sie Vor- und Nachteile und bewerten Sie diese.

---

---

---

---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---

---

---

### Thema B

#### Digitale Kommunikation

- Beschreiben Sie mehrere Formen.
- Beschreiben Sie eine Form genauer.
- Nennen Sie Vor- und Nachteile und bewerten Sie diese.



Sie sind Teilnehmende eines Debattierclubs und diskutieren über die aktuelle Frage.

### Sollen Senioren eine Fahrtüchtigkeitsprüfung machen müssen?

- Tauschen Sie Ihren Standpunkt und Ihre Argumente aus.
- Reagieren Sie auf die Argumente Ihrer Gesprächspartnerin / Ihres Gesprächspartners.
- Fassen Sie am Ende zusammen: Sind Sie dafür oder dagegen?

Sie können diese Stichpunkte zu Hilfe nehmen.

Mehr Sicherheit im Straßenverkehr wird erreicht?

Diskriminierung der Senioren?

Kosten sind zumutbar?

Prüfung in regelmäßigen Abständen wiederholen?

...

Sie lesen in einem Forum Kommentare über die Eintrittspreise von Museen.  
Auf welche der vier Personen treffen die einzelnen Aussagen zu? Die Personen können mehrmals gewählt werden.

**Beispiel**

0 Wer hält Museen für ein allgemeines Bildungsgut?

**Lösung:**

a

- 1 Wer schlägt vor, erst nach dem Museumsbesuch zu zahlen?
- 2 Für wen ist das Beispiel Englands nachahmenswert?
- 3 Wer kann zu niedrigem Preis in Ausstellungen gehen?
- 4 Wer schlägt angepasste Eintrittspreise vor?
- 5 Wer befürwortet grundsätzlich den kostenlosen Besuch von Museen?
- 6 Wer glaubt, man achtet Kunst erst, wenn man dafür zahlt?
- 7 Wer denkt, dass freier Eintritt sozial ungerecht ist?
- 8 Wer begeistert sich für Kunst?
- 9 Wer vergleicht die Preise für Museumsbesuche mit denen anderer Freizeitangebote?

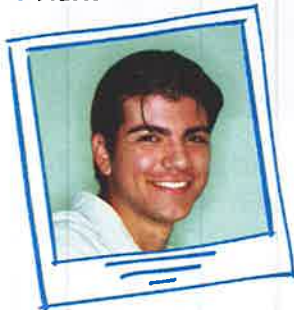
## Freier Eintritt in Museen?

a Melanie



Meines Erachtens sollte man für einen Museumsbesuch keinen Eintritt bezahlen müssen. Ein Museum ist doch eine Bildungseinrichtung für alle und sollte eine Chance für alle Bürger sein sich zu bilden. Daher ärgert es mich, dass für interessante Ausstellungen so hohe Eintrittspreise verlangt werden. Ich würde wahrscheinlich öfter ins Museum gehen, wenn es nichts kosten würde. Zum Glück gibt es inzwischen positive Entwicklungen in dieser Hinsicht. Die Zahl der Besucher des Folkwang Museums in Essen zum Beispiel hat sich verdreifacht, seit der Eintritt dort kostenlos ist. Auch in Hamburg sind die Menschen zuhauf ins Museum geströmt, als es nicht 12 oder 14 Euro kostete. Und in Großbritannien schlendern nun ganz normale Angestellte in der Mittagspause in die National Gallery, seitdem sie „for free“ ist. Brauchen die Museen die paar Euro vom Eintritt überhaupt? Wieso streicht man die Eintrittspreise denn nicht ganz?

b Mark



Im Vergleich zu einer Eintrittskarte für Oper oder Theater ist ein Museumsbesuch eher günstig. Selbst für eine Kinokarte muss man oft mehr hinblättern. Aber einfach gar nichts mehr verlangen? Wäre das nicht ein falsches Signal? In einer Stadt, in der nicht mal öffentliche Toiletten umsonst sind, würde man da, wenn Kunst nichts kosten würde, am Ende nicht denken, die sei nichts wert? Ich finde, nur wenn man bezahlt, schätzt man das Angebotene. Außerdem gibt es allerlei Rabatte und Ermäßigungen für Bedürftige, und unter 18-Jährige kommen sowieso umsonst rein. Würde man gleich alle ohne Eintritt hineinlassen, würden erhebliche Einnahmen fehlen. Denn oft wird vergessen, dass von den Eintrittsgeldern ein Teil der Museen finanziert wird. Wie jede andere Einrichtung müssen auch die Museen einen Teil ihrer Kosten durch eigene Einnahmen decken.

c Ernst



Prinzipiell bin ich schon bereit für einen Museumsbesuch zu bezahlen, aber es sollte nicht so teuer sein. Weil ich sehr kunstinteressiert bin, habe ich eine Jahreskarte, die ermäßigt nur zehn Euro kostet. Damit kann ich so oft in die städtischen Museen in München gehen, wie ich möchte, und alle Ausstellungen, auch die Sonderausstellungen, sehen. Das tue ich auch regelmäßig. Und meine Kinder, die unter 18 sind, zahlen generell nichts. Ich fände es auch gut, wenn es freien oder ermäßigten Eintritt in den Abendstunden und zum Wochenende hin gäbe, damit auch Berufstätige besser davon profitieren können. Den Vorschlag, nicht am Museumseingang Eintritt zu bezahlen, sondern am Ausgang, finde ich gar nicht so abwegig. Schließlich ist ein Museumsbesuch ein Erfahrungsgut. Erst am Ende kann man einschätzen, wie viel es einem wert war. Und dann kann man in Form einer Spende so viel Geld hinterlassen, wie man will.

d Kirsten



Statt ins Museum gehe ich lieber ins Kino. Das muss man ja auch bezahlen. Warum sollte es also generell freien Eintritt in Museen geben? Das hieße doch vor allem, die Besserverdienenden zu subventionieren. Sie zahlen dann auch nichts. Besser ist doch: Wer es sich leisten kann, soll zahlen, wer es sich nicht leisten kann, zahlt weniger oder gar nichts. Dem Beispiel der Engländer zu folgen, finde ich wirtschaftlich unklug. In London ist der Eintritt in viele Museen seit einigen Jahren frei. Es wird argumentiert, dass dies zu deutlich steigenden Besucherzahlen geführt hat. Allerdings auch zu finanziellen Verlusten, die wiederum aus öffentlichen Mitteln ausgeglichen werden müssen. Also zahlt am Ende der Steuerzahler, das heißt wir alle, für etwas, das nicht alle nutzen. Für mich ist das nicht nachvollziehbar. Dann sollte mein Kinobesuch auch frei sein!

Sie lesen in einer Zeitschrift einen Artikel über die Frage, wann ein Kind schulreif ist. Welche Sätze passen in die Lücken? Zwei Sätze passen nicht.

## Einschulung

Früher in die Schule oder noch ein Jahr unbelastete Kindheit?



Die Frage, wann ein Kind zur Schule gehen soll, ist nicht immer einfach zu beantworten. Ist es mit fünf zu früh, mit sieben zu spät? Experten sagen: Das richtige Einschulungsalter gibt es gar nicht – nur das richtige Umfeld. Zwar gibt es in Deutschland Stichtage für eine Schulpflicht, aber sie variieren in den verschiedenen Bundesländern: von 30. Juni bis 31. Dezember. [...0...] Mit Blick auf die schlechten Ergebnisse der Pisa-Studie wurden zusätzliche „kann“-Regelungen eingeführt. Dadurch können Eltern mitentscheiden, ob ihr Kind reif ist, Rechnen, Schreiben und Lesen zu lernen. Sie begünstigen auch die frühere Einschulung von hochbegabten Kindern.

Viele Eltern sind dennoch unsicher. [...10...] Darunter gibt es Untersuchungen, die belegen, dass jüngere Kinder häufig unruhiger und unaufmerksamer sind, dass sie öfter schlechtere Noten bekommen und seltener eine Gymnasialempfehlung erhalten. Auch wurde nachgewiesen, dass etwa jedes siebte vorzeitig eingeschulte Kind während der Grundschulzeit eine Klasse wiederholen muss. Bei später eingeschulerten Kindern wurde festgestellt, dass sie in der ersten und zweiten Klasse eventuell noch einen leichten Vorsprung haben. [...11...]

Andererseits können bei hochbegabten Kindern Motivationsprobleme und emotionale Störungen auftreten, wenn man sie beim Lernen bremst. Eine gute Möglichkeit dem entgegenzuwirken sind flexible Eingangsstufen oder jahrgangsgemischter Unterricht. [...12...]

Vor diesem Hintergrund ist es nicht verwunderlich, dass unter Kindergarteneltern gegen Frühsommer, wenn das „Ich will aber auch einen Schulranzen“-Geheule losgeht, eine heftige Diskussion beginnt. [...13...] Sie erhoffen sich für ihren Sprössling die Ausstellung des Zertifikats „außergewöhnlich intelligent“.

Dabei gilt das Lesen-Können schon vor Schulbeginn nicht als ein Hinweis auf besondere Begabung. [...14...] Ein Kind, das autodidaktisch lernt, behält diesen Vorsprung. Die geistige Autonomie des Kindes spielt die zentrale Rolle auf seinem Bildungsweg. Jedoch erweist sich in den meisten Fällen ein vermeintlich hochbegabtes Kind einfach nur als ein von zuhause sehr gut gefördertes Kind.

[...15...] Es dürfe nicht über eine frühe Einschulung entscheiden. Viel wichtiger sind allgemeiner Gesundheitszustand, Stand der Sprachentwicklung, der des sozialen Verhaltens und auch Koordination und Konzentration. Deshalb sei es besser, gar kein bestimmtes Schulalter zu definieren. Die individuelle Beurteilung jedes Kindes wäre wünschenswert. Denn jedes Kind ist anders und gerade bei Sechsjährigen gibt es große Entwicklungsunterschiede.

**Beispiel**

0

Bis zu dem jeweiligen Datum sollten Erstklässler ihr sechstes Lebensjahr vollendet haben.

- ☐ a In psychologischen Beratungsstellen erscheinen immer häufiger Eltern junger Kinder.
- ☐ b Stattdessen wirkt ein festgelegtes Schulalter nur hemmend.
- ☐ c Nach Ansicht von Experten sei das Alter eines Kindes nicht das ausschlaggebende Kriterium.
- ☐ d Entscheidungshilfen könnten diesbezügliche Studien bieten.
- ☐ e Dieser ist aber meistens in der dritten Klasse bereits verschwunden.
- ☐ f Trotzdem erwarten sich die Eltern viel davon.
- ☐ g Es sei denn, das Kind hat sich dies selbstständig beigebracht.
- ☐ h Der wird vor allem in Montessori-Schulen angeboten.

Sie lesen in einer Zeitung einen Artikel zum Thema „Mensch und Technik“. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.

## Bodyhacking oder wie ein Mensch zum Cyborg wird

Menschen, die durch Implantate die Fähigkeiten ihres Körpers erweitern, nennen sich Bodyhacker oder Cyborgs. Der Begriff steht für kybernetische Organismen, halb Mensch, halb Maschine.

Während schon seit Jahrzehnten Menschen mit künstlichen Ersatzteilen wie Prothesen für Arme und Beine leben, experimentieren in jüngster Zeit sogenannte Biohacker mit ihren Körpern. Die einen lassen sich winzige Magnete in die Hände implantieren, um elektrische Felder zu spüren. Andere tragen Mikrochips unter der Haut, mit denen sie Türen öffnen oder Smartphones entsperren können. Dadurch bekommen ihre Körper ganz neue Fähigkeiten – für die Cyborgs eine Art der Selbstverbesserung. So ein Eingreifen in die natürlichen Funktionen des Organismus ist jedoch nicht immer ungefährlich.

Der Engländer Neil Harbisson sieht ungewöhnlich aus: Vor seiner Stirn hängt ein elektronischer Sensor, der Farben erkennt und sie in Töne umwandelt. Diese werden dann an sein Gehirn und zum Ohr gesendet. Das selbst gebaute Gerät nennt er Eyeborg. Für Harbisson ist es die einzige Möglichkeit, Farben wahrzunehmen. Er leidet an Achromatopsie – statt einer Farbvielfalt kann er nur Schwarz, Weiß und Grautöne erkennen. Das Eyeborg wurde von Harbisson selbst in Zusammenarbeit mit anderen Wissenschaftlern entwickelt. Das elektronische Auge, der Sensor, ist über einen Metallarm mit einem Chip verbunden, den man Harbisson unter die Haut implantiert hat. In einer weiteren Operation soll der Chip dann später in seinen Knochen integriert werden, damit Harbisson die Töne noch besser hören kann. „Sonochromatismos“ – „Farbenhörigkeit“ nennt er selbst die neue

Fähigkeit. Das Eyeborg kann bis zu 360 Töne unterscheiden: ein helles Blau ist Cis, ein Sonnengelb ist G – jede Farbnuance hat einen Signalton. Für Harbisson ist das Gerät längst ein Teil seines Körpers geworden, fest verbunden mit seinem Kopf. Er ist sogar in der Lage, damit zu duschen, und legt sich damit auch nachts ins Bett.



Die Menschen, denen er begegnet, reagieren oft irritiert. Einige halten

ihn für einen Spaßmacher, die andern glauben, dass sich im Eyeborg eine Kamera verberge. Geschäftsinhaber denken, dass er ihre Waren ausspioniert. Im Kino wurde Harbisson schon oft verwarnet, weil das Personal vermutete, er wolle den Film aufnehmen.

Lange dauerte es auch, bis er die Behörden davon überzeugen konnte, dass das Eyeborg ein Teil seines Körpers ist und mit auf sein Passfoto gehört. Seitdem hat er weniger Probleme und bezeichnet sich gerne als ersten anerkannten Cyborg.

Vor einigen Jahren gründete Harbisson in Barcelona die Cyborg Foundation, die inzwischen nach New York umgezogen ist. Diese Stiftung will Menschen dabei unterstützen, technische Erweiterungen für den Körper zu entwickeln und damit ihre Sinne zu verbessern oder nicht vorhandene Sinne zu ergänzen. Vorbild dafür sind die Tiere in der Natur, die über Fähigkeiten verfügen, die der Mensch nicht besitzt, wie zum Beispiel die Wahrnehmung von elektromagnetischen Feldern oder ultravioletter Strahlung.

**Beispiel**

0 Unter Bodyhacking versteht man ...

- ☐ a die Kunst, mit Prothesen zu leben.
- ☒ b eine technische Methode, um die menschlichen Fähigkeiten auszubauen.
- ☐ c eine Technik, um die Lebensqualität der Menschen zu verbessern.

16 Der Eingriff in den Körper ...

- ☐ a ist gefährlich.
- ☐ b soll der Selbstverbesserung dienen.
- ☐ c beeinflusst die natürlichen Körperfunktionen nicht.

17 Das Eyeborg ist ein technisches Gerät, ...

- ☐ a das Achromatopsie heilen kann.
- ☐ b mit dem sich Farben besser sehen lassen.
- ☐ c das Töne aus Farben erzeugt.

18 In naher Zukunft ...

- ☐ a soll das Implantat fest mit dem Knochen verbunden werden.
- ☐ b soll Harbisson mehr als 360 Töne unterscheiden können.
- ☐ c wird Harbisson mit dem Eyeborg auch duschen können.

19 Wie reagieren die Mitmenschen meist auf Harbisson?

- ☐ a Sie lachen über ihn.
- ☐ b Sie fürchten, von ihm gefilmt zu werden.
- ☐ c Sie verweisen ihn aus dem Geschäft oder Kino.

20 Neil Harbisson musste lange dafür kämpfen, ...

- ☐ a dass er sich als Cyborg bezeichnen darf.
- ☐ b dass er das Eyeborg auch nachts an seinem Körper tragen kann.
- ☐ c dass das Eyeborg in seinen Ausweispapieren erscheint.

21 Die Cyborg Foundation ...

- ☐ a hat ihren Sitz in New York.
- ☐ b möchte Tieren menschliche Fähigkeiten verleihen.
- ☐ c erforscht die Wahrnehmung von elektromagnetischen Feldern und ultravioletter Strahlung.

Sie lesen in einer Zeitschrift verschiedene Meinungsäußerungen zum Thema „Jugend und Zukunft – Problematik und Projekte“. Welche Äußerung passt zu welcher Überschrift? Eine Äußerung passt nicht. Die Äußerung a ist das Beispiel und kann nicht noch einmal verwendet werden.

### Beispiel

0 Eine Reihe von Projekten unterstützt Kinder und Jugendliche

Lösung:

a

- 22 Möglichkeiten bieten zum Austausch von Ideen ☐
- 23 Geld in einfache Projekte investieren ☐
- 24 Niemand möchte für die Lösung gesellschaftlicher Probleme verantwortlich sein ☐
- 25 Entscheidungen über die eigene Zukunft werden erschwert ☐
- 26 Jugendliche können Initiative ergreifen für ihr späteres Leben ☐
- 27 Jugendliche wünschen sich oft weniger als Erwachsene glauben ☐

## Jugend und Zukunft – Problematik und Projekte

X

Man muss anerkennen, dass umfassende Förderprogramme und Projekte Kinder- und Jugendhilfe anbieten. Engagierte Mitarbeiter und vom Staat finanzierte Organisationen reagieren auf Konflikte, die aus sozialen Bedingungen, kulturellen Hintergründen und familiären Situationen entstehen.

*Holger, Bremen*

b

Trotz gesicherter Verhältnisse ist das Erwachsenwerden heute schwieriger geworden. Materiell geht es Kindern und Jugendlichen in Deutschland so gut wie noch nie, aber die zunehmende Individualisierung hat ihnen Freiheiten ermöglicht, die zunehmend zu einem Problem werden. Durch die Vielzahl von möglichen Lebensentwürfen ist es nicht mehr so einfach, den eigenen Platz in der Gesellschaft zu finden.

*Maïke, Kassel*

**c**

Die Situation von Kindern und Jugendlichen ist geprägt von sozialpolitischen und gesellschaftlichen Schwierigkeiten: Fehlende Ausbildungsplätze, wachsende Armut, steigender Konsum von Alkohol. Wer ist dafür verantwortlich? Übernimmt die Gesellschaft die Verantwortung dafür oder schieben Eltern, Schule, Medien, Staat einander die Schuld zu?

*Nadine, Münster*

**d**

Es ist nötig verschiedene Aktivitäten zu fördern, von der Freizeitgestaltung bis zur Stärkung der Sozialkompetenz. Kindern und Jugendlichen sollten Musik-, Theater- und Kunstprojekte angeboten werden ebenso wie flexible Hilfen bei Schul- und Ausbildungsproblemen.

*Volker, Schwerin*

**e**

Wenn man Heranwachsende nach ihren Wünschen fragt, macht man die Erfahrung, dass diese weniger anspruchsvoll sind, als Erwachsene häufig glauben. An erster Stelle wünschen sie sich Orte, an denen man am Nachmittag oder am Wochenende Gleichaltrige treffen kann und wo Getränke zu günstigen Preisen angeboten werden, wo man gemeinsam reden oder nur abhängen kann.

*Nils, Wolfsburg*

**f**

Wettbewerbe sind bei jungen Menschen besonders beliebt. Da werden vielfältige Talente und Fähigkeiten angesprochen und Anregungen gegeben, eigene Ausdrucksformen zu finden. In Workshops zu Themen wie Musik, Graffiti, Tanzen, Literatur und Mode kann man gemeinsam Aktivitäten entwickeln, kreativ werden und auch voneinander lernen.

*Corinna, Bamberg*

**g**

Veranstaltungen und Aktionen, bei denen Jugendliche die Möglichkeit haben sich mit der eigenen und der gesellschaftlichen Zukunft auseinanderzusetzen, sind notwendig. In Bereichen wie Beruf, Politik, Kunst und Kreativität können sie ihre Generation betreffende Vorschläge ausarbeiten, diese öffentlich präsentieren und so die Zukunft aktiv mitgestalten.

*Grit, Freiburg*

**h**

Sparmaßnahmen des Staates sollten kein Grund sein die Bedürfnisse von Kindern zu ignorieren. Jüngere Kinder brauchen Hilfe bei den Hausaufgaben sowie die Möglichkeit, mit Tieren umzugehen oder ein Musikinstrument zu lernen. Ebenso wichtig für sie sind Plätze zum Spielen und für den Sport. Für solche Projekte sollte man finanzielle Mittel zur Verfügung stellen.

*Anke, Rügen*

Sie möchten in Bonn an einer geführten Radtour teilnehmen und lesen die Geschäftsbedingungen des Anbieters. Welche der Überschriften aus dem Inhaltsverzeichnis passen zu den Paragraphen? Vier Überschriften werden nicht gebraucht.

Beispiel

0 Lösung:

a

## Bonn on bike

### Geschäftsbedingungen für geführte Radtouren

#### Inhaltsverzeichnis

- ☒ Leistungen
- ☐ b Dauer
- ☐ c Sicherheit
- ☐ d Unfälle
- ☐ e Mindestalter
- ☐ f Sonderregelung Schlechtwetter
- ☐ g Programmänderung
- ☐ h Fahrzeugschäden

§ 0

a

Die vertraglichen Leistungen ergeben sich aus bestätigter Anmeldung, Auftragsbestätigung und aus der zugrunde gelegten Ausschreibung auf der Internetseite bzw. auf dem Flyer. Nebenabreden, die den Umfang der vertraglichen Leistungen verändern, bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch „Bonn on Bike“.

§ 28

Bei geführten Radtouren kann eine exakte Einhaltung der Route und des Ablaufs nicht garantiert werden. Daher behält sich „Bonn on Bike“ vor, die Strecke aufgrund von Sperrungen, Baustellen o. Ä.

zu variieren oder den Ablauf umzustellen. Der Teilnehmer wird darüber von „Bonn on Bike“ umgehend informiert, der Guide kann Veränderungen aber auch vor Ort vornehmen, wenn die Veranstaltung den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden muss. Ein Anspruch auf Preisminderung ergibt sich daraus nicht.

§ 29

Bei anhaltendem und starkem Niederschlag versuchen wir nach Möglichkeit mit der Gruppe kurzfristig einen anderen Termin zu finden, ansonsten kann die Buchung ausnahmsweise komplett gratis storniert werden.

Ein witterungsbedingtes Komplettstorno ist nur möglich, wenn die Gruppenleitung spätestens 90 Minuten vor dem geplanten Tourbeginn mit uns Kontakt aufgenommen hat!

§ 30

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Teilnehmer hat auf geführten Fahrradtouren unbedingt die Straßenverkehrsregeln (StVO) zu beachten. „Bonn on Bike“ haftet nicht für grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden. Der Teilnehmer muss vor Antritt der Tour selbst einschätzen, ob die Teilnahme mit seiner körperlichen Verfassung vereinbar ist.

## 37 Sie hören fünf Gespräche und Äußerungen.

Sie hören jeden Text einmal. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt das Beispiel. Dazu haben Sie 15 Sekunden Zeit.

### Beispiel

01 Der Moderator informiert über Flugobjekte im Weltall.

☒ Richtig

☐ Falsch

02 Die Experten fordern ...



die sofortige Müllbeseitigung.



genauere Zählungen der Schrott-Teile.



die Einschränkung von Weltraummissionen.

1 Zwei Personen sprechen über eine Diebstahlsicherung.

☐ Richtig

☐ Falsch

2 Wie könnte ein Dieb das Rad stehlen?

☐ a

Indem er den Rahmen zerstört.

☐ b

Indem er das Schloss zerstört.

☐ c

Indem er die Schrauben löst.

3 Die beiden jungen Leute sprechen über einen geschäftlichen Internetauftritt.

☐ Richtig

☐ Falsch

4 Was wird über den Arbeitsfortschritt gesagt?

☐ a

Der Zeitplan ist kein Problem.

☐ b

Die Startseite muss noch ausgearbeitet werden.

☐ c

Die meisten Teilnehmer engagieren sich zu wenig.

5 Der Mann möchte im Urlaub aktiv Sport machen.

☐ Richtig

☐ Falsch

6 Das Hotel ...

☐ a

ist nicht auf kleine Kinder eingestellt.

☐ b

ist verpflichtet, die Fußballspiele zu zeigen.

☐ c

bietet deutschen Fernsehempfang auf den Zimmern.

7 Die Quizfrage betrifft eine Auszeichnung in der Welt des Films.

☐ Richtig

☐ Falsch

8 Was gehört zu den Aufgaben der Akademie?

☐ a

Sich für alle, die beim Film arbeiten, starkzumachen.

☐ b

Amerikanische Filme in Europa populärer zu machen.

☐ c

Die 7. Kunst bekannter zu machen.

9 Die Freunde sprechen über die Begrenzung ihrer Ausgaben im Supermarkt.

☐ Richtig

☐ Falsch

10 Was empfehlen die Verbraucherinfos?

☐ a

Kleinere und bequemere Einkaufswagen zu benutzen.

☐ b

Nur nach Liste zu kaufen.

☐ c

Große Einkaufswagen zu meiden.

 **38** Sie hören im Radio ein Interview mit einer Persönlichkeit aus der Wissenschaft. Sie hören den Text **zweimal**. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11 bis 16. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.

**11** Warum pendeln viele Menschen?

- ☐ a Ein Umzug wäre zu teuer.
- ☐ b Damit der Ehepartner seine Arbeit nicht verliert.
- ☐ c Besonders junge Berufstätige haben oft keine feste Arbeit.

**12** Positiv am Pendeln ist, dass ...

- ☐ a man schneller eine Arbeit findet.
- ☐ b man größere Wahlmöglichkeiten hinsichtlich seines Wohnortes hat.
- ☐ c Familien mit Kindern nicht getrennt werden.

**13** Weshalb ist die Gesundheit von Pendlern gefährdet?

- ☐ a Sie leiden unter ständigem Zeitmangel.
- ☐ b Sie treiben meist nur ungern Sport.
- ☐ c Es fehlt an geeigneten Vorsorgeeinrichtungen.

**14** Pendlerinnen ...

- ☐ a sind in ihrer Freizeit häufig besonders unternehmungslustig.
- ☐ b haben oft Konflikte mit ihren Eltern.
- ☐ c sind seltener verheiratet als andere Frauen.

**15** Warum verschweigen viele Arbeitnehmer, dass sie pendeln?

- ☐ a Um nicht zu zeigen, dass sie sehr belastbar sind.
- ☐ b Um mehr Überstunden machen zu können.
- ☐ c Um ihren Arbeitsplatz nicht zu gefährden.

**16** Flexibilität ...

- ☐ a setzen Arbeitgeber bei ihren Arbeitnehmern als selbstverständlich voraus.
- ☐ b erfordert erhöhte Kontrolle.
- ☐ c bieten vor allem große Unternehmen.

- 39 Sie hören im Radio ein Gespräch mit mehreren Personen. Die Personen sprechen über Gruppenreisen.

Sie hören den Text **einmal**. Wählen Sie bei jeder Aufgabe: Wer sagt das?  
Lesen Sie jetzt die Aufgaben 17 bis 22. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

**Beispiel**

- 0 Gruppenreisen sind beliebt.



**a** Moderator



**b** Reiseleiterin



**c** Rentner

- 17 Seniorengruppen sind anderen Reisegruppen sehr ähnlich.

**a** Moderator

**b** Reiseleiterin

**c** Rentner

- 18 Mobbing gibt es auch in Reisegruppen.

**a** Moderator

**b** Reiseleiterin

**c** Rentner

- 19 Auch bei anderen Reisen verläuft nicht alles immer harmonisch.

**a** Moderator

**b** Reiseleiterin

**c** Rentner

- 20 Bei Gruppenreisen muss man die Reise nicht selbst organisieren.

**a** Moderator

**b** Reiseleiterin

**c** Rentner

- 21 Die Reiseprogramme werden nicht von allen als zu strikt empfunden.

**a** Moderator

**b** Reiseleiterin

**c** Rentner

- 22 Es sollte mehr Vergnügungsreisen für gemischte Altersgruppen geben.

**a** Moderator

**b** Reiseleiterin

**c** Rentner

- 40 Sie hören einen kurzen Vortrag. Der Redner spricht über das Thema „Moderner Alpinismus“. Sie hören den Text **zweimal**. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 23 bis 30. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.

23 Der Sprecher ...

- ☐ a ist selbst Alpinist.
- ☐ b spricht über die Anfänge des Alpinismus.
- ☐ c ist beim Verein angestellt.

24 In früheren Zeiten ...

- ☐ a waren Urlauber durchweg erfahrene Bergsteiger.
- ☐ b brachten Urlauber eigene Bergführer mit.
- ☐ c wurden Urlauber vor Ort auf den Aufstieg vorbereitet.

25 Wodurch kann es zu Unfällen kommen?

- ☐ a Durch eine gerissene Kette.
- ☐ b Durch einen Wetterumschlag.
- ☐ c Durch den Massenandrang.

26 Was ist nach Ansicht der Rettungswacht alarmierend?

- ☐ a Die zunehmende Unterschätzung der Gefahren.
- ☐ b Eine neue Bergsteigerkrankheit.
- ☐ c Dass Bergsteiger sich schwerer verletzen als früher.

27 Ein organisierter Wochenendausflug ...

- ☐ a bietet einen guten Einstieg für weitere Bergtouren.
- ☐ b ist leider für viele zu kostspielig.
- ☐ c vermittelt ein falsches Bild.

28 Zahlreiche Bergsteiger ...

- ☐ a besitzen nicht die richtige Ausrüstung.
- ☐ b überschätzen ihre Fähigkeiten.
- ☐ c kennen sich mit ihrer Ausrüstung nicht gut aus.

29 Wie hat sich der Berg durch den Klimawandel verändert?

- ☐ a Er ist unberechenbar geworden.
- ☐ b Er verliert an Zusammenhalt.
- ☐ c Er vereist stärker.

30 Der Sprecher betont, dass ...

- ☐ a zwischen Kletterhallen und Gebirge ein gewaltiger Unterschied besteht.
- ☐ b strengere Vorschriften für Kletterhallen erforderlich sind.
- ☐ c durch Kletterhallen das Interesse am Alpinismus gefördert werden kann.

## Teil 1



Sie schreiben einen Forumsbeitrag über Maßnahmen zum Umweltschutz.

- Äußern Sie Ihre Meinung zum persönlichen Engagement für den Umweltschutz.
- Nennen Sie Gründe für die Mitgliedschaft in einem Umweltschutzverein.
- Nennen Sie Bereiche, in denen aktiver Umweltschutz notwendig ist.
- Nennen Sie Vorteile des persönlichen Einsatzes.

Denken Sie an eine Einleitung und einen Schluss. Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind. Schreiben Sie mindestens **150** Wörter.

## Teil 2

Sie wollen eine Umschulung zur Hotelfachkraft machen. Für Ihre Bewerbung brauchen Sie Unterlagen von Ihrem früheren Arbeitgeber über Zeitraum und Art der Beschäftigung bei ihm. Schreiben Sie eine Nachricht an den Personalleiter, Herrn Leumerick.

Schildern Sie Ihre jetzige Situation.

Bitten Sie höflich um die nötigen Unterlagen.

Erklären Sie die Dringlichkeit Ihrer Bitte.

Zeigen Sie Verständnis für die anfallende Arbeit.

Überlegen Sie sich eine passende Reihenfolge für die Inhaltspunkte.

Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind. Vergessen Sie nicht Anrede und Gruß. Schreiben Sie mindestens **100** Wörter.

Sie nehmen an einem Seminar teil und sollen dort einen kurzen Vortrag halten.

Wählen Sie ein Thema (A oder B) aus. Ihre Gesprächspartnerinnen / Ihre Gesprächspartner hören zu und stellen Ihnen anschließend Fragen.

Strukturieren Sie Ihren Vortrag mit einer Einleitung, einem Hauptteil und einem Schluss.

Ihre Notizen und Ideen schreiben Sie bitte in der Vorbereitungszeit auf.

Sprechen Sie circa 4 Minuten.

### Thema A

#### Talentförderung

- Beschreiben Sie mehrere Möglichkeiten.
- Nennen Sie Vor- und Nachteile und bewerten Sie diese.
- Beschreiben Sie eine Möglichkeit genauer.

---

---

---

---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---

---

---

### Thema B

#### Alternative Heilmethoden

- Beschreiben Sie mehrere Methoden.
- Nennen Sie Vor- und Nachteile und bewerten Sie diese.
- Beschreiben Sie eine Methode genauer.

---

---

---

---

---

---

---

---



Sie sind Teilnehmende eines Debattierclubs und diskutieren über die aktuelle Frage.

### Sollte man bereits mit 16 Jahren wählen dürfen?

- Tauschen Sie Ihren Standpunkt und Ihre Argumente aus.
- Reagieren Sie auf die Argumente Ihrer Gesprächspartnerin / Ihres Gesprächspartners.
- Fassen Sie am Ende zusammen: Sind Sie dafür oder dagegen?

Sie können diese Stichpunkte zu Hilfe nehmen.

Notwendige Reife ist gegeben?

Politische Kompetenz ist vorhanden?

Politisches Engagement der Jugendlichen nimmt dadurch zu?

Jugendliche sind leichter manipulierbar?

...

Sie lesen in einem Forum Kommentare über Schließungen von Kindertagesstätten.  
Auf welche der vier Personen treffen die einzelnen Aussagen zu? Die Personen können mehrmals gewählt werden.

**Beispiel**

0 Wer hat Verständnis dafür, dass sich ältere Leute gestört fühlen?

**Lösung:**

a

- 1 Wen rettete die Hilfsbereitschaft der Mitbürger?
- 2 Wer ist froh über das Urteil des Gesetzes?
- 3 Für wen ist die persönliche Lärmbelästigung kein Grund zum Ärgernis?
- 4 Wer glaubt, dass die Suche nach einem Kitaplatz Eltern belastet?
- 5 Wer ist gezwungen tagsüber zu schlafen?
- 6 Wer bedauert das Gerichtsurteil?
- 7 Wer fordert mehr Rücksichtnahme für spielende Kinder?
- 8 Wer findet die Maßnahmen zur Kinderlärmvermeidung unverhältnismäßig?
- 9 Wessen Kind hatte einen kurzen Schulweg?

## Schließung von Kitas

**a Lothar**



Leider ist die Intoleranz gegenüber Einrichtungen für Kinder und auch Jugendliche groß. Das ist mir unverständlich. Kinder gehören doch zur Gesellschaft dazu. Berufstätige Eltern tun sich so schon schwer, einen Kitaplatz zu finden. Da finde ich es unverantwortlich bestehende Kitas wegen Lärmbelästigung zu schließen. Leute, die sich durch Kinderlärm gestört fühlen, haben vergessen, dass sie selbst auch mal Kinder waren oder auch selbst kleine Kinder hatten. Unser Küchenfenster schaut auf einen Kinderspielplatz. Nachmittags ist dort immer viel los. Gelegentlich hört man Leute sich über die zu laut spielenden Kinder beschweren. Vorwiegend sind es ältere Menschen, die auf ihr individuelles Ruhebedürfnis pochen. Ich kann ihren Missmut verstehen. Ich habe drei kleine Kinder und weiß daher, wie laut sie sein können. Trotzdem würde ich mir mehr Toleranz wünschen. Schließlich kann man den Kindern das Lachen und Spielen nicht verbieten.

**b Nele**



In unserer Nachbarschaft ist eine Kita. Da kann es manchmal recht laut werden. Besonders wenn das Wetter schön ist und die Kleinen draußen spielen können. Kinder sind eben Kinder und kümmern sich nicht um Verordnungen. Einige Nachbarn klagten wegen Lärmbelästigung. Zum Glück sind sie damit nicht durchgekommen. Das Gesetz besagt nämlich, dass Geräusche durch spielende Kinder „grundsätzlich sozial adäquat“ sind. Es handle sich dabei nicht um eine erhebliche Ruhestörung. Am Ende hat man einen Kompromiss gefunden: Die Kinder sollten sich bei lauten Spielen auf einen Raum zur Straße hin beschränken, um die Bewohner der Souterrainwohnung nebenan nicht zu stören. In bestimmten Räumen dürfen sie sich bis morgens um 8.30 Uhr gar nicht aufhalten. Zusätzlich legte man Teppichböden aus, die den Lärm schlucken. Mit dieser Lösung waren dann alle zufrieden, obwohl ich diese Auflagen übertrieben finde. Ich frage mich aber, stört Kinderlärm eigentlich mehr als Autolärm?

**c Britta**



Ich arbeite in einer Kita und da werden wir immer wieder mit Beschwerden über den Lärm der Kinder konfrontiert. Letztes Jahr ging jemand sogar vor Gericht. Das Urteil des Landgerichts war: Die Kinder müssen weg. Aber wohin mit den Kindern? Neue Räume zu finden war nicht leicht. Geld für einen Umzug hatten wir keins. Das waren harte Wochen. Zum Glück gab es große Solidarität aus der Bevölkerung. Kaum jemand konnte Verständnis dafür aufbringen, dass die Kindertagesstätte schließen musste, weil sich ein Nachbar vom Lärm der Kinder belästigt fühlte. Es meldeten sich Leute, die unentgeltlich ihre Hilfe anboten. Ein Malermeister und ein Umzugsunternehmen boten ihre Dienste an. Ein privater Radiosender spendete Geld für den Umzug. Die Hörer wurden aufgerufen Geld beizusteuern. Das hat uns Mut gemacht und den Umzug letztendlich ermöglicht. Was ich bis heute nicht verstehen kann, ist die Entscheidung des Gerichts.

**d Daniel**



Grundsätzlich habe ich nichts gegen Kinder. Ich habe selber einen Sohn, der ist schon erwachsen. Wir wohnen direkt an einer Schule. Solange mein Sohn noch zur Schule ging, war das sehr praktisch. In fünf Minuten war er dort. Damals machte mir der Lärm der Kinder nichts aus. Aber seit einiger Zeit arbeite ich Nachtschicht und komme morgens erst nach Hause. Ich brauche am Tag meinen Schlaf. Nun ist der Lärm der Schüler im Pausenhof für mich fast schon unerträglich. Zudem bringen viele Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule, das ist zusätzliche Lärmbelästigung. Aber Schließungen von Kitas – nein, das ist unverantwortlich jungen Eltern gegenüber. Es gibt ja eh nicht genug Kitas. Manchmal denke ich daran umzuziehen, aber ich hänge an meiner Wohnung und fühle mich in der Nachbarschaft wohl.

Sie lesen in einer Zeitschrift einen Artikel über die Wohngewohnheiten der Deutschen. Welche Sätze passen in die Lücken? Zwei Sätze passen nicht.

## Die deutsche Wohnung

Eine Atmosphäre der Gemütlichkeit und des Wohlbefindens



Die Deutschen mögen es vor allem gemütlich. Das ist der allererste Anspruch, den man an seine Wohnung stellt. [...0...] Erst danach folgt der Anspruch, mit der Wohnungseinrichtung die eigene Persönlichkeit zum Ausdruck zu bringen. Dabei sollte die Einrichtung auch noch preiswert sein. Ein exklusives Mobiliar wünschen sich dagegen nur wenige. Das sind die Ergebnisse einer Untersuchung, die sich mit dem Wandel des Wohnverhaltens in Deutschland auseinandergesetzt hat.

Das Wohnzimmer von früher ist neuerdings zum Wohn-Ess-Zimmer umgestaltet. Doch Vieles ist ähnlich geblieben. Immer noch ist es der wichtigste und meistgenutzte Raum der Wohnung. [...10...] Darin fühlt man sich am wohlsten. Wie auch vor ein paar Jahrzehnten ist jedem Raum eine eigene Funktion zugewiesen, das heißt im Schlafzimmer wird geschlafen, in der Küche gegessen, im Arbeitszimmer gearbeitet, die Kinder gehören ins Kinderzimmer. [...11...] Einzige Ausnahme bleibt das Wohnzimmer, das sich nach wie vor als multifunktionaler Raum erweist. An diesem zentralen Ort konzentriert sich das Wohnerleben. Hier werden unterschiedlichste Tätigkeiten ausgeübt – vom Fernsehen, Besuch empfangen, Lesen bis hin zum Feiern mit Freunden, Relaxen oder Arbeiten.

So wie früher sind die eigenen vier Wände in Deutschland auch heute noch ein Ort der Erholung, des Rückzugs, der Zusammengehörigkeit und der Freizeit. Das ist nicht verwunderlich, denn das Wohnen, so wie wir es heute kennen, hat sich im Laufe von zwei Jahrhunderten herausgebildet. So hat sich die eigene Wohnung zu dem entwickelt, was sie heute ist. [...12...] Hier stehen das Eigene und die Intimgruppe im Zentrum.

Eine neue Entwicklung ist allerdings die Individualisierung des Wohnverhaltens. Das traute Heim ist heute stärker nach außen geöffnet. [...13...] Noch ein weiterer Unterschied zu früher lässt sich feststellen: Es ist jetzt wichtiger geworden, über die Standardzimmer hinaus über zusätzliche Räume zu verfügen. Das bedeutet nicht automatisch, dass die Wohnungen heute viel größer sein müssen. [...14...] Die Trennung von arbeitsbezogenen Räumen und gemütlichem Wohnen steht im Mittelpunkt.

Die Gestaltung einer angenehmen Wohnatmosphäre ist in erster Linie keine Frage von schönem oder exklusivem Wohnen oder herausragender Baukunst. Hauptsächlich geht es den Menschen um eine Mischung von Gebrauchswert und Wohnlichkeit. [...15...] Das Gefühl sich wohl zu fühlen ist ihnen wichtig. Das wird erreicht durch Funktionalität und Gemütlichkeit.

**Beispiel**

0

Gleichzeitig soll sie pflegeleicht und praktisch sein.

- ☐ a Häufiger als früher werden jetzt Freunde und Bekannte empfangen.
- ☐ b Somit erfüllt jeder Raum einen besonderen Zweck.
- ☐ c Stattdessen nimmt die Zahl der Quadratmeter zu.
- ☐ d Vielmehr werden die Wohnbereiche differenziert.
- ☐ e Sie schätzen beim Wohnen das Angenehme.
- ☐ f Ein nach außen abgeschirmter Raum.
- ☐ g In Wohnungen wird heute verstärkt gearbeitet.
- ☐ h Er ist Sammelpunkt der ganzen Familie.

Sie lesen in einer Zeitung einen Artikel über ein System, das den Treibstoffverbrauch von Schiffen senken soll.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.

## Zugdrachen für Schiffe

Die steigenden Preise für Treibstoff drängen die Schiffseigner nach einer Lösung. Wie kann man diese Kosten senken? Denn was die Globalisierung an lukrativen Aufträgen mit hohen Gewinnen verspricht, machen die gestiegenen Ölpreise zunichte.

Eine naheliegende Lösung wäre einfach langsamer zu fahren. Das ist billiger und mit geringeren Emissionen verbunden. Eine andere Idee wurde von den Chinesen abgeschaut. Schon seit jeher lassen die Chinesen Drachen steigen, die ihre Dschunken schleppen. Doch im Gegensatz zu den Segeln aus dem Reich der Mitte ist das heutige Drachensegel ein Hightech-Gerät. Der Hamburger Ingenieur Stephan Wrage, selbst begeisterter Drachensegler, ließ sich von der Zugkraft des Drachens bei kräftigem Wind inspirieren. Er entwickelte die Idee weiter und heute fahren Schiffe mit seinem SkySails-System bereits über den Atlantik.



Das SkySails-System ist nicht einfach ein Segel, das im starren Flug über dem Schiff steht und dieses mittels einer Leine schleppt. Die Kraft, die sich auf diese Weise selbst bei starkem Wind entfalten würde, wäre viel zu gering. Der Zugdrachen muss große Achten fliegen, die von einer Gondel gesteuert werden. Dadurch entsteht beim Flug ein Unterdruck, der das Segel vorwärts zieht.

SkySails besteht aus mehreren Komponenten, die sich nachträglich auf fast jedem Frachter einbauen lassen. Das Drachensegel wird im Vorschiff aufbewahrt. Bei Windstärke drei ist der Moment gekommen: Das Segel wird ausgefahren und schwebt automatisch zügig empor. In knapp 300 Meter Höhe beginnt der Zugdrachen seine großen Achten zu fliegen. Das System arbeitet vollautomatisch. Die

Mannschaft muss sich also nicht überlegen, ob der Drachen optimal schwebt, wo er sicher fliegt und genügend Zug entwickeln kann. Auf der Brücke sieht die Crew auf einem Bildschirm, in welchem

Bereich das Segel seine Kraft entfalten kann und wie das Schiff zu steuern ist.

Kapitän Heldt musste sich an das neue System erst gewöhnen: „Am Anfang hatte ich gemischte Gefühle dabei, aber letzten

Endes hat die Neugier gesiegt.“ Heldt, der seit 42 Jahren zur See fährt, hat sich die notwendigen Kenntnisse für SkySails in einem Spezialkursus erworben.

Das 8 mal 20 Meter große Segel entfaltet im Durchschnitt etwa acht Tonnen Schub. Bei einem Frachter von 10 000 Tonnen macht das 20 Prozent der gesamten Schubkraft aus. Bei Einsatz von SkySails kann der Kapitän die Hauptmaschine drosseln. Von diesem Zeitpunkt an sinkt der Treibstoffverbrauch des Frachters. Da das Segel voraussichtlich auf 30 bis 40 Prozent der Fahrtstrecke eingesetzt werden kann, ergibt sich rechnerisch eine Ersparnis von sechs bis acht Prozent.

Damit das System nach Kräften genutzt wird, erhält die Mannschaft 20 Prozent der Treibstoffersparnis als Bonus ausbezahlt, vom Kapitän bis zum Schiffsjungen. Selbst der Koch wird über seinen Töpfen jede Minute segnen, die der Drachen seine Achten über dem Schiff ziehen wird.

**Beispiel**

0 Steigende Ölpreise ...

- ☐ a fördern die Globalisierung.
- ☐ b sind der Grund für rückläufige Aufträge.
- ☒ c verringern die Gewinne der Schifffahrt.

16 Die Idee des Drachensegels für Schiffe ...

- ☐ a wurde von chinesischen Hightech-Ingenieuren entwickelt.
- ☐ b hatte ein Ingenieur auf seiner Reise durch China.
- ☐ c ist alt.

17 Das SkySails-System ...

- ☐ a kann auch später im Schiff installiert werden.
- ☐ b ist 300 Meter lang.
- ☐ c muss von Hand hochgezogen werden.

18 Die Schiffsmannschaft ...

- ☐ a braucht Kraft, um das Segel zu steuern.
- ☐ b sieht während der Fahrt fern.
- ☐ c beobachtet das System elektronisch.

19 Was musste Kapitän Heldt machen?

- ☐ a Mindestens 40 Jahre Erfahrung auf See sammeln.
- ☐ b Eine Ausbildung für das SkySails-System.
- ☐ c Seine Abneigung gegenüber SkySails überwinden.

20 Wie viel Treibstoff kann durch SkySails gespart werden?

- ☐ a 30 bis 40 Prozent.
- ☐ b 20 Prozent.
- ☐ c Bis zu acht Prozent.

21 Die Schiffsmannschaft ...

- ☐ a arbeitet gut zusammen.
- ☐ b bekommt eine Geldprämie.
- ☐ c schätzt ihren Koch sehr.

Sie lesen in einer Zeitschrift verschiedene Meinungsäußerungen zum Verzicht auf Verpackungen. Welche Äußerung passt zu welcher Überschrift? Eine Äußerung passt nicht. Die Äußerung a ist das Beispiel und kann nicht noch einmal verwendet werden.

### Beispiel

0 Unverpackte Geschenke nicht beliebt

Lösung:

a

- 22 Innovative Lösungen im Versandhandel
- 23 Eigene Snacks mitnehmen lohnt sich
- 24 Familienpackungen vermeiden Abfall
- 25 Einkaufen will organisiert sein
- 26 Wiederverwendung von Verpackungen
- 27 Doppelter Vorteil durch unverpackte Ware

☐
☐
☐
☐
☐
☐

## Verzicht auf Verpackungen

x

Wenn wir schon versuchen, Produkte unverpackt zu kaufen, sollten wir auch die Geschenke nicht mehr einpacken. Aber fragen Sie doch mal, wie die Leute es finden, ein Geschenk einfach so in die Hand gedrückt zu bekommen oder es ganz offensichtlich unter dem Weihnachtsbaum zu finden?

*Klara, Münster*

b

Anstatt in der Mittagspause etwas unterwegs zu kaufen, kann man sein Essen zu Hause vorbereiten und mitnehmen. Ich nehme z.B. Pausenbrote oder Nudelsalat in einer wiederverwendbaren Dose mit und kann so auf eine Menge Verpackungsmüll verzichten. Auf diese Weise spart man auch bares Geld!

*Petra, Düsseldorf*

**c**

Wenn ich im Supermarkt die Wahl habe zwischen Lebensmitteln im Glas und welchen in Plastik, dann kaufe ich immer die im Mehrweggefäß. Bei Joghurt und Soßen lohnt sich das immer, da man nicht nur den Verpackungsmüll reduziert, sondern auch das Glas später noch mal verwenden kann.

*Werner, Berlin*

**d**

Es gibt leider immer noch zu viele Verbraucher, die gar nicht über diese Plastikvermüllung nachdenken. Dabei verbraucht jeder Deutsche im Schnitt 76 Plastiktüten pro Jahr, nicht eingerechnet die dünnen Obsttüten. Aneinandergelegt würden diese Tüten 46 Mal die Erde umrunden.

*Martin, Stuttgart*

**e**

Der zunehmende Online-Handel wird tendenziell für weiter wachsende Müllberge sorgen, weil die wenigsten Produkte ohne Verpackung versendet werden können, auch wenn viele Händler mittlerweile nach umweltfreundlichen Verpackungsmöglichkeiten suchen. So werden zum Beispiel Verpackungen dem Produkt angepasst, um die Waren möglichst platzsparend zu verpacken.

*Sabine, Cottbus*

**f**

Immer zu sagen, dass der Verbraucher die Verpackungen will, stimmt einfach nicht. Bei loser Ware spart man doch gleich zweimal: Weil man die Packung nicht mitbezahlen muss und weil man nur kauft, was man wirklich braucht. Das überzeugt auch Kunden, die sich am Müll gar nicht so stören.

*Frederik, Hamburg*

**g**

Von Lebensmitteln, die wir in großen Mengen verzehren, macht es Sinn, sie in einer großen Vorratspackung zu kaufen. Je größer die Verpackung, desto weniger Müll entsteht im Verhältnis zum Inhalt. Das empfiehlt sich allerdings nur, wenn man alles nachher auch aufbraucht.

*Philip, Jena*

**h**

Mit Plastikdosen, leeren Glasflaschen und Beuteln für Brot, Gemüse und Obst einkaufen zu gehen, bedeutet, dass man seinen Einkauf genau planen muss. Mal spontan einkaufen zu gehen, ist schwierig. Es gibt auch Produkte, wie die Tiefkühlkost, die man unverpackt gar nicht bekommt.

*Claudia, Wien*

Sie interessieren sich für ein Betriebspraktikum und lesen den Erlass über die Zusammenarbeit von Schule und Betrieb. Welche der Überschriften aus dem Inhaltsverzeichnis passen zu den Paragraphen? Vier Überschriften werden nicht gebraucht.

## Beispiel

0 Lösung:

c

## Betriebspraktika

### Erlass über die Zusammenarbeit von Schule und Betrieb

#### Inhaltsverzeichnis

- a Organisation und Durchführung
- b Einzelpraktika
- ☒ c Ziele der Kooperation
- d Versicherung und Unfallschutz
- e Vorbereitende Maßnahmen
- f Vergütung
- g Dokumentation des Praktikums
- h Betreuung durch Schule

## § 0

c

Durch eine Zusammenarbeit zwischen Schulen und Betrieben soll den Schülerinnen und Schülern aller Schulformen die Möglichkeit gegeben werden, exemplarische Einsichten in das Arbeits- und Berufsleben zu erhalten. Die eigene Anschauung und Erfahrung der betrieblichen Praxis sowie die Erkundung des betrieblichen Umfeldes vermitteln den Schülerinnen und Schülern wichtige Erkenntnisse für ihre berufliche Orientierung.

## § 28

Die Schulleiterin oder der Schulleiter schlägt dem Staatlichen Schulamt einen Termin für das Betriebspraktikum vor. Das Staatliche Schulamt koordiniert

gegebenenfalls die Termine der Betriebspraktika der Schulen, um eine Zusammenballung zu vermeiden. Die Leiterin oder der Leiter des Praktikums veranlasst die Einholung aller für die Durchführung des Praktikums erforderlichen Bescheinigungen und sorgt vor Beginn des Praktikums für die rechtzeitige Information der Eltern.

## § 29

Über die Praktikumstätigkeit ist durch die Praktikantin oder den Praktikanten ein Bericht zu fertigen und der Schule vorzulegen. Dieser sollte u. a. neben der Beschreibung der Tätigkeiten während des Praktikums auch die Vorstellung des Praktikumsbetriebes und mindestens eines Berufsfeldes enthalten. Auf Wunsch des Betriebes ist dieser von der betrieblichen Betreuerin oder dem betrieblichen Betreuer abzuzeichnen.

## § 30

Betriebspraktika können als kontinuierliche Praxistage oder als Blockpraktika organisiert werden. Sie sind als Klassen-, Gruppen- oder Einzelpraktika möglich und in der Regel während der Schulzeit abzuleisten. In Ausnahmefällen können sie auch ganz oder teilweise in den Ferien stattfinden, sofern eine Betreuung der Praktikantinnen und Praktikanten durch den Betrieb sichergestellt ist.



## 41 Sie hören fünf Gespräche und Äußerungen.

Sie hören jeden Text **einmal**. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt das Beispiel. Dazu haben Sie 15 Sekunden Zeit.

### Beispiel

01 Die beiden Frauen sprechen über ein neues Lokal.

**Richtig**

**Falsch**

02 Die Suppe ...



wird auf eine besondere Weise serviert.

**b**

wirkt nachgewiesenermaßen gesundheitsfördernd.

**c**

ist nicht sehr schmackhaft.

1 Der Moderator informiert über positive Aspekte des Internethandels.

**Richtig**

**Falsch**

2 Worauf weisen Verbraucherschützer hin?

**a**

Vergleichsportale bekommen zu hohe Provisionen.

**b**

Bei den Zusatzangeboten ist große Vorsicht geboten.

**c**

Die Leistungskriterien sind nicht einheitlich.

3 Musik hilft der Frau in verschiedenen Lebenssituationen.

**Richtig**

**Falsch**

4 Warum spielt sie Klavier und singt dazu?

**a**

Um zu üben.

**b**

Um Abstand zu ihren Problemen zu gewinnen.

**c**

Zum Zeitvertreib.

5 Der Mann spricht über die Bauweise verschiedener Fortbewegungsmittel.

**Richtig**

**Falsch**

6 Die Erfindungen im 19. Jahrhundert ...

**a**

zielten auf die Herstellung leichter Fahrräder.

**b**

waren Folge des internationalen Wettbewerbs.

**c**

betrafen ausschließlich Rennräder.

7 Die Frau ist mit der Wirkung der Tabletten unzufrieden.

**Richtig**

**Falsch**

8 Das vom Apotheker empfohlene Mittel ...

**a**

bekämpft Allergiesymptome schneller als andere Mittel.

**b**

stärkt den Organismus.

**c**

ist nur in Form von Tropfen erhältlich.

9 Die Lauftipps richten sich an Einsteiger.

**Richtig**

**Falsch**

10 Was liefert neue Anreize?

**a**

Die Teilnahme an einer Laufgruppe.

**b**

Das Laufen bei unterschiedlichen Wetterbedingungen.

**c**

Sich ein bestimmtes Laufziel zu setzen.

 **42** Sie hören im Radio ein Interview mit einer Persönlichkeit aus der Wissenschaft. Sie hören den Text **zweimal**. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11 bis 16. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.

**11** Die Einschaltquoten bei Krimis ...

- ☐ a übertreffen alles andere im Fernsehen.
- ☐ b sind vielen ein Rätsel.
- ☐ c liegen knapp vor denen von Komödien.

**12** Der Kampf zwischen Gut und Böse ...

- ☐ a ist für TV-Krimis eher nebensächlich.
- ☐ b bildet das Basisschema aller Krimis.
- ☐ c ist für Märchen elementarer als für Krimis.

**13** Welche Krimis bevorzugen die Zuschauer?

- ☐ a Klassische Krimis.
- ☐ b Solche, die Thrillern ähneln.
- ☐ c Solche, in denen Publikumsliebblinge spielen.

**14** Warum befriedigen Krimis das Gerechtigkeitsbedürfnis?

- ☐ a Die Krise betrifft die Zuschauer nicht persönlich.
- ☐ b Die Zuschauer identifizieren sich mit dem Kommissar.
- ☐ c Alle Fälle werden gelöst.

**15** Ein Krimi ist besonders gut, wenn ...

- ☐ a gezeigt wird, dass jeder zum Mörder werden könnte.
- ☐ b extrem böse Menschen faszinierend wirken.
- ☐ c sehr viele Morde passieren.

**16** Wie schaffen es TV-Krimis, so erfolgreich zu sein?

- ☐ a Indem sie die Zuschauer ständig mit Neuem überraschen.
- ☐ b Durch Variationen im Rahmen eines gegebenen Schemas.
- ☐ c Dadurch, dass die Mordopfer aus allen sozialen Schichten kommen.

- 43 Sie hören im Radio ein Gespräch mit mehreren Personen. Die Personen sprechen über Werbeanzeigen bei Suchmaschinen. Sie hören den Text einmal. Wählen Sie bei jeder Aufgabe: Wer sagt das? Lesen Sie jetzt die Aufgaben 17 bis 22. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

## Beispiel

- 0 Anzeigenschaltungen in Suchmaschinen nehmen zu.



Moderator



Webdesignerin



Jungunternehmer

- 17 Anzeigen in Suchmaschinen machen sich bezahlt.



Moderator



Webdesignerin



Jungunternehmer

- 18 Auch kleine Firmen werben in Suchmaschinen.



Moderator



Webdesignerin



Jungunternehmer

- 19 Anzeigen in Suchmaschinen sollen die Besucherzahlen einer Website erhöhen.



Moderator



Webdesignerin



Jungunternehmer

- 20 Eine Website zu erstellen, ist nicht schwer.



Moderator



Webdesignerin



Jungunternehmer

- 21 Für Laien ist es schwer, wirklich gute Suchmaschinenanzeigen zu erstellen.



Moderator



Webdesignerin



Jungunternehmer

- 22 Allein die richtigen Keywords entscheiden, ob man seine potentiellen Kunden erreicht.



Moderator



Webdesignerin



Jungunternehmer

 **44** Sie hören einen kurzen Vortrag. Die Rednerin spricht über das Thema „Grenzenloses Reiten und die Rekener Charta“. Sie hören den Text **zweimal**. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 23 bis 30. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.

- 23** Was möchte man mit der Rekener Charta erreichen?
- ☐ a Dass mehr Menschen in der Natur reiten.
  - ☐ b Dass Reiter ungehindert in der Natur reiten können.
  - ☐ c Dass die Natur nicht mehr durch Staatsgrenzen aufgeteilt wird.
- 24** Reiten war früher in erster Linie wichtig für ...
- ☐ a die Unterhaltung wohlhabender Menschen.
  - ☐ b die sportliche Ertüchtigung der Menschen.
  - ☐ c die Fortbewegung.
- 25** Welche Rolle spielte das Pferd bei der Entwicklung unserer Kultur?
- ☐ a Eine grundlegende.
  - ☐ b Eine zu vernachlässigende.
  - ☐ c Eine Nebenrolle.
- 26** Die Industrialisierung und die Motorisierung haben ...
- ☐ a das Reiten verdrängt.
  - ☐ b den Straßenbau gefördert.
  - ☐ c der Vergesslichkeit entgegengewirkt.
- 27** Reittouristische Projekte können ...
- ☐ a einen Boom hervorrufen.
  - ☐ b zur Entwicklung einer Region beitragen.
  - ☐ c die Landschaft umgestalten.
- 28** Ökologisch belastend sind ...
- ☐ a Reitwege in der Natur.
  - ☐ b durch Pferdehufe hervorgerufene Schäden.
  - ☐ c große Einrichtungen, die Pferde beherbergen.
- 29** Wodurch kann Reiten negativ beeinflusst werden?
- ☐ a Durch gesonderte Abgaben für Pferdebesitzer.
  - ☐ b Durch die Umgestaltung vorhandener Wege.
  - ☐ c Durch länderübergreifende Maßnahmen.
- 30** Die Möglichkeit, in den Ferien zu reiten, ...
- ☐ a kann Touristen motivieren, in ländliche Regionen zu fahren.
  - ☐ b trifft im Allgemeinen auf geringes Interesse.
  - ☐ c kann Arbeitsplätze gefährden.

## Teil 1



Sie äußern sich in einem Blog über den Sinn von Maut-Gebühren auf Autobahnen.

- Äußern Sie Ihre Meinung zu Maut-Gebühren auf den Autobahnen.
- Nennen Sie mögliche Gründe für die Einführung.
- Nennen Sie Alternativen, wie ein Land die Instandhaltung seines Straßennetzes finanzieren kann.
- Nennen Sie Vorteile der anderen Alternativen.

Denken Sie an eine Einleitung und einen Schluss. Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind. Schreiben Sie mindestens **150** Wörter.

## Teil 2

Sie hatten online bei der Firma Marks Kopfhörer für Ihr Smartphone bestellt. Leider hat Ihnen die Firma fälschlicherweise einen Ersatzakku geschickt. Fordern Sie nun das richtige Teil an. Schreiben Sie eine Nachricht an Frau Kraus vom Kundendienst.

Schildern Sie die Situation.

Zeigen Sie Verständnis für den Fehler und erklären Sie noch einmal, was Sie brauchen.

Fordern Sie höflich die Richtigstellung Ihrer Bestellung.

Machen Sie einen Vorschlag, auf welchem Weg Sie den falsch gelieferten Akku wieder zurückschicken können.

Überlegen Sie sich eine passende Reihenfolge für die Inhaltspunkte.

Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind. Vergessen Sie nicht Anrede und Gruß. Schreiben Sie mindestens **100** Wörter.

Sie nehmen an einem Seminar teil und sollen dort einen kurzen Vortrag halten.

Wählen Sie ein Thema (A oder B) aus. Ihre Gesprächspartnerinnen / Ihre Gesprächspartner hören zu und stellen Ihnen anschließend Fragen.

Strukturieren Sie Ihren Vortrag mit einer Einleitung, einem Hauptteil und einem Schluss.

Ihre Notizen und Ideen schreiben Sie bitte in der Vorbereitungszeit auf.

Sprechen Sie circa 4 Minuten.

### Thema A

#### Müllvermeidung

- Beschreiben Sie mehrere Möglichkeiten.
- Beschreiben Sie eine Möglichkeit genauer.
- Nennen Sie Vor- und Nachteile und bewerten Sie diese.

---

---

---

---

---

---

---

---

### Thema B

#### Körperlult

- Beschreiben Sie mehrere Formen.
- Beschreiben Sie eine Möglichkeit genauer.
- Nennen Sie Vor- und Nachteile und bewerten Sie diese.

---

---

---

---

---

---

---

---



Sie sind Teilnehmende eines Debattierclubs und diskutieren über die aktuelle Frage.

### Sollen Zoos abgeschafft werden?

- Tauschen Sie Ihren Standpunkt und Ihre Argumente aus.
- Reagieren Sie auf die Argumente Ihrer Gesprächspartnerin / Ihres Gesprächspartners.
- Fassen Sie am Ende zusammen: Sind Sie dafür oder dagegen?

Sie können diese Stichpunkte zu Hilfe nehmen.

Artgerechte Tierhaltung ist gewährleistet?

Artenvielfalt wird gewahrt?

Besucher werden für Tiere/Tierschutz sensibilisiert?

Kosten für Städte und Kommunen sind zu hoch / angemessen?

...

Sie lesen in einem Forum, wie Menschen über Fernbeziehungen denken. Auf welche der vier Personen treffen die einzelnen Aussagen zu? Die Personen können mehrmals gewählt werden.

**Beispiel**

- 0 Welches Paar lebt nach einer Fernbeziehung inzwischen in einer gemeinsamen Wohnung?

**Lösung:**

a

- 1 Für wen gibt es ein Kommunikationsproblem in der Fernbeziehung?
- 2 Wer möchte seine gemeinsame Zeit nicht immer genau planen müssen?
- 3 Wer empfindet die Fixierung auf das Wochenende als belastend?
- 4 Wer ist seinem Partner / seiner Partnerin an den neuen Wohnort gefolgt?
- 5 Für wen ist ein fester Zukunftsplan für den Bestand der Beziehung wichtig?
- 6 Wer leidet unter regelmäßigen langen Trennungen?
- 7 Für wen führt die räumliche Trennung zu intensiverer Kommunikation?
- 8 Für wen ist eine klassische Beziehung mit Konfliktpotential verbunden?
- 9 Wer empfindet zwei Wohnsitze als Bereicherung?

## Fernbeziehungen

**a Christoph**



Ich lebe jetzt seit etwa einem Jahr mit meiner Freundin glücklich zusammen. Ich bin früher über ein Jahr lang jedes Wochenende zu ihr gefahren. Diese Zeit war sehr schön, aber zugleich auch ungemein belastend. Man hat plötzlich keine Zeit mehr, am Wochenende den gewohnten Tätigkeiten nachzugehen, die Freunde stehen hinten an. Man richtet sein Leben so aufs Wochenende aus, dass man schon am Montag wieder an den Freitag denkt. Es ist alles andere als einfach, eine Fernbeziehung zu führen. Ich würde mich nicht mehr freiwillig in die Situation begeben, da der Abschied am Sonntag und die teils endlosen Arbeitswochen doch sehr auf das Gemüt gedrückt haben. Wichtig für Personen in dieser Lage finde ich auf jeden Fall, dass man sich ein Ziel setzt. Das Ziel Zusammenziehen. Auf Dauer brauchen beide etwas, woran sie sich festhalten können. Ich glaube nicht, dass wir heute noch zusammen wären, wenn wir nicht zusammengezogen wären.

**b Rainer**



Eine Fernbeziehung ist nichts für mich. Ich wache gerne neben dem Menschen auf, den ich liebe, und lebe auch den Alltag zusammen. So habe ich halt viel eher das Gefühl, in einer Partnerschaft zu leben. Natürlich birgt es die Risiken, dass man sich irgendwann nichts mehr zu sagen hat und sich vielleicht auch manchmal aus dem Weg gehen möchte, weil alle diese kleinen Alltäglichkeiten auch oft zu Spannungen führen können. Meine derzeitige Partnerin lernte ich in der Nachbarschaft auf einer Party kennen, aber schon schnell kam die Zeit, in der sie wieder 600 km entfernt ihrem Studium nachgehen musste. Ich bin dann einfach hinterhergezogen und war so zumindest die folgenden Jahre mit ihr zusammen. Paare müssen sich halt der Risiken des Auseinanderlebens und des gefühlten Singledaseins bewusst sein, wenn sie ein solches Lebensmodell leben. Bewusst würde ich mich immer gegen eine Fernbeziehung aussprechen, soweit die Wahl vorhanden ist.

**c Beate**



Mein Freund und ich hatten schon als Studenten eine Fernbeziehung innerhalb Deutschlands, mittlerweile arbeitet er in Kalifornien, ich in Hamburg. Wir sehen uns alle 4 bis 6 Wochen. Entweder hier oder drüben. Flüge zu bezahlen ist nicht das Problem, es sind nur die Zeitabstände, denn kurz über das Wochenende fliegen ist nicht drin. Das wirklich Schwierige ist in unserem Fall aber die Zeitverschiebung. Neun Stunden Unterschied machen den Austausch und das tägliche Miteinander-Sprechen schwierig. Wacht man auf, geht der andere bald ins Bett. Das Leben über die Kontinente schmerzt manchmal, allerdings kann man sich auch daran berauschen. Eine Bleibe hier, eine Bleibe da. Wir haben unsere Lieblingsplätze in Hamburg und auch unsere gemeinsamen Plätze in San Francisco. Sitzt man auf dem Flughafen und wartet auf den Flieger, so ist es – egal in welche Richtung – immer ein Flug nach Hause.

**d Susanne**



Ich denke, eine Fernbeziehung ist einerseits schwer aufgrund der Entfernung und der Tatsache, dass man sich oft lange Zeit nicht sehen kann. Hinzu kommen die Kosten für Flüge, Zugtickets oder Mitfahrgelegenheiten. Aber wenn beide die Beziehung wollen und sich entsprechend engagieren und auch Zeit und Herz in die Beziehung stecken, kann es wunderbar funktionieren. Aber sicher ist es nicht immer einfach. Es fehlt zum Beispiel die Spontaneität: Alles muss im Voraus festgelegt und organisiert werden und zu jedem Abreisetag gehört der bange Blick auf die Uhr. Eine Fernbeziehung hat jedoch auch Vorteile. Durch die vielen Telefonate, Nachrichten und Briefe erfährt man viel mehr von dem Anderen und kann so sehr intensiv an seinem Leben teilhaben. Auch wenn man es nicht gemeinsam, Seite an Seite, verbringt!

Sie lesen in einer Zeitschrift einen Artikel über Zwillingsforschung.  
Welche Sätze passen in die Lücken? Zwei Sätze passen nicht.

## Ein Zwilling kommt selten allein



© Stefan Beger / pixelio.de

Jedes Jahr im Sommer treffen sich Zwillingspaare im Alter zwischen 5 und 80 Jahren aus ganz Deutschland in Berlin. Organisiert wird dieses ganz spezielle Familientreffen von den Brüdern Andreas und Christian Bergel. [...0...]

Viele kommen einfach nur, um Erfahrungen auszutauschen, aber einige hoffen auch auf die große Liebe. Zwillinge teilen oft ihr ganzes Leben und sind dadurch sehr aufeinander fixiert. [...10...] So suchen sie hier in Berlin ganz gezielt nach einem Bruder- oder Schwesterpaar, das ähnliche Erfahrungen gemacht hat. Denn entweder finden Zwillinge andere Zwillinge, oder sie müssen damit rechnen, allein zu bleiben. Jeder andere Partner wird zu schnell eifersüchtig.

Die Wissenschaft ist schon lange daran interessiert herauszufinden, worin Zwillinge sich gleichen und was sie unterscheidet. [...11...] Diese sehen sich nicht nur besonders ähnlich, sondern tragen auch die gleichen Erbanlagen in sich.

Um herauszufinden, welche Eigenschaften ein Mensch von Geburt an hat und was er erst später lernt, haben Forscher schon im letzten Jahrhundert verschiedene Experimente durchgeführt. Sie stellten fest, dass elternlose Zwillinge, die in unterschiedlichen Pflegefamilien aufwuchsen und über Jahre getrennt lebten, ebenso viele Übereinstimmungen aufwiesen, wie diejenigen, die gemeinsam groß wurden. Sie mochten die gleiche Musik oder liebten dieselben Bücher. [...12...]

Neue Erkenntnisse aus der Zwillingsforschung der letzten Jahre zeigen, dass Gene und Umwelt sich nicht getrennt betrachten lassen, weil sie in ständigem Wechselspiel stehen. [...13...] Bei der Entwicklung eines Individuums spielen auch Umwelteinflüsse eine Rolle, besonders wenn es um den Charakter geht. Unsere Einstellungen, moralischen Werte und auch politischen Überzeugungen sind nur zu einem sehr geringen Teil durch unsere Anlagen geprägt. [...14...]

Nicht alle Zwillinge sind unzertrennlich. Es gibt auch Zwillingspaare, die sich klar voneinander unterscheiden wollen. Sie möchten als eigenständige Personen wahrgenommen werden und schaffen bewusst Unterschiede. Für sie ist es sehr wichtig, trotz aller Gemeinsamkeiten eigene Wege zu gehen. Manche Pärchen kleiden oder stylen sich bewusst anders, andere haben sogar völlig getrennte Freundeskreise oder suchen sich unterschiedliche Hobbys. [...15...] Es ist eben nicht immer nur lustig, im Doppelpack durch die Welt zu laufen. Manchmal hätte man gerne etwas für sich allein, anfangen von der Frisur oder dem Hobby bis hin zum späteren Lebenspartner.

**Beispiel**

0

Sie selbst sind auch ein Zwillingspärchen.

- ☐ **a** Mehr als hundert Zwillingspaare wurden dazu von den Forschern verglichen.
- ☐ **b** Sogar ihre Lebensläufe ähnelten sich erstaunlich.
- ☐ **c** Dabei untersucht man vor allem eineiige Zwillinge.
- ☐ **d** So erfahren sie, wie andere sie sehen und entwickeln ihre eigene Persönlichkeit.
- ☐ **e** Daher ist es für manche schwer, einen Partner zu finden.
- ☐ **f** Eine viel größere Rolle spielt hier das soziale Umfeld, besonders in der Kindheit.
- ☐ **g** Trotzdem haben Zwillinge eine sehr enge Beziehung zueinander.
- ☐ **h** Das Schicksal eines Menschen bestimmen demnach nicht nur allein Gene.

Sie lesen in einer Zeitung einen Artikel über weltweit bekannte Erfindungen, die in Deutschland gemacht wurden.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.

## Deutsche erfinden, andere verkaufen

Viele deutsche Erfindungen wurden erst von asiatischen und amerikanischen Firmen zu Verkaufsschlagern gemacht. Hintergründe zu verpassten Chancen – warum der Walkman eigentlich aus Deutschland kommen müsste.

Die Liste der verpassten Chancen ist lang. Vom Airbag bis zum modernen Fußballschuh, vom Aspirin bis zum Kaffeefilter – Erfindungen aus Deutschland begleiten den modernen Menschen durch den Alltag.

Die deutsche Forschung ist nicht nur eine beeindruckende Erfolgsgeschichte von bahnbrechenden Erfindungen und genialen Entdeckungen. Sie ist auch eine Geschichte der verkannten Tüftler und übersehenen Möglichkeiten, der Irrtümer, Fehleinschätzungen und Flops. Die verpassten Chancen sind kaum weniger als die der genutzten Gelegenheiten.

Denn Erfindungen und Erfolg sind durchaus zweierlei. Deutschland zeichnet sich zwar im europäischen Vergleich durch die höchste Innovationsbeteiligung und den höchsten Anteil forschender Unternehmen aus. Im globalen Wettbewerb aber ziehen deutsche Firmen und ihre Forscher oft den Kürzeren gegenüber Amerikanern und Asiaten. Deutsche Erfindungen werden erst andernorts zu Verkaufsschlagern.

Der AEG-Konzern zum Beispiel, der schon 1935 mit dem Magnetophon K1 den Prototypen des Tonbandgeräts herausbrachte, hätte zu den Marktführern gehören können. Ebenso die Schwarzwälder Traditionsfirma Junghans, einst der größte Uhrenhersteller der Welt. Selbst die LCD-Technik, die heute für Flachfernseher benutzt wird, wurde vom deutschen Chemie- und Pharmaunternehmen Merck entwickelt. Die TV-Bildschirme der aktuellen Generation werden allerdings von keinem deutschen Unternehmen mehr hergestellt, sondern von Firmen aus Fernost. Das Geschäft mit der Unterhaltungselektronik, mit Fotokameras und Uhren ist seit Jahren fest in asiatischer Hand. Schuld daran haben unter ande-



rem allzu ängstliche und zögerliche Manager in Deutschland. Denn entscheidend ist, Innovationsprozesse schnell und effizient zu managen. Und gerade daran mangelt es häufig in Deutschland.

Konrad Zuses erste voll funktionsfähige elektromechanische Rechenmaschine der Welt eröffnete

1941 das digitale Zeitalter. 1969 wurde die Idee von Siemens übernommen, doch auch sie konnte das ruhmreiche Erbe des Pioniers im Kampf gegen US-Konzerne wie IBM nicht erfolgreich für sich nutzen. Beim Hybridmotor haben sich zwar deutsche Ingenieure hervorgetan, nicht aber die deutschen Hersteller. Entdeckt worden war die neue Technologie bereits 1973 in Deutschland. Bei den deutschen Autoherstellern rief sie jedoch lange Zeit Ablehnung hervor. Ansehen und Umsatz brachte die Innovation schließlich dem japanischen Autokonzern Toyota. Heute laufen die deutschen Konzerne dem Vorsprung der Asiaten hinterher und versuchen, den selbstverschuldeten Rückstand wieder einzuholen.

Ähnlich war es bei der Entwicklung der digitalen Komprimierungstechnik MP3, die das Musikgeschäft revolutionierte. Ohne diese vom deutschen Forscherteam ausgetüftelte Technik wäre es heute kaum möglich, ganze Musikbibliotheken mit sich herumzutragen. Ihr Potenzial wurde von den Unternehmen in Deutschland zu spät erkannt. Das Riesengeschäft machen längst die Firmen aus Fernost und Amerika, allen voran Apple.

Deshalb muss die Verbindung zwischen Forschung und Wirtschaft verbessert werden. Denn eine Gesellschaft kann nicht nur aus Geld Wissen machen, man muss auch aus dem Wissen wieder Geld machen.

**Beispiel**

0 Viele deutsche Erfindungen ...

- ☐ a sind für das tägliche Leben unbrauchbar.
- ☒ b wurden im Ausland umgesetzt.
- ☐ c hatten auf dem Markt keine Chance.

16 Die nicht realisierten Erfindungen ...

- ☐ a sind mehr als die erfolgreichen.
- ☐ b waren von Anfang an falsch konzipiert.
- ☐ c wurden in Deutschland falsch eingeschätzt.

17 In der Forschung liegt Deutschland ...

- ☐ a im internationalen Vergleich weit vorne.
- ☐ b im europäischen Vergleich an der Spitze.
- ☐ c vor Amerika und Asien.

18 Woran liegt es, dass Innovationen aus Deutschland von ausländischen Firmen auf den Markt gebracht werden?

- ☐ a Ausländische Firmen investieren mehr Geld.
- ☐ b Deutsche Unternehmen reagieren nicht rechtzeitig.
- ☐ c Der ausländische Markt ist größer.

19 Der Hybridmotor ...

- ☐ a wurde in Japan entdeckt.
- ☐ b brachte der deutschen Autoindustrie hohe Einnahmen.
- ☐ c wurde anfänglich in Deutschland entwickelt.

20 Die MP3-Technik ermöglichte ...

- ☐ a Mobilität im Musikangebot.
- ☐ b große Gewinne für deutsche Unternehmen.
- ☐ c die Zusammenarbeit von deutschen Forschern mit Apple.

21 Worauf muss man in Zukunft achten?

- ☐ a Mehr Geld in die Forschung zu investieren.
- ☐ b Wissen für die Gesellschaft zugänglich zu machen.
- ☐ c Neue Erfindungen finanziell auszunutzen.

Sie lesen in einer Zeitschrift verschiedene Meinungsäußerungen zum Thema „Glamping: glamorous camping“. Welche Äußerung passt zu welcher Überschrift? Eine Äußerung passt nicht. Die Äußerung a ist das Beispiel und kann nicht noch einmal verwendet werden.

### Beispiel

0 Billig und unbekümmert Urlaub machen

Lösung:

a

- 22 Ausweichen auf andere Urlaubsform wegen Umweltbedenken ☐
- 23 Manche Gebiete sind besser geeignet für bestimmte Arten von Urlaub ☐
- 24 Eine neue Modeerscheinung in der Urlaubsbranche ☐
- 25 Idyllischer Urlaub ist in einer Luxusunterkunft nicht möglich ☐
- 26 Camping mit individuellem Service ☐
- 27 Überzeugte Camper nehmen auch ungemütliche Situationen in Kauf ☐

## Glamping

x

Herkömmliches Camping ist bodenständig und außerdem preiswert. Es ist sicher nichts für Warmduscher und für die, die gern weich schlafen. Dafür bietet es ein Gefühl von Freiheit und Unbeschwertheit. Das kann weder ein Hotel noch luxuriöses Glamping bieten.

*Ben, Erlangen*

b

Immer wieder lassen sich Marketing-Experten etwas Neues einfallen. Diesmal etwas für verwöhnte Zeitgenossen, die im Urlaub einerseits die Nähe zur Natur suchen, aber auf der anderen Seite nicht auf Luxus verzichten wollen. Glamping ist die Abkürzung für glamorous camping, also Camping mit einem Hauch von Glamour. In Großbritannien und Amerika voll im Trend!

*Lea, Frankfurt*

c

Camping auf gehobenem Niveau. Warum nicht? Der Glamper trägt sein Zelt nicht selbst und stellt es auch nicht selbst auf. Er braucht nicht auf der Isomatte zu übernachten, sondern macht es sich im kuscheligen, vom Caretaker frisch bezogenen Kingsize-Bett gemütlich. Selbst prominente Zeitgenossen genießen die Natur mit reichlich Luxus, je nach Bedarf.

*Fabian, Koblenz*

d

Das Glamping-Angebot wächst inzwischen auch außerhalb Großbritanniens, wo das Ganze angefangen hat. Die Voraussetzungen für Glamping sind aber in Süd- und Westeuropa besser als hierzulande: Es gibt mehr unberührte Natur, spektakuläre Landschaften und meist besseres Wetter.

*Nina, Trier*

e

Schnarchende Nachbarn, muffige Schlafsäcke, Gemeinschaftstoilette, Plastikgeschirr und die ganze Familie im Drei-Mann-Zelt. Da gibt es keinen Platz für Luxus. Am Ende eines Campingurlaubs ist man froh, das alles hinter sich zu haben, aber trotz alledem, als eingefleischter Camper will man das nicht missen.

*Luka, Potsdam*

f

So eine unsinnige Idee! Entweder man campt richtig oder man bucht ein Luxushotel. Manche Leute wollen ihren Luxus im Urlaub, sie möchten sich aber auch politisch korrekt verhalten. Angeblich machen sie sich Gedanken über die ökologischen Folgen eines Fünf-Sterne-Urlaubs inklusive Fluganreise und glauben durch glamorous camping das Problem zu lösen.

*Gisela, Bochum*

g

In Frankreich findet man dutzendfach Einrichtungen dafür. Das Angebot reicht von Indianer-Tipis über riesige Beduinenzelte, mittelalterliche Turnierzelte bis zu mongolischen Jurten. Und sie sind Monate im Voraus ausgebucht. Auf einer Reihe von Websites kann man sich ein Bild von dieser Urlaubsform machen.

*Heike, Münster*

h

Ein bisschen Abenteuer, Entbehrung und Schlafen unterm Sternenhimmel gehören zum freien Campen. Das Leben von Robinson Crusoe nachempfinden. Bei Glamping geht das alles verloren. Mit der Romantik eines Outdoor-Urlaubs können auch das schönste Hotel und das feinste Luxus-Camp nicht mithalten.

*Felix, Halle*

Sie planen, einen Kosmetiksalon zu eröffnen und lesen die entsprechende Hygieneverordnung des Gesundheitsamtes. Welche der Überschriften aus dem Inhaltsverzeichnis passen zu den Paragraphen? Vier Überschriften werden nicht gebraucht.

Beispiel

0 Lösung:

c

## Hygieneverordnung

für Kosmetik- und Fußpflegeeinrichtungen

### Inhaltsverzeichnis

- a Zielgruppen und Ziel der Verordnung
- b Anforderungen an das Personal
- ☒ Vorbereitung des Arbeitsplatzes vor dem Eingriff bzw. der Behandlung
- d Abfälle und Abfallentsorgung
- e Nach der Behandlung
- f Verletzung des Kunden/Patienten
- g Desinfektionsverfahren
- h Zertifizierung für Hygienemanagement

§ 0

c

Die Arbeitsfläche, auf der die zur Behandlung benötigten Instrumente und Materialien zur Verfügung stehen, muss aufgeräumt, sauber und mit einem auf seine Wirksamkeit geprüften Desinfektionsmittel desinfiziert sein.

Instrumentarien und Material zur Behandlung sind auf einer keimarmen oder sterilen Unterlage abzulegen.

§ 28

Arbeits- und Schutzbekleidung sind bereitzustellen, regelmäßig zu wechseln und zu reinigen bzw. zu entsorgen. Die Mitarbeiter sollen bei der Arbeit

kurzärmelige Schutzkittel tragen, um den Kontakt der Kleidung (Ärmel) mit den Instrumenten und mit der verletzten Haut zu vermeiden.

Lange Haare sind zusammenzubinden. Während der Arbeit ist Schmuck wie Ringe, Armreifen oder Armbanduhr aus Gründen der Verletzungsgefahr für Personal und Kunden und wegen erschwelter Reinigung und Desinfektion abzulegen.

§ 29

Vaseline oder antiseptische Salben als abschließende Abdeckung der Haut können aus einem größeren Gefäß oder Topf entnommen werden, jedoch ausschließlich mit Einmalspatel, die nach einmaliger Entnahme nicht nochmals verwendet werden dürfen. Auf keinen Fall darf die Salbe mit Fingern oder Händen aus dem Gefäß entnommen werden. Auch die Entnahme unter Benutzung von Einmaltüchern muss als unsicher angesehen werden.

§ 30

Eine Blutstillung wird durch leichten Druck mit einem sterilisierten Tupfer oder gegebenenfalls mit mehreren Lagen Mull (z. B. Verbandpäckchen) erreicht. Anschließend kann die Wunde mit einem Pflaster versorgt werden, falls erforderlich. Bei größeren Wunden ist die weitere Vorgehensweise von einem Arzt zu entscheiden.

## 45 Sie hören fünf Gespräche und Äußerungen.

Sie hören jeden Text **einmal**. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt das Beispiel. Dazu haben Sie 15 Sekunden Zeit.

### Beispiel

01 Die beiden Freunde sprechen über Partnerschaftsprobleme.

Richtig

Falsch

02 Timos Geschenk war ...

a nicht so teuer wie Alinas Geschenk.

b Anlass zum Streit.

☒ c kostspielig.

1 Ein Moderator spricht über eine Musikveranstaltung im Rahmen eines Sommerfestivals.

Richtig

Falsch

2 Was bietet das Programm?

a Zuerst spielen *Die Dortmunder*.

b Die *Jazz-Angels* spielen Jazz-Rap.

☒ c Das Hauptprogramm bilden Stücke des Jazz-Rap.

3 Die Studie betrifft Kinder in unterschiedlichen Bildungseinrichtungen.

Richtig

Falsch

4 Die positiven Auswirkungen des früheren Schulunterrichts ...

a sind vor allem auf die Lehrperson zurückzuführen.

b sind unter Umständen nicht von Dauer.

☒ c sprechen eindeutig für eine frühere Einschulung.

5 Der Mann berichtet von seinem ersten Besuch in Griechenland.

Richtig

Falsch

6 Der Austausch ...

a erfolgt jedes Jahr.

b hängt davon ab, ob orthodoxes und katholisches Ostern zusammenfallen.

☒ c wechselt regelmäßig zwischen Dransdorf und Pompia.

7 Morgen wird das Wetter in Bayern unbeständig.

Richtig

Falsch

8 In Alpennähe erwartet man ...

a Regenfälle.

b starke östliche Winde.

☒ c recht niedrige Temperaturen.

9 Die Frau spricht mit einer Versicherungsgesellschaft.

Richtig

Falsch

10 Die Frau ...

a ist besorgt, weil ihre Kinder oft reisen.

b wurde beim Skifahren verletzt.

☒ c ist Mitglied.

 **46** Sie hören im Radio ein Interview mit Persönlichkeiten aus der Wissenschaft. Sie hören den Text **zweimal**. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11 bis 16. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.

**11** Die Forschungsgruppe ...

- ☐ **a** vereint Wissenschaftler verschiedener Disziplinen.
- ☐ **b** erforscht die Lebensrhythmen unterschiedlicher Lebewesen.
- ☐ **c** hat erst kürzlich Chronobiologen in ihre Reihen aufgenommen.

**12** Was passiert, während wir schlafen?

- ☐ **a** Die längste Zeit über ruht das Gehirn sich aus.
- ☐ **b** Gefühle, die man wach nicht zeigt, werden ausgelebt.
- ☐ **c** Tageserlebnisse werden bearbeitet, damit wir sie nicht vergessen.

**13** Ein späterer Schulbeginn könnte ...

- ☐ **a** zwar nicht die Leistungen, aber die Gesundheit positiv beeinflussen.
- ☐ **b** dazu führen, dass es mehr fettleibige Schüler gibt.
- ☐ **c** dauerndes Schlafdefizit bekämpfen.

**14** Der unterschiedliche Schlaf-Wach-Rhythmus von „Lerchen“ und „Eulen“ ...

- ☐ **a** bewirkt, dass „Eulen“ mehr Stunden schlafen.
- ☐ **b** hat mit dem Alter zu tun.
- ☐ **c** ist durch die Gene festgelegt.

**15** Ein späterer Schulbeginn für Schüler von 13 bis 18 Jahren ...

- ☐ **a** würde den Unterschied zwischen „Lerchen“ und „Eulen“ eliminieren.
- ☐ **b** käme den Bedürfnissen des jugendlichen Organismus entgegen.
- ☐ **c** wäre den „Lerchen“ gegenüber ungerecht.

**16** Was wird gegen eine solche Reform vorgebracht?

- ☐ **a** Die Schüler würden falsch erzogen.
- ☐ **b** Die Koordination verschiedener Schultypen wäre problematisch.
- ☐ **c** Eltern möchten, dass ihre Kinder nachmittags früh zu Hause sind.

- 47 Sie hören im Radio ein Gespräch mit mehreren Personen. Die Personen sprechen über weibliche Führungskräfte.

Sie hören den Text einmal. Wählen Sie bei jeder Aufgabe: Wer sagt das?  
Lesen Sie jetzt die Aufgaben 17 bis 22. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

## Beispiel

- 0 Es gibt zunehmend mehr Frauen in Führungspositionen.



Moderatorin



Wissenschaftlerin



Wissenschaftler

- 17 Frauen in leitenden Positionen beeinflussen die Art der Unternehmensführung.



Moderatorin



Wissenschaftlerin



Wissenschaftler

- 18 Trotz erhöhtem Frauenanteil ist der Führungsstil hart geblieben.



Moderatorin



Wissenschaftlerin



Wissenschaftler

- 19 Führungskräfte dürfen nicht vor Entscheidungen zum Personalabbau zurückschrecken.



Moderatorin



Wissenschaftlerin



Wissenschaftler

- 20 Motivationsvermögen ist keine spezifisch weibliche Fähigkeit.



Moderatorin



Wissenschaftlerin



Wissenschaftler

- 21 Erfolgreiche Männer und Frauen werden unterschiedlich wahrgenommen.



Moderatorin



Wissenschaftlerin



Wissenschaftler

- 22 Geschlechtsklischees wirken sich nicht nur auf Frauen negativ aus.



Moderatorin



Wissenschaftlerin



Wissenschaftler

 **48 Sie hören einen kurzen Vortrag. Die Rednerin spricht über den Beruf des Stimmtrainers. Sie hören den Text zweimal. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 23 bis 30. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.**

**23** Die Macht der Stimme ...

- ☐ a ist vielen nicht bewusst.
- ☐ b ist größer, als bislang angenommen.
- ☐ c wird heute durch das Bild eingeschränkt.

**24** Viele Stummfilmstars ...

- ☐ a sahen im Tonfilm einen besonderen Reiz.
- ☐ b nahmen Stimmunterricht für Rollen in Tonfilmen.
- ☐ c schafften den Sprung zum Tonfilm nicht.

**25** Was charakterisiert viele Klienten von Stimmtrainern?

- ☐ a Sie stammen aus problematischen Familienverhältnissen.
- ☐ b Sie unterschätzen das Problem.
- ☐ c Sie schämen sich, Tierstimmen nachzuahmen.

**26** Wie lässt sich vom Rednerpult aus Spannung erzeugen?

- ☐ a Mittels des Einsatzes von Musik.
- ☐ b Durch die Struktur der Rede.
- ☐ c Indem der Redner ein wenig schauspielert.

**27** Was wird von einem Stimmtrainer nicht gefordert?

- ☐ a Hinweise zur Verbesserung der Präsentationsweise.
- ☐ b Beratung zu Gestik und Mimik.
- ☐ c Die Ausformulierung der Rede.

**28** Verkrampfte Redner ...

- ☐ a vermitteln einen unsicheren Eindruck.
- ☐ b stellen sich nicht nah genug ans Rednerpult.
- ☐ c atmen zu laut ins Mikrofon.

**29** Was ist bei manchen Frauen eine Schwierigkeit?

- ☐ a Sie besitzen ein überstarkes Selbstbewusstsein.
- ☐ b Sie setzen zu stark auf inhaltliche Punkte.
- ☐ c Sie fühlen sich in der Rednerrolle unwohl.

**30** Was ist für eine gute Rede wichtig?

- ☐ a Die positiven Punkte immer am Schluss anzuführen.
- ☐ b Die Haltung des Publikums richtig einzuschätzen.
- ☐ c Das Wie stärker zu berücksichtigen als das Was.

## Teil 1



Sie schreiben einen Forumsbeitrag zu Schönheitsoperationen bei jungen Menschen.

- Äußern Sie Ihre Meinung zu Schönheitsoperationen.
- Nennen Sie Gründe für die steigende Zahl von solchen Eingriffen.
- Nennen Sie alternative Möglichkeiten, sein Aussehen zu optimieren.
- Erläutern Sie mögliche Auswirkungen einer Schönheitsoperation.

Denken Sie an eine Einleitung und einen Schluss. Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind. Schreiben Sie mindestens **150** Wörter.

## Teil 2

Der Computer an Ihrem Arbeitsplatz ist veraltet und verursacht Ihnen viele Probleme. Schreiben Sie eine Nachricht an Ihren Chef, Herrn Wagner.

Schildern Sie das Problem, das Sie mit Ihrem Computer haben.

Bitten Sie um ein neues Gerät.

Zeigen Sie Verständnis für die Situation der Firma.

Machen Sie einen Vorschlag, was Sie bis zur Lieferung des neuen Computers tun können.

Überlegen Sie sich eine passende Reihenfolge für die Inhaltspunkte.

Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind. Vergessen Sie nicht Anrede und Gruß. Schreiben Sie mindestens **100** Wörter.

Sie nehmen an einem Seminar teil und sollen dort einen kurzen Vortrag halten.

Wählen Sie ein Thema (A oder B) aus. Ihre Gesprächspartnerinnen / Ihre Gesprächspartner hören zu und stellen Ihnen anschließend Fragen.

Strukturieren Sie Ihren Vortrag mit einer Einleitung, einem Hauptteil und einem Schluss.

Ihre Notizen und Ideen schreiben Sie bitte in der Vorbereitungszeit auf.

Sprechen Sie circa 4 Minuten.

### Thema A

#### Finanzielle Absicherung im Alter

- Beschreiben Sie mehrere Möglichkeiten.
- Beschreiben Sie eine Alternative genauer.
- Nennen Sie Vor- und Nachteile und bewerten Sie diese.

---

---

---

---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---

---

---

### Thema B

#### Spielsucht

- Beschreiben Sie mehrere Beispiele (z.B. Roulette spielen)
- Nennen Sie Ursachen und Folgen und bewerten Sie diese.
- Beschreiben Sie ein Beispiel genauer.

---

---

---

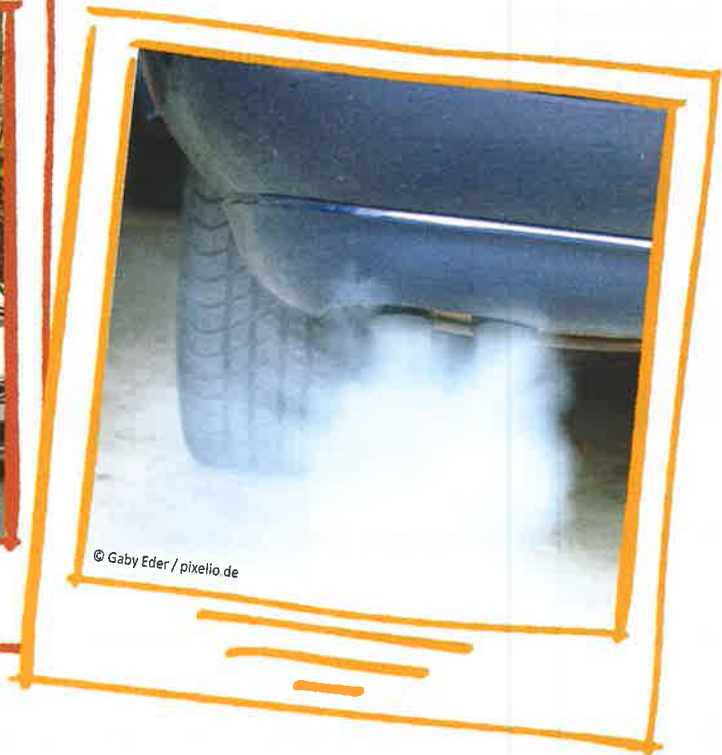
---

---

---

---

---



Sie sind Teilnehmende eines Debattierclubs und diskutieren über die aktuelle Frage.

### Soll man Elektroautos kaufen?

- Tauschen Sie Ihren Standpunkt und Ihre Argumente aus.
- Reagieren Sie auf die Argumente Ihrer Gesprächspartnerin / Ihres Gesprächspartners.
- Fassen Sie am Ende zusammen: Sind Sie dafür oder dagegen?

Sie können diese Stichpunkte zu Hilfe nehmen.

Kaufpreis ist angemessen / zu hoch?

Technologie ist umweltfreundlicher?

Aufladen ist komfortabel/kompliziert?

Staatliche Subvention beim Kauf?

...

Sie lesen in einem Forum Meinungen darüber, ob und wann die Polizei das Recht hat, Handys zu beschlagnahmen.

Auf welche der vier Personen treffen die einzelnen Aussagen zu? Die Personen können mehrmals gewählt werden.

**Beispiel**

0 Bei wem erfordert der Straßenverkehr viel Aufmerksamkeit?

Lösung:

a

- 1 Für wen ist es wichtig seine Rechte zu kennen?
- 2 Wer hat sich vor Kurzem ein teures Handy gekauft?
- 3 Wer rät dazu, sich bei Auseinandersetzungen rechtlich beraten zu lassen?
- 4 Wer ist empört über die Beschlagnahme seines Handys?
- 5 Wer hat sich von seiner Freundin beraten lassen?
- 6 Wen stört die Beschlagnahme von Handys nicht?
- 7 Wer hat es bereut, sein Handy freiwillig der Polizei überlassen zu haben?
- 8 Wer besteht darauf, die Informationen auf seinem Handy nicht weiterzugeben?
- 9 Wer hat sich geweigert der Polizei sein Handy zu geben?

## Beschlagnahme von Handys

**a** Antonia



Als Autofahrerin muss ich auf alles Mögliche achten. Ich muss damit rechnen, dass die anderen Fahrer einen Fahrfehler begehen. Ich muss darauf achten, dass nicht plötzlich kleine Kinder auf die Straße rennen oder dass der Fahrradfahrer nicht einfach ohne Handzeichen abbiegt. Hinzu kommen nun auch noch die Smartphones, die den Autofahrern die Aufmerksamkeit rauben. Ich habe überhaupt nichts dagegen, dass die Polizei das Handy beschlagnahmt, wenn es wegen des Telefonierens während der Fahrt zu einem Unfall kommt. Es ist ihr gutes Recht. Schließlich kann es wertvolle Informationen über die Unfallursache liefern und als Beweismittel dienen. Ich finde es den anderen Verkehrsteilnehmern gegenüber unverantwortlich während des Fahrens zu telefonieren.

**b** Lutz



Auf meinem Smartphone sind zahlreiche persönliche Dateien, Kontakte, Fotos und Videos sowie Verbindungs- und Standortdaten gespeichert und geschützt, damit Fremde nicht einfach darauf zugreifen können. Meine Freundin studiert Jura und meint, dass nicht einmal die Polizei ohne Weiteres das Recht hat, das Handy oder Smartphone zu beschlagnahmen und die persönlichen Daten der Nutzer einzusehen. Das ist nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Wenn die entsprechende Straftat bereits geschehen ist, droht keine Gefahr im Verzug mehr und die am Tatort eintreffenden Ermittler können die Herausgabe des Handys nicht fordern. Wer zum Beispiel direkt nach einem leichten Auffahrunfall ohne Verletzte zur Herausgabe des Mobiltelefons aufgefordert wird, kann dies verweigern, weil der Schaden schon entstanden ist und kein weiterer droht. Mich hat meine Freundin darüber aufgeklärt, aber wie viele deutsche Bürger kennen tatsächlich ihre Rechte?

**c** Ingo



Bei einer Hausdurchsuchung aufgrund eines Delikts meines Freundes hat die Polizei auch mein Handy behalten. Begründung: Auch über mein Handy wurden Gespräche geführt und SMS geschickt, die den Fall betreffen. Ich habe mein Handy erst zwei Monate. Es war sehr teuer und ich habe einen Vertrag, der mich monatlich 99 Euro kostet. Nun bezahle ich für etwas, was ich nicht besitze! Und das zwei Jahre lang, so lange läuft nämlich der Vertrag. Da meinte der Kommissar nur, es gehöre als Beweismittel zu diesem Fall. Im Nachhinein habe ich erfahren, dass man die Herausgabe seines Handys verweigern kann. Nun ist es aber zu spät. Das Ganze ist sehr ärgerlich und ich weiß nicht, ob und wann ich mein Handy wiederbekommen werde. Auch müssen die im Handy angezeigten Gesprächsdaten keineswegs exakt sein. Es kann schon mal zu Abweichungen von der angezeigten Uhrzeit und der tatsächlichen Verbindungszeit kommen. Hat das überhaupt einen Sinn?

**d** Justus



Fordert einen die Polizei zur Herausgabe des Smartphones auf und man ist damit nicht einverstanden, sollte man das mit ruhigen Worten deutlich machen. In so einem Fall kann das Handy nicht durch die Polizei beschlagnahmt werden. Das ist grundsätzlich ohne konkreten Verdacht und ohne Einverständnis des Betroffenen nicht möglich. Das habe ich bei einer Schlägerei, bei der ich Zeuge war, gemacht und hatte auch Erfolg damit. Zwar hat sich der Beamte auf die „Gefahr im Verzug“ berufen, aber ich bat die Polizisten höflich mir zu erläutern, welche Beschuldigungen gegen mich erhoben werden, warum Gefahr im Verzug drohe und welche Beweismittel sie auf dem Smartphone vermuteten. Daraufhin ließen sie mich in Ruhe. Falls einem aber die Polizei in einer solchen Situation trotz deutlicher Weigerung das Telefon wegnimmt, sollte man umgehend einen Rechtsanwalt zu Rate ziehen. Ich erwarte, dass Polizeibeamten Menschen sind, denen wir vertrauen und auf die wir uns verlassen können und die nicht willkürlich das Gesetz auslegen.

Sie lesen in einer Zeitschrift einen Artikel über die Angewohnheit, Dinge aufzuschieben. Welche Sätze passen in die Lücken? Zwei Sätze passen nicht.

## Morgen ist auch noch Zeit

Warum schieben wir unangenehme Arbeiten immer wieder auf?



„Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen.“ Warum ist es so schwer diesen alten Spruch zu befolgen? Warum erledigt man nicht immer das, was man sich vorgenommen hat? Klausuren, Hausarbeiten, Referate, Papierkram – immer gibt es eine lange Liste von Dingen, die getan werden müssen. Aber nichts ist so schwer wie anzufangen. [...0...] Das ist ja auch noch früh genug.

Jeder zweite Student neigt dazu, die Dinge lieber morgen als heute zu erledigen. Bei den psychologischen Beratungsstellen der Universitäten melden sich Studenten, die es nicht mehr hinbekommen, mit irgendetwas anzufangen. Das Aufschieben oder Prokrastinieren ist für viele Studenten eines der größten Probleme und ein Grund, warum der Stress kein Ende nimmt. Mittlerweile gibt es an vielen Hochschulen eine „Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten“. Dutzende Studenten sitzen zusammen in einem Raum und schreiben gemeinsam an überfälligen Hausarbeiten. [...10...]

Während manche ihre Arbeitszeit so effizient nutzen, dass ihnen freie Tage bleiben, verteilen andere die Arbeit über die ganze Woche. [...11...] Ein schlechtes Gewissen erlaubt es nicht die aufgeschobene Zeit zu genießen.

Dabei ist es ja nicht so, als wüsste man beim Aufschieben nicht, wie man sich den Stress ersparen könnte. [...12...] Mit der neuen Staffel von Mad Men zu warten, bis die Arbeit erledigt ist. Einen Plan zu machen und ihn einzuhalten. Man kann Facebook die Schuld dafür geben, dass es nicht gelingt, oder den E-Mails, dem Handy, der Lieblingsserie. [...13...]

Ein Grund fürs Aufschieben ist oft Angst, die Arbeit nicht schaffen zu können. Prokrastination ist keine schlechte Angewohnheit, die man dadurch loswird, dass man sich ein bisschen zusammenreißt. Aufschieber haben nicht die falsche Einstellung oder weniger Ehrgeiz, sie sind nicht neurotisch, weniger intelligent oder weniger begabt als die Pünktlichen. Obwohl die tieferen Ursachen des Aufschiebens noch immer umstritten sind, gibt es klare Empfehlungen, wie man damit umgehen kann: Äußere Deadlines setzen. [...14...] Überzogene Erwartungen verstärken dagegen das Aufschieben, genauso wie die Angst vor negativer Bewertung. Wichtiger ist es, klein anzufangen und seine Arbeitsweise Schritt für Schritt umzustellen.

Ein bisschen Aufschieben ist allerdings ganz normal. [...15...] Wer darunter nicht leidet und die freien Arbeitsstunden ohne schlechtes Gewissen genießen kann, der braucht sich über sein Aufschiebeverhalten auch keine Gedanken zu machen.

**Beispiel**

0

Andererseits ist morgen immer noch Zeit dafür.

- ☐ a Nämlich, dass es besser wäre, früher anzufangen.
- ☐ b Wer nichts aufschiebt, hat weniger Freizeit.
- ☐ c Einen kleinen Stapel unerledigter Aufgaben haben wir schließlich alle.
- ☐ d Ein Grund ist die Angst zu versagen.
- ☐ e Oft bis tief in die Nacht.
- ☐ f Sie können dabei helfen, eine Aufgabe anzufangen.
- ☐ g Aber Computer und Fernseher kann man ausstellen.
- ☐ h In den freien Stunden können sie kaum abschalten.

Sie lesen in einer Zeitung einen Artikel über Sportsucht.  
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.

## Sportsucht: Trainieren bis zum Umfallen

Manche Menschen trainieren so viel, dass sie ihrem Körper damit Schaden zufügen.  
Kann Sport abhängig machen?

Statt mit einem Frühstück beginnt Klara M. ihren Tag mit Liegestützen und Sit-ups. Danach geht es ins Fitness-Studio oder in den Park zum Joggen, auch zwei bis drei Stunden. Fahrradfahren gehören nicht selten zum täglichen Programm. Ohne Sport fühlt die junge Frau sich schlecht, ist aggressiv und entwickelt Symptome wie nervöse Unruhe und Magenschmerzen.

Verspürt jemand einen so zwanghaften Drang, Sport zu treiben, dass der Verzicht auf seine gewohnte Dosis ihn psychisch oder sogar körperlich leiden lässt, grenzt das bereits an ein Suchtverhalten.

Dass Sport süchtig machen kann, ist eine Tatsache. Experten gehen davon aus, dass mehr Menschen als allgemein angenommen gefährdet sind, wahrscheinlich knapp vier Prozent der deutschen Ausdauersportler. Jüngere Menschen sind dabei öfter betroffen als ältere, Frauen ebenso häufig wie Männer.

Im Gegensatz zu den USA ist das Thema in Deutschland relativ neu und „Sportsucht“ als offizielle medizinische Diagnose noch nicht anerkannt.

Die Frage, ab wann der Drang zum Sporttreiben krankhaft wird, ist nicht einfach zu beantworten. Für Psychologen und Psychiater beginnt die Abhängigkeit, wenn Sport nicht mehr nur ein Teil des Lebens ist, sondern den gesamten Alltag bestimmt. Dabei wird die Dosis kontinuierlich erhöht und Erschöpfungssignale werden ausgeblendet – trainiert wird buchstäblich bis zum Umfallen. Die Betroffe-

nen gehen weit über ihre Leistungsgrenzen hinaus und machen trotz Verletzungen und Schmerzen weiter.



Ein so extremes Verhalten hat Folgen. Irgendwann verdrängen die negativen Trainingseffekte zunehmend die positiven. Am schwerwiegendsten sind die möglichen Gesundheitsschäden wie Herz-Kreislauf-Probleme oder ein vorzeitiger Verschleiß von Gelenken, Knochen und Sehnen.

Konsequenzen kann die Sportsucht aber auch auf anderer Ebene haben. Dadurch dass das Training das Leben völlig dominiert, kommt es zu Fehlzeiten bei der Arbeit, Vernachlässigung von sozialen Kontakten und nicht zuletzt auch Eheproblemen bis hin zur Scheidung.

Damit es nicht so weit kommt, empfehlen die Experten, das eigene Trainingsverhalten kritisch zu hinterfragen und Warnhinweise zu beachten.

Oft kann eine Therapie bei einem erfahrenen Psychologen den Weg aus der Sucht weisen. Besteht der Verdacht, dass noch andere psychische Probleme vorliegen wie z.B. Magersucht, sind auch Psychiater gefragt. Man geht allgemein davon aus, dass eine Kombination mit anderen Störungen noch häufiger vorkommt als eine reine primäre Sportsucht.

Die gute Nachricht für alle Betroffenen: Im Gegensatz zu Alkohol ist Sport nicht lebenslang tabu. Schließlich ist Bewegung in Maßen auch gesund. Ziel der Therapie ist es lediglich, die Kontrolle zurückzugewinnen und wieder in ein gesundes Gleichgewicht zu finden.

**Beispiel**

0 Klara M. ...



frühstückt nie.



trainiert ausschließlich an der frischen Luft.



leidet nach dem Sport an Magenschmerzen.

16 Sportsüchtig ist man dann, ...



wenn man auf regelmäßige sportliche Betätigung nicht verzichten kann.



wenn man das Bedürfnis hat beim Sport körperlich zu leiden.



wenn man sich zwingen muss Sport zu treiben.

17 Nach Meinung von Experten ...



ist besonders der Ausdauersport gefährlich.



sind ältere Menschen weniger gefährdet als jüngere.



ist der Begriff „Sportsucht“ in Deutschland noch nicht bekannt.

18 Für die Betroffenen ...



sind Erschöpfungssignale nicht leicht zu erkennen.



ist Sport ein Teil des Alltags.



sind Verletzungen und Schmerzen kein Grund aufzuhören.

19 Exzessives Training ...



hat zur Folge, dass die positiven Effekte zunehmen.



schädigt vor allem Knochen und Gelenke.



kann in die soziale Isolation führen.

20 Um von der Sucht loszukommen, ...



ist es ausreichend, die Warnhinweise zu beachten.



dürfen keine weiteren psychischen Probleme existieren.



sollte ein Psychologe oder auch Psychiater zu Rate gezogen werden.

21 Zu beachten ist, ...



dass Sportler lebenslang keinen Alkohol trinken dürfen.



dass Bewegung sich auch positiv auf das Wohlbefinden auswirken kann.



dass Therapie und Kontrolle im Gleichgewicht sein müssen.

Sie lesen in einer Zeitschrift verschiedene Meinungsäußerungen zum Aufwachsen in mehreren Sprachen und Kulturen. Welche Äußerung passt zu welcher Überschrift? Eine Äußerung passt nicht. Die Äußerung a ist das Beispiel und kann nicht noch einmal verwendet werden.

### Beispiel

0 Mehrsprachigkeit als Vorteil in Job und Karriere

Lösung:

a

- 22 Mehrsprachigkeit fördert allgemein die Intelligenz ☐
- 23 Möglicher negativer Einfluss der Eltern auf Sprachvermögen der Kinder ☐
- 24 Mehrsprachige Erziehung schadet der kindlichen Entwicklung nicht ☐
- 25 Möglichkeiten des Spracherwerbs in fremdsprachiger Umgebung ☐
- 26 Sprache als wichtiger Kulturträger ☐
- 27 Gemeinsame Sprache schafft Gruppenidentität ☐

## Mehrsprachigkeit

X

Mehrsprachig aufgewachsene Kinder haben sicher auch in der Berufswelt bessere Chancen. Wenn ein Kind mehrere Sprachen fließend beherrscht, hat es Vorteile bei Berufen, die Mehrsprachigkeit erfordern und international angesehen sind. Das gilt nicht nur für Deutschland, sondern für alle Länder.

*Wolfgang, Kassel*

b

Die These, dass ein Kleinkind sich mit zwei Sprachen doppelt so viele Wörter aneignen würde, wurde längst widerlegt. Bis zum achtzehnten Monat verfügt ein normal entwickeltes Kleinkind über einen Wortschatz von fünfzig Wörtern – unabhängig davon, mit wie vielen Sprachen es konfrontiert wird.

*Christian, Bern*

c

Wie ich gelesen habe, besitzen mehrsprachige Kinder eine kreativere Denkweise und verfügen über ein allgemeines Verständnis dafür, was Sprache ist. Sie tun sich also leichter damit, Fremdsprachen zu lernen. Aber auch in anderen Bereichen sind die Kinder in der Regel fit. Sie haben weder Lernschwierigkeiten noch Probleme im logischen oder mathematischen Bereich.

*Michael, Brühl*

d

Als deutsche Mutter, die im Ausland lebt, kann ich sagen, dass mehrsprachige Erziehung nicht immer einfach ist. Wenn man will, dass die Kinder auch die deutsche Sprache lernen, gilt es zuallererst, so viel wie möglich und konsequent Deutsch zu sprechen. Eine weitere Möglichkeit sind deutsche Kindergärten und Schulen, oder, da es die nicht überall gibt, eine deutsche Spielgruppe zu organisieren.

*Nadja, Birmingham*

e

Manche Eltern sorgen sich, dass sie ihr Kind überfordern, wenn sie ihm mehr als eine Sprache beibringen. Dabei gibt es keine wissenschaftlichen Belege dafür, dass eine bilinguale oder sogar mehrsprachige Erziehung irgendwelche negativen Auswirkungen auf die Entwicklung des Kindes haben kann.

*Miriam, Salzburg*

f

Sprache beeinflusst nicht nur das Sprachgefühl und erweitert den Wortschatz, sondern ermöglicht dem Kind auch ein Gespür für die Unterschiede in einer globalen Welt. Wenn Eltern, die aus unterschiedlichen Ländern kommen, ihren Kindern jeweils die Kultur der Heimat vermitteln wollen, geht das auch über die Sprache – mehrsprachige Erziehung ist also ein Muss.

*Frieder, Kiel*

g

Mehrsprachige Erziehung erfordert von den Eltern klare Absprachen. Wer eine Sprache nicht wirklich gut beherrscht, ist auch nicht in der Lage, ein Kind in dieser Sprache großzuziehen – das Kind wird immer die Sprachschwierigkeiten der Eltern mitlernen. Eltern sollten also mit Kindern die Sprache sprechen, in der sie sich am ehesten zu Hause fühlen.

*Jenny, Cottbus*

h

Man sollte ruhig mal den Vorteil des Nicht-Verstanden-Werdens hervorheben. Kinder können sich dank ihrer zweiten Sprache alleine oder mit Freunden bewusst von anderen abgrenzen, seien es Lehrer, Bekannte oder auch Fremde. Die zweite Sprache fungiert in diesem Fall wie eine Geheimsprache oder ein geheimer Code.

*Gabriela, Potsdam*

Sie schreiben ein Referat über den privaten Rundfunk in Deutschland und suchen dazu im Rundfunkstaatsvertrag nach für Sie interessanten Passagen. Welche der Überschriften aus dem Inhaltsverzeichnis passen zu den Paragraphen? Vier Überschriften werden nicht gebraucht.

Beispiel

0 Lösung:

b

## Rundfunkstaatsvertrag

### Inhaltsverzeichnis

- a Datenschutz
- ☒ Zulassung
- c Allgemeine Programmgrundsätze
- d Meinungsvielfalt
- e Organisation und Werbeinhalte
- f Sendezeit für Dritte
- g Einfügung der Werbung
- h Sponsoring

§ 0

b

Private Veranstalter benötigen zur Veranstaltung von Rundfunk eine Zulassung nach Landesrecht. In der Zulassung für Veranstalter bundesweit verbreiteter Programme ist die Programmkategorie nach § 2 Abs. 2 festzulegen. Der Antragsteller hat alle Angaben zu machen, alle Auskünfte zu erteilen und alle Unterlagen vorzulegen, die zur Prüfung des Zulassungsantrags erforderlich sind.

§ 28

Für die Rundfunkprogramme gilt die verfassungsgemäße Ordnung. Die Rundfunkprogramme haben die Würde des Menschen sowie die sittlichen, religi-

ösen und weltanschaulichen Überzeugungen anderer zu achten. Sie sollen die Zusammengehörigkeit im vereinten Deutschland sowie die internationale Verständigung fördern und zu einem diskriminierungsfreien Miteinander beitragen. Die Vorschriften der allgemeinen Gesetze sind einzuhalten.

§ 29

Im privaten Rundfunk müssen die bedeutsamen politischen, weltanschaulichen und gesellschaftlichen Gruppen angemessen zu Wort kommen. Auffassungen von Minderheiten sind zu berücksichtigen. Die Möglichkeit, Spartenprogramme anzubieten, bleibt hiervon unberührt. Ein einzelnes Programm darf die Stimmung in der Öffentlichkeit nicht in hohem Maße ungleichgewichtig beeinflussen.

§ 30

In Fernsehsendungen, die aus eigenständigen Teilen bestehen, oder in Sportsendungen und Übertragungen ähnlich gegliederter Ereignisse und Darbietungen, die Pausen enthalten, darf Werbung nur zwischen den eigenständigen Teilen oder in den Pausen dazwischengeschaltet werden. Bei anderen Sendungen muss der Abstand zwischen zwei aufeinanderfolgenden Unterbrechungen innerhalb der Sendung mindestens 20 Minuten betragen.



## 49 Sie hören fünf Gespräche und Äußerungen.

Sie hören jeden Text einmal. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt das Beispiel. Dazu haben Sie 15 Sekunden Zeit.

### Beispiel

01 Die Frau gibt Gesundheitstipps.

02 Was sollte man tun?

☒ Richtig

☐ Falsch

☐ a

Den Kreislauf durch eiskalte Getränke anregen.

☐ b

Den Unterarm mit Eiswürfeln bedecken.

☒ c

Nur leicht Gekühltes trinken.

1 Der Mann hat eine schwere Krise überwunden.

☐ Richtig

☐ Falsch

2 Was hat sich bei ihm verändert?

☐ a

Er hat sein Unternehmen verkleinert.

☐ b

Er leistet sich jedes Jahr eine Auszeit.

☐ c

Er hat mehr Vertrauen zu sich.

3 Der Mann vergleicht das Fahrverhalten von Männern und Frauen.

☐ Richtig

☐ Falsch

4 Was haben Untersuchungen ergeben?

☐ a

Frauen, die schnell fahren, imponieren Männern.

☐ b

Laute Musik erhöht das Unfallrisiko.

☐ c

Alkohol- und Drogenkonsum verursachen die meisten Unfälle.

5 Beim berufsbegleitenden Studium gibt es verschiedene Zeitmodelle.

☐ Richtig

☐ Falsch

6 Das Abendstudium ...

☐ a

erfordert phasenweise sehr intensives Lernen.

☐ b

ist nicht mit Verdienstausschlag verbunden.

☐ c

muss mit dem Arbeitgeber abgesprochen werden.

7 Bei der Studie wurden Daten der schwedischen Gesamtbevölkerung ausgewertet.

☐ Richtig

☐ Falsch

8 Erstgeborene ...

☐ a

nehmen häufig Führungspositionen ein.

☐ b

sind gegenüber den anderen Geschwistern privilegiert.

☐ c

planen ihre Karriere mit Rücksicht auf die Familie.

9 Der Mann spricht über ein Problem der deutschen Wirtschaft.

☐ Richtig

☐ Falsch

10 Deutsche Schüler befassen sich in der Schule ...

☐ a

zu wenig mit deutschen Erfindungen.

☐ b

selten mit dynamischer Wirtschaftstheorie.

☐ c

nicht mit den praktischen Seiten des Unternehmertums.

 **50** Sie hören im Radio ein Interview mit einer Persönlichkeit aus der Welt der Kunst. Sie hören den Text **zweimal**. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11 bis 16. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.

**11** Monja entwickelt neue Ideen vorwiegend, ...

- ☐ **a** indem sie eigene Produkte neu überdenkt.
- ☐ **b** wenn sie mit neuen Trends experimentiert.
- ☐ **c** indem sie viele Ausstellungen besucht.

**12** Was beschäftigt Monja?

- ☐ **a** Dass der Minimalismus als Stil ihr nicht mehr zusagt.
- ☐ **b** Wie man Sofas zweckmäßiger bauen kann.
- ☐ **c** Die Kombination von Strapazierfähigkeit und einem Minimum an Material.

**13** Monja arbeitet mit Materialchemikern zusammen, weil ...

- ☐ **a** sie alternative Werkstoffe für ihre Möbel sucht.
- ☐ **b** ökologisch relevante Materialeigenschaften für sie entscheidend sind.
- ☐ **c** insbesondere Möbelstoffe langwierigerer Tests bedürfen.

**14** Warum realisiert Monja ihre Entwürfe zunächst per Hand?

- ☐ **a** Weil digitale Werkzeuge ihre Kreativität einschränken.
- ☐ **b** Weil das jeder gute Designer so macht.
- ☐ **c** Weil sie sie dann besser begreifen kann.

**15** Während ihrer Schreinerinnenausbildung hat Monja erfahren, wie ...

- ☐ **a** faszinierend bestimmte Stile und Epochen sind.
- ☐ **b** wertvoll handwerkliches Können ist.
- ☐ **c** überlegen digitale Werkzeuge handwerklichem Können sind.

**16** Monja ...

- ☐ **a** stellt ab und an ihre ganzen Möbel um.
- ☐ **b** erneuert häufig die Möbel in ihrer Wohnung.
- ☐ **c** besitzt zahlreiche antike Möbel.

- 51 Sie hören im Radio ein Gespräch mit mehreren Personen. Die Personen sprechen über Neuerungen in der Automobilbranche.

Sie hören den Text **einmal**. Wählen Sie bei jeder Aufgabe: Wer sagt das?  
Lesen Sie jetzt die Aufgaben 17 bis 22. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

## Beispiel

- 0 Für die Autoindustrie ist autonomes Fahren ein zentraler Zukunftstrend.



Moderatorin



Journalistin



Verkehrswissenschaftler

- 17 In der Presse liest man von vollautomatisierten Autos.



Moderatorin



Journalistin



Verkehrswissenschaftler

- 18 Für den Handel bedeutet der Staupilot den Einstieg ins autonome Fahren.



Moderatorin



Journalistin



Verkehrswissenschaftler

- 19 Stadt- und Autobahnverkehr lassen sich nicht miteinander vergleichen.



Moderatorin



Journalistin



Verkehrswissenschaftler

- 20 Viele Lkw-Fahrer werden ihre Jobs verlieren.



Moderatorin



Journalistin



Verkehrswissenschaftler

- 21 Vollautomatisiertes Fahren mindert das Unfallrisiko.



Moderatorin



Journalistin



Verkehrswissenschaftler

- 22 Die Entwicklung selbstfahrender Fahrzeuge ist noch nicht ausgereift.



Moderatorin



Journalistin

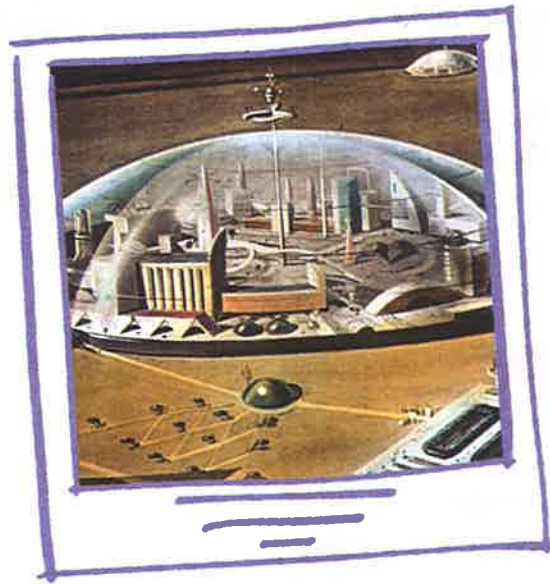


Verkehrswissenschaftler

52 Sie hören einen kurzen Vortrag. Der Redner spricht über das Thema „Gewichtsreduzierung“. Sie hören den Text **zweimal**. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 23 bis 30. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.

- 23 Das Idealgewicht ist für viele Menschen von Bedeutung für ...
- ☐ a das Wohlbefinden.
  - ☐ b die korrekte medizinische Behandlung.
  - ☐ c das äußere Erscheinungsbild.
- 24 Was wird inzwischen bei der Forschung zum Übergewicht stärker beachtet?
- ☐ a Abläufe, die im Kopf stattgefunden haben.
  - ☐ b Andere psychische Belastungen der Betroffenen.
  - ☐ c Mögliche Zusammenhänge mit anderen Krankheiten.
- 25 Wie wirkt sich frühkindliche Prägung bei den Essgewohnheiten aus?
- ☐ a Sie ist für jeden Erwachsenen eine hilfreiche Erinnerung.
  - ☐ b Sie beeinflusst Erwachsene entscheidend.
  - ☐ c Sie kann motivierend wirken.
- 26 Wie kann man es schaffen, ohne ungesunde Ess-Rituale zu leben?
- ☐ a Indem man sich über eine lange Zeit konsequent anders verhält.
  - ☐ b Indem man sie mithilfe anderer hinterfragt.
  - ☐ c Indem man sich neue Rituale schafft.
- 27 Was passiert bei dem mentalen Training der Universität Leipzig?
- ☐ a Es werden Gehirnströme gemessen.
  - ☐ b Gehirnströme werden sichtbar gemacht und beeinflusst.
  - ☐ c Man trainiert mithilfe eines Computers, seinen Hunger zu kontrollieren.
- 28 Welche Rolle kann Facebook beim Abnehmen spielen?
- ☐ a Über Facebook können Freunde einen anspornen.
  - ☐ b Facebook-Freunde können vom Hunger ablenken.
  - ☐ c Facebook kann einen bei der Diät coachen.
- 29 Welche Auswirkungen kann es haben, wenn die eigenen Ziele sehr hochgesteckt sind?
- ☐ a Man kann schneller Erfolg erleben.
  - ☐ b Die Gefahr aufzugeben wächst.
  - ☐ c Man fühlt sich überlastet.
- 30 Welche Veränderungen des Alltags werden empfohlen?
- ☐ a Mit einer interessanten Sportart zu beginnen.
  - ☐ b Neue Rezepte auszuprobieren.
  - ☐ c Mehr Zeit für die Zubereitung von Mahlzeiten einzuplanen.

## Teil 1



Sie schreiben in einem Blog über die Möglichkeit den Mars zu kolonisieren.

- Äußern Sie Ihre Meinung zu den Plänen, Menschen auf dem Mars anzusiedeln.
- Nennen Sie mögliche Gründe für die Kolonisierung vom Mars.
- Machen Sie Vorschläge für die Finanzierung solcher Projekte.
- Nennen Sie Vorteile und Nachteile einer Kolonisierung anderer Planeten.

Denken Sie an eine Einleitung und einen Schluss. Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind. Schreiben Sie mindestens **150** Wörter.

## Teil 2

In Ihrer Mietwohnung funktioniert der Warmwasser-Boiler nicht mehr. Schreiben Sie an Frau Brühner, Ihre Vermieterin, eine Nachricht und bitten Sie sie um baldige Reparatur.

Schildern Sie das Problem.

Erklären Sie die Notwendigkeit einer schnellen Behebung des Problems.

Zeigen Sie Verständnis für die Vermieterin und erinnern Sie sie daran, die Reparaturkosten zu übernehmen.

Machen Sie einen Vorschlag für einen Termin mit dem Handwerker.

Überlegen Sie sich eine passende Reihenfolge für die Inhaltspunkte.

Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind. Vergessen Sie nicht Anrede und Gruß. Schreiben Sie mindestens **100** Wörter.

Sie nehmen an einem Seminar teil und sollen dort einen kurzen Vortrag halten.

Wählen Sie ein Thema (A oder B) aus. Ihre Gesprächspartnerinnen / Ihre Gesprächspartner hören zu und stellen Ihnen anschließend Fragen.

Strukturieren Sie Ihren Vortrag mit einer Einleitung, einem Hauptteil und einem Schluss.

Ihre Notizen und Ideen schreiben Sie bitte in der Vorbereitungszeit auf.

Sprechen Sie circa 4 Minuten.

### Thema A

#### Stress-Management

- Beschreiben Sie mehrere Methoden.
- Nennen Sie Vor- und Nachteile und bewerten Sie diese.
- Beschreiben Sie eine Methode genauer.

---

---

---

---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---

---

---

### Thema B

#### Maßnahmen zur Alltagsbewältigung für Menschen mit Behinderung

- Beschreiben Sie mehrere Möglichkeiten.
- Beschreiben Sie eine Maßnahme genauer.
- Nennen Sie Vor- und Nachteile und bewerten Sie diese.



Sie sind Teilnehmende eines Debattierclubs und diskutieren über die aktuelle Frage.

### Soll man einen Kredit aufnehmen, um seine Wünsche zu erfüllen?

- Tauschen Sie Ihren Standpunkt und Ihre Argumente aus.
- Reagieren Sie auf die Argumente Ihrer Gesprächspartnerin / Ihres Gesprächspartners.
- Fassen Sie am Ende zusammen: Sind Sie dafür oder dagegen?

Sie können diese Stichpunkte zu Hilfe nehmen.

Investition in die Zukunft?

Vertrauen in Kreditinstitut(e) ist gegeben?

Besonderer Kreditrahmen für Jugendliche unter 25?

Welche Wünsche soll man sich erfüllen?

...

Sie lesen in einem Forum Kommentare von Menschen, die ein Hörgerät tragen.  
Auf welche der vier Personen treffen die einzelnen Aussagen zu? Die Personen können mehrmals gewählt werden.

**Beispiel**

0 Wem ist guter Musikgenuss wichtig?

**Lösung:****a**

- 1 Für wen hören sich manche Geräusche gleich an?
- 2 Wen stören einfache Alltagsgeräusche?
- 3 Wer wurde von seinem Akustiker gut beraten?
- 4 Bei wem wurde die Kommunikation mit anderen Menschen trotz Hörgerät nicht erleichtert?
- 5 Für wen ist eine gute Hörqualität beruflich wichtig?
- 6 Wen irritierten die Stimmen im Fernsehen?
- 7 Wer kombiniert moderne Technik mit seinem Hörgerät?
- 8 Wer ist unzufrieden mit seinem Akustiker?
- 9 Wer hat mit der Hörhilfe nicht lange gezögert?

## Erfahrungen mit Hörgeräten

**a Walter**



Bei der Anschaffung meines Hörgeräts ging es mir überwiegend darum, Opernmusik weiterhin genießen zu können. Ich brauchte ein Hörgerät, das meinen Wunsch nach gutem Klang bei Opernmusik abdeckte. Der Besuch beim ersten Akustiker war enttäuschend. Er sagte mir, dass meine Bedürfnisse wahrscheinlich nicht gedeckt werden können und es technisch unmöglich ist ein befriedigendes Hörgerät zu finden. Beim zweiten Akustiker waren Beratung und Service hervorragend. Ich hatte das Glück einen engagierten Akustiker zu finden, welcher auf meine Wünsche voll einging und sie auch mit seinen Kenntnissen positiv umsetzen konnte. Es wurde auch nicht versucht mir irgendwelche teuren Hörgeräte zu verkaufen. Was ich heute alles mit diesem Hörgerät bei extremen Verhältnissen erleben darf, ist schon eine hochgradige technische Meisterleistung. Das Hörgerät passt sich bei Konzerten an alle Situationen (auch Schlagzeug) automatisch an. Ich bin restlos zufrieden und glücklich. Die Zuzahlung von ca. 4.000 Euro hat sich gelohnt.

**b Martin**



In meinem Beruf muss ich sehr häufig Verhandlungen leiten, z.B. auf Messen, wo ich mit dem Problem der Filtration von Nebengeräuschen konfrontiert werde. Außerdem muss ich sehr viel telefonieren, auch in Fremdsprachen. Ich habe jetzt ein Hörgerät mit Bluetooth-Anbindung, wodurch Telefonate direkt an das Hörgerät übermittelt werden können. Am Anfang meiner Schwerhörigkeit war es mir nur aufgefallen, dass die anderen zunehmend undeutlich sprachen und dass der Fernsehton immer schlechter verständlich war. Mein Hals-Nasen-Ohren-Arzt hat mir dann Folgendes erklärt: Je länger eine Schwerhörigkeit besteht, umso nachhaltiger bauen die Strukturen im Gehirn ab, die für das Hören zuständig sind. Wenn ich also noch länger gewartet hätte, wäre es schwieriger gewesen wieder ein vernünftiges Hören herzustellen. Entscheidend war daher, dass ich den Hörverlust rechtzeitig erkannt und die Entscheidung zu einem Hörgerät schnell getroffen habe.

**c Beate**



Ich trage seit einiger Zeit ein Hörgerät, doch ich bin nicht glücklich damit. Alles hört sich so an, als würde man durch ein Telefon mit extrem schlechtem Empfang hören. Menschliche Stimmen klingen blechern, als ob die Leute einen Eimer vor dem Mund hätten und verschiedene laute Geräusche, wie Husten, Niesen, Schreien oder Hupen kann ich mit dem Hörgerät kaum unterscheiden. Sie klingen einfach nur laut und verzerrt. Dadurch ist meine Hörqualität insgesamt gesunken. Was mich am meisten nervt ist, dass die Menschen, die mit mir sprechen wollen, laut reden müssen, obwohl ich Hörgeräte trage. Beim Besuch des Akustikers habe ich oft das Gefühl, dass er mir nur seine teuren Geräte verkaufen will und gar nicht auf meine Beschwerden eingeht. Ich bekomme immer nur zu hören, dass es entscheidend ist, das Gerät von früh bis spät zu tragen. Das Gehirn müsse sich erst an die neuen Höreindrücke gewöhnen.

**d Reinhard**



Ich trage seit ca. 10 Jahren ein Hörgerät und kam gut zurecht damit. Seit ich einen neuen Fernseher mit HD-Qualität habe, habe ich Probleme mit dem Hören. Die verschiedenen Stimmenwechsel überforderten mich enorm und brachten mich fast zum Verzweifeln. Hatte ich mich an eine Stimme gewöhnt und sprach dann jemand anders, störte das sehr unangenehm. Sogar wenn ich meine Körperposition änderte, z.B. vom gerade Sitzen zum Zurücklehnen, veränderte sich die Hörqualität. Da entschied ich mich, mir ein neues Hörgerät anzuschaffen. Statt einer Verbesserung habe ich jetzt mit neuen Hörproblemen zu kämpfen. Dass es einer relativ langen Gewöhnungsphase bedarf, das weiß ich. Trotzdem kann ich mich nicht daran gewöhnen, dass ich mich manchmal beim Sprechen plötzlich selber reden höre. Auch hätte ich nie gedacht, dass das Umblättern einer Zeitung oder eine quietschende Fahrradbremse solch eine akustische Belastung sein kann.

Sie lesen in einer Zeitschrift einen Artikel über die Wichtigkeit das Gedächtnis zu trainieren. Welche Sätze passen in die Lücken? Zwei Sätze passen nicht.

## Gedächtnistraining

Kontakte aktivieren hält das Gehirn fit



Unser Gehirn ist ein komplexes Gebilde. Bereits mit Mitte 20 hat es seine höchste Leistungsfähigkeit und Auffassungsgabe erreicht. [...0...] Mit zunehmendem Alter lässt es uns immer häufiger im Stich. Daher versuchen viele Menschen ihre Merkfähigkeit mit diversen Methoden zu steigern. Spiele aller Art, Sudoku, Kreuzworträtsel und Knobelaufgaben sind beliebtes Gehirnjogging.

Inwiefern Sudoku-Rätsel dabei helfen, unsere Merkfähigkeit zu verbessern, ist wissenschaftlich nicht belegt. [...10...] Vielmehr halten es Wissenschaftler für bedeutend wirksamer unser Gehirn herauszufordern, anspruchsvolle Vernetzungsleistungen zu vollbringen. Das kann erreicht werden, indem Gedächtnis und Logik gleichzeitig trainiert werden.

Gezieltes Gedächtnistraining hat nicht nur positive Auswirkungen auf das Arbeitsgedächtnis, sondern auch auf die Konzentrationsfähigkeit. Die Fähigkeit, ein Problem zu lösen, nimmt zu. [...11...] Und das langanhaltend. Wichtig dabei ist, dass diese Ergebnisse auch im Alltag relevant sind. Vom Einkaufen, über die Handhabung von Geräten, bis hin zur finanziellen Entscheidungskompetenz.

Um die Effektivität von Gedächtnistraining zu gewährleisten, müssen bestimmte Punkte erfüllt sein. Zunächst muss das Training individuell angepasst sein. Ist es zu einfach, bewirkt es Langeweile und ist somit wirkungslos. [...12...] Auch muss beachtet werden, dass zielgerichtetes Training auf Gehirnfunktionen abgestimmt ist, welche Leistungen im Alltag verbessern. Des Weiteren sollten abwechslungsreiche Aufgaben und regelmäßig neue Herausforderungen gewährleisten, dass das gesamte Gehirn trainiert wird. [...13...] Denn der Spaß darf dabei nicht zu kurz kommen.

Am besten lässt sich Gedächtnistraining im aktiven Alltag umsetzen. Hier kann komplexes Denken ohne viel Mühe geschult werden. Beim Arbeiten und Lernen, im Kontakt mit anderen, während eines aufmerksamen Gesprächs mit einem Freund oder Nachbarn.

Einfach fragen, wie es dem anderen geht, näher auf seine Sorgen und Neuigkeiten eingehen, sich durch gezieltes Weiterfragen für dessen Hobby oder Leidenschaft interessieren, Erfahrungen und Erinnerungen einbringen. Das bringt die grauen Zellen auf Touren. [...14...] Auf Dauer ist es ein perfektes und anspruchsvolles Training fürs Gedächtnis. Somit wirkt sozialer Kontakt auf zwei Arten: [...15...] Zum anderen ist eine Unterhaltung mit Mitmenschen eine komplexe kognitive Leistung. Das wird häufig unterschätzt. Der Erfolg wird nicht lange auf sich warten lassen.

**Beispiel**

0

Danach nimmt beides langsam, aber stetig ab.

- ☐ **a** Er kann durch verschiedene Reize ausgelöst werden.
- ☐ **b** Außer einem angenehmen Zeitvertreib haben sie wohl nicht viel zu bieten.
- ☐ **c** Zum einen hebt er die Stimmung und wirkt sich so positiv aufs Gehirn aus.
- ☐ **d** Denn eine solche konzentrierte und ergebnisoffene Unterhaltung schafft Vernetzungen im Gehirn.
- ☐ **e** Ebenso die Geschwindigkeit, mit der es verarbeitet wird.
- ☐ **f** Zu schwieriges Training dagegen kann zu Frustration führen.
- ☐ **g** Viertens schließlich muss das Gedächtnistraining motivierend gestaltet werden.
- ☐ **h** Die Voraussetzungen dafür sind nicht immer gegeben.

Sie lesen in einer Zeitung einen Artikel über die Entstehung von Clubs, in denen das Lachen neu erlernt wird.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.

## Lachkurse sind hoch im Trend

„Lachen ist gesund“. Von der Richtigkeit dieser volkstümlichen Weisheit braucht man kaum jemanden zu überzeugen. Die heilsame Kraft des Lachens ist in allen Kulturkreisen und zu allen Zeiten benutzt worden, um das allgemeine Wohlempfinden zu steigern und wird auch heute unterstützend bei Krankheiten eingesetzt. Die steigende Zahl von Kursen, in denen man das Lachen erneut lernen soll, bezeugt das.

Inzwischen ist die alte Weisheit auch wissenschaftlich nachgewiesen. „Menschen, die Witze erzählen und fröhlich sind, werden von ihren Mitmenschen als sympathisch wahrgenommen“, lautet die Feststellung der Humorforscher. Nicht nur die Arbeit geht fröhlichen Menschen schneller von der Hand als missgelaunten, sie fühlen sich auch wohler dabei. Man stellte ebenfalls fest, dass Humor am Arbeitsplatz den Teamgeist und die Kreativität fördert, bei Konfliktlösungen von Nutzen ist und gleichzeitig hilft Stress abzubauen.

Auch aus medizinischer Sicht hat Lachen viele positive Wirkungen. Es baut Stresshormone ab, wirkt schmerzstillend und stärkt das Immunsystem. Wie bei Meditationsübungen stellt sich beim Lachen eine geistige Entspannung ein. Es entsteht eine Art Atempause im Gehirn, denn niemand kann gleichzeitig Lachen und Denken. „Lachen ist die beste Medizin, die aber keine Kasse verschreiben kann“, sagt Rolf Dieter Hirsch, Professor für Alterspsychiatrie, der das Lachen als heilsame Medizin für seine Patienten einsetzt.

„Erschreckend ist die Tatsache“, meint Dr. Hirsch, „dass man das Lachen im Laufe des Lebens verlernt. Kinder haben noch die Fähigkeit des spontanen Lachens und tun das 300-400 Mal am Tag. Ein Erwachsener dagegen, welcher seine kognitiven Fähigkeiten einsetzt um Humor zu verstehen, lacht nur mehr etwa 10-15 Mal.“



© Rainer Sturm / pixelio.de

Kein Wunder, dass inzwischen professionelle Lachtrainer Menschen wieder zum Lachen bringen wollen. Wie läuft so ein Lachseminar ab? Mithilfe gezielter Atem- und Lachübungen und überraschender Spiele wird den Teilnehmern das Lachen langsam aber sicher herausgekitzelt. Auch wenn es am Anfang nur ein vorgetäushtes „Hahaha“ sein mag, das Ergebnis ist immer ein explodierendes, schallendes Lachen. Und wenn nach der Sitzung alle einen entspannten, lachfreudigen Abend verbracht haben, ist das Ziel wohl erreicht.

Erfinder des Lachyoga ist der indische Arzt Dr. Madan Kataria. Er erkannte, wie wichtig Lachen für die Gesundheit ist. So ging er in einen öffentlichen Park in Mumbai und fragte die Menschen, ob sie bereit seien mit ihm zu lachen. Zunächst fanden sich nur wenige, denn es war ihnen peinlich, öffentlich zu lachen. Später schlossen sich aber immer mehr Menschen den Lachsitzungen an.

In den Anfängen des Lachclubs brachten sich die Menschen zum Lachen, indem sie sich gegenseitig Witze erzählten. Ziemlich schnell gingen ihnen aber die guten Witze aus. Daher begann Dr. Kataria eine Methode zu entwickeln, die das Lachen auch ohne Grund ermöglichen und erleichtern sollte. Er dachte sich einfache Körperübungen aus, die er mit Atem- und Dehnübungen aus dem Yoga verband. Das war die Geburtsstunde des Lachyoga.

**Beispiel**

0 Dass Lachen gesund ist, ...

- ☐ a ist eine neue Erkenntnis von Lachkursen.
- ☒ b ist allgemein bekannt.
- ☐ c bestätigen vor allem kranke Menschen.

16 Wissenschaftler haben festgestellt, dass ...

- ☐ a gestresste Menschen öfter Witze erzählen.
- ☐ b kreative Menschen mehr Humor haben.
- ☐ c vergnügte Menschen die Arbeit als angenehm empfinden.

17 Lachen ...

- ☐ a wirkt auf Ärzte entspannend.
- ☐ b hat einen positiven Effekt auf Körper und Geist.
- ☐ c fördert das Denkvermögen.

18 Warum lachen Erwachsene nicht mehr so oft wie Kinder?

- ☐ a Weil sich das Humorverständnis verändert.
- ☐ b Weil mehr über den Verstand wahrgenommen wird.
- ☐ c Weil die Lernfähigkeit abnimmt.

19 In einem Lachseminar ...

- ☐ a sollen sich die Teilnehmer locker und unbeschwert fühlen.
- ☐ b werden neue Spiele erprobt.
- ☐ c werden die Atemprobleme der Teilnehmer geheilt.

20 Dr. Madan Kataria ...

- ☐ a verlegte seine Arztpraxis in einen öffentlichen Park.
- ☐ b hatte schon zu Beginn viele Anhänger.
- ☐ c forderte spontan Menschen zum Lachen auf.

21 Dr. Kataria baute seine Methode aus, ...

- ☐ a indem er Yogaübungen miteinbezog.
- ☐ b weil die Witze nicht lustig genug waren.
- ☐ c um mehr Menschen zum Lachen zu bringen.

Sie lesen auf einer Website verschiedene Meinungsäußerungen zur Kennzeichnungspflicht von Zusatzstoffen in Lebensmitteln. Welche Äußerung passt zu welcher Überschrift? Eine Äußerung passt nicht. Die Äußerung a ist das Beispiel und kann nicht noch einmal verwendet werden.

### Beispiel

0 Kennzeichnung auch bei unverpackten Lebensmitteln

Lösung:

a

22 Unklarheit über gesundheitliche Schäden

☐

23 Eventuelle Unverträglichkeit feststellen

☐

24 Optimierung der Beschaffenheit von Lebensmitteln

☐

25 Codierte Bezeichnung erschwert Erkennung

☐

26 Zusatzstoffe können die Zähne angreifen

☐

27 Ausnahmen sind möglich

☐

## Zusatzstoffe in Lebensmitteln

X

Auch bei nicht verpackter Ware haben die Verkäufer verschiedene Möglichkeiten, Zusatzstoffe zu kennzeichnen. Im Lebensmittel-einzelhandel ist es üblich, die Angaben auf dem Preisschild zu vermerken. In Restaurants und an Imbissbuden gibt es entsprechende Fußnoten auf der Speisekarte. Schließlich hat der Verbraucher das Recht zu wissen, was er isst.

*Wolfgang, Kassel*

b

Egal, in welcher Menge die Zusatzstoffe enthalten sind, sie müssen mit Namen oder E-Nummer aufgeführt werden. Das zweite bereitet enorme Schwierigkeiten und ist für Laien höchst unverständlich. Erst nach diesbezüglichen Recherchen kann man feststellen, um welchen Stoff es sich bei jeder Nummer handelt.

*Alexander, Chemnitz*

c

Im Rahmen der EU-weit gültigen Verpflichtung sind die wichtigsten Nahrungsmittelallergene, wie glutenhaltiges Getreide, Milch, Soja, Schalenfrüchte, auf Lebensmittelverpackungen zu kennzeichnen. Das ist endlich mal eine sinnvolle Verordnung. Sie bringt dem Verbraucher mehr Sicherheit. Für Allergiker ist das eine unverzichtbare Kennzeichnung.

*Jannik, Lübeck*

d

Es wird einem nicht leicht gemacht, über die Qualität eines Lebensmittels zu urteilen. Bei verpackten Lebensmitteln ist es noch leicht. Da müssen alle Zusatzstoffe angegeben sein. Aber beim Bäcker, an der Käsetheke oder am Obststand, wo Lebensmittel ohne Verpackung angeboten werden? Was dann?

*Vera, Coburg*

e

Die Kennzeichnungspflicht darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass Lebensmittelzusatzstoffe häufig mit der Entstehung von Krankheiten in Verbindung gebracht werden. Immer wieder gibt es Anlass zu neuerlichen Prüfungen. Institutionen, die mit der Überprüfung betraut werden, kommen dabei oft zu widersprüchlichen Ergebnissen. Als Normalverbraucher ist man da überfordert.

*Regina, Hamburg*

f

Erfrischungsgetränke sind gerade bei Kindern und Jugendlichen besonders beliebt. Leider enthalten viele Erfrischungsgetränke auch die starke Zitronensäure E 330. Dadurch wird Karies begünstigt. Neben dem hohen Zuckergehalt und den Farbzusätzen ist dieser Stoff oft an der Entstehung von Zahnschäden beteiligt.

*Oskar, Düsseldorf*

g

Einheitliche EU-Verordnungen sind nicht immer und nicht für alle von Nutzen. Die Mitgliedsstaaten können daher den Einsatz einiger Zusatzstoffe in traditionellen Produkten verbieten. So muss Bier, das in Deutschland nach dem deutschen Reinheitsgebot gebraut wurde, frei von Zusatzstoffen sein. Gott sei Dank, kann man da nur sagen.

*Georg, Regensburg*

h

Es gibt gute Gründe für die Verwendung von Zusatzstoffen. Maßgeblich dafür ist die Verbesserung der Eigenschaften von Lebensmitteln. Wer möchte nicht seine Butter leicht aufs Brot streichen können oder dass die Wurst recht lange haltbar ist? Und wäre der Fruchtjoghurt nicht weniger appetitlich ohne Farbstoffe?

*Sofie, Göttingen*

Sie möchten eine neue Waschmaschine betriebsbereit machen und lesen die Gebrauchsanleitung. Welche der Überschriften aus dem Inhaltsverzeichnis passen zu den Paragraphen? Vier Überschriften werden nicht gebraucht.

Beispiel

0 Lösung:

f

## Bedienungsanleitung für Modell 643 TL

### Inhaltsverzeichnis

- a Haftung
- b Aufstellen der Maschine
- c Elektrischer Anschluss
- d Transport
- e Entsicherung
- ✗ f Auspacken
- g Entsorgung
- h Verbrauchswerte

§ 0

f

Bevor das Gerät verwendet werden kann, müssen alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien entfernt werden.

§ 28

Legen Sie die Maschine nach Entfernen der Verpackung vorsichtig auf die Rückseite, um die Polystyrolplatte unter der Maschine zu entfernen. Entnehmen Sie das Stromkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen auf der Geräterückseite. Lösen und entnehmen Sie die Schraube A auf der Rückseite. Lösen und entfernen Sie die beiden großen und die sechs kleineren Schrauben. Entfernen Sie

den Bügel und schrauben Sie die sechs kleineren Schrauben wieder fest. Ziehen Sie das Kunststoff-Distanzstück heraus.

§ 29

Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden. Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation um die Maschine herum nicht durch Teppiche, Vorleger usw. behindert wird. Bringen Sie die Waschmaschine in eine waagerechte Position, indem Sie die Füße heraus- oder hineindreihen.

Die Maschine muss einen waagerechten und festen Stand haben. Durch eine genaue waagerechte Aufstellung lassen sich Vibrationen, Geräusche und ein Verschieben der Maschine während des Betriebs verhindern. Gleichen Sie Unebenheiten im Fußboden niemals durch Pappe, Holz oder ähnliche Materialien aus.

§ 30

Das Gerät ist für ein Stromnetz mit 230 V und 50 Hz vorgesehen. Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast von 2,2 kW geeignet ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden. Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.

53 Sie hören fünf Gespräche und Äußerungen.

Sie hören jeden Text einmal. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt das Beispiel. Dazu haben Sie 15 Sekunden Zeit.

Beispiel

01 Die Frau spricht über die Erstellung von Dreadlocks.

☒ Richtig

☐ Falsch

02 Ihre spezielle Technik ...



kommt ohne die gängigen chemischen Hilfsmittel aus.



verursacht keine Schmerzen.



hat die Frau von Anfang an eingesetzt.

1 Die Situation der Arbeitnehmer hat sich verbessert.

☐ Richtig

☐ Falsch

2 Wie reagieren viele Beschäftigte?



Sie verzichten auf eine Gehaltserhöhung.



Sie wechseln häufig den Arbeitgeber.



Sie fordern Digitalisierungsmaßnahmen.

3 Die Frau hat mit ihren Schülern über Trollbeiträge diskutiert.

☐ Richtig

☐ Falsch

4 Trollbeiträge sollte man ...



in gleichem Ton beantworten.



durchweg ignorieren.



inhaltlich mit den anderen Teilnehmern diskutieren.

5 Der Mann und die Frau sprechen über die Herstellung eines Genussmittels.

☐ Richtig

☐ Falsch

6 Was sagt der Mann über die Kreativbrauer?



Sie verwenden alle nach dem Reinheitsgebot zulässigen Zusatzstoffe.



Es handelt sich zumeist um größere Unternehmen.



Sie verwenden alte Rezepturen.

7 Die Moderatorin gibt Tipps für sichere Hilfe bei Sonnenbrand.

☐ Richtig

☐ Falsch

8 Was wird häufig falsch gemacht?



Es werden Gläser mit Brauntönung bevorzugt.



In Naherholungsgebieten wird der Augenschutz vernachlässigt.



Es wird unnötigerweise sofort ein Arzt zurate gezogen.

9 Die Männer sprechen über familiäre Angelegenheiten.

☐ Richtig

☐ Falsch

10 Die Forderung seines ehemaligen Schwiegersohns ...



hält der Mann für unerhört.



entspricht seinen Erwartungen.



betrachtet er als unumgebar.

 **54 Sie hören im Radio ein Interview mit einer Persönlichkeit aus der Wissenschaft. Sie hören den Text zweimal. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11 bis 16. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.**

**11** Die Einfügung einer Schaltsekunde ...

- ☐ a wird gewöhnlich in der Silvesternacht vorgenommen.
- ☐ b erfolgt in unregelmäßigen Abständen.
- ☐ c ist eine sehr außergewöhnliche Maßnahme.

**12** Warum sind Schaltsekunden notwendig?

- ☐ a Die Erde rotiert zunehmend langsamer.
- ☐ b Es gibt immer häufiger starke Erdbeben.
- ☐ c Die Wirkung des Mondes auf die Erde hat sich verändert.

**13** Wann wurde die Schaltsekunde eingeführt?

- ☐ a 1967.
- ☐ b 1972.
- ☐ c 1999.

**14** Damit Uhren die Schaltsekunde automatisch einfügen können, müssen sie ...

- ☐ a absolut genau gehen.
- ☐ b Signale an die Physikalisch-Technische-Bundesanstalt senden können.
- ☐ c entsprechend ausgerüstet sein.

**15** Abweichungen zwischen Atomzeit und Erdrotation ...

- ☐ a beeinträchtigen hauptsächlich den Betrieb von Wettersatelliten.
- ☐ b wirken sich auf alle Bereiche des Alltags aus.
- ☐ c beeinflussen auch die Alltagstechnologie.

**16** Was wird als Alternative zur Schaltsekunde diskutiert?

- ☐ a Ihre ersatzlose Abschaffung.
- ☐ b Die Schaltminute.
- ☐ c Die Einfügung von Mikrosekunden.

- 55 Sie hören im Radio ein Gespräch mit mehreren Personen. Die Personen sprechen über moderne Kunst.

Sie hören den Text einmal. Wählen Sie bei jeder Aufgabe: Wer sagt das?  
Lesen Sie jetzt die Aufgaben 17 bis 22. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

**Beispiel**

- 0 Manche Künstler wollen nur beeindrucken, ohne Kunst zu schaffen.



**a** Moderator



**b** Künstlerin



**c** Student

- 17 Politische Überzeugungen haben keinen Platz in der Kunst.

**a** Moderator

**b** Künstlerin

**c** Student

- 18 Politisch motivierte Kunstwerke sind nicht immer ästhetisch reizvoll.

**a** Moderator

**b** Künstlerin

**c** Student

- 19 Mit dem Verkauf seiner Werke muss ein Künstler sich finanzieren.

**a** Moderator

**b** Künstlerin

**c** Student

- 20 Kunstwerke sollten Denkanstöße liefern.

**a** Moderator

**b** Künstlerin

**c** Student

- 21 Durch Kunstwerke sollte man die Realität anders sehen können.

**a** Moderator

**b** Künstlerin

**c** Student

- 22 Durch mehr Schulunterricht in künstlerischen Fächern wird die Kunst gefördert.

**a** Moderator

**b** Künstlerin

**c** Student

- 56 Sie hören einen kurzen Vortrag. Die Rednerin spricht über das Thema „Der erste Eindruck“. Sie hören den Text **zweimal**. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 23 bis 30. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.

23 Die Vortragsreihe ...

- ☐ a ist eine universitäre Veranstaltung.
- ☐ b erfreut sich zunehmender Beliebtheit.
- ☐ c ist für eine feste Teilnehmerzahl.

24 Für den ersten Eindruck braucht das Gehirn ...

- ☐ a immerhin eine Zehntelsekunde.
- ☐ b nur eine Zehntelsekunde.
- ☐ c gut eine Zehntelsekunde.

25 Vorurteile ...

- ☐ a verbreiten sich auf verschiedensten Wegen.
- ☐ b ergeben oft keinen Sinn.
- ☐ c beeinträchtigen das menschliche Miteinander.

26 Im Hinblick auf die Evolution des Menschen ...

- ☐ a besaßen Vorurteile eine überlebenswichtige Funktion.
- ☐ b bildete der Neandertaler eine entscheidende Phase.
- ☐ c bleiben wichtige Fragen noch unbeantwortet.

27 Was ist hinsichtlich des ersten Eindrucks noch weiter zu erforschen?

- ☐ a Warum er sich zu bewahrheiten scheint.
- ☐ b Seine Rolle für das Verliebtheitsgefühl.
- ☐ c Seine positiven Konsequenzen.

28 Der erste Eindruck ...

- ☐ a hängt von den Fragen des anderen ab.
- ☐ b weckt die Neugier.
- ☐ c bestimmt das weitere Verhalten.

29 Was ist beim Halo-Effekt entscheidend?

- ☐ a Ein Detail.
- ☐ b Der Gesamteindruck.
- ☐ c Die Ausstrahlung des anderen.

30 Die verschiedenen Theorien sehen im ersten Eindruck ...

- ☐ a eine Chance.
- ☐ b etwas Negatives.
- ☐ c eine wichtige Information.

## Teil 1



Sie schreiben einen Diskussionsbeitrag in einem Blog über hohe Mieten in Großstädten.

- Äußern Sie Ihre Meinung zur Mietsituation für Wohnungen in europäischen Großstädten.
- Nennen Sie mögliche Gründe für hohe Mieten in Großstädten.
- Machen Sie Vorschläge, wie bzw. wo man billiger wohnen kann.
- Nennen Sie Vorteile des Wohnens auf dem Land.

Denken Sie an eine Einleitung und einen Schluss. Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind. Schreiben Sie mindestens **150** Wörter.

## Teil 2

Sie arbeiten als Praktikant(in) in einem Krankenhaus. Für die Ihnen aufgetragene Arbeit haben Sie nicht die nötigen Kenntnisse. Schreiben Sie eine Nachricht an Ihre Vorgesetzte, Frau Veith.

Schildern Sie, womit Sie beschäftigt sind.

Bitten Sie um Verständnis für Ihre Situation.

Machen Sie einen Vorschlag, welche Aufgaben Sie übernehmen können.

Zeigen Sie Verständnis für die Arbeitssituation im Krankenhaus.

Überlegen Sie sich eine passende Reihenfolge für die Inhaltspunkte.

Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind. Vergessen Sie nicht Anrede und Gruß. Schreiben Sie mindestens **100** Wörter.

Sie nehmen an einem Seminar teil und sollen dort einen kurzen Vortrag halten.

Wählen Sie ein Thema (A oder B) aus. Ihre Gesprächspartnerinnen / Ihre Gesprächspartner hören zu und stellen Ihnen anschließend Fragen.

Strukturieren Sie Ihren Vortrag mit einer Einleitung, einem Hauptteil und einem Schluss.

Ihre Notizen und Ideen schreiben Sie bitte in der Vorbereitungszeit auf.

Sprechen Sie circa 4 Minuten.

### Thema A

#### Ehrenamtliche Tätigkeit

- Beschreiben Sie mehrere Möglichkeiten.
- Nennen Sie Vor- und Nachteile und bewerten Sie diese.
- Beschreiben Sie einen Bereich genauer.

---

---

---

---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---

---

---

### Thema B

#### Politisches Engagement bei jungen Menschen

- Beschreiben Sie mehrere Möglichkeiten sich zu engagieren.
- Nennen Sie Vor- und Nachteile und bewerten Sie diese.
- Beschreiben Sie eine Möglichkeit genauer.

---

---

---

---

---

---

---

---



Sie sind Teilnehmende eines Debattierclubs und diskutieren über die aktuelle Frage.

### Soll man Lebensmittel nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums wegwerfen?

- Tauschen Sie Ihren Standpunkt und Ihre Argumente aus.
- Reagieren Sie auf die Argumente Ihrer Gesprächspartnerin / Ihres Gesprächspartners.
- Fassen Sie am Ende zusammen: Sind Sie dafür oder dagegen?

Sie können diese Stichpunkte zu Hilfe nehmen.

Gefahr für die Gesundheit?

Geldverschwendung?

Bessere Aufklärung der Bevölkerung notwendig?

Kontrolle durch wen?

...

Sie lesen in einem Forum, wie Menschen über die heilsame Wirkung von körperlicher Aktivität auf das Gehirn denken.

Auf welche der vier Personen treffen die einzelnen Aussagen zu? Die Personen können mehrmals gewählt werden.

**Beispiel**

0 Wer kann sich ein Leben ohne Sport nicht vorstellen?

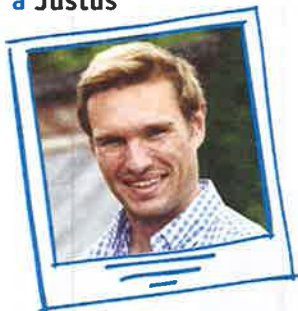
Lösung:

a

- 1 Wer hat eine ärztliche Empfehlung befolgt?
- 2 Wer hätte gern mehr Zeit für Sport?
- 3 Wer hat früher medizinische Produkte befürwortet?
- 4 Bei wem zeigt die veränderte Lebensweise bereits Wirkung?
- 5 Wer zeigt Interesse an Forschungsergebnissen?
- 6 Wer hat gesundheitliche Probleme?
- 7 Wer war Versuchsperson bei einer wissenschaftlichen Untersuchung?
- 8 Für wen waren die Informationen eines Berichts Anlass für mehr Bewegung?
- 9 Wem hilft ein Haustier bei der Umsetzung seiner Vorsätze?

## Faul macht dumm

**a Justus**



Ich treibe leidenschaftlich gern Sport. Man könnte fast sagen, ich bin richtig abhängig vom Sport. Das Gefühl, das man dabei hat, macht fast schon süchtig. Schon mal von runner's high gehört? Das ist das Hochgefühl, das man beim Sporttreiben empfindet. Einmal habe ich als Proband an einer Studie teilgenommen: Junge, gesunde Männer mussten auf dem Fahrradergometer strampeln. Man hat uns später über die Ergebnisse der Studie informiert. Sie zeigte, dass dabei die Durchblutung bestimmter Hirnregionen bis zu 30 Prozent stieg. Dadurch entstehen neue Blutgefäße im Gehirn. Seitdem verfolge ich äußerst interessiert Studien zu diesem Thema. Was ich daraus gelernt habe? Sport hält nicht nur körperlich fit, sondern trägt auch dazu bei, dass man geistig vital bleibt und bestimmten Hirnleiden vorbeugt. Ein Grund mehr damit weiterzumachen.

**b Elisabeth**



Leider habe ich in meinem Leben nie viel Sport getrieben. Das war damals auch nicht so verbreitet wie heute. Und Fitnesscenter gab es auch nicht. Ab und zu mal ein Spaziergang im Wald, im Sommer im See baden – das war's dann auch schon an Sport. Jetzt im Alter häuften sich bei mir diverse Beschwerden. Ich war träge, ging taumelig, konnte schlecht das Gleichgewicht halten, stürzte leicht und war immer häufiger vergesslich. Ich hoffte, mein Arzt werde mir irgendwelche Tabletten dagegen verschreiben können. Stattdessen hielt er mir einen langen Vortrag darüber, wie wichtig körperliche Betätigung sei und dass durch regelmäßige Bewegung im Kopf Glückhormone zirkulieren. Ich habe mir seine Ratschläge zu Herzen genommen und mache nun jeden Tag einen halbstündigen Spaziergang. Um keine Ausrede zu haben, habe ich mir einen kleinen Hund zugelegt. Der hält einen auf Trab! Meinem Arzt bin ich für das „Medikament“ ohne Nebenwirkungen dankbar.

**c Helmut**



Als Arzt komme ich immer wieder zu dem Schluss, dass wir in vielen Bereichen dem Urmenschen noch sehr ähnlich sind. Das Gehirn des Menschen hat sich in Jahrtausenden an ein Leben als Jäger und Sammler angepasst. Trotz des heute vielgepriesenen kulturellen, technischen und wissenschaftlichen Fortschritts braucht unser Gehirn ein Mindestmaß an Bewegung. Regelmäßige Bewegungsreize sind notwendig, um normal funktionieren zu können. Mit anderen Worten: Evolutionär sind wir auf Bewegung getrimmt, unsere Gene wollen, dass wir laufen. Bewegung bedeutet körperliche und geistige Gesundheit. Auch wenn das Gehirn bereits erkrankt ist, bleibt körperliche Aktivität die beste Medizin. Meinen Patienten empfehle ich deshalb Sport statt Medikamente. Früher habe ich selbst Vorträge für die großen Pharmakonzerne gehalten. Heute bin ich der Meinung, dass es nicht vertretbar ist, Medikamente zu verschreiben, ohne zuerst diese natürliche Selbstheilungskraft zu versuchen. Ich selber fahre natürlich täglich mit dem Rad.

**d Caroline**



Sehr sportlich bin ich nicht. Ich hänge lieber mit Freunden rum. Neulich habe ich aber einen Artikel gelesen über die Auswirkungen, die körperliche Trägheit auf das Gehirn haben kann. Es sei nun auch wissenschaftlich belegt, dass zu wenig Bewegung zu depressiven Verstimmungen führen und vielfältige geistige Erkrankungen zur Folge haben kann. Dagegen wird bei ausreichender Bewegung die Bildung neuer Nervenzellen angeregt. Das hat mich alarmiert! Ich möchte später nicht an den Folgen mangelnder Bewegung leiden. Daher habe ich mich entschlossen, mindestens einmal pro Woche eine Stunde zu laufen. Mehr Zeit habe ich leider nicht. Aber das ist doch schon mal ein guter Anfang. Tatsächlich habe ich auch festgestellt, dass ich mich danach sehr gut fühle, nicht nur körperlich. Das hängt wohl mit den Endorphinen zusammen, die während des Laufens im Körper ausgeschüttet werden.

Sie lesen in einer Zeitschrift einen Artikel über die Geschichte des Schneemanns. Welche Sätze passen in die Lücken? Zwei Sätze passen nicht.

## Der Schneemann

Die kulturelle Bedeutung eines Stars



Der Schneemann ist ein Popstar, eine weltweite Berühmtheit, eine Metapher, die überall verstanden wird. Es gibt und gab zu allen Zeiten unterschiedliche Schneemänner. Sie haben sich mit der Zeit gewandelt. Noch erinnert man sich an sie, bevor die Erderwärmung sie ausrottet.

Seit wann Schneemänner gebaut werden, lässt sich nicht belegen. Einige Anthropologen gehen davon aus, dass unsere Vorfahren schon vor Tausenden von Jahren Schneemänner oder Skulpturen aus Schnee gebaut haben. [...0...] Der erste gezeichnete Schneemann, von dem wir wissen, findet sich in einem Manuskript aus dem Jahr 1380. Schriftlich wurde der Schneemann zum ersten Mal im Jahr 1408 in Florenz erwähnt. [...10...]

Der Schneemann der Renaissance muss vom Schneemann der Moderne klar unterschieden werden. [...11...] Oft handelte es sich wie bei Herkules um eine künstlerische Skulptur, die nichts mit dem kugelförmigen Schneemann von heute zu tun hat. Erst seit dem 19. Jahrhundert gibt es den Schneemann, wie wir ihn heute kennen, bestehend aus drei Schneekugeln, mit Augen aus Kohle oder Steinen und einer Karotten-Nase. Anfangs war er noch eine grimmige Gestalt, oft sogar Gegner des Menschen. [...12...]

Als tragische Figur, vor allem als Symbol für Vergänglichkeit, wurde er auch für die Literatur interessant: [...13...] Darin verliebt sich ein Schneemann ausgerechnet in einen Ofen.

Als Werbefigur wurde der Schneemann oft von der Wirtschaft missbraucht. Noch um die Jahrhundertwende musste er für Kater, Mundgeruch und unruhige Beine seinen Kopf hinhalten. In den darauf folgenden Jahrzehnten bekam der moderne Mensch die Schrecken des Winters immer mehr in den Griff. [...14...] Aufgrund seiner unverkennbaren Merkmale – weiß, kühl und rein – warb er nun für Waschmittel, Parfums, Zahnpasta, Rasiercreme, Salz, Zucker, Kühlschränke. Ein Schneemann konnte den Menschen lange Zeit alles andrehen, so glaubwürdig war sein Image.

Vielleicht setzt ja der Klimawandel der Verkitschung des Schneemanns ein Ende. Vom Aussterben bedroht, wird er vom sinnentleerten Symbol nun zum Opfer. [...15...] Wenn ein traurig dreinschauender Schneemann sich einen Föhn an den Kopf hält, weiß jeder, was gemeint ist. Noch deutlicher wird der amerikanische Cartoonist Leigh Rubin: Auf einem seiner Bilder sind nur ein Hut, eine Karotte, ein paar Steine und ein Schild zu sehen. Auf dem Schild steht: »Stop Global Warming!«

**Beispiel**

0

Diese könnten möglicherweise als Schneegötter verehrt worden sein.

- ☐ a Denn er galt als Symbol für entbehrrungsreiche Winter.
- ☐ b Entsprechend wurde sein Image immer lieblicher.
- ☐ c Es handelte sich um eine Herkules-Skulptur aus Schnee.
- ☐ d Trotz allem waren die Winter hart.
- ☐ e Der frühere verwies meist auf reale Personen.
- ☐ f Der Schneemann gilt als cooler Typ.
- ☐ g Karikaturisten haben das längst erkannt.
- ☐ h 1860 schrieb Hans Christian Andersen nämlich sein Märchen „Der Schneemann“.

Sie lesen in einer Zeitung einen Artikel über den Umgang mit Sprechstörungen.  
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.

## Schluss mit Stottern

Moderne Methoden helfen jugendlichen und erwachsenen Stotterern ihre Sprechstörungen zu bewältigen

Maximilian war früher ein ganz normales Kind, wissbegierig und redselig. Mit sechs Jahren allerdings konnte er die Wörter nicht mehr so selbstverständlich aneinanderreihen wie gewohnt. Obwohl er genau wusste, was er sagen wollte, brachte er es oft nicht sofort heraus. Er begann zu stottern. Etwa fünf Prozent aller Kinder leiden unter dieser Sprechstörung, bei der der Sprechablauf häufig unterbrochen ist und einzelne Silben von den Betroffenen mehrmals wiederholt werden.

Das Stottern entsteht in einer Entwicklungsphase, in der sich das Kind körperlich, geistig, emotional und sprachlich am schnellsten verändert. Welche Einflüsse genau dabei eine Rolle spielen, konnte wissenschaftlich bisher nicht ausreichend geklärt werden.

Genauso plötzlich wie sie begonnen haben, hören die meisten Kinder bis zur Pubertät wieder damit auf. Da Stottern am besten in der Kindheit heilbar ist, gilt: Stottern, das länger als ein halbes Jahr besteht, sollte behandelt werden. Je früher stotternde Kinder nämlich zu einem Therapeuten gehen, desto besser. Im Erwachsenenalter bestehen nur noch geringe Aussichten auf Heilung.

Kommunikation ist ein Muss, denn täglich steht man in Kontakt mit anderen. Wenn Menschen stottern, kann das Sprechen jedoch zu einem fast unüberwindbaren Hindernis werden. Unangemessene und negative Reaktionen der Mitmenschen, auch Mitleid oder Verlegenheit, können dazu beitragen, dass sich ein Stotterer immer weiter aus der Gesellschaft zurückzieht.

Wirksame Therapien setzen auf die Konfrontation mit dem Sprachfehler. Die Betroffenen müssen

lernen, sich dem Stottern selbstbewusst zu stellen und es nicht zu fürchten. Sie üben alleine mit dem Therapeuten und später in der Gruppe, mit der psychischen Anspannung, die das Stottern so oft begleitet, besser umzugehen. Während Selbstgespräche oder Gespräche mit vertrauten Menschen meist stotterfrei ablaufen, löst das Sprechen vor und mit Fremden Stress aus und steht deshalb im Mittelpunkt der Behandlung.

Flüssiges Sprechen kann bei Stotternden zum Beispiel auch mithilfe eines vorgegebenen Sprechrhythmus oder einer vorgegebenen Melodie erreicht werden, denn Singen oder Gedichte aufsagen gelingt den Betroffenen oft stotterfrei. Hier wird der Takt der Musik oder des Gedichts offensichtlich zum Dirigenten, der es dem Gehirn erleichtert, die notwendigen Funktionen zu koordinieren.

Solche und andere Sprechtechniken lassen sich in mehrwöchigen Intensivkursen bei speziell ausgebildeten Therapeuten erlernen. Die Patienten gehen in realitätsnahen Rollenspielen einkaufen oder trainieren das Telefonieren.

Eine dieser Therapiegruppen hat auch Maximilian mit Erfolg besucht. Muss er heute vor seinen Mitstudenten einen Vortrag halten, weist er sie als Erstes darauf hin, dass er stottert. Auf diese Weise fällt die Anspannung ab und er muss sich nicht von seinen Versagensängsten beherrschen lassen. Maximilian trainiert kontinuierlich weiter, damit alte Sprechmuster nicht wieder auftreten. Schon länger hat er keine Probleme mehr seinen Namen auszusprechen; „Maximilian“ kommt ihm inzwischen ganz einfach über die Lippen.



**Beispiel**

0 Der kleine Maximilian ...

- ☐ a stottert seit sechs Jahren.
- ☐ b weiß oft nicht, was er sagen soll.
- ☒ c kann nicht mehr so flüssig sprechen wie früher.

16 Stottern ist eine Sprechstörung, ...

- ☐ a die meistens Menschen in der Pubertät betrifft.
- ☐ b die die Entwicklung des Kindes beeinträchtigt.
- ☐ c die noch genauer erforscht werden muss.

17 Was muss man über die Behandlung wissen?

- ☐ a Stottern lässt sich nur im Kindesalter therapieren.
- ☐ b Erwachsene Stotterer werden nur selten geheilt.
- ☐ c Die Behandlung dauert mindestens ein halbes Jahr.

18 Wenn Menschen stottern, ...

- ☐ a werden sie aus der Gesellschaft ausgeschlossen.
- ☐ b ist die Kommunikation komplett behindert.
- ☐ c reagieren die Mitmenschen nicht immer passend.

19 In der Therapie lernen die Betroffenen ...

- ☐ a stotterfreie Selbstgespräche zu führen.
- ☐ b ihre Sprechstörung zu akzeptieren.
- ☐ c sich in der Gruppe psychisch anzuspannen.

20 Ein vorgegebener Rhythmus ...

- ☐ a kann den Sprachfluss wieder normalisieren.
- ☐ b erleichtert es dem Gehirn, sich ein Gedicht zu merken.
- ☐ c lässt sich in mehreren Wochen erlernen.

21 Maximilian kann heute ...

- ☐ a stotterfrei einen Vortrag halten.
- ☐ b seinen Namen problemlos aussprechen.
- ☐ c seine Versagensängste nicht mehr beherrschen.

Sie lesen in einer Zeitschrift verschiedene Meinungsäußerungen dazu, welches Spielzeug Eltern schenken sollen. Welche Äußerung passt zu welcher Überschrift? Eine Äußerung passt nicht. Die Äußerung a ist das Beispiel und kann nicht noch einmal verwendet werden.

### Beispiel

0 Die Entscheidung für das passende Spielzeug liegt bei den Eltern

Lösung:

a

22 Eine Mischung von unterschiedlichem Spielzeug für die Bedürfnisse des Kindes

23 Für Stadtkinder ist Toben in der Natur wichtig

24 Das Glück soll den Sieger bestimmen

25 Spielsachen aus natürlichem Material geben mehr Anregungen

26 Die Wünsche des Kindes decken sich nicht immer mit denen der Eltern

27 Elektronische Spiele dürfen nicht auf Kosten des klassischen Spiels gehen

## Welches Spielzeug sollen Eltern schenken?

X

Immer zu Weihnachten erhebt sich ein Wehklagen darüber, dass modernes Kinderspielzeug die Fantasie abtöte und die kindliche Neugier ausbremse. Das ist Unsinn. Eltern müssen nur klug schenken. Sie können am besten einschätzen, welches Spielzeug für ihr Kind geeignet ist. Bei dem riesigen Angebot dürfte das nicht schwerfallen.

*Yvonne, Stuttgart*

b

Hilfreich für Eltern kleinerer Kinder ist eine kurze Liste von Anschaffungen. Baumaterial wie Lego, Duplo oder Playmobil ist ganz wichtig. Allerdings sind Angebot und Konkurrenz so groß, dass man sich auf ein System konzentrieren und dies über die Jahre durchhalten muss.

*Tim, Biesdorf*

c

Für Kinder im Grundschulalter und umso mehr für Teenager sind Medienangebote oft wichtiger als Spielsachen. Als Eltern muss man darauf achten, dass Computerspiele ungefährlich sind und dass der Medienkonsum nicht zum Zeitfresser wird. Nur wer nicht stundenlang vor einem Bildschirm sitzt, hat noch Zeit zum Spielen. Das ist banal, wird aber gern vergessen.

*Patrick, Bremen*

d

Bei allen Diskussionen wird vergessen, dass Kinder Bewegung brauchen. Was den Kindern in ihrer urbanisierten Welt wirklich fehlt, ist nicht pädagogisch ausgeklügeltes Spielzeug, das nur den Intellekt anspricht, sondern vielmehr Wasser, Matsch, Sand, Wiesen und Bäume.

*Gisela, Bochum*

e

Besser als Plastiksyste mit Noppen oder Zapfen ist ohnehin Material aus Holz, weil sich hier andere Spielsachen oder Baumaterialien besser integrieren lassen. Und das Allerwichtigste: Es lässt Freiraum für die persönliche Fantasie eines jeden Kindes.

*Nina, Wiesbaden*

f

Der Markt ist so groß, dass man alles finden kann, was das Herz begehrt. Das Kind bei der Wahl mitentscheiden zu lassen kann eventuell zu einem kleinen Einkaufsdrama führen, denn Eltern haben oft eine andere Vorstellung von pädagogisch wertvollem Spielzeug.

*Ann, Neuss*

g

Es kommt auf die Vielfalt an. Puppen und Stofftiere zum Kuscheln sind wichtig, damit die emotionale Seite nicht zu kurz kommt. Sogenannte Legematerialien, also Puzzle und Memory, für Organisations- und Gedächtnistraining sind so simpel wie unschlagbar. Eisenbahnen sind zwar der traditionelle Renner unter den Geschenken, sind aber oft zu spezialisiert. In der Regel müssen die Eltern aufbauen und mitspielen.

*Marcel, Leverkusen*

h

Man muss endlich mit dem Glauben aufräumen, dass Kinder lernen sollten zu verlieren, weil man das nicht früh genug lernen könne. Jüngere Kinder darf man ruhig gewinnen lassen. Spiele, in denen der Zufall entscheidet, sind für Kinder eine gute Wahl.

*Saskia, Bremerhaven*

Sie planen eine Auslandsreise und möchten eine Reisekrankenversicherung abschließen. Dazu lesen Sie die Vertragsbedingungen. Welche der Überschriften aus dem Inhaltsverzeichnis passen zu den Paragraphen? Vier Überschriften werden nicht gebraucht.

### Beispiel

0 Lösung:

d

## Reisekrankenversicherung

### Inhaltsverzeichnis

- a Informationsübermittlung zwischen Ärzten
- b Krankenhaustagegeld
- c Kosten für Krankentransporte
- ☒ d Versicherungsabschluss
- e Krankenbesuch
- f Wahlfreiheit zwischen Ärzten und Krankenhäusern
- g Telefonkosten bei Kontaktaufnahme mit der Notrufzentrale
- h Medikamentenversand

§ 0 d

Der Antrag auf Abschluss eines Versicherungsvertrages muss vor Antritt der Reise für deren gesamte Dauer gestellt werden. Nach Antritt der Auslandsreise ist der Abschluss eines Versicherungsvertrages nicht mehr möglich.

§ 28

Benötigt die versicherte Person ärztlich verordnete Arzneimittel, die ihr auf der Reise abhandengekommen sind, übernehmen wir in Abstimmung mit dem Hausarzt der versicherten Person die Beschaffung

der Ersatzpräparate und ihre Übersendung an die versicherte Person. Die Kosten der Ersatzpräparate hat die versicherte Person innerhalb von 30 Tagen nach Beendigung der Reise an uns zurückzuerstatten.

§ 29

Wird die versicherte Person wegen einer Krankheit oder der Folgen eines Unfalles in einem Krankenhaus stationär behandelt, stellen wir auf Wunsch über unseren Notruf-Service den Kontakt zwischen einem von uns beauftragten Arzt und dem Hausarzt der versicherten Person und den behandelnden Krankenhäusern her und sorgen während des Krankenhausaufenthalts für die Weiterleitung von Mitteilungen und Berichten an die beteiligten Ärzte.

§ 30

Wenn feststeht, dass der Krankenhausaufenthalt einer versicherten Person länger als 14 Tage dauert, organisieren wir auf Wunsch die Reise einer der versicherten Person nahestehenden Person zum Ort des Krankenhausaufenthaltes und von dort zurück zum Wohnort und übernehmen die entstehenden Kosten für die Hin- und Rückreise.

57 Sie hören fünf Gespräche und Äußerungen.

Sie hören jeden Text einmal. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt das Beispiel. Dazu haben Sie 15 Sekunden Zeit.

Beispiel

01 Das Gespräch dreht sich um Kunstkurse.

Richtig

Falsch

02 Der neue Workshop ...

a

richtet sich ausschließlich an junge Leute.

b

vermittelt hauptsächlich die Technik des Comic-Zeichnens.

X c

bietet eine intensive Auseinandersetzung mit einem Thema.

1 Eine Moderatorin berichtet über Behandlungsmethoden bei chronischem Schlafmangel.

Richtig

Falsch

2 Besonders betroffen sind Menschen, die ...

a

einen geistig anstrengenden Beruf ausüben.

b

keinen geregelten Lebensrhythmus haben.

c

viele Medikamente nehmen.

3 Zwei Ehepaare wollen gemeinsam feiern.

Richtig

Falsch

4 Was wird zum Aperitif gesagt?

a

Es gibt Prosecco.

b

Der Gast kann wählen.

c

Zum Dinner gehört immer ein bestimmter Aperitif.

5 Ein Journalist berichtet über ein Thema zum Viehhandel.

Richtig

Falsch

6 Die Forderung betrifft ...

a

den Transport zwischen EU-Ländern.

b

die beim Transport eingesetzten Fahrzeuge.

c

die zeitliche Dauer des Transports.

7 Dem jungen Mann missfällt sein bisheriger Beruf.

Richtig

Falsch

8 Warum macht er das Abitur nach?

a

Ohne ein bestimmtes Ziel.

b

Weil er gerne wieder Schüler ist.

c

Um zu studieren.

9 Die Jugendlichen sprechen über Podcasts.

Richtig

Falsch

10 Nutzer der App ...

a

sprechen mit der Zeit langsamer.

b

abonnieren allgemein sehr viele Podcasts.

c

hören die Texte ohne Pausen.

 **58** Sie hören im Radio ein Interview mit Persönlichkeiten aus der Welt der Kunst. Sie hören den Text **zweimal**. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11 bis 16. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.

**11** Was erzählt Carina über die Anfänge der Galerie?

- ☐ **a** Die Zusammenarbeit mit den Künstlern war anfangs problematisch.
- ☐ **b** Sie haben sich auf Gegenwartskunst beschränkt.
- ☐ **c** Sie hatten damals dieselben Ausstellungsräume wie heute.

**12** Um heute eine Galerie erfolgreich zu führen, muss man ...

- ☐ **a** neue Nischen im Kunstmarkt entdecken.
- ☐ **b** ein großes Kapital zur Verfügung haben.
- ☐ **c** vor allem ein guter Geschäftsmann sein.

**13** Man kann seine Künstler halten, wenn man ...

- ☐ **a** eine persönlichere Beziehung zu ihnen unterhält als die großen Galerien.
- ☐ **b** besser zahlt als die Konkurrenz.
- ☐ **c** ihnen in wichtigen Fragen zur Seite steht.

**14** Das Interesse an Kunst war nie so groß wie heute, ...

- ☐ **a** obwohl die Preise für Kunstwerke gestiegen sind.
- ☐ **b** weil sich immer mehr Menschen für Kunst begeistern.
- ☐ **c** wenngleich Kunst zunehmend als Investition betrachtet wird.

**15** Was muss genau abgewogen werden?

- ☐ **a** Ob die Galerie weiterhin Ausstellungsräume braucht.
- ☐ **b** An welchen Messen man teilnimmt.
- ☐ **c** Inwieweit man Sammler-Apps nutzen will.

**16** Was ist Carinas Ansicht dazu, dass sie mit ihrem Partner Leben und Beruf teilt?

- ☐ **a** Ehe und Beruf ergänzen sich harmonisch.
- ☐ **b** Sie haben trotzdem zu wenig Zeit füreinander.
- ☐ **c** Berufliches hat leider immer Vorrang.

- 59 Sie hören im Radio ein Gespräch mit mehreren Personen. Die Personen sprechen über Noten an der Uni.

Sie hören den Text einmal. Wählen Sie bei jeder Aufgabe: Wer sagt das?  
Lesen Sie jetzt die Aufgaben 17 bis 22. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

**Beispiel**

- 0 In einem Jahrgang bekamen sehr viele Studierende des Fachs Soziologie die Traumnote 1,0.



Moderator



Personalberaterin



Professor

- 17 Manche Dozenten wollten die Studenten mit sehr guten Noten unterstützen.



Moderator



Personalberaterin



Professor

- 18 Nicht nur die Note zeigt, wie geeignet Uniabsolventen sind.



Moderator



Personalberaterin



Professor

- 19 Nur wenige Jurastudenten bekommen Bestnoten in Examen.



Moderator



Personalberaterin



Professor

- 20 Gute Abiturienten sind meistens auch gute Studenten.



Moderator



Personalberaterin



Professor

- 21 Es gibt begabte Menschen, die bei Prüfungen schlecht abschneiden.



Moderator



Personalberaterin



Professor

- 22 Prüfungsangst beginnt nicht immer in der Schulzeit.



Moderator



Personalberaterin



Professor

60 Sie hören einen kurzen Vortrag. Die Rednerin spricht über das Thema „Kundenbeschwerden“. Sie hören den Text **zweimal**. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 23 bis 30. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.

23 Über ihre Erfahrungen mit einem Unternehmen reden vor allem ...

- ☐ a unzufriedene Kunden.
- ☐ b zufriedene Kunden.
- ☐ c mit dem Internet vertraute Kunden.

24 Die meisten Kunden wechseln zu einem anderen Unternehmen, ...

- ☐ a nachdem sie sich bei Bekannten erkundigt haben.
- ☐ b ohne sich zuvor zu beschweren.
- ☐ c weil auf ihre Beschwerde nicht reagiert wurde.

25 Wodurch kann ein Kunde an ein Unternehmen gebunden werden?

- ☐ a Durch solide Markenqualität.
- ☐ b Durch prompte Behebung von Problemen.
- ☐ c Durch konkurrenzfähige Preise.

26 Kundenbeschwerden ...

- ☐ a stören zuweilen den Betriebsablauf.
- ☐ b können leider manchmal zu Gerichtsprozessen führen.
- ☐ c sind Anzeichen für Schwachstellen im Unternehmen.

27 Wenn ein Kunde sich beschwert, ...

- ☐ a ist dies für ihn oft mit großem Aufwand verbunden.
- ☐ b hat er noch Vertrauen zum Unternehmen.
- ☐ c hat er von der Konkurrenz kein positives Feedback erhalten.

28 Was ist mit der wichtigste Grund für die Abwanderung von Kunden?

- ☐ a Unzufriedenheit bei der Kundenbetreuung.
- ☐ b Sonderangebote bei der Konkurrenz.
- ☐ c Mangelnde Produktqualität.

29 Beschwert sich ein Kunde, so sollte man ...

- ☐ a sich auf jeden Fall für das entstandene Problem entschuldigen.
- ☐ b immer auch nach weiteren Wünschen fragen.
- ☐ c ihm ausreichend Zeit widmen, um das Problem zu erfassen.

30 Bei der Problemlösung ist wichtig, dass ...

- ☐ a die Sachbearbeiter kompetent sind.
- ☐ b die Techniker pünktlich sind.
- ☐ c jeder Kunde nur einen Ansprechpartner hat.

## Teil 1



Sie schreiben in einem Blog über die Einnahme von Medikamenten bei Schlafstörungen.

- Äußern Sie Ihre Meinung zur Einnahme von Medikamenten bei Schlafstörungen.
- Nennen Sie Gründe, warum Menschen unter Schlafstörungen leiden können.
- Nennen Sie andere Möglichkeiten, Schlafstörungen zu begegnen.
- Nennen Sie Vorteile dieser Methoden.

Denken Sie an eine Einleitung und einen Schluss. Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind. Schreiben Sie mindestens **150** Wörter.

## Teil 2

Ihr Vermieter hat Ihnen angekündigt, die Miete für Ihre Wohnung zu erhöhen oder Ihnen andernfalls zu kündigen. Da Sie als Student(in) jedoch nicht viel Geld zur Verfügung haben, schreiben Sie Ihrem Vermieter, Herrn Westhoff, eine Nachricht.

Zeigen Sie Verständnis für die Forderung des Vermieters.

Bitten Sie den Vermieter um Verständnis für Ihre finanzielle Situation.

Begründen Sie, warum Sie unmöglich (so schnell) eine andere Wohnung finden können.

Machen Sie einen konkreten Vorschlag für eine akzeptable Mieterhöhung.

Überlegen Sie sich eine passende Reihenfolge für die Inhaltspunkte.

Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind. Vergessen Sie nicht Anrede und Gruß. Schreiben Sie mindestens **100** Wörter.

Sie nehmen an einem Seminar teil und sollen dort einen kurzen Vortrag halten.

Wählen Sie ein Thema (A oder B) aus. Ihre Gesprächspartnerinnen / Ihre Gesprächspartner hören zu und stellen Ihnen anschließend Fragen.

Strukturieren Sie Ihren Vortrag mit einer Einleitung, einem Hauptteil und einem Schluss.

Ihre Notizen und Ideen schreiben Sie bitte in der Vorbereitungszeit auf.

Sprechen Sie circa 4 Minuten.

### Thema A

#### Entspannungsphasen am Arbeitsplatz

- Beschreiben Sie mehrere Alternativen (z.B. Mittagsschlaf).
- Beschreiben Sie eine Möglichkeit genauer.
- Nennen Sie Vor- und Nachteile und bewerten Sie diese.

---

---

---

---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---

---

---

### Thema B

#### Umweltkatastrophen

- Beschreiben Sie mehrere Beispiele
- Beschreiben Sie ein Beispiel genauer.
- Nennen Sie Ursachen und Folgen und bewerten Sie diese.



Sie sind Teilnehmende eines Debattierclubs und diskutieren über die aktuelle Frage.

### Literatur als Comic?

- Tauschen Sie Ihren Standpunkt und Ihre Argumente aus.
- Reagieren Sie auf die Argumente Ihrer Gesprächspartnerin / Ihres Gesprächspartners.
- Fassen Sie am Ende zusammen: Sind Sie dafür oder dagegen?

Sie können diese Stichpunkte zu Hilfe nehmen.

Veränderung des Originals ist akzeptabel / nicht akzeptabel?

Mehr Leser werden angesprochen?

Anpassung an veränderte Bedürfnisse notwendig?

Kombination von Text und Bild wirkt anregender?

...

# Quellenverzeichnis

- Seite 10:** Foto: © Albrecht E. Arnold / pixelio.de
- Seite 17:** Foto c: © Mariana Deftereos
- Seite 23:** Foto c: © Fotolia
- Seite 26:** Foto: © Smaragda Voutsas
- Seite 33:** Foto b: © Thinkstock / Ideal Image
- Seite 39:** Fotos: a © AbsolutVision Photo Gallery, d © Fotolia
- Seite 49:** Fotos: a © INGRAM, c © Manuela Georgiakaki
- Seite 53:** Foto links: © Shutterstock
- Seite 55:** Fotos a, b, d: © Manuela Georgiakaki
- Seite 56:** Foto: © ms design; Text: *Joseph Hubertus Pilates – Der Begründer der Pilates-Methode* von Michaela Bimbi-Dresp aus [www.trainingsworld.com](http://www.trainingsworld.com)
- Seite 58:** Foto: © CHR. KARABATOS Verlag-Archiv
- Seite 65:** Fotos: b © Jo Glotz-Kastanis, c © Melanie Adler
- Seite 71:** Fotos: a © Thinkstock / Ideal Image, b © Jo Glotz-Kastanis
- Seite 72:** Foto: © Katharina Wieland Müller / pixelio.de
- Seite 81:** Foto c: © INGRAM
- Seite 85:** Foto rechts: © wikipedia
- Seite 87:** Fotos: a © INGRAM, b © Fotolia, d © BigBlonde / piqs.de
- Seite 97:** Fotos: a © Pexels, b © Fotolia
- Seite 104:** Foto: © ms design
- Seite 113:** Fotos: a © ms design, b © Maria Papadopoulou, c © Pexels
- Seite 117:** Foto rechts: © wikipedia
- Seite 119:** Fotos: a © Pexels, b, d © Manuela Georgiakaki
- Seite 131:** Foto: © Verena N. / pixelio.de
- Seite 135:** Fotos b, d: © Crestock
- Seite 138:** Foto: © Margot Kessler / pixelio.de
- Seite 144:** Foto: © Regula Hotz
- Seite 147:** Foto: © Tim Reckmann / pixelio.de
- Seite 151:** Fotos: a © Crestock, b, d © INGRAM, c © Manuela Georgiakaki
- Seite 152:** Foto: © Christina Aliverti
- Seite 163:** Foto: © INGRAM
- Seite 168:** Text: *Gemütlich muss es sein* aus [www.psychologie-heute.de](http://www.psychologie-heute.de)
- Seite 174:** Text: *Erlass über die Zusammenarbeit von Schule und Betrieb im Bereich der allgemeinbildenden und der berufsbildenden Schulen* vom 20.12.2010 aus <http://berufliche.bildung.hessen.de>
- Seite 184:** Foto: © Stefan Beger / pixelio.de
- Seite 197:** Fotos: links (Elektroauto): © Georg Sander / pixelio.de, rechts (Abgase): © Gaby Eder / pixelio.de
- Seite 200:** Foto: © AbsolutVision Photo Gallery
- Seite 206:** Text: *Rundfunkstaatsvertrag (RStV)* aus Rechtsgrundlagen des Hessischen Rundfunks vom 31. August 1991
- Seite 209:** Foto c: © Manuela Georgiakaki
- Seite 215:** Foto a: © INGRAM
- Seite 218:** Foto: © Rainer Sturm / pixelio.de
- Seite 225:** Foto b: © Simone Van Den Berg / Dreamstime.com
- Seite 229:** Foto rechts: © Paul-Georg Meister / pixelio.de
- Seite 231:** Fotos: a, c © Thinkstock / Ideal Image, b © Fotolia
- Seite 241:** Fotos: a, b © Jo Glotz-Kastanis, c © Stefan Glotz
- Alle weiteren Fotos:** © Pixabay

Wir haben uns bemüht, alle Inhaber von Bild- und Textrechten ausfindig zu machen. Sollten Rechte-Inhaber hier nicht aufgeführt sein, so ist der Verlag für entsprechende Hinweise dankbar.

# Antwortbogen LESEN

Nachname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Teil 1

|   | a                        | b                        | c                        | d                        |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

## Teil 2

|    | a                        | b                        | c                        | d                        | e                        | f                        | g                        | h                        |
|----|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 10 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 11 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 12 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 13 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 14 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 15 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Markieren Sie so: ☒

**NICHT** so: ☒ ☐ ☒ ☐ ☒ ☐

Füllen Sie zur Korrektur das Feld aus: ☐

Markieren Sie das richtige Feld neu: ☒

## Teil 3

|    | a                        | b                        | c                        |
|----|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 16 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 17 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 18 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 19 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 20 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 21 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

## Teil 4

|    | a                        | b                        | c                        | d                        | e                        | f                        | g                        | h                        |
|----|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 22 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 23 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 24 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 25 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 26 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 27 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

## Teil 5

|    | a                        | b                        | c                        | d                        | e                        | f                        | g                        | h                        |
|----|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 28 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 29 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 30 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Punkte Teile 1 bis 5

/

**Gesamtergebnis:**  
(nach Umrechnung)

/

# Antwortbogen HÖREN

Nachname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Teil 1

|   |                                                                                  |                                    |
|---|----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| 1 | Richtig<br><input type="checkbox"/>                                              | Falsch<br><input type="checkbox"/> |
| 2 | a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> |                                    |
| 3 | Richtig<br><input type="checkbox"/>                                              | Falsch<br><input type="checkbox"/> |
| 4 | a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> |                                    |
| 5 | Richtig<br><input type="checkbox"/>                                              | Falsch<br><input type="checkbox"/> |
| 6 | a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> |                                    |

|    |                                                                                  |                                    |
|----|----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| 7  | Richtig<br><input type="checkbox"/>                                              | Falsch<br><input type="checkbox"/> |
| 8  | a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> |                                    |
| 9  | Richtig<br><input type="checkbox"/>                                              | Falsch<br><input type="checkbox"/> |
| 10 | a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> |                                    |

## Teil 2

|    |                                                                                  |
|----|----------------------------------------------------------------------------------|
| 11 | a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> |
| 12 | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>       |
| 13 | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>       |
| 14 | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>       |
| 15 | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>       |
| 16 | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>       |

Markieren Sie so: ☒

**NICHT** so:



Füllen Sie zur Korrektur das Feld aus: ☐

Markieren Sie das richtige Feld neu: ☒

## Teil 3

|    |                                                                                  |
|----|----------------------------------------------------------------------------------|
| 17 | a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> |
| 18 | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>       |
| 19 | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>       |
| 20 | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>       |
| 21 | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>       |
| 22 | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>       |

## Teil 4

|    |                                                                                  |
|----|----------------------------------------------------------------------------------|
| 23 | a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> |
| 24 | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>       |
| 25 | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>       |
| 26 | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>       |
| 27 | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>       |
| 28 | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>       |
| 29 | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>       |
| 30 | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>       |

Punkte Teile 1 bis 4

|                      |                      |   |                      |                      |
|----------------------|----------------------|---|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | / | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
|----------------------|----------------------|---|----------------------|----------------------|

**Gesamtergebnis:** (nach Umrechnung)

|                      |                      |                      |   |                      |                      |                      |
|----------------------|----------------------|----------------------|---|----------------------|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | / | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
|----------------------|----------------------|----------------------|---|----------------------|----------------------|----------------------|

# Projekt B2<sub>neu</sub>

ist ein Übungsprogramm für Lerner, die sich auf das Goethe-Zertifikat B2 vorbereiten wollen.  
Das Buch enthält **15 komplette Modelltests** zu allen Modulen der Prüfung:

- Lesen
- Hören
- Schreiben
- Sprechen

Die Modelltests können jedes B2-Lehrwerk begleiten. Texte und Aufgaben weisen eine ansteigende Progression auf.

Am Anfang des Testbuchs informiert eine Übersicht über den Aufbau der Prüfung, den vorgegebenen Zeitrahmen und die Bewertung der einzelnen Prüfungsteile.  
Der Anhang enthält Antwortbögen als Kopiervorlage.

Zusätzlich erhältlich:

- **Projekt B2 neu – Glossar**
- **Projekt B2 neu – Schülerheft** zum Schreiben und Sprechen



ISBN 978-960-465-082-8

[www.karabatos.gr](http://www.karabatos.gr)



**ΧΡΗΣΤΟΣ ΚΑΡΑΜΠΑΤΟΣ**  
ΓΕΡΜΑΝΙΚΕΣ ΕΚΔΟΣΕΙΣ